

# Das Bürgerbuch der Stadt Rheine

bearbeitet von August Schröder

## Vorwort

Am Tag des stärksten Rheiner Emshochwassers (10. Februar 1946) drangen aus den Kanalisationschächten zurückflutende Wassermassen in die Kellerräume der am Emsufer gelegenen Stadtparkasse und zogen das dort in neun großen Kisten ausgelagerte städtische Archivgut stark in Mitleidenschaft. Dank der Bemühungen städtischer Stellen und des Heimatvereins Rheine kam es jedoch rechtzeitig zu den notwendigen Rettungsmaßnahmen. Die in der Folgezeit von mir durchgeführte Aufarbeitung der teils verklebten, teils stark verschmutzten Archivalien machte mich hautnah auch mit dem Rheiner Bürgerbuch, einem quellenreichen "Stadtbuch" des 17./18. Jhs., bekannt.

Solche "Stadtbücher" gelten seit langem als bedeutungsvoll für die örtliche und überörtliche Forschung. Das veranlaßte mich, dem nach der 1980 erfolgten Bürgerbuchrestaurierung gestellten Ersuchen der Stadt Rheine und der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (Münster) um die Bearbeitung des 618 Seiten starken Bandes nachzukommen und seinen Inhalt für die schon zuvor wiederholt mit Herrn Dr. Heinrich Büld, Leiter des Stadtarchivs Rheine von 1961-1981, besprochene Veröffentlichung vorzubereiten.

Vorangestellt sind drei die Bedeutung des Bürgerschaftsgewinns allgemein bzw. der Rheiner Bürgeraufnahme insbesondere kennzeichnende Kurzabhandlungen. Der hinzugefügte, bislang unveröffentlichte Text eines vor 350 Jahren (um 1635) vom Rheiner Stadtsekretär Gerhard Homeier (+ 8. 4. 1658) niedergeschriebenen Zeitberichts kennzeichnet das für die damaligen Bewohner des Raumes Rheine so schicksalsschwere Geschehen um 1623/24. Kernpunkt vorliegender Veröffentlichung ist die wort- und buchstabengetreue Wiedergabe sämtlicher in "Dero Statt Rhene Burgerbuch" erfolgten Niederschriften, nämlich 1. Bürgeraufnahmen von 1637 bis 1825, 2. Zusammenstellung der für die Zeit von 1646 bis 1807 jeweils vor den jährlichen Bürgeraufnahmen verzeichneten Ergebnisse der Kurherren-, Bürgermeister-, Lohnherren- und Ratsherrenwahl von 1646 bis 1807, 3. Reskripte, Verordnungen und Verträge aus den Jahren 1615 bis 1712.

Die mit viel Geduld und Zeitaufwand verbundene Aufbereitung des Stoffes blieb nicht ohne Mithilfe. Für die im Stadtarchiv Rheine durchgeführte erste Abschrift danke ich Frau Gertrud Böckelmann, für die zu jener Arbeit gewährte Lesehilfe Herrn Oberamtsrichter a.D. Dr. Josef Feldhuß. Mein

Dank gilt ferner Herrn Stadtarchivar Otto Reeker für die Beschaffung benötigter Archivalienablichtungen und nicht zuletzt Herrn Landesamtsrat Josef Häming für die Erstellung der rund 10 000 Personen-, Berufs- und Ortsbezeichnungen beinhaltenden Indizes.

## Einführung

Die Entstehung des Wigbolds Rheine als Brückenstadt zwischen dem bis zur Saekularisation (1803) bestehenden Ober- und Niederstift Münster reicht zurück bis in die Zeit der Territorialbildung im 13./14. Jahrhundert. Sie wurde ausgelöst durch die im Jahr 1252 seitens Sophia Gräfin von Ravensberg und ihrer Tochter Jutta von Ravensberg, Edle von Montjoie, erfolgte Übertragung der Ravensberger emsländischen Besitzungen an den Bischof von Münster. Gründungszweck war die Erreichung einer sicheren Verbindung des Oberstifts Münster zum Niederstift<sup>1)</sup>.

Suchen wir in Rheiner Geschichtsquellen nach dem Vorkommen des Begriffs „Bürger“ (im Sinne von „bürge[n]“ für die Sicherheit des befestigten Ortes und seiner Bewohner)<sup>2)</sup> begegnet uns der Begriff „Bürger“ bereits im Text des am 15. Aug. 1327 von Fürstbischof Ludwig II. von Münster dem damals bereits befestigten Ort Rheine verliehenen Freiheitsprivilegs<sup>3)</sup>. Mit jener Urkunde spricht der Landesherr dem von ihm neu begonnenen und gegründeten festen Ort **in** Rheine (*nostre oppidum in Rene per nos inchoatum et noviter fundatum*) zur Stärkung des Ortes und zur Sicherheit der dortigen Bürger (*ipsi oppido seu burgensibus nostris ibidem*) das in der Stadt Münster und in anderen befestigten münsterländischen Orten geltende Freiheitsrecht (*libertatem et jus*) zu<sup>4)</sup>. — Die Verwaltung Rheines ist erst-

- 1) Die genannten Frauen aus dem Geschlecht Ravensberg-Calvelage-Vechta, die beide ihre letzte Ruhestätte in der 1231 von Otto Graf von Ravensberg und seiner Gemahlin Jutta aus dem Hause Oldenburg zu Bersenbrück im Osnabrücker Nordland gegründeten Klosterkirche fanden, legten somit den Grund zur Bildung des Niederstifts Münster
- 2) Die Herleitung des Wortinhalts „Bürger“ von Burg = schutzbietende Stätte, wie sie in der Literatur zumeist begegnet, kann nicht die allein berechnete Auslegung sein. M. E. ist der Bewohner eines umwehrten Ortes weniger der Schutz suchende (sich bergende) Eingesessene als vielmehr der Schutz gewährende, aufgrund des Bürgereides für die Sicherheit des Ortes und seiner Bewohner verpflichtete, bürgende Rechtsgenosse.
- 3) Nordrhein-Westfäl. Staatsarchiv Münster, Bestand: Fürstbistum Münster - Städte, Gilden, Zünfte, hier: Rheine. Die Orig. Urkunde wurde der Stadt Rheine 1623 im Zuge der wegen verweigerter Einquartierung erfolgten Bestrafung vom Landesherrn genommen und neben weiteren städt. Rechtsdokumenten dem Landesherrl. Archiv in Münster (an der Voßgasse) zugeführt. — Zu Rheine fertigte man um 1640 auf Pergament (Format: 20 x 31 cm) eine Abschrift und fügte sie als Blatt 1 dem 1637 begonnenen Bürgerbuch ein. Sie ist jedoch fehlerhaft; so schrieb man dort statt „burgensibus“ die unrichtige Bezeichnung: „burgermeistribus“. Wiedergabe des Textes nach der Originalurkunde s. Franz Darpe, „Herford und Rheine“, in Westf. Zeitschrift Bd. 48 (1890), S. 204 und Anton Führer, „Geschichte der Stadt Rheine“, 1927, S. 23, 2. Aufl., hrsg. von Heinrich Büld, 1974, S. 45 — Abdruck der ungenauen Abschrift (um 1640) im Bürgerbuch s. Peter Grosfeld, „Beiträge zur Geschichte der Pfarre und der Stadt Rheine“, 1875, S. 68
- 4) Das Wigbold ist als **in** Rheine gelegen bezeichnet, da es zu jener Zeit in Rheine auch noch die Siedlung am Stift Herforder Fronhof, die „Thie-Gemeinde“ gab. Sie wurde erst zwischen 1463 und 1490 (also um 1485) mit dem stiftmünsterschen Wigbold Rheine zusammengelegt. — „Oppidum in Rene“ ist auch die Umschrift des ältesten Rheiner Stadtsiegels

mals in einer Stadt Rheiner Urkunde des Jahres 1379 unter der Bezeichnung „Schöffen und gemeine Bürger zu Rheine (Rene)“ namentlich überliefert<sup>5)</sup>. Völlig im dunkeln aber liegt der Beginn der Protokollierung Rheiner Bürgeraufnahmen. Infolge der wiederholt erfolgten Stadtbrände und Kriegseinwirkungen fehlen zudem sämtliche allenfalls Angaben zur Rheiner Bürgerrechtsverleihung beinhaltende städtische Akten der Zeit vor rund 1550. Erst die älteste überlieferte Stadtrechnung (zu Rheine als Lohnherrenrechnung bezeichnet) von 1569/70 weist durch die Überschrift einer Rechnungszusammenstellung auf Rheiner Bürgeraufnahmen hin<sup>6)</sup>. Sie lautet: „Desse dit Jaer borger unde borgersche geworden“. Aufgeführt sind zwölf Bürgeraufnahmen. Die im Rheiner Stadtarchiv und im Nordrhein-Westfälischen Staatsarchiv Münster überlieferten Lohnherrenrechnungen enthalten zudem im Anschluß an die Jahres-Bürgeraufnahmen Angaben über Einnahmen aus dem Verkauf des von jedem Bürger bei seiner Bürgeraufnahme zu erwerbenden „ledderen Emmer“ (lederner Eimer, später „Noteimer“ benannt)<sup>7)</sup>.

Von einem Rheiner Bürgerbuch, früher auch als „Stadtbuch“ bezeichnet, in das man die Namen der Vereidigten eintrug, kündigt erst eine Aufzeichnung im Rheiner Ratsprotokoll von 1616. Die Stadt hatte in jenem Jahr zwei Bürgern wegen Verstoßes gegen die städtische Polizeiordnung die Bürgerschaft entzogen, sie aber nach Entrichtung des Strafgeldes und längerer Wartezeit wieder zum nochmaligen Bürgerschaftsgewinn zugelassen und erneut ins „Stadtbuch“ eingeschrieben. Ohne Zweifel ist unter diesem „Stadtbuch“ das Bürgerbuch damaliger Zeit zu verstehen. Es wurde der Stadt im Zuge der 1623 wegen Einquartierungsverweigerung erlassenen Strafmaßnahmen entführt oder geriet in den Wirren damaliger Zeit in Verlust.

Unruhen brachten der Stadt wiederholt Ereignisse des 16./17. Jahrhunderts. Es begann mit den wiedertäuferischen Einsätzen in und um Münster (um 1530), da auch zu Rheine und zu Neuenkirchen täuferische Keimzellen bestanden. Münstersche Stiftstruppen unter Führung des reformierenden Fürstbischofs Franz von Waldeck und unter Einsatz auch des Rheiner Bürgermeisters Johann Danckelmann, eines tapferen Kürassiers damaliger

5) Stadtarchiv Rheine, Bestand I (Stadt), Urk.Nr. 3 (1379 März 17)

6) Stadtarchiv Rheine, Bestand I (Stadt), Akte Nr. 422

7) Laut „Inventare der nichtstaatl. Archive der Provinz Westfalen“, Bd. Kreis Steinfurt, Münster 1907, liegen für die Zeit bis zum Beginn des Rheiner Bürgerbuches (1637) an Lohnherrenrechnungen vor: Im Stadtarchiv Rheine für 1449/52, 1569/70 bis 1578/79, 1589/90, 1593/94, 1623, im Staatsarchiv Münster zwölf Hefte aus der Zeit von 1586 bis 1622.

Zeit, und seiner Truppe, bereiteten dem Treiben zu Münster ein jähes Ende. — In den Jahrzehnten der spanisch-niederländischen Wirren vor und um 1600 brachten ungezügelter Überfälle manche Not, und schon nahte mit dem Ausbruch des sog. Dreißigjährigen Krieges (ab 1618) eine die Rechte der Bürgerschaft mancher münsterländischen Stadt stark schmälende Zeit.

Bürgermeister und Rat der Stadt Rheine und wohl auch mancher weiteren münsterländischen Bürgergemeinde bemühten sich vorsorglich um den Um- und Ausbau bestehender Schutzeinrichtungen ihrer Stadt. Aufzeichnungen in den von 1608 bis 1620 geführten Rheiner Stadtprotokollen lassen es erkennen<sup>8)</sup>. So heißt es dort u. a.: Die Bürger „haben die Mauern an der Ems hinter ihren Häusern dergestalt mit Schießlocheren aufzuziehen und zu erbauen, daß inwendig der Stadt dahinter eine völlige Mannspersohn ungesehen gehen und stehen möge“. Für den Nichtbefolgungsfall setzten Bürgermeister und Rat eine Strafe von 1000 Backsteinen an. Angeordnet wurden des weiteren endlos erscheinende Fuhren aus den Rheiner Steinkuhlen in der „Loege“ und im „Devensfeld“ sowie aus den Steinbrüchen am Hucksberg bei Bevergern und zu Bentheim. Die angefahrenen Steine dienten der Festigung der Rheiner Mauern und Türme. Nicht minder drückte die Vorschrift zur Wehrausrüstung eines jeden Bürgers. Eine in genanntem Protokoll der Jahre 1608 bis 1620 niedergeschriebene, für die Bürger bestimmte „Wachtordnung“ und die dort gleichfalls verzeichnete Rolle: „Auf was Wehr und Waffen ein jeder Bürger von Bürgermeister und Rat gesetzt wurde“, sei es mit voller „Rüstung“, sei es mit Muskette, Rohr, Hellebarde, langem Spieß, Schlagschwert oder mit sonstigem Stück, dokumentiert das Ausmaß der Belastung<sup>9)</sup>. Im Jahr 1622 trug man gar einen Rheiner Bürger nicht ins Bürgerbuch ein, weil er seine Muskette nicht bezahlen konnte<sup>10)</sup>. Große Ausmaße zeigte auch die Pulver-Vorratbeschaffung. Fuhrenweise holte man den Stoff heran und füllte selbst das Rathaus tonnenweise. Die Bürger staunten und staunten, doch nicht ohne Murren. Das Stadtprotokoll jener Zeit berichtet: „Darob erhob sich in der Stadt ein gewaltiges Schimpfen auf den Rat“<sup>11)</sup>. Die Obrigkeit aber drohte für weiteres Schimpfen eine harte Strafe an, nämlich das „Einsperren uffm Rathaus“, im Wiederholungsfall gar „5000 Backsteine Poen“<sup>12)</sup>. Doch

8) Nordrhein-Westfäl. Staatsarchiv Münster, Bestand: Fürstbistum Münster - Städte, Gilden, Zünfte, hier: Rheine, „Protocollum civitatis rei publicae Reinensis“ 1608-1620

9) wie Anm. 6; Veröffentlichung der dort von mir 1956 ermittelten „Wachtordnung“ und Rolle der Rheiner Rüstung unter dem Titel: „Wachtordnung und Wehrausrüstung der Stadt Rheine zu Beginn des 17. Jhs.“ in: „Festschrift zum 75 jähr. Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Rheine“, 1957, S. 29-52. Erfasst sind insgesamt 472 auf 12 Rott aufgeteilte Bürgerstätten

10) Stadtarchiv Rheine, Bestand I (Stadt), Akte 382 (Bürgeraufnahmen)

11) Nordrhein-Westfäl. Staatsarchiv Münster, Fürstbistum Münster - Städte, Gilden, Zünfte, hier: Rheine, „Protocollum civitatis rei publicae Reinensis“ 1608-1623, fol. 7

12) Poen = Strafe

dann nahte das für Rheine so schicksalsschwere Jahr 1623: Ankündigung der Einquartierung durch den Landesherrn, Einspruch der Rheiner Bürgerschaft, Verhandlungen in Münster, Heranrücken der Regimenter des Grafen von Anholt, Eroberung Rheines und harte Bestrafung der Stadt wegen Ungehorsam. Nichts kann das für die Bürgerschaft so folgenschwere, eine rund fünfzehnjährige Unterbrechung der gewohnten Bürgeraufnahmen, ja sogar das Verschwinden des älteren Rheiner Bürgerbuches auslösende Geschehen besser kennzeichnen als der vom Rheiner Stadtsekretär Gerhard Homeier um 1640 im Quartheft seiner Abrechnung über die Kosten des Katastrophenjahres 1623 und der Folgejahre niedergeschriebene, heute teilweise kaum noch zu entziffernde Bericht über die Vorkommnisse damaliger Zeit.

# Zur Situation der Rheiner Bürgerschaft um 1623

Bislang unveröffentlichte Aufzeichnungen des Notars Gerhard Homeier, Stadtsekretär zu Rheine von 1624 bis 1658, über die Rheiner Ereignisse um 1623

Nach einleitenden Angaben über das Vorgehen der Kaiserlichen Armee im Jahr 1622 in Städten, Wigbolden und Dörfern des Münsterlandes, über Plünderungen und Erpressungen, über den daraufhin zu Münster gehaltenen Landtag, „wohin die Deputierten aus den Städten mit großer Gefahr erschienen“, gibt Rheines Stadtsekretär Gerhard Homeier (+ 8. 4. 1658) in einem Vorspann zu seiner „Berechnung der Kriegskosten und Schulden der Stadt in den Jahren 1623 bis 1647“ folgenden heute infolge des teils beschädigten Papierzustandes nur schwer lesbaren „Summarischen Bericht wie zu Rheine im Jahr 1623 die Stadt verteidigt und übergeben“. — Dieser Titel entspricht jedoch nicht dem wirklichen Inhalt der Aufzeichnung. Der bislang unveröffentlichte Zeitbericht vermittelt vielmehr ein eindrucksvolles Bild der nicht nur für die Rheiner Bürgergeschichte sondern auch landesgeschichtlich bedeutsamen Vorgänge um 1623. Zwecks besserer Übersicht gliederte Bearbeiter den Text in elf Abschnitte.

## 1. Ankündigung der Einquartierung kaiserlicher Truppen — Ablehnende Haltung münsterländischer Städte

„Ist dohmals proponiret<sup>1)</sup> und vor rathsamb angesehen, zu besserer Erhaltung der Kriegsdisziplin und Conservierung des Landes in denen Staden, so auch zum Landtag gehorig, die Volker zu vertheilen: Sollten nicht über oder zum höchsten zwei Kompagnieen einnehmen, dieselben eine geringe Zeit gegen Wiedererhaltung der Verpflegung nur mit schlichter Speyß und Drank wie es die Bürger in ihren Häusern genießen aufnehmen — und mit weiteren stattlichen Verheißungen.

Darauf die von den Stätten sich auf die Spanischen in abgelaufenen 1598 und 1599 Jahren beruiffen, daß ihnen nicht gehalten, was dohmals versprochen. Dagegen replicirte<sup>2)</sup> man, daß die kaiserliche Macht groß, deren Regimente zu Roß und zu Fuß bereits viele im Stift vorhanden, denen balt mehr aus den benachbarten Landeren zustoßen könnten, weer<sup>3)</sup> ihnen auch aus der Benachbarschaft die starke spanische Succurs<sup>4)</sup> mit Dargebung der Stucke und Amonition<sup>5)</sup> anboten. Sollte es dazu kommen und das platte Landt in die euserste Ruin geraten, wolle man sich an die Verbrecher mit Bestrafung an Leib, Gut und Blut erholen. Sollten Weib und Kinder be-

1) proponiren = beschließen

2) supliciren = erwidern

3) weer = wäre

4) Succurs = Hilfe

5) Amonition = Munition

denken, sich nicht in die unauspleibliche euserste Ruin sturtzen mit mehreren Anhangh und Bedrohungen. — Ob woll die Deputirte von den Stätten zu ihrer höchsten Entschuldigung eingewandt, konnten (sie) solches für ihre Committenten<sup>6)</sup> nicht einwilligen. Man solle ihnen Zeit und Weil(e) laßen, hierüber mit ihren Principalen zu reden oder von denselben specialem commissionem in hoc puncto<sup>7)</sup> auszuwirken. Dann wieder geantwortet, die Regimenter, so zum Succurs, wären bereits im Anmarschiren begriffen, und es von allen Orten erschollen, daß die Straßen und Wege gantz unsicher geworden; da haben die Deputirten der Stätte, wie dieselbe in Eil am besten gekonnt, sich durch die Nacht davon gemachet und waß ihnen begegnet alles der Lengede nach erzehlet, welches alsovorth der Gemeinde furgehalten. So sich mehrentheils berufen auf die spanische annoch wehthuende Streymen<sup>8)</sup> und Wunden, dabey erklehret, lieber zu sterben als die undisziplinierten Kayserschen Volker einzunehmen. Auch stark moviert, wie es mit den Bervergernischen Bürgern, ihren verbrandten Scheuereu und dohmaliger starker und untreglicher Einquartierungh hergangen und annoch continuiren thäte. Wie Bürgermeister und Rat in der That verspuret, die Gemeinde nicht inclinirt<sup>9)</sup>, sie sich auch selbst befahret, als hat man fleißig Rath gehalten, aber endtlich sich zu nothiger selbst wie auch Weib und Kinder Conservation beruiffen. Weinigh Zeits hernacher sei von Fürstl. Münster. Herren Rheten im Nahmen Ihrer Kurfürstl. D(ur)chl(auch)t zu Collen etc. als Bischof dieses Stifts Münster (unter)scheidtliche starke Befehlsschreiben einkommen, sich willig und gehorsamb zu bezeigen und unweigerlich ein oder zwei Compagnieen einzunehmen, welche Befehlsschreiben jedesmahlen der Gemeinte furgelesen, und was dieselbe sich darauf erkleret, wollg(emelten) Herren Rheten untertheinigh zu erkennen geben, mit gehorsamer Bitt, die billigmäßige Entschuldigung nicht allein großgunstigh anzunehmen sondern die bedrängte und bei der Spannischen harten Einquartierung im Grundt verarmte Bürgere bei Ihrer hochstgn(ädigen) Churf(ürstlichen) D(urc)hl(auch)t und der löbl(ichen) Generalität besten Fleißes zu verbitten<sup>10)</sup>. Wie dises mehrwollg(emelten) Herren Rheten verdrießlich furkommen, haben dennoch aus bewegenden Ursachen und fur Augen stehender äußerster Gefahr alsbalt den Herrn Commissarius Friederichen de Wendt mit Credentzschreiben und genugsamer Instruction wie auch die Herren Beamten zu unterschiedlichen Malen imgleichen Herrn Obristen von der Neese nacher Rheinen abgefertiget, welche in ihrer Ankunft alsbalt den Magistrat beianander zu kommen beruiffen lassen, ihre Commission mit großen Versprechen, auch Bedrohungen verrichtet. Wie aber die Burgere durchaus sich nicht einlaßen wollen, als sein dieselbe mit großer Ungeduld zuruck verreiset.

6) Committenten = Anvertraute

7) specialem commissionem in hoc puncto = besonderer Auftrag in dieser Sache

8) Streymen = Striemen

9) inclinirt = geneigt

10) verbitten = hier im Sinne: in Vertretung erbitten

## 2. Anrücken der kaiserlichen Armada — Stellungnahme des Rates und der Bürgerschaft

Als dies (geschehen) und die Kaiserliche Armada näher ange(rucket), hat man sich mit aller Macht zur Gegenwehr Soldaten angenommen, was an Stucken, Harken vorhanden, auf dem Thurm, Pfordten und Wellen gebracht, sich umb Ammunition bemuhet, auf die geringe dohmals vorhandene Welle Brustweheren mit Plancken, Schutzkorben, Poste und Rede aufgeworfen, Sturmboxen gesetzt. Inmittelst bei Fürstl(ichen) Herren Rheten die anbedraute Einquartierung besten Fleißes an gehorenden Orten zu deprecirn<sup>11)</sup> unterdienstlich supplicando<sup>12)</sup> ersucht etc. Als inmittelst der Herr Graf von Anholdt sich unterschiedliche Stätte und Ortore be-mechtigt, aber in Sorge gestanden, daß er nicht sufficient<sup>13)</sup>, mit seiner unterhabenden Armee Stadt Rheine zu gewinnen, alß hat er den spanischen Succurs aus Wesel, Groll, Oldensell und Lingen beruiffen, so neben Wollgeb(orenen) Herrn Grafen von Anholts Lager sich am 25. Febr. 1623 umb ein Uhr nachmittages mit halben Carthaunen<sup>14)</sup> und anderen groben Stucken g(enann)t)er Stadt Rheine ohne einige Widerstandt von den Bürgern und angenommenen Soldaten /: angesehen man berichtet, daß die Kayserschen kein Ordere hetten, per força<sup>15)</sup> einige Stette sich im Stift Münster zu bemächtigen, daher man von der Stadt seiten die erste Hostilität<sup>16)</sup> nicht prauchen wollen :/ belagert, gegraben und Batteryen allernahist den Wellen aufgeworfen, die Stucke geplantzet, sich zum Sturm an die Westerseit fertig gemacht. An der Oisterseith auffm Stadts Mühlkampf haben sich auch theils Kaysersche Volker begraben, auch Batteryen verfertiget, darauf Hauptmann Harkebuß etliche große Stucke und Dupelde Schlangen vom Hochfürstl(ichen) Hause Bervergerne gebracht und geplantzet.

## 3. Beruhigungsversuche der münsterschen Landesherrschaft

Inmitteler Zeit wie dies Bollwerken angangen, sein an die Stadt zur Munster Pforte angekommen der Herr Thumbscholaster Adolf Henrich Droste, der Herr Obrist Marschalk und Rhat Alexander von Velen, Herr Lizenziat Henrich Modersohn, Fürstl. Rhat, mit den Herren Beambten und begert, mit dem Magistrat der Stadt zu sprechen, welches jedoch nicht ohne Knurren und Murren etlicher Bürger beschehen, und alsbaldt den Magistrat mit

11) depreciren = erbitten

12) supplicando = flehentlichst

13) sufficient = genügend (gerüstet)

14) Carthaunen = große Geschütze

15) per força = mit Gewalt

16) Hostilität = Feindschaft

etlichen von den Eltesten und Vornemsten zusammen befurdert, die gegenwurtige große Kreigesmacht und besorgende eußerste Ruin weitlauffig remonstrirt<sup>17)</sup>, die Burgere zur Accomodation<sup>18)</sup> zu bewegen, mit allem Fleiß angehalten; dieselbe nach einstendigem Begehren (und) Warnungh des bevorstehenden Unglücks nichts in der Gute erhalten muigen und sich wieder (zuruck begeben) (zuvoriger Text: zur Munsterpforten genähert, denen die Bürgermeister und etliche Rhatspersohnen gefolget und durch die kleine Pfordten sobald als die alda gestandenen Burgere geweltdt, sich nicht durch begeben können und die Burgermeister biß zur eußersten Pforthten mitgehen wollen, ist solches ihnen von den Burgeren mit Bedrohung behindert. Die Herren Commissarii sein fortgangen, sich zur Gutschen<sup>19)</sup> verfuget und nach das Closter Bentlage) der Generalität referirt, waß ihnen widerfahren, und begert wegen vielen redlichen und zur Widersetzlichkeit unschuldigen Burgern so gelinde mit denselben umbzugehen alß muglich und nicht zu Sturm laufen, angesehen die Statstgreften gantz schmal und zum Theil trucken. Als dieses passiert haben mehrwollg(eborne) Herren Commissarii sich nach dem Kloster Bentlage begeben.

#### 4. Belagerung und Einquartierung — Ernste Folgen

Interim hat die Soldatesca an beiden Seiten der Stadt mit ihrem Graben, Auffwerffen und Bollwerken immer fortgefahren und sich jhe länger jhe naher an die Stadt begeben, aber mit allen feindlichen Attentaten bis acht Uhr des Abends still gehalten. Als solches durch den Nachtwächter vom Turm geblasen, sein alle Grobestücke im (Bogen) zum Schrecken über die Stadt loßgangen und keinen sonderlichen Schaden causirt. Darauf ist aus der Stadt von Wällen, Thurm, Pforten und Mühlen dapfer geantwortet, viele bey den Batteryen und Lauffgräben an Offizieren und Soldaten eingebußet und beschediget worden, derowegen die Generalität, Offiziere, Constabele<sup>20)</sup> und Soldaten sehr verhitzt, ihr Stucke und Gewehr recht auf die Welle und Thurm gestellt, mit denselben etliche Schuß am Kirchturm nacher Westen und Norden getan, sonsten aus beiden Lägern continuierlich viele Schüße mit den halben Lingschen Carthaunen<sup>21)</sup> durch die Brustwehr beschehen, Johan Meynerinck, einen jungen Gesellen, mitten durch den Leib geschossen; M(eister) Johan Haußbrandt hat sein Auge verloren, neben auch etliche Burger und Hausleute, so unter den Nuißbaumen aufm großen Tyewalle gestanden und durch die Zweygen, so hinunter geschossen, beschediget worden und unmuglich den Burgern und angenom-

17) remonstriren = aufzeigen

18) Accomodation = Angleichung

19) Gutsche = Kutsche (Kutschwagen)

20) Constabele = Geschützmeister

21) Carthaune = großes Geschütz

menen Soldaten, gegen die große Kayserliche und Spanische Macht Widerstand zu thun, als hat man zu parlamentiren<sup>22)</sup> angefangen, welches den Spanischen Volkern über die Maßen verdroßen, so verhoffet, die Stadt mit Sturmb einzubekommen und zu plündern. Des folgenden Tags ist vormittags accordirt<sup>23)</sup>, daß die Stadt nur drei Compagnien einnehmen solle.

Die Spanischen sein die Tyepforte ein und zur Embspforten aus marschirt, so hin und wieder auf den Straßen, insonderheit mit großem Geschrey, weil ihnen nicht gehalten, was versprochen, die Fenster eingeschlagen; daß dieselbe nicht in Rheine benachtet und auch nicht geplündert, hat man den Obristen und hohen Offizieren 600 Rtlr. verehren müßen.

Am selbigen Tage, als am 21. Febr. 1623, sein zur Besatzung eingezogen der Herr Obristwachtmeister Cratz mit seiner starken Compagny nebst vielen Offizieren zu Pferde. Item<sup>24)</sup> Hauptmann Kettlers und Hauptmann Deuts Compagnien zu Fuß, so uber die Maßen die Burgere Geld, Kolners<sup>25)</sup>, Stibelen<sup>26)</sup> und dergleichen abgepreßet.

Den Constabellen hat man geben müßen	800 Rtlr.
Dem Obristen Cratz als Commandant geben müßen	200 Rtlr.
Unter den anderen hohen Offizieren zu Roß und Fuß sein verehret	150 Rtlr.
Dem Adjutanten zu Pferde	50 Rtlr.
Vor Verpflegung an Wein, Bier, Kost, Habern und Heu dem Vogten Winckelder bezahlen müßen	235 Rtlr.
Laut Befehl Herrn Graf von Anholt verehret zur Anstellung guter Disciplin	500 Rtlr.
Anderen Krieges Rethen und Secretarien Scherfilligh und seinen Kollegen	200 Rtlr.
Herrn Obristleutnant Gallas <sup>27)</sup> als Pocal ad	85Rtlr.
Wie er dieses nicht hat annehmen noch zur Erleichterung verstehen wollen, hat man ihm verehren müssen	200 Rtlr.

22) parlamentiren = verhandeln

23) accordiren = vereinbaren

24) item = ferner

25) Kolner (Koller) = Ärmelrock

26) Stibelen = Stiefel

27) Gallas, Mathias, Graf von, geb. 16. Sept. 1584 zu Trient, machte 1616/17 den spanischen Feldzug gegen Savoyen mit, trat dann in die Dienste der Liga, zeichnete sich besonders in den Feldzügen der Jahre 1623 bis 1628 aus, war 1623 als Obristleutnant in Rheine. Seit März 1629 aus ligistischen in kaiserliche Dienste übergetreten, später kaiserl. General

Herrn Lizentiaten Modersohn, so einmal von den Herren Rheten nacher Alen<sup>28)</sup> deputirt wie auch H(ernn) Licent(iat) Morrien nacher Beckem<sup>29)</sup> und Alen unterschiedliche Malen abgefertiget, 200 Rtlr. an Verehrung mitgeben und an Verzehrungskosten aufgangen 59 Rtlr., ist

259 Rtlr.

Am 10. Mai 1623 ist der Obrister Wachtmeister Cratz mit seinen Compagnien nacher Steinfurt marchirt, dagegen ist der Herr von der Neese, Obrister zu Roß, mit seiner Leibkompagnie und der Rittmeister Pugger und Rittmeister Lohe sambt vielen reformirten Offizieren und Edelleuten wieder in Rheine eingezogen, so man mit den Pferden und starker Pagagie<sup>30)</sup> unterhalten müßen, und als der Obrist auf die Stadt gantz pikantigh<sup>31)</sup>, hat man ihnen ein Pocal ad 48 Rtlr. und 500 Rtlr. geben und seine Küche versorgen müßen; daraufgangen neben deme, so Bürgermeister Beißen außgethan, wochentlich 120 Rtlr. Ist von 10. Martii biß um 6. Juli ejusdem anni, was 17 Wochen thuet.

Am 27 Aprilis ist Hauptman Kettlers Compagnie zu Fuß ausmarschirt, dagegen Hauptman Herkebusch eingekommen. Am 1. Mai ist Hauptmann Köp mit einer starken Compagnie als 300 Mann und Hauptman Landspergh in Rheine einlogirt. Hauptman Herkebusch als Commandant noch entlich zur Kuchen verschaffet, oben was der Vogt ausgeben 25 Rtlr., thuet vom 27 Aprilis bis den 11. Aug. 1623, sein 14 Wochen,

375 Rtlr.

Noch als Commandant ihm und Reparaturung des großen Tyewalles verehret

200 Rtlr.

Vor Passanten in den Herbergen

750 Rtlr.

Vor Pulver

300 Rtlr.

Vor unterschiedliche Verehrunge und Sollicitirungh<sup>32)</sup>

500 Rtlr.

Vor Reparationskosten an Pforten und Wällen

360 Rtlr.

Vor Kundschaft und Bottenlohn

150 Rtlr.

28) Alen = Ahlen/Westfalen

29) Beckem = Beckum

30) Pagagie = Bagage, Gepäck, Troß

31) pikantigh = gereizt

32) Sollicitirungh = Bittgesuch

## 5. Harte Belastung der Bürgerschaft

Ob man woll verhoffet, nach großem erlittenen Schaden und ausgestandener Gefahr die Trangsalen sollen etwas minder fallen, so haben dieselbe sich dermaßen vermehrt, daß man schier desparirt<sup>33)</sup>, insonderheit weilen in jurio der Herr von der Neesen als Commandant in Beiseins Rittmeistern Boninckhausen und Rittmeister Puygers und anderen Offizieren, Bürgermeister Ballinckhaus, Lohnherr Johann Schulte und andere zur Mahlzeit beruifen, dieselbe anfangs gantz belebet empfangen und wolltractirt, darnacher mit allerhandt Schimpf und Spott begegnet und zu den 500 Rtlrn, so ihm vor weinigh Wochen bar an Gelde erlagt, ein mehrers zu erzwingen und abzupressen sich furgenommen, und als obg(emelter) Burgermeister und Lohnherr die große Unvermogenheit der armen ausgesogenen Burger remonstriren wollen, hat man sie nicht wollen hören sondern die Prugele, welche zu dem Ende fertig bestallt gewesen, zur Handt grieffen, dazu der Rittmeister Bonninckhausen meisterlich die Handt mit angelacht, zu den Burgermeister Ballinckhaus eingeschlagen, sein Haupt, Rück und Arme nicht verschont und dermaßen zugesetzt, daß er neben anderen sich mit der Flucht salviren<sup>34)</sup> müißen.

Deß andern Tags, als der Bürgermeister Ballinckhaus weitere Stoße und Ungelegenheit besorget, hat er sich auf Schüttorf begeben. Nach dessen Verreisung ist alle Muhe und Unlust des Balettirens<sup>35)</sup> auf Burgermeister Ludger Venneman gekommen, welcher von Offizieren, Bürgern und Soldaten dermaßen importunirt<sup>36)</sup> worden, daß er weinigh Tage darnacher mit Leidtwesen vieler ehrlicher Bürger Thodts verfahren, deßen Seehl Gott ewigh gnädigh sein wolle. — Als bei itzge Bürgermeisters thodtlichen Abfall und in Abwesenheit des anderen haben die Offiziere und Soldaten mit den Bürgern nach ihrem Willen ubel gehauset und gethan, was sie gewoldt; dahero man an Burgermeister Ballinckhaus geschrieben und begert, daß er möchte zurück kommen und den Bürgern die trostliche Handt piethen. Weil er aber, wie gesetzet, so ubel mit Prugelen tractirt, hat er sich entschuldiget.

33) despariren = die Hoffnung aufgeben, ohne Hoffnung sein

34) salviren = sich retten

35) Baletiren = Abwehren

36) importuniren = angreifen, belästigen

## 6. Neuwahl des Rates — Johann Kannegießer Bürgermeister — Weitere Gelderpressungen

Damit nun nicht alles zur eusersten Ruin mochte gerathen, als haben Lohnherr und Rathsverwandte die Burgere zusammen vorbescheiden, den betrubten Zustand und was vurgelaufen remonstrirt, dabei einstendigh angehalten, zwei neuwe Bürgermeister zu erwehlen und die Rahtsstelle zu ersetzen. Darauf am 6. July 1623 die Wahl vortgangen und sein anstatt der vorhin specifizierte beiden Bürgermeister Berendt Bonicker und Johan Rordinck zu Burgermeistern und Johann Kannegießer in Platz Johan Rordincks erwehlet. Ist nicht destomir<sup>37)</sup> worden sondern hat sich des Herrn Obristen von der Neesen, seiner Offiziere und Reutern Mutwill und Abpreßungh jhe lenger jhe mehr zugenommen. Inmittelst ist dem Herrn von der Neesen Ordere gekommen, daß er mit seinem Regiment solle aufbrechen und zur Hauptarmee stoßen. Dieses hat er in aller Still gehalten, die Burgermeistere zu sich berufen und furgeben, daß er nunmehr in der That verspurte, daß er und die Seinige nicht weichen wurde, daß es mit der Burger-schaft gantz und gahr wolle gethan sein, sollen ihme 1000 Rthlr. geben, wolle dagegen mit Sack und Pack ausziehen. — Wie man es nicht anders machen können, sein ihme 500 Rthlr. versprochen und erlagt. Darauf hat er sich vertich gemachet und zu marschiren willens sobald der Obrister Nieclas Devoir mit seinen teilhabenden Reutern aus dem Embßlandt anlangen thedte. Wie er vernommen, daß derselbe im Barentelge<sup>38)</sup> im Anzug, als am 24. Juli 1623, hat er mit Stucke vom Thurm loißen laßen, daß er eilents annahen solle. Wie dieser Obrist Devoir zur Embßpforten eingekommen ist, hat der Herr von der Neesen sich aus der Munsterpforten mit den Seiningen begeben. Wie man verhoffet, eß solle der Obrist Devoir gefolget haben, hat er sich mit seiner Leibkompagnie, item einer Compagnyen Crabaten<sup>39)</sup> und einer anderen Compagnie zu Pferde neben vier Compagnien Blanckertschen Regiments als Hauptmann Schopffhausen, Drost von Werls, Drost von Anrucht und Hauptman Lantzbergs Compagnyen aufm Markt gesetzt, das Commando angenommen, die Haupt- und anderen Wachten versehen laßen, vor sich Billet<sup>40)</sup> in des Herrn von Neesen gehabtes Logement alß bei Burgermeistern Beisten genommen, die andern nach advenant<sup>41)</sup>, und hat man so woll alß man gekont die Biletten gemachet, so doch ohne große Disordre nicht abgangen. Alß der Obrister wie auch andere Offiziere und Reuter bei ihren Wirdten keine Fouragie gefunden alß hat der Obrister Offiziere, Crabaten und Reuter hauffenweiß ausgefallen, den Roggen, so gemeyet item Gerste und Habern eingeholet und

37) nicht destomir = weniger

38) Barentelge = eichenbestandene Flur nördl. Rheine

39) Crabaten = ältere Form für Kroaten

40) Billet = Platz, Quartier

41) advenant = Gelegenheit

alle Exorbitantien<sup>42)</sup> erzeiget mit Angaben, doh man ihme Obristen nicht alßbaldt wie Herrn von der Neesen geschehen 500 Rthlr. hergeben wolle, solle aller Bürger Korn eingeholet und verdorben werden. Diesem Unheil vorzukommen, hat man sich nottrenglich einlaßen müßen, und als man sogleich zu den 500 Rthlr. nicht gerathen muigen, ist ihme Obrist unter der Stadt Eingesiegel eine Obligation ausgeben, daß innerhalb acht Tage bei Poen Dublierung die versprochene 500 Rthlr. sollen erlagt, und was zu seiner Kuchen nöthig, soll man möglichen Fleißes beischaffen und die andere Offiziere neben den ihrigen verpflegen wolle, welches alles mit großer Beschwehr hergangen.

## **7. Das truppengefüllte Rheine — Schlacht bei Stadtlohn — Lager Tillys und seiner Armada am Tieberg vor Rheine**

Weinigh Tagen darnacher ist erschollen, daß Furst Christian von Brunschweig, Bischof zu Halberstadt, mit seiner beihabender Armee directe auf Rheine in Anmarschiren begriffen. Deme Widerstand zu tun, ist in allen Orten bollerwerket und sein aufs neu ausgefallen, waß an Roggen und Gersten, Habern, Gras und Heu zu bekommen gewesen, mit Gewalt eingeholet. Interim ist zu Pferde und Fuß in- und außerhalb die Stadt nacht und tag starke Wachten gehalten, auf Kundschaften die eine Partei nach die andere reiten und laufen laßen. Wie dieses Fürst Christian vernommen, hat er seinen Paß auf Schonfleit<sup>43)</sup>, Borchsteinfurdts genommen, alwo er sich länger bei Ihro Gräfl Gn(aden) Herrn Grafen Henrich Wilhelm hätte aufgehalten, wan ehr die Kaysersche Avantgarde ihm nicht so eilend nachgesetzt und mit seiner Leibgarde bei Steinfurt angefangen zu schanzen. Als dies der Fürst aufm Hause Steinfurt gesehen, hat seine Armada, so in etwa voran marschirt, mit vollen Sporenstreichen nachgejagt. Die Kaysersche sein ihm aufm Fuß gefolgt bis Stadtlohn, alwo die blutige Hauptschlacht beschehn<sup>44)</sup>, in deme des Fürsten Armee ganz und gar zertrennt. Stücke Ammunition und alle Pagagie instichgelassen, mit weinigen Offizieren kummerlich davon gekommen. Wie nun die Kaysersche Armee bei Stadtlohn in etwa sich ausgerastet und kein Proviand mehr an dem Ort mehr zu bekommen gewesen, haben Ihre Excellenz Herr General Tilly sich mit seiner großen Armee samt den vielen Gefangenen moviert und seine Marche nacher die Stadt Rheine genommen, alda am 11. Augusti 1623 angelangt, aufm Tyeberg, Widesch und sonsten weith umbher das Läger formiert, die

42) Exorbitantien = Gewalttätigkeiten

43) Schonfleit = Schöneflieth, damalige münstersche domkapitularische Burg an der Ems vor Greven, im Jahr 1623 (Aug.) Quartier Tillys und Christian von Braunschweigs

44) Schlacht im Lohner Bruch bei Stadtlohn (6. Aug. 1623)

Reuterei in den benachbarten Kerspelen verteilt, Ihre Excellenz aber mit vielen hohen Offizieren haben sich in die Stadt begeben, Ihre Exzellenz ihr Quartier bei Junker Johan Morrien aufm Falkenhof, die andere bei den Burgeren gesucht; ob man woll verhoffet, auch umb gute Ordere gebeten, so hat es doch wegen der großen Menge des Volkes nicht sein muigen und hat man nacht und tag die Pforten offen laßen muießen, so doch mit gehehen Compagnien besetzt gewesen. Nicht destomir ist leider alles, was noch ubrig gewesen, darauf gangen. Am 17. gedachten Monats Aug. sein Ihre Exzellenz auf vielfaltiges Bitten, Schreien und Flehen aufgebrochen und sich nacher Embslandt begeben, gestaldt den Grafen von Mansfeld aus der Grafschaft Ostfriesland zu vertreiben. Hat zu Rheine ober dreyhundert gefangene Offiziere, darunter drei Grafen, etliche Freiherren Obristen, Obristleutnants, Obristwachtmeister, Rittmeister, Hauptleute und andere Offiziere gewesen, so bei etlichen Bürgern und die meisten auffm Rathause logiert und verpfleget. Inmaßen man fur die Marche Ihro Exzellenz zu thun versprechen muießen. Es ist aber bei wehrendem starken Läger in der großen Hitze so großer Mangel an allerhand Lebensmitteln, insbesondere an Trank verspürt worden, und als den ersten und anderen Tag alles, was an Wein und Bier darauf gangen, sein Offiziere gleich den Soldaten zu den gemeinen, sonsten auch in den Häusern vorhandenen Pütte gelaufen und ausgeschöpft; Offiziere und Soldaten sich umb das liebe Wasser geschlagen. Den Tag nacher den Aufbruch ist die Kirchweyung eingefallen, welche so schlecht hergangen, daß in der gantzen Stadt kein Brodt oder Bier fur Geldt oder sonsten zu bekommen gewesen. Bei diesem wehrenden Lager ist der Stadt sowie auch den Bürgern ein großes daraufgangen und hat man die Gefangenen neben vier Kompagnien zu Fuß, welche Hauptmann Schaffhausen commandierte, nemmen und verpflegen muießen. Nachgehendts hat man von den Gefangenen große Klagen gehabt, daß dieselbe der Gepuir nicht unterhalten wurden. Die Wirte und Bürger sehr dagegen geklagt, daß sie Gefangene und im Kayserschen Dienste einquartierte Offiziere unterhalten muießen, uber Geldt und Erleichterung gerufen. Darauf man gute Provisiones der Bezahlung getan, auch zu dem Ende unterschiedliche Gelder aufgenommen. Hier hinzugefügt: Am 1. Sept. 1623 ist den Herren Räten eine Designation eingeschickt, daß die Einquartierung der Stadt und den Bürgern, ohne den großen Schaden, so das Lager causiert 92572 Rthlr. darauf gangen und Erleichterung gebeten.

## **8. Bestrafung des Rheiner Rates und der Bürgerschaft — Entzug der städtischen Freiheit — Beschlagnahme städtischer Rechtsdokumente**

Folgendts im Oct(ober) des g(enann)t(en) 1623 Jahrs hat man aus Befehl Ihrer Kurf(ürstlichen) Durchlaucht zu Köln als Bischof dieses Stifts Münster in den Städten, welche anfangs sich mit Einnemmung der kaiserlichen

Soldateska nicht accomodieren wollen, die Ratspersonen reformiert. Sein also am 21. Oct. angeregten Jahres alhier im Namen Ihrer Churfürstl. Durchlaucht als Herren Commissarii samt Beihabenden angekommen, nemblich Herr Thumbscholaster Adolf Henrich Droste, Herr Arnold von Vittinghoff genannt Schell, Thumbherr und Propst zu St. Mauritz, item<sup>45)</sup> Herr Lizentiat Henrich Modersohn Fürstl. Rat, item Herr Droste Ludolf Falcke, item Herr Rentmeister Arnold Leuteringhausen, Johann Hobbelinck und Henricus Holthausen, Secretarii, mit den Herren Scribenten, Trompetern, Dienern und Pferden, und sein etliche Herren bei Arendt Kipp, die übrigen hin und wieder zur Herberge verwiesen, untergebracht und gepflegt.

Am 22. Oct. haben wolgemelte Herren Commissarii auf des Morgens zu sieben Uhr den Magistrat am Rathaus zu erscheinen, anbefehlen lassen, und wie derselbe versammelt, haben mehrwohlgemeldete Herren sich auch dahin verfüget, ihre Commission aufgelegt, dieselbe in pleno verlesen, die Bürgermeister und Ratspersonen alle entsetzet, die Schlussele gefurdert, das Archivum und andere Kasten eröffnet, alles zum genauesten durchgesehen, Protocolla civitatis und andere Annotationes zu sich genommen, von etlichen Gilden und Gemeinten auch ihre Bücher und Rollen abgefurdert und mit sich auf Münster genommen<sup>46)</sup>. Die Ratspersonen, so fur den 6. Juli des 1623 Jahrs zu Rat gewesen, sein in ihre Häuser wegen der Widersetzlichkeit in Arrest gelegt, (darein dieselbe eine geraume Zeit bis ihre Unschuld der gebur remonstrirt, angehalten worden; ist ihnen und der Stadt mit Sollicitiren<sup>47)</sup> und großer Verehrung ein großes darauf gangen, jedoch endlich des Arrests relaxiert).

Des anderen Tags, als am 22 Octobr. 1623, haben wollg(emelte) Herren Commissarii einen neuen Rhat erwählet, als nämlich (Namenangaben fehlen)<sup>48)</sup>

45) item = ebenso, ferner

46) Die Worte: „mit sich auf Munster genommen“ wurden später mit Tinte durchgestrichen. Da sich aber für andere im Jahr 1623 wegen Verweigerung der Einquartierung bestrafte münsterländische Städte die Wegführung städtischer Rechtsdokumente zum stiftmünsterschen Archiv im Fürstbischöfl. Hof „neben dem Vossegatt“ beweisen läßt (s. Aug. Schröder, Das Stadtarchiv Haltern, in: Vestisches Jahrbuch 1961, S. 69-94), brachte man damals mit Sicherheit auch Stadt Rheiner Rechtsdokumente zum Archiv am „Vossegatt“. Liegen doch heute noch die Rheiner Stadtgründungsurkunde von 1327, das Stadtbuch von 1608 und weitere Stadt Rheiner Schriftdokumente im Nordrhein-Westfäl. Staatsarchiv Münster (Nachfolgebehörde des einstigen fürstbischöfl. münsterschen Landesarchivs)

47) Sollicitiren = Bittgesuch stellen

48) Den neuen Rat der Stadt Rheine bildeten: Arnold Kipp und Johan Kannegießer als Bürgermeister, Gerard Wennemari als Lohnherr, Lubbert Rüter, Christian Stude, Johan Homeier und Herman Donderdag als Ratsherren (Nordrhein-Westfäl. Staatsarchiv Münster, Münstersches Landesarchiv (MLA) 432 Nr. 20, Bd. 19

Dieser neue Rat ist am 23. ejusdem (Okt.) umb neun Uhr vormittags aufm Rathaus, allwo die gehele Burgerschaft zugegen gewesen, furgestellt, in Beeidung genommen und die Schlüssel überreicht. Darauf ist der Stadt und den Bürgern alle ihre Privilegia, Gerechtigkeiten wegen vorhin verübter Widersetzlichkeit benommen, die Stadtverfälle und Intraden eingezogen und zu des Landtfürsten Tafelgüter gelegt, auch den neu angeordneten Bürgermeistern und Rat einen recessum destitutorium eingehändiget, gestaltdt danach sich zu richten, dazu der Bürgerschaft, daß dieselbe Ihre Churf(ürstliche) D(urc)hl(auch)t und deroselben Herren Räten ausgegangen mandatis<sup>49)</sup> nicht pariert, ein Poen<sup>50)</sup> angeleget als nemblich 24000 Rtlr. innerhalb drei Wochen zu bezahlen. Als dieses der neu angesetzte Magistrat und die Bürgerschaft angehört, sein dieselben ganz perplex und zaghaft (diese letzten sechs Worte durchgestrichen), haben sie es untertänig bei den Herren Commissariis abzubitten unterstanden, aber nichts erhalten muigen. Darauf die Herren Commissarii sich nacher die Herberge begeben, den Rat und die Bürgerschaft als ganz perplex und zaghaft aufm Rathaus verlassen; denen der Rat und etliche von den ältesten Bürgern gefolget, den großen erlittenen Schaden und die pure Unmöglichkeit zu Herzen geführt, aber ein abschleglich Antwort bekommen und nacher Ihre Churf. D(urc)hl(auch)t zu Köln als Bischof dieses Stifts Münster verwiesen worden. Am 24. Okt hat man den Herren Commissariis und Secretariis für gehabte Mühe und Reiseweges laut Designation erlagen müßen 64 Rtlr., und ist in den Herbergen vertan worden 115 Rtlr.

## 9. Erfolglöse Anträge auf Entlastung

Die Ratspersonen, davon vorhin genannt, sein eilf Wochen in Arrest verplieben, bis ihre Unschuld der Gepuir zu Bonn und Münster remonstriert, welches ihnen und der Stadt Sollicitieren und vielen Verehrung ein großes gekostet, davon der Bürgermeister Ballinckhaus hat 100 Rtlr., die übrigen 5 Rtlr. geben müßen. Inmittelst ist man mit Hauptmann Schaffhausens, Droste von Anrüchten, Droste zu Werls und Landsbergs Kompagnieen zum Hochsten beschwert, weil man den Offizieren als Soldaten ihren Unterhalt reichen müssen. Als aber auf itzge(enannt)te zweien Herren Drostnen Personen als Hauptleute, so absentes gewesen, von ihnen Quartier und Unterhalt gefurdert worden und Hauptmann Schaffhausen als Commandant auch etliche Wochen nach seinem adlichen Haus, Schaffhausen genannt, verreiset gewesen, als hat man bei Ihrro Churf(ürstlichen) D(ur)chl(auch)t untertänigst angehalten umb Erleichterung, auch daß den Abwesenden nichts möchte von der armen Bürgerschaft gegeben werden. Darauf ist nichts erhalten, mit Furgeben, daß den beiden Herren Drostnen als Ihrer

49) Mandati = Befehle

50) Poen = Strafe

Churf(ürstl)(ichen) D(ur)chl(auch)t geheimen Räten die Hauptmannsstelle ex gravia<sup>51)</sup> wäre gegeben. Wanehr dieselbe dagegen nichts sollen zu genießen haben, warumb sie den Namen führen sollen, hätten mit großer Mühe und Kosten die Völker beieinander gebracht. Ehe und bevor die Deputierten von Bonn zurückgekommen, ist bereits jedem Compagnie-Leutnant Advis<sup>52)</sup> zugeschicket, wasmaßen die Deputierte der Stadt Rheine eine abschlägige Antwort erhalten, — sollen den Magistrat zur wirklichen Zahlung ihres Restants anhalten. Als man in der Tat verspuret, daß man ganz und gar verlassen, als hat man an die Generalität suppliziert und Erleichterung begehrt. Welche ordiniert, daß denen Offizieren und Soldaten, so nicht effective in den Garnisonen vorhanden, nichts solle gegeben werden, so hat man wieder ein Herz gefasset und sich auf die Ordere berufen. Wenig Tage darnacher ist Hauptmann Schaffhausen zu Rheine wieder angelangt und per força<sup>53)</sup> auf sein Person daß er ausgewesen, wie auch auf mehrgemelt beider Herren Drosten Personen als Hauptmänner die Gagie<sup>54)</sup> völlig gefurdert. Als er zu seinem Intent<sup>55)</sup> nicht geraten muigen, hat er die Stadtpforten im dritten Tag bis von Fürstl. Herren Räten und Ihrer Exzellenz Herrn Grafen von Anholt Trompeter und Schreiben angekommen, verschlossen gehalten und stark auf die Bezahlung mit großer Bedrohung gestanden. Wie nun diese ungutliche Anforderung jhe länger jhe mehr Unruhe zwischen den Burgern und Soldaten erwecket und man sich der Stadt halber bei Ihre Churf(ürstl). D(urch)l(auch)t, deroselben Herren Räten, einem Hochwürdigen Thumbkapitel und Ihre Exzellenz Herrn Graf von Anholt beklaget, sein zur Verhütung Aufruhrs und Tumults die Herren Beamten wie auch der Obristlautnant Caspar von Heggen befehligt, nach Rheine sich zu verfügen, die Irrsalen und Uneinigkeiten zwischen dem Magistrat daselbst und Hauptmann Schaffhausen beizulegen, haben solches, fleißig ins Werk gerichtet, aber Schaffhausen von seiner vurgenommenen Meinung nicht abraten können. Dahero aufm Rathaus ein Diner angestellt, allwo Bürgermeister und Rat wie auch der Hauptmann erschienen; hinc inde<sup>56)</sup> stark recessirt<sup>57)</sup> worden, aber nichts Fruchtbares ausgerichtet. Wie die Herren Commissarii um ein Uhren zu Tisch gangen, hat Schaffhausen begehrt, daß er zur Mahlzeit nicht zugelassen werden möchte, der Hoffnung, man möchte beim Trunke sich vergleichen. Als Schaffhausen vermerkt, daß man von der Anholtschen Order nicht abtreten wollte oder konnte, hat er einständig begehrt, die Herren Commissarii möchten des folgenden Tages, als am Sonntag, die Mittagsmahlzeit bei ihm vorliebneh-

51) ex gravia = aus Not

52) Advis = Ankündigung, Anzeige

53) per força = durch Gewalt, gewaltsam

54) Gagie = Gage, Besoldung

55) Intent = Absicht, Vorhaben

56) hinc inde = daraufhin

57) recessiren = auseinandersetzen

men. Obwohl die Herren Commissarii anfänglich diffikultirt<sup>58)</sup>, haben sie dennoch eingelassen; hat dabeneben von beiden Burgermeistern und Lohnherren auch zu seiner Mahlzeit begehrt, welche sothanig rebus sic stantibus<sup>59)</sup> pure abgeschlagen. — So sein dennoch auf der Hohen Commissarien stark Anhalten und Versicherung aller Hostilitäten mit an des Hauptmanns Tisch gangen, allwo anfangs alles wohl abgegangen.

## **10. Die böse Tat des Hauptmanns von Schaffhausen und sein bitteres Ende auf dem Marktplatz zu Vreden**

Nachgehendts hat der Hauptmann mit seinem unnatürlichen Saufen, Schmähen und Schelten allerhandt Unlust angefangen, sich durchaus von den Herren Commissariis nicht einreden laßen wollen, welchen des Schaffhausens Gesellschaft angefangen zu verdrießen, haben sich mit Bürgermeister Kipp davon gemacht und durch einen Fourierschützen Bürgermeister Kannegießer und Lohnherr Wennemari andeuten lassen, möchten Gelegenheit suchen, ihnen zu folgen, wollen dieselben die Köpfe nicht gehauen haben. Wie der Hauptmann erfahren, daß die Herren Commissarii nach ihr Logement gangen, hat der Hauptmann allerhandt Gelegenheit gesucht, den Bürgermeister und Lohnherrn zu überfallen, seinen Degen ausgezogen, denselben bloß zur Hand gelegt, die Pistole auch fertig gehabt, sein Logement als Junker Staels Haus und Hof mit doppelter Wacht an allen Türen und Pforten versehen laßen, dabei befohlen, bei Leib- und Lebensstrafe g(enann)te Bürgermeister und Lohnherrn ohne seinen Willen nicht passieren zu lassen. Interim hat der Schaffhausen den zweien mit starkem Zutrinken zugesetzt, ihre Worte und Reden nicht am besten ausgelegt, alle Mittel und Wege gesucht, dieselben anzugreifen. Als er zu seinem bösen Aufsatz nicht geraten muigen und seinen Feldwebel mit seiner Hausfrau beim Feuer stehend reden gesehen, hat der Hauptmann den bloßen Degen ergriffen, dem Feldwebel unschuldig den Kopf zerspalten und bis zum Tod verwundet. Darauf alsofort befohlen, die Trommel zu rühren und Alarm zu machen, damit alsbald die Völker, so nicht zur Nachwacht geführt, vor sein Quartier zu erscheinen. Inmittelst sich angestellt als ein unsinniger Mensch, so alles wolle niedermachen, was ihm furkeme, seine im Logement habende lange Pyeßen<sup>60)</sup>, Musquettenröere und Pistolen fertig machen lassen, gestaltd, ein Blutbad, Sturm und Plunderung anzufangen.

Mittlerweile sein Bürgermeister und Lohnherr durch sonderbare Schickung Gottes unverhofft in der Herren Commissarii Herberge geraten, denselben am Bett erzählet, was nach ihrer Abwesenheit furgelaufen. Wie dieses die Herren kurzlich vernommen, den starken Trommel- und Alarmschlag ge-

58) diffikultiren = Schwierigkeiten machen

59) rebus sic stantibus = so wie die Dinge stehen, unter solchen Umständen

60) Pyeßen = Püster, langes Gewehr

horet, haben sich alsbald aufgemachet zur Hauptwacht, so der Leutnant von Schaffhausen mit seinen Soldaten versehen, mit bloßen Degen zuge-  
laufen, dem Leutnant und den Soldaten anbefohlen, im Namen ihres Obri-  
sten Blanckardts Commando nicht ein Fuß weiter zu setzen sondern bis des  
Herrn Obristen Leutnant Caspar von Heggen fernere Order am Markt zu  
verpleiben. Als je länger je mehr ein großer Auflauf von den Soldaten und  
Bürgern beschehen und man nicht anders als Mord und Todschlag befahrt,  
und den Leutnants von Droste Werl und Anruchte anbefohlen, nicht an  
des Commandanten Logement sondern mit ihren unterhabenden Soldaten  
ans Markt sich zu verfügen, welches alsbald beschehen. Darauf ist der  
Leutnant und Fendrich von Drost zu Anrucht commandiert, mit hundert  
Mann die Hauptwacht zu halten. Dagegen solle der Leutnant von Schaff-  
hausen mit seinen Soldaten ohne Gewehr abziehen, sich alsbald in ihre  
Quartiere verfügen und allda bis weitere Order einhalten, bei Leib- und Le-  
bensstrafe sich auf den Straßen und Wellen nicht finden lassen. Der Leut-  
nant von H(errn) Droste von Werle ist mit 200 Mann nacher die Welle auf  
empfangene Order passiert, die Wachen von Schaffhausen abgeloset, die  
Posten und Wort verändert, die Soldaten, so der Schaffhausen in und um  
sein Logement verordnet, sein zur Hauptwacht gefurdert und mit anderen  
Soldaten stärker besetzt. Darnacher ist der Fendrich von Herrn Droste zu  
Anruchte mit 50 Soldaten commandiert, gestalt, Hauptmann Schaffhausen  
in Arrest zu halten und die Schlüssel zur Pforten zu nehmen und Herrn  
Obristleutnant einzuliefern, welches in continenti beschehen. Hiervon ist  
durch Tag und Nacht der Herr Graf von Anholt wie auch der Obrist  
Blanckardts, so dohmals zu Bonn sich aufgehalten, avisiert, so anbefohlen,  
Hauptmann Schaffhausen aufs Rathaus wollverwahrt gefencklich zu hal-  
ten. — Als er uffm Rathaus die Holzfenster eröffnet, Burgermeister und  
Ratspersonen, wanehr selbige unten im Rathaus zur Ratskammer gangen,  
schimpfflich angerufen. Sein am folgenden Tag alle holzerne Fenster mit  
Latten versperret. Er nicht desto nun seinen Mutwillen zu üben, hat etliche  
Ruiten in den Glasfenstern zerbrochen, dadurch gesehen und gerufen, auch  
aufm Rathaus so ein groß Getumult gemachet, daß man drunten in der  
Ratskammer weder sehen noch hören können; ist also auf beschehenes des  
Magistrats Anhalten von Rheine nach Vreden zu des Obristen Blanckerts  
Quartier gebracht, aufr Pforten hingezet und drei Wochen darnacher  
wegen vielfaltigh eingekommenen Klagten aufm Markt enthalset und die  
Leich in der Pfarrkirchen begraben worden.

## **11. Die Bürger der Stadt Rheine weiterhin hoch belastet**

Diesemnach hat der Obristerleutnant zu Rheine das Commando vom 18.  
Dez. 1623 behalten, mit seiner Compagnie und vielen Reformierten bis den  
1. Febr. 1625 von der Stadt und Bürgern verpfleget worden. Darab wie

auch von Herrn Drost zu Werle, Herrn Drost zu Anruchte, Landpergs und Schaffhausens Compagnie und was der Stadt vom 17. Aug. 1623 anzurechnen bis den 1. Febr. 1625 daraufgegangen, den Herren Räten Designation eingeschicket, so sich belaufet ad 51 417 1/2 Rtlr.”

## Bürgerrecht und Bürgerschaftsgewinn

Bürgerbücher, auch als „Bürgerrolle“, „Bürgermatrikel“ oder als „Liber civium“, „Matricula Civium“ bezeichnet, beinhalten vor allem die Niederschriften der in Städten und Wigbolden nach bestehendem Bürgerrecht getätigten Bürgerschaftsgewinne. Ergänzt durch den Text des abzulegenden Bürgereides, einzelner bürgerrechtlicher Dokumente und in seltenen Fällen (wie zu Rheine) auch der jährlichen Ratswahlergebnisse reichen sie bei örtlich recht unterschiedlichen Anfängen (im allg. 16./17. Jh.) bis in den Beginn bzw. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Als bürgerschaftsgewinnfähig gelten neben den Bürgersöhnen, seltener (wie zu Rheine) auch den Bürgertöchtern, die im Jahr ihrer Eheschließung aus Berufs- oder Heiratsgründen von auswärts zuziehenden Personen. — Letzteren oblag jedoch die Pflicht, ihre persönliche Freiheit durch Abgabe eines vom Grundherrn ausgestellten Los- oder Freibriefes nachzuweisen. Von auswärts kommende nichteigenhörige Personen hatten ihren Geburtsbrief und ein Leumundszeugnis vorzulegen, alle Zuziehenden zudem zwei für den möglichen Not- oder Armutsfall kautionsstellende Bürgen namhaft zu machen.

**Beispiel Rheine:** Unter den Bürgeraufnahmen des Jahres 1677 ist vermerkt: „Ahmes von Telgte und seine Frau Greyte Dreyhues haben uns das Eintrittsgeld bezahlt und angelobet, künftiges Jahr die Bürgerschaft anzunehmen und den Frey- und Geburtsbrief einzubringen“. — Im Jahr 1679 heißt es zur Bürgeraufnahme des Heinrich Kernebrock und seiner Frau Maria Farl, „daß er angelobet, seinen Freybrief in künftigem Jahr beyzubringen, sonsten er der angenommenen Bürgerschaft verlustig sein solle und wolle“. — Unter den Bürgeraufnahmen des Jahres 1680 ist zu lesen: „Herr Pannenmöller, aus Frankfurt bürtig, indem derselbe lutherisch, so erböte er sich, zu vörderst den catholischen Glauben anzunehmen und daneben seinen Geburtsbrief beyzubringen“.



Seit Mitte des 16. Jahrhunderts setzten nämlich manche Städte auf Anordnung des Landesherrn im Sinne der zur Zeit der Reformation im sog. Augsburger Religionsfrieden von 1555 getroffenen Bestimmung: „Cujus regio, ejus religio“ (wessen Regierung, dessen Religion) ein bestimmtes Religionsbekenntnis voraus. — Die Bürgeraufnahme erfolgte alljährlich an einem stets gleichen Tag durch Ablegung des Bürgereides vor Bürgermeister und Rat, im Fall bestimmter Einschränkung der städtischen Freiheitsrechte durch den Landesherrn in Gegenwart auch des landesherrlichen Richters. War, wie in Auswirkung des Augsburger Religionsfriedens häufiger üblich, ein bestimmtes Religionsbekenntnis Voraussetzung zum Bürgerschaftsgewinn, ging der Ablegung des Bürgereides die „*professio fidei*“ (das Glaubensbekenntnis) vor dem zuständigen Geistlichen voraus.

**Beispiel Rheine:** Im Jahre 1623 verlor die Stadt infolge Verweigerung der vom Landesherrn angeordneten Einquartierung kaiserlicher Truppen nicht nur einen Teil ihrer städtischen Freiheit, die Minderung ihrer städtischen Rechte. Ihr wurden zudem stark belastende Geldopfer aufgebürdet. Darüber hinaus hatten manche Familien (27) im Jahr 1623 wegen ihres Augsburger Religionsbekenntnisses die Stadt zu verlassen. Sie fanden ihren neuen Wohnsitz teils in der näheren Umgebung (in den Städten bzw. Wigbolden Burgsteinfurt, Fürstenau, Lingen, Metelen, Nordhorn, Uelzen), teils in den holländischen Städten Amsterdam und Oldenzaal.<sup>1)</sup> Bis zur neuen Regelung der Bürgeraufnahme währte es fünf Jahre. Am 15. März 1627 bestimmte der zu Bonn vom Landesherrn erlassene „Recessus destitutorii“ unter Punkt 14: „Da auch künftig einige Bürger anzunehmen und einzuschreiben wären, sollen selbige mit Vorbringung gewöhnlicher Zeugnisse ihrer Geburt, Herkunft und Verhaltens beim fürstlichen Richter und, wenn sie von selbigem zugelassen, demnächst auch bei Bürgermeister und Rat sich gebühlich anmelden, und wenn an jedem Ort die vereinbarte Gebühr entrichtet, professio fidei catholicae beim Pastor oder sonst einem Geistlichen in üblicher Form abgestattet, auch der gewöhnliche Bürgereid geleistet, können sie demnächst ins Bürgerbuch eingetragen werden“. Das geschah zu Rheine jedoch erst ab 1637 alljährlich am Donnerstag nach Invocavit (erster Fastensonntag), nachdem der am 15. März 1632 erlassene „Recessus restitutorii“ der Stadt einzelne verlorene Rechte und Freiheiten wieder zuerkannt hatte.<sup>2)</sup> — So blieb es bis zum Jahr 1809, da die französische Fremdherrschaft den Bürgerschaftsgewinn abschuf. Seit Wiederaufnahme der Bürgerbuchführung auf Anordnung der preußischen Regierung im Jahr 1815 unterblieb die Bindung an eine bestimmte Konfession (s. Bürgeraufnahmeformel des Jahres 1809 bzw. 1815).



Für ortsansässige Bürgersöhne und Bürgertöchter war der Bürgerschaftsgewinn entweder ganz oder teilweise gebührenfrei. Auswärtige Bürgerschaftsbewerber zahlten ein örtlich für Männer und Frauen unterschiedliches Bürgergewinngeld. Für den Ort besonders erwünschte Personen (Mangelberufe) blieben dabei nicht selten bürgergeldfrei oder sie erhielten eine ermäßigte Gebühr zuerkannt. Ebenso gewährte der Rat den in Armut und Not geratenen Neubürgern die Zahlung einer niedrigeren Aufnahmegebühr. An Stelle der Bargeldzahlung trat in Einzelfällen die Anrechnung einer im Interesse der Bürgerschaft geleisteten oder zu leistenden Arbeit.

1) Stadtarchiv Rheine I 344 (Ratsprotokoll 1625). Aug. Schröder, Die Rheiner Stadtchronik im Ratsprotokoll von 1625, in: „Münsterländische Volkszeitung“ (Rheiner Volksblatt), Aug. vom 6. Aug. 1953

2) Stadtarchiv Rheine, Akte I 275, darin: Urkunde Recessus destitutorii vom 15. März 1627, Papier, 14 S. folio; Urkunde I 199 (Recessus restitutorii vom 15. März 1632, Papier, 9 S. folio)

Vielerorts waren außer dem Bürgergeld ein oder zwei lederne Brandeimer, zuweilen auch Waffen, Eishaken zur Freihaltung der Wehrgräben oder „Straßenruten“ (Reisigbündel) zur Wegeausbesserung zu liefern bzw. deren Wert in Geld zu entrichten.

**Beispiel Rheine:** Eine Bürgerschaftsschenkung erwähnt bereits die älteste überlieferte Rheiner Lohnherrenrechnung aus dem Jahr 1569/70 mit den Worten: „De Rentemester van Bevergerne hefft de borgerschup gewonnen to behoiff siner unde siner Frouwe unde kinderen. Hefft borgermester und raet em de borgerschup frig geschencket uth velerlei orsacke, dar denen van Reine kan an gel(eg)en sin unde wert nicht van bereckent“. Bürgermeister und Rat zu Rheine handelten also in recht weiser Vorausschau. Unter den Bürgeraufnahmen des Jahres 1796 ist vermerkt: „Joseph Anton Broha sive Brua von Münster und Catharina Elisabeth Hellmig für diesmal, weilen beim Eintritt in Rheine dahier kein Kunstdrechsler vorhanden, Moderation versprochen“. — Im Jahr 1816 heißt es: „Jodocus Konermann aus Rheine für sich und seine Frau Anna Catharina Schulte aus Rheine, Tochter von Henrich Schulte und Elisabeth Schmale aus Rheine, ist für geleisteten Dienst bey dem Brand auf dem Turm am 31. May 1815 unentgeltlich das Bürgerrecht erteilt worden“. — Im Jahr 1622 ist unter den Meldungen zur Bürgeraufnahme vermerkt: „Johan Poell soll nit eingetragen werden, ehe und bevor er seine Muskette bet(alet)“<sup>3)</sup>. — Außer der Bürgeraufnahmegebühr entrichtete zu Rheine jeder Neubürger einen „ledderen Emmer“, einen ledernen Eimer, auch „Notheimer“ genannt. Die Stadt hielt sie vorrätig. So heißt es in der Lohnherrenrechnung 1623/24: „Arend Wege, Bürger zu Dorsten, verkaufte der Stadt hundert Noteimer“. Ein Vermerk in der Lohnherrenrechnung von 1570/71 sagt aus: „Up dach Margarethe de emmers, welk under dem raethuse hangen, laten suveren (säubern) un smeren (schmieren) mit Ungel un Tran“.



Nicht selten konnte man in Städten und Wigbolden auch eine Außenbürgerschaft, d. h. die Aufnahme von außerhalb der Stadtmauer und Palisaden (Pfählen) wohnenden Personen (sog. Poahlbörger); sie waren in einer von der Stadt aus gegründeten nahegelegenen ländlichen Gemeinde ansässig.

**Beispiel Rheine:** Unter den Aufnahmen des Jahres 1655 sind als Außenbürger genannt: „Johan Gerding und Elske Rhode zu Nienkirchen wohnhaftig“ und im Jahr 1676: „Herman thom Sande zu Nienkirchen, Ehwirdt der Elskens Röhring zu Nienkirchen“<sup>4)</sup>.



3) Stadtarchiv Rheine, Akte I 382 (Bürgeraufnahmen)

4) Neuenkirchen, 1247 von Rheine aus als Kapelle gegründet; Pfarrerhebung 1554

Mit dem Bürgerschaftsgewinn übernahmen die Bürger verschiedene im Bürgerrecht der Stadt bzw. des Wigboldes genau festgelegte Pflichten (Wachtdienst, Löschdienst, Straßenbaupflicht, Einquartierung). Gleichzeitig aber gelangten sie in den Nießbrauch besonderer Freiheiten und Rechte (Schutz, Schule, Hilfe in Armut und Not, in Wasser- und Feuergefahr, wirtschaftliche Nutzungen wie Allmende und Mark, Mühle, Jagd und Fischerei, aktives und passives Wahlrecht für die städtischen Ämter, Zugang zu den Gilden); den in der Stadt als Mieter wohnenden Nichtbürgern, den sogenannten Insassen oder Inwohnern, auch Beisassen oder Schutzverwandte genannt, blieben sie versagt. Letztere hatten zwar ebenfalls zu den öffentlichen Lasten beizutragen, entbehrten aber manche politischen Rechte der Bürger. Als Minderbürger besaßen sie das kleine Bürgerrecht, das sog. Incolat (Einwohnerrecht) und hatten als Gewinngebühr die niedriger angesetzte Bürgermode<sup>5)</sup> zu entrichten.

Das Bürgerrecht erlosch durch freiwilligen Verzicht bei Wohnsitzwechsel. Vielerorts aber sicherten die Abziehenden sich jedoch ihr Bürgerrecht durch Entrichtung der sog. Bürgerhode<sup>6)</sup>. Andernorts lebte das vorübergehend freiwillig abgelegte Bürgerrecht im Rückkehrfall ohne weiteres wieder auf. Von Bürgermeister und Rat kündbar war das Bürgerrecht, wenn ein Bürger seinen Pflichten nicht nachkam. Als Strafe kannte man den Bürgerrechtsentzug zur Ahndung schwerer Delikte.

**Beispiel Rheine:** Im Jahr 1614 kündigen lt. Ratsprotokoll Bürgermeister und Rat mit Zustimmung des Richters zwei Bürgern die Bürgerschaft auf, weil sie einem Mitbürger Schaden an seinen Ländereien zugefügt, und nahmen ihn erst 1616 nach Erlegung eines Strafgeldes wieder in Gnaden als Bürger auf<sup>7)</sup>.

Niederschriften über die Bürgeraufnahme und Vermerke über die Zahlung des Bürgergeldes bzw. der Bürgermode wie auch der Bürgerhode begegnen außer im Bürgerbuch in verschiedenen sonstigen Archivalien der Stadt- und Wigboldarchive. In den Ratsprotokollen lesen wir über den Verlauf der einzelnen Bürgeraufnahme. Aus den Stadt- und Wigboldrechnungen, auch wohl Kämmerei-, Rentmeisterei-, Bürgermeister- oder Lohnherrenrechnungen genannt, erfahren wir neben den Namen der aufgenommenen Bürger und Einwohner die Art und die Höhe der beim Gewinn des großen oder kleinen Bürgerrechts durch Geldzahlung, Sachlieferung oder durch Arbeitsleistung entrichteten Bürger- und Einwohner-Aufnahmegebühr.

5) Bürgermode = Bürgerabgabe, Bürgersteuer (von „mode“, „maut“ = Abgabe, Steuer)

6) Bürgerhode = Gebühr zwecks Bürgerhut („hut“ im Sinne von hüten, sichern)

7) Nordrhein-Westfäl. Staatsarchiv Münster, Bestand: Fürstbistum Münster - Städte, Gilden, Zünfte, hier: Rheine, Stadtbuch 1602-1623

## Inhalt und Aussagewert der Bürgerbücher

Nach der Eidablegung vollzog der Stadtsecretarius die Eintragung der Vereidigten in das Bürgerbuch. Die anfangs in Listenform, seit dem 17. Jahrhundert vielfach in protokollartiger Niederschrift abgefaßten Bürgerbucheintragungen bieten eine Fülle personen-, bürger- und hausgeschichtlicher Angaben, zumal, wenn neben der landschaftlichen und örtlichen Herkunft des Aufgenommenen auch sein Beruf, die Namen der Eltern und deren Beruf sowie die Namen der Kinder mitgeteilt sind. Ist dies nicht geschehen, läßt sich in manchen Fällen die Herkunft des Neubürgers aus anderen im Stadtarchiv vorliegenden personengeschichtlichen Quellen erschließen.

Quelleninhalt und Wert der Bürgerbücher beschränken sich nicht auf den Bürgeraufnahmeort und dessen nähere Umgebung. Sie reichen vielmehr weit darüber hinaus und geben zudem manchen Stoff zur Klärung allgemeiner Fragen der Familien-, Namen- und Bevölkerungskunde. Gelegentlich findet man verstreut zwischen den Bürgeraufnahmen oder am Schluß des Bürgerbuches Abschriften der sog. Willküre, d. h. der vom Rat der Stadt nach freiem willkürlichen Ermessen erlassenen Rechtsbestimmungen sowie Aufzeichnungen sonstiger die Stadt und ihre Bürgerschaft angehenden Verordnungen, Privilegien und Verträge. Seltener enthalten die Bürgerbücher, wie im Fall Rheine, Niederschriften der alljährlichen Ratswahlen, d. h. Verzeichnisse der Kurgenossen (von der Bürgerschaft bestimmte Wahlmänner, denen die Wahl des Bürgermeisters, der Lohnherren und der Ratspersonen oblag) und die Listen der zur Übernahme der Ratsaufgaben Gewählten. Das Bürgerbuch wird so zum Stadtrechtbuch im weiteren Sinne und bietet damit die Möglichkeit zur Erschließung verschiedenster bürger- und stadtgeschichtlicher Zusammenhänge sowie zur Erkenntnis der Struktur und des Wandels städtischen kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Das gilt vor allem für Orte mit harten Kriegs- und Noterlebnissen, mit wachsender Industrieentwicklung, letzteres insbesondere für das ausgehende 18. und beginnende 19. Jahrhundert. Selbstverständlich spielt bezüglich der kultur- und wirtschaftsgeschichtlichen Werthöhe des einzelnen Bürgerbuches die ehemals geistig-kulturelle, politische und wirtschaftliche Stellung und Bedeutung des Bürgerortes eine ausschlaggebende Rolle. Soweit im Rheiner Bürgerbuch Herkunftsorte genannt sind, entstammen die von auswärts Zugezogenen vor allem dem Münsterland, Emsland, Oldenburger Münsterland und dem Raum um Osnabrück, dann aber auch, wie dem Ortsregister zu entnehmen ist, den verschiedensten deutschen Ländern zwischen Hamburg und Kiel im Norden, Augsburg und Allgäu im Süden, dem Niederrhein im Westen und Oberschlesien im Osten. Einzelne kamen aus den Niederlanden, aus Belgien, Frankreich und Österreich und der Schweiz, andere aus Lettland und Venetien.

## Beginn und Ende der Bürgerbuchführung

In den im Mittelalter zu Stadtrechtskreisen zusammengeschlossenen westfälischen Städten und Wigbolden beginnt die Bürgerrechtsverleihung vermutlich schon bald nach dem Jahr der jeweiligen Freiheitsprivilegerteilung, wenn auch die Bürgerbücher zumeist weit später ansetzen<sup>8)</sup>. Bis Ende des 18. Jahrhunderts erfolgte die Bürgerrechtsverleihung, abgesehen von der eingangs erwähnten, im 16./17. Jahrhundert an verschiedenen Orten zu beobachtenden Festlegung auf eine bestimmte Konfession, im wesentlichen in stets gleichbleibender Form. Eine Änderung brachte hier erst die teilweise bereits gegen Ende des 18. Jahrhunderts aufgrund der französischen Gesetzgebung der Revolutionsjahre auch in Deutschland einsetzende Beschränkung des Selbstverwaltungsrechts der Städte. In den zur Zeit der Fremdherrschaft der französischen Verwaltung unterstehenden deutschen Gebieten erfolgte die Aufhebung des Privilegs der Bürgerrechtsverleihung und damit eine Unterbrechung der Bürgerbuchführung, an einzelnen Orten gar die Schließung der Matrikel. Nach den Jahren der Fremdherrschaft entschlossen sich jedoch manche Bürgerorte im Zuge der die Selbstverwaltung fördernden preußischen Reformen zur Wiederaufnahme der „bey der französischen Verwaltung verdrängten Einrichtung wegen Gewinnung des Bürgerrechts“.

**Beispiel Rheine:** Die Bürgeraufnahme bestand zu Rheine auch nach dem Untergang des Hochstifts Münster in der anschließenden Herzoglich-Loozischen Zeit und unter der nachfolgenden Großherzoglich Bergischen Regierung. Sie endete zur Zeit der französischen Fremdherrschaft (ab 1809). — Im Jahr 1810 erhielten die zu Rheine aufgrund des ihnen vom Landesherrn erteilten Geleitbriefes seßhaften elf jüdischen Familien das Bürgerrecht zuerkannt. Nach 1810 ruhte zunächst der Bürgerschaftsgewinn. Die Wiederaufnahme der Bürgerrechtserteilung erfolgte unter der preußischen Regierung, doch nunmehr ohne Konfessionsbindung, mit den Worten:

„Im Gefolge Rescripts des Herrn Landraths von Oer vom 9ten November 1815, wonach ein Hohes Gouvernement die Wiedereinführung der früher stattgehabten, bey der französischen Verwaltung verdrängten Einrichtung wegen Gewinnung des Bürgerrechts gut befunden hat, wurde heute, den 22ten Februar 1816, die seit mehreren Jahren unterlassene Annahme von Bürgermeister und Rath vorgenommen und noch sind servatis servandis nachdem die angenommenen jungen Bürger vor Bürgermeister und Rath den vorgeschriebenen Bürgereid abgestattet (folgende) Personen zu Bürgern und Bürgerinnen aufgenommen“. In der Niederschrift der wohl nur

8) Zu den Anfängen der Rheiner Bürgeraufnahme und Bürgerbuchführung s. die hier ver-

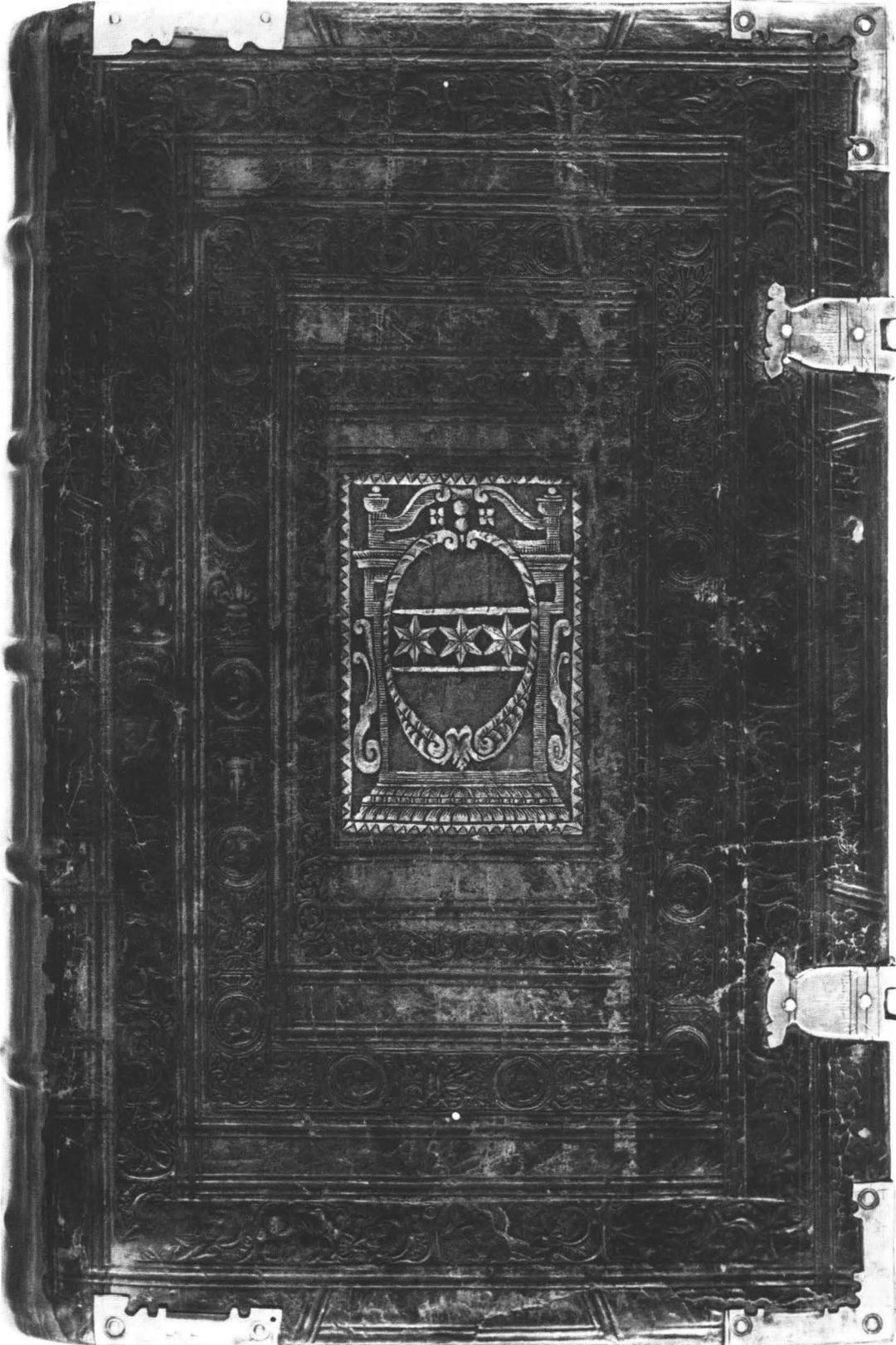




Abb. 2: Linke untere Ecke der Bürgerbuchdecke mit Angabe der Jahresziffer 1526 über dem Kopfmedaillon links und mit den Initialen H G über dem Kopfmedaillon am unteren Rand

Foto: Josef Klem, Emsdetten

aus dem starken Nachholbedarf zu erklärenden Aufnahme von 97 Bürgern, einschließlich der Frauen also insgesamt 194 Bürgeraufnahmen des Jahres 1816, lesen wir Namen mancher für die wirtschaftliche Fortentwicklung Rheines in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts recht bedeutsam gewordenen Personen<sup>9)</sup>.

Die preußische Städteordnung von 1808 brachte in Zusammenhang mit der damals eingeführten „Bürgerrolle“<sup>10)</sup> den Hinweis: „Dadurch kann aber die ordnungsmäßige Fortführung des Bürgerbuches keineswegs ersetzt werden“<sup>11)</sup>.

Mit der Einführung der Gewerbefreiheit, die das Vorrecht der Bürger auf handwerkliche und gewerbliche Berufsausübung aufhob, sowie mit der Erweiterung des Rechts der Niederlassung, des Erwerbs von Grundstücken und mit dem dadurch bedingten Anwachsen der Städte und Wigbolde bis weit in die Stadtflur hinein, schwand nach und nach die enge Verbindung von Bürgerrecht und Ansiedlungsrecht und damit die Notwendigkeit der Bürgerbuchführung. Doch bestimmte die preußische Regierung noch 1845: „Die Aufnahme von amtlichen Registraturen über die geschehene Vereidigung neuer Bürger soll, wo sie bisher noch üblich gewesen, nicht nur fortbestehen bleiben sondern auch da wieder eingeführt oder angeordnet werden, wo sie abgeschafft oder noch gar nicht hergebracht gewesen sind“<sup>12)</sup>. Das geschah aber keineswegs allerorts. In Wiederaufnahmefällen ist das Endjahr der Bürgerbuchführung recht unterschiedlich. Im allgemeinen enden die Matrikelaufzeichnungen um die Mitte des 19. Jahrhunderts, da mit der Städteordnung (für die Provinz Westfalen vom 19. März 1856) die Pflicht zur Bürgerbuchführung erlosch. Zu Rheine werden die Eintragungen ab 1820 immer lässiger und enden schließlich mit dem Jahr 1825.

Der Inhalt des Begriffs „Bürger“ hatte eine Wandlung erfahren. Die alten Unterschiede innerhalb der städtischen Gemeinschaft waren aufgehoben. Man kannte nur noch die allgemeinen und unterschiedslosen „Einwohnergemeinden“. Damit war den Ortsverwaltungen der Anlaß genommen, fernerhin noch Bürger in Eid zu nehmen und darüber das Bürgerbuch zu führen. Das örtliche Bürgertum behielt in Zukunft nur noch eine gesellschaftliche Bedeutung.

öffentliche Abhandlung: „Bürger und Bürgeraufnahme zu Rheine vor 1637“

- 9) Aug. Schröder, Rheine um 1850. Aufsätze zur Geschichte des Verkehrs- und Wirtschaftslebens der Emsstadt. Hrsg. vom Heimatverein Rheine, 1956
- 10) „Bürgerrollen“ = Namensverzeichnisse der in jedem Bezirk wohnhaften Bürger behufs der jährlich vorzunehmenden Stadtverordnetenwahl mit Vermerk des Tages der Bürgereidablegung als Nachweis der Stimmfähigkeit
- 11) Preuß. Städteordnung vom 19. Nov. 1808 und vom 17. März 1831
- 12) Ministerialblatt für die gesamte innere Verwaltung in den Kgl. preuß. Staaten. Berlin 1845, S. 30

## Der Bürgereid und sonstige Rheiner Eidformeln

Die Rheiner Bürgeraufnahme geschah, wie in der einführenden Abhandlung: „Bürgerrecht und Bürgerschaftsgewinn“ bereits dargelegt, alljährlich am Donnerstag nach dem Sonntag Invocavit (erster Fastensonntag). Nach Ablegung des Bürgereides erfolgte die Anlage eines Lose-Blatt-Verzeichnisses der Vereidigten sowie deren Eintragung in die Jahres-Lohnherrenrechnung (Stadtrechnung). Letztere liegen ab 1569 mehrfach vor (s. einführende Abhandlung). Ein vollständiges Bürgeraufnahme-Blattverzeichnis ist dagegen aus der Zeit vor Beginn des hier veröffentlichten Bürgerbuches nur ein einziges Mal überliefert. Es entstammt dem Jahr 1622, also dem Jahr vor der Einquartierungsverweigerung und der nachfolgenden Bestrafung der Stadt Rheine durch Entziehung der Freiheitsrechte. Zu den aufgeführten 31 Bürgeraufnahmen lautet die Eingangsformel: „Anno 1622, donnerstags den 10ten Februarii sein nachstehende junge Burgere nach altem Gebrauch beaidet worden“<sup>1)</sup>.

Der damals zu leistende Bürgereid lautete:

„Ich gelobe und schwere zu Gott und seinen H(eiligen) Evangelia, daß ich Burgermeister und Rat der Statt Rhene in allen billigmäßigen Sachen gehorsamen, auch nach derselben Statt Polizeyordnungen und anderen Satzungen, so jetzt schon geordnet oder inskunftig gesetzt werden mochten, gemäß mich verhalten, dieser Statt Schaden so viel muglich vorkommen und wenden und deren privilegia und Gerechtigkeiten besten Fleißes verteidigen helfen will, so wahr mir Gott helfe und seine H(eiligen) Evangelia“<sup>2)</sup>.

Nach dem Ereignis des Jahres 1623 und der anschließenden Aberkennung aller städtischen Privilegien erfolgte ab 1627 auf landesherrliche Anordnung<sup>3)</sup> eine völlige Neuregelung der Rheiner Bürgeraufnahme. Dem Bürgerschaftsgewinn ging nunmehr am Donnerstag vor Invocavit das vor dem Pastor von St. Dionys zu leistende Glaubensbekenntnis (professio fidei catholicae) voraus. Der acht Tage später (Donnerstag nach Invocavit) vor dem Bürgermeister abzulegende Bürgereid erfolgte nach Entzug der städtischen Freiheitsrechte in Gegenwart des landesherrlichen Richters. Doch lesen wir von der Ablegung des Glaubensbekenntnisses und von der in Gegenwart des Richters geschehenen Vereidigung der Bürger vor dem Bürgermeister erst in der zur Bürgeraufnahme des Jahres 1640 gebrachten Aufnahmeformel. Dort heißt es: „Anno 1640 donnerstags den 23ten Februarii neue Burger und Burgersche worden und seint die Manspersohnen praevia fidei professione prout mores et styli (nach voraufgegangenem Glau-

1) Stadtarchiv Rheine I 382 (Bürgeraufnahmen)

2) Anton Führer, Geschichte der Stadt Rheine. 1927 S. 155

3) Stadtarchiv Rheine I 275 (Recessus Destitutorii)

bensbekenntnis wie üblich) in praesentia H(ernn) Richters von H(ernn) Bürgermeistere mit folgenden Worten in Beaidung genommen worden:

„Ihr sollet schweren einen leiblichen Aidt ahn Gott unnd auff sein heiliges Evangelium, daß Ihr als Burgere unnd Einwohnere dieser Statt Rheine dero Chur(fürstlichen) D(ur)chlaucht, unserem gnedigsten Herrn als Landtfürsten treuw unnd holdt sein, derselben hinderlaßenen Rhäten wie auch Eueren vorgesetzten Beampten, so dan Bürgermeistere unnd Rhatt schuldigen Respect unnd Gehorsamb unnd Underthenigkeit erweisen, keine Rotterei oder Aufwigungen für euch selbst anrichten, bei anderen befürdren noch sonst einigergestalt beipflichten, sopaldt Ihr dergleichen Anstiftung erfahren werdet, dieselbe Eurer vorgestellten Obrigkeit entdecken, alle heimliche so woll in Religion alß anderen Sachen verdeckte Beisamenkunfft gantzlich vermeiden, auch keine anderen Vorstehere oder Obrigkeit erkennen wollet alß welche von einem zeitlichen Landtsfürsten dazu verordnet. Ihr sollet auch allen im Nahmen Ihro Churfürstl(ichen) D(ur)chl(aucht) alß Landtfürsten außgangenen unnd verkundeten Mandatis unnd Verordnungen gehorsamblich geloben unnd in allen euch dergestalt verhalten wie gegen seine Landtfürstliche Obrigkeit einem getreuen Underthanen unnd Bürgeren woll anstehet unnd geburt ohne gefehrde. Alß Euch Gott helffe“<sup>4)</sup>.

Aus dem unterschiedlichen Wortlaut der Eidesformeln (vor bzw. nach 1623) ergibt sich deutlich die nach 1623 eingegangene Freiheit der Stadt im Bürgeraufnahmeverfahren.

Außer dem Text des Bürgereides lesen wir im Bürgerbuch der Stadt Rheine den Wortlaut des Kurherreneides, des Stadtdienereides und der „Warnung vor dem Meineid“<sup>5)</sup>.

## „Churgenossen Aidt“

„Wir N.N. schweren einen Aidt zu Gott unnd auff sein heiliges Evangelium, daß wir nach unserem besten Verstande, Willen unnd Vermögen solche Rhattpersohn zur Jahrzahl keyßen wollen, welche freie, echt unnd recht gebohren, katholisch unnd allerseits eines ehrbaren aufrichtigen Handels unnd Wandels gewesen unnd noch sein unnd sonst gute, fromme, vernunftige unnd verständige Bürger unnd dieser Statt nutz- unnd dienstlich sein, unnd daß wir solchs nichts underlaßen wollen umb einiger freundschaftl(ichen) Mageschap,<sup>6)</sup> Schwagerschaftl(ichen) Gunst oder

4) Stadtarchiv Rheine, Bestand I (Stadt) Nr. 361 (Bürgerbuch, S. 610 (Juramentum civicum)

5) Stadtarchiv Rheine, Bestand I (Stadt) Nr. 361 (Bürgerbuch, S. 611)

6) Mageschap = Blutsverwandtschaft

Gnaden, noch aus Hass, Neidt, Mißgunst oder anders, ohne Gefehrde unnd Argelist. Daß unß so Gott helffe.“<sup>7)</sup>

## **Stadtdienereid**

„Sie loben ahn, daß sie der Stadt und Burgermeisteren und Rhat treu und holt sein, auch denselben schuldigen Respect und Gehorsamb in der Zeith erzeigen, wie das allen ihnen von H(erren) Burgermeisteren und Rhat aufgegeben, Befehlen soforth pariren und nachkommen sonst auch alles, waß sie auffm Rhathauß oder sonsten in angelegenen Sachen erfahren oder hören würden, in Verschwiegenheit halten und sonst thun und sich verhalten wollen wie getreuen Dieners gebühret. So war ihnen Gott Helffe und sein heyl(iges) Evangelium“.<sup>8)</sup>

## **„Warnung des Meinaidts“**

„Soferne Ihr euern Aidt nicht nachkommet sondern den Aidt falsch unnd meinaidig schweret, so sollet Ihr wißen, daß Ihr die Allmechtigkeit Gottes lästert unnd schendet, auch euch dadurch beraubet aller Gnaden Gottes und ladet auff Euch alle die Straeff unnd Fluch, die Gott den verfluchten aufferlegt hat, darzu daß euch Gott in allen euren Sachen unnd Nothen nimmermehr zu Hilff noch zu Steuer kommet sondern mit Leib unnd Seel ewiglich verflucht sein unnd nimmermehr theilhaben sollet ahn der Versprechung, die Gott den Christen gethaen.“<sup>9)</sup>

7) Stadtarchiv Rheine, Bürgerbuch S. 612

8) Stadtarchiv Rheine, Bürgerbuch S. 615 (Forma iuramenti per ministraticos civitatis praestandi)

9) Stadtarchiv Rheine, Bürgerbuch S 611

# Beschreibung des Bürgerbuches

## I. Äußeres — Buchdecken und Buchblock

**Einband:** Kalbslederbezogene 1,5 cm starke Eichenholzdecken (21 x 33 cm) mit Blindprägung mittels Rollstempel. Der 10 cm starke Buchrücken zeigt fünf doppelte Hanfbünde.

**Beschläge:** Messingblech, oben und unten Kantenschutz an den Außen-ecken und im Rückenbereich. Verschuß durch zwei Messingschließen.

**Buchdeckenschmuck:** Blinddruck mittels Preßrolle, bildliche Darstellungen, umgeben von stilisierten Blättern und Ranken (Arabesken), Stil: Renaissance (1500-1560). Trotz der rund 300jährigen Abnutzung der Buchdecken sind folgende ein Mittel-Emblem umrahmende Blind-druckumrandungen zu erkennen:

**a) Äußere Umrandung:** (18 x 29 cm), Randbreite: 2 cm, mit Darstellungen der vier Evangelisten mit Namen- und Symbolangabe (Mathaeus/Mensch, Markus/Löwe, Lucas/Stier, Johannes/Adler. Jeder Evangelist hält in den Händen ein Buch. Die Darstellungen wiederholen sich in der Umrandung fünfmal, insgesamt also 25 Bildfiguren.

**b) Mittlere Umrandung:** (13 x 22 cm), Randbreite: 2 cm, mit Kopfmedail-lons (16 Rundbilder) mit zwischengefügtem Rankenornament. Palmetten-gezierte Kopfbilder führen neben der unteren Palmette an deren Außenseite die Zahl 15, an der Innenseite die Ziffer 26, insgesamt also die Jahreszahl 1526. Das diesen palmettengezierten Kopfmedaillons jeweils übernächste Kopfbild zeigt am oberen Rand die Großbuchstaben H und G (links H, rechts G)<sup>1)</sup>.

**c) Innere Umrandung:** (6 x 14 cm), Randbreite: 1 cm, mit Kleinbildern (Sternbilder / Tierkreiszeichen), die sich in Gruppen zu jeweils fünf Zei-chen wiederholen, je 14 Zeichen in den beiden Vertikalleisten und je 8 Zei-chen in den Horizontalleisten, insgesamt also 44 Bildzeichen.

Das von der inneren Umrandung eingefasste Mittelfeld (6 x 9 cm) zeigt in Goldprägung das von einem goldgeprägten Rahmenornament umschlosse-ne Wappen der Stadt Rheine: In farbfreiem Feld ein Mittelbalken, belegt mit drei nebeneinanderliegenden sechsstrahligen Sternen, von denen zwei vertikal ausgerichtet sind.

1) Der Name des Buchbinders bzw. des Stempelstechers und die Herkunft der ursprünglich nicht zum Bürgerbuch gehörenden Buchdecken wurden nicht ermittelt. - Für den Hinweis auf die Arbeit von J.B. Nordhoff, „Buchbinder-Kunst und Handwerk in Westfalen“, in: Westf-Zeitschrift, Bd.39 I, 1881, danke ich Herrn Bibl.Dir. Dr. Bertram Haller (Univ.Bibl.Münster)

**Buchblock:** 6 cm stark, 306 Bl. (lt. meiner Zählung von 1959), davon 7 Bl. Pergament, 299 Bl. Papier, teils mit Wasserzeichen (Brustbild eines Mannes mit Narrenkappe und kugelgeziertem Schultergewand; in anderen Blättern als Wasserzeichen die Initialen: P D). Blattformat: 20 x 31 cm. Ab Blatt 3: Jüngere mit blauem Kugelschreiber (!) durchgeführte Paginierung (S. 1-619).

## II. Inhalt und Schreiber des Bürgerbuches

Vorblatt (zwei unbeschriebene Seiten), eingefügt im Jahr der Restaurierung des Bürgerbuches (1980).

Neues Titelblatt (ebenfalls eingefügt 1980). Auf der Vorderseite die mit Gummistempel aufgedruckte Besitzangabe: „Stadtarchiv Rheine“, darunter handschriftlich in imittierter Altschrift die zweizeilige Titelangabe: „Burger / buch“. Rückseite leer.

Blatt 3 (alt, 1980 mit Japanpapier ausgebessert), Vorderseite leer. Rückseite: Eintragung betr. Bürgergeld, 1776 Febr. 24. Am unteren Seitenrand Beginn der nach 1961 mit blauem Kugelschreiber (!) vorgenommenen Seitenzählung.

Blatt 4 (altes Titelblatt), 1980 mit Japanpapier ausgebessert. Aufschrift: „Dero Statt Rhene Burgerbuch“ (dreizeilige Zierschrift Mitte 17. Jh.), geschrieben von Stadtsekretär Gerhard Homeier, der 1658 in gleicher Zierschrift die Initialen seiner Eintragungen durchführte. Am unteren Rand die Archivsignatur: I 361 (von 1911) und daneben in dünner Bleistiftschrift die Archivkastenangabe: K 58, gesetzt nach Ablage der nach der Hochwasserkatastrophe (1946) gesäuberten, getrockneten und neu geordneten Archivalien in Archiv-Kartonkästen.

Blatt 5 (Pergament, Seite 4 der Kugelschreiberzählung) Aufzeichnung (17. Jh.) des „Privilegium civitatis Rhenensis“ (ungenau wiedergabe des Originaltextes der im Staatsarchiv Münster befindlichen Urkunde Bischof Ludwig II. von Münster vom 15. Aug. 1327).

Die nachfolgenden paginierten Seiten beinhalten:

S. 5 - 11 (Pergament), unbeschriftet

S. 12 - 21 (Papier), unbeschriftet

S. 22 - 30: Bürgeraufnahmen 1637-1644

S. 31: Kopfzeile: „Anno 1645“, doch keine weiteren Eintragungen.

S. 32: Bürgeraufnahmen 1646.

S. 33: Ratswahlergebnisse 1646.

S. 34 - 55: Bürgeraufnahmen 1647-1657 und jeweils anschließend die Jahres-Ratswahlergebnisse (Handschrift des Notars und Stadtsekretärs Gerhard Homeier).

S. 56 - 57: Bürgeraufnahmen und Ratswahlergebnis 1658.

S. 58 - 59: leer; auf S. 58 jedoch der Vermerk: „Erratum, Vide folium sequens“.

S. 60 - 73: Bürgeraufnahmen und Ratswahlergebnisse 1659-1665.

S. 74: Bürgeraufnahmen 1666.

S. 75 - 76 leer.

S. 77: Ratswahlergebnisse 1666.

S. 78 - 101: Bürgeraufnahmen und Ratswahlergebnisse 1667-1678, geschrieben von Stadtsekretär Johann Homeier, Sohn des von 1624 bis 1658 tätigen Notars und Stadtsekretärs Gerhard Homeier.

S. 102 - 195: Bürgeraufnahmen und Ratswahlergebnisse 1679-1724, geschrieben von Stadtsekretär Jobst Homeier, Sohn des Notars und Stadtsekretärs Johann Homeier (S. 132 und 133 unbeschrieben; es fehlen hier Angaben für 1694). Auf S. 178 der Vermerk: „Die in folgendem folio (Blatt) latere (Seite) 1 geschriebenen Burgere gehören in diesem latere“.

S. 196 - 360: Bürgeraufnahmen und Ratswahlergebnisse 1725-1773, geschrieben von Stadtsekretär Joseph Lensingh, der ab 1744 eigenhändig als „Secretarius civitatis Rhenensis“ unterschreibt.

S. 361 - 485: Bürgeraufnahmen 1774-1808 und Ratswahlergebnisse 1774-1807 (Ende der Ratswahleintragungen), geschrieben von H(enrich) Chr(istoffer) Meyer, Secretarius (ab 1792 eigenhändige Unterschrift).

S. 486 - 487: leer

S. 488 - 492: Landesherrliche Verordnung betr. die Jagdgerechtigkeit der Stadt Rheine „ab immemoriali tempore“ (seit undenklicher Zeit) mit Hunden und Garnen (Netzen) in der „Wardt“ und in den um Rheine gelegenen Kirchspielen. 1615 April 6, geschrieben von Gerhard Homeier, Stadtsekretär von 1624 bis 1658.

S. 493: leer

S. 494 - 497: Bürgeraufnahmen 1809 und 1810 (im Jahr 1810 elf Israeliten). Unterschriften: Striethorst, Maire — Veltmann, Adjunkt — C. Goldschmidt, Secretär. 1811 bis 1815 keine Eintragungen.

S. 498 - 513: Bürgeraufnahmen 1816 und 1817 (für 1816 insgesamt 97 Bürgeraufnahmen, also wohl Nachholbedarf aus den Jahren 1811-1815; für 1817 nur 15 Bürgeraufnahmen. Unterschrift: Bürgermeister Forstmann.

S. 514 - 517: Landesherrliche Verordnung betr. Holzgericht über das Al-

tenrheiner Brock und die dortige Mark. 1673 April 18, geschrieben von Johann Homeier, Stadtsekretär von 1658 bis 1678.

S. 518 - 529: Bürgeraufnahmen 1819 (17) und 1820 (38). Keine Unterschrift. Die Eintragungen erfolgten vermutlich nachträglich, da bei den als Bürgerin aufgenommenen Frauen zumeist Vornamen und Geburtsdatum fehlen.

S. 530 - 543: Bürgeraufnahmen 1821 (30), 1822 (20), 1823 (13), 1824 (14), 1825 (8 Eintragungen).

S. 544 - 552 leer.

S. 553 - 557: Verordnung betr. Bau und Unterhaltung der Emsbrücke. 1675 Nov. 19 — Vertrag zwischen dem münsterschen Amt Rheine-Bevergern und der Stadt Rheine. 1675 Nov. 22 — Brückenbauvertrag mit Meister Martin Spansal, Kurköln. Baumeister zu Hirschberg bei Arnsberg. 1675 Nov. 22. Texte niedergeschrieben von Johann Homeier, Stadtsekretär von 1658 bis 1678.

S. 558 und 559 leer.

S. 560 - 566: Landesherrliche Verordnung zur Behebung von Mängeln in der Rheiner Schatzungsabrechnung. 1692 März 23. Geschrieben von Jobst Homeier, Sekretär von 1678 bis 1723.

S. 567 - 569: Reglement wegen der Schatzungs- und Brüchtenberechnung sowie der Ratswahl, ferner Abschaffung von Mißbräuchen. 1702 Jan. 28. Geschrieben von Jobst Homeier, Stadtsekretär von 1678 bis 1723.

S. 570: Landesfürstl. Erklärung betr. die Ratsfähigkeit des Rheiner Bürgers Johann Hermann Wessel. 1711 Febr. 17, niedergeschrieben von Jobst Homeier, Stadtsekretär von 1678 bis 1723.

S. 571 - 573 leer.

S. 574 - 576: Landesherrliches Reglement zur Ratswahlordnung. 1731 Febr. 9

S. 577 - 609 leer

S. 610: Juramentum civicum (Bürgereid)

S. 611: Warnung des Meineids

S. 612: Kurgenosseneid

S. 613: Landesfürstl. Verordnung betr. Zulassung zur Ratswahl. 1712 Jan. 15

S. 614 leer

S. 615: Stadtdienereid (Forma juramenti p(ro) t(empore) ministri civitatis praestandi).

S. 616 - 617 leer



Abb.3: Inneres Titelblatt des Bürgerbuches

# PRIVILEGIUM Ciuitatis Rhenensis

## Nos Ludouicus Dei gratia

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a Gothic script, likely a 16th-century copy of the original 1327 charter. The text appears to be a formal grant or privilege.]*

*[Circular stamp or seal impression, possibly containing the name of a library or collector.]*

Abb. 4: Die Rheiner Stadtrechtsurkunde vom 15. Aug. 1327, Abschrift auf Pergament um 1640 (Blatt 5 des Büchlein-Internet-Portal "Westfälische Geschichte" / <http://www.westfaelische-geschichte.de>)

S. 618: Bleistiftvermerk betr. die auf S. 4 des Bürgerbuches niedergeschriebene Abschrift des im Staatsarchiv Münster befindlichen Originals des Rheiner Freiheitsbriefes von 1327. Dieses Blatt gehört vor jetzige Seite 4 des Bürgerbuches.

S. 619 leer

Abschließend zwei im Zuge der Restaurierung bzw. des Neueinbindens des Bürgerbuches (1980) hinzugefügte Leerblätter.

### **III. Zustand des Schriftbildes - Restaurierungsmaßnahmen**

Rund 170 Seiten des Bürgerbuches zeigen ein stark verblichenes, teils nur mit Hilfe des Quarzlichts zu entzifferndes Schriftbild.

Den Zustand des Bürgerbuches vor der Restaurierung (1980) bezeichnet Restaurator Reinhold Sand (Westfälisches Archivamt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe) in seinem Befundbericht mit den Worten: „Ganzlederband; das Leder ist brüchig, ausgetrocknet und zeigt Fehlstellen im gesamten Rückenbereich. Die Rückenfragmente sind nur noch mit dem vorderen Eichenholzdeckel befestigt, die Beschläge aus Messingblech unvollständig. Auf der Vorderseite fehlt der obere und auf der Rückseite der untere Kantenschutz im Rückenbereich. Von der Schließgarnitur sind nur noch die vorderen Schließbleche vorhanden. Der Buchblock liegt lose zwischen den beiden Buchbrettern. Auf Grund der Anordnung der Bünde ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen, daß der Buchblock zu diesem Einband gehört.<sup>2)</sup> Ferner stimmt die Stärke des Buchblocks nicht mit den noch vorhandenen Lederfragmenten im Rücken überein. Letztere sind um ca. ein Zentimeter breiter als der Buchblock. Nur noch ein kleiner Teil der Lagen des Buchblocks ist im mittleren Bereich durch eine Heftung verbunden. Durch einen Wasserschaden zeigt das Papier wolkenartige Schmutzränder, ferner hat die Intensivität und Lesbarkeit der Tinte dadurch gelitten.“

Im Zuge der Konservierung und Restaurierung traf der Restaurator folgende Maßnahmen: Mechanische Reinigung des Papiers, Ausbessern beschädigter Seiten und Vollunterlegung der ersten und der letzten Seite mit Japanpapier, Heftung des Buchblocks auf schon bestandene fünf doppelte Hanfbünde unter gleichzeitiger Mitanstechung des Kapitals, Konservierung und Ansetzung der vorhandenen Eichenholzdecken, Überziehung des

2) Sollte es sich bei den im größeren Außenrand mit Evangelisten-Darstellungen gezierten blindgeprägten Buchdecken gar um die Einbanddecken eines liturgischen Werkes handeln, dessen Inhalt Buchvernichtungen (etwa der Wiedertäuferzeit) zum Opfer fiel?

Bandes mit Kalbsleder entsprechend der Farbe des originalen noch vorhandenen Leders, Ausdünnung und Auflegen des originalen Leders (auf ein Auflegen der Lederfragmente im Rückenbereich wurde verzichtet, weil sie zu brüchig waren), Anfertigung der fehlenden Beschläge und Schließen aus Messingblech und deren Anbringung mit den vorhandenen Schließen, nochmalige Reinigung und Nachfettung des originalen Leders mit Ochsen-galle.<sup>3)</sup>

3) Für die Überlassung des Befund- und Behandlungsberichts gilt dem Restaurator der Dank des Bearbeiters

# Bürgeraufnahmen von 1637 bis 1825

**Anno 1637 am 26. Februarii**

**Burgere und Burgersche dero Statt Rheine worden**

- 1 Herman Rording und Lisabeth Peters
- 2 Gerdt pelßer und . . .\*)
- 3 Henrich Koster und Aleke Budde
- 4 Herman Eppingh und Gese Wandtmakers
- 5 Johan Stuede und Mette Lansings
- 6 Johan Naber und . . .\*)
- 7 Berndt zur Weie · Fenneke Ames
- 8 Lubert Ruter · Alheidt Homeiers
- 9 Herman Rueter · Gese Bruwers
- 10 M(eister) Hanß Russell, Constabell\*\*) · Enneke Molckenbuer
- 11 Herman Schmeddingk · Lisabeth tor Heiden van Ibbenburen
- 12 Berndt Veltman · Margaretha Wennekens von Beu(v)ergern
- 13 Johan Wolpering · Enneke Schulte
- 14 Henrich Bruningh · Aleke Au(v)erwaldt
- 15 Berndt Stueu(v)e · Anne Logers van Gellend(orf)
- 16 Matthias in d(er) Bylen und . . .\*)
- 17 Herman Dertwinckell von Greu(v)en · Trine Weipers
- 18 Gerdt Moerlage und Aleke Wolterings
- 19 Johan Kreimeier von Eschendorpf · Enneke Oisthauß
- 20 Johan Schulte vom Berninghoff · Enneke Hornekamps
- 21 Adam Schaffmeister von Weu(v)elinghou(v)e · Enneke Borchorst
- 22 Herman tom Hagen von Freckenhorst · Elßke Grotemeiers
- 23 Hanß Danckwarth von Bußbergh · Maria Holleu(v)elt mit Jorgien ihrem Kinde
- 24 Henrich Bispinck und Lodger Elperting
- 25 Herman Kuhleman von Rau(v)ensberg · Greite Meiering gnt. Glandrup
- 26 Johan Reckewarth · Jenneken Dorn oder Stegge
- 27 Johan Hau(v)ekamp, Ehwirdt Greten Bohmers, van Suttenthem

\*) Name fehlt

\*\*) Constabell (Konstabler) = Geschützmeister

## **Burgersche worden**

- 28 Anna Raters gnant Holtkamp, Haußfr(au) Berndt Habbeken
- 29 Elße Rueters, Haußfr(au) von Gerdt Moller, Hoetmacher
- 30 Aleke Gerdingh, Ehehaußfr(au) Teipen Hollenbecke
- 31 Catharina Schulte, Ehehaußfr(au) Johan Bertelingh
- 32 Enneke, Henrich Bertelings Tochter
- 33 Trine Holschers, Berndt Saßen Haußfr(au)
- 34 Catharina Recke, Ehehaußfr(au) Gerdten Loißmans

## **Anno 1638 donnerstags 18. Februarii die jungen Burgere in praesentia Herrn Richters angangen und beaidet worden**

- 35 Gise Holleu(v)elt · Mette Hesselingsh
- 36 Dietrich von Dulman · Alheit Volmers
- 37 Johan Egbertingk und Schwenne Wilkens
- 38 Jürgien Westengarden auß der Delbrugh · Fenne Werningh
- 39 Albert Holscher · Aleke tom Tie von Meitelen
- 40 Johan Veltman · Margaretha Hobings
- 41 Herman Wilkens mit Stinen Welps, Wittiben
- 42 Berndt Bruningk · Barbara Wennekens
- 43 Berndt Wilkens · Jenneke tor Fuchten
- 44 Jorgien Eppingh · Gese Hoddels
- 45 Rempe Wilkens und Elße Joanningh.
- 46 Herman Wenneker · Gese von Dulman
- 47 Berndt Ames und Grete tom Bulte
- 48 Christian tom Brincke Aleke Wennekens
- 49 Johan Kappers Elße Merßmans, Wittib, und fur Kind Cordt
- 50 Henrich Holscher Enneke von Duthem
- 51 Johan Eppingh Elße Wolperingh
- 52 Tonies Pilatus Fie Kottkamp
- 53 Dietherich Kleu(v)e von Lengerke Enneke Varu(w)ick
- 54 Henrich Brunen von Lengerke Lisabeth Windemollers, Wittibe
- 55 Egbert Uhleman von Buerloe Grete Stalu(v)ers

- 56 Michael von Straßburg      Fenne Konningh
- 57 Johan tom Holte      Grete Runge
- 58 Berndt von Ochtrupff      Berta Dauffkotte
- 59 Jorgien Rense und      Elßke Joachims
- 60 Johan Lambers von Ibbenburen      Locke Ladwegs

### **Burgersche worden**

- 61 Catharina Helmers, Jorgien Monnichaußes Haußfr(au)
- 62 Aleke Hemmelmans, Haußfr(au) von Weßel von Linge(n)
- 63 Aleke Focke, Johan Brincks Haußfr(au)
- 64 Stine Deckers, Johan tom Ringens Haußfr(au)
- 65 Mette Wennekers, Herman von Hou(v)es Haußfr(au)
- 66 Grete Kotters, Haußfr(au) von Otto Niehauß

### **Anno 1639 am 10. Martii**

#### **Nachfolgende neuwe Burgere angangen und in prae-sentia Herren Richters beaidet worden**

- 67 Johan Wichman und Deele Niehoff von Schuttorpff
- 68 Willem Otto Beckering von Oistbevern · Wibbe Beckering
- 69 Aleff Hellinghaußen auß dem Kersp(el) Ludinghaußen, Marie Voß W(ittib) Merßman
- 70 Henrich Rense von Elte · Trine Wilkens
- 71 Gerdt Post, Ehwirdt Enneken Voßes, Wittib S(chulte) Gert Brunen
- 72 Johan Schulte Einhauß · Grete Konnings von Mesum
- 73 Gerdt Moller      Fenne Kramers von Embßbueren
- 74 Johan Werningh      Fenne Lutters von Catenhorn
- 75 Henrich Schroer      Gese Gosepoel von Embßbueren
- 76 Herman Kerstiens      Locke Lemmekers von Saltzberg(en)
- 77 Melchior Schwarte von Beu(v)ergern · Elßke Angelkotte
- 78 Evert Westendorp      Barbara Schulte
- 79 Leopoldus Lamperen von Wien · Mette Elperthingh

- 80 Johan Peters und . . .\*)
- 81 Claes Aman und . . .\*)
- 82 Dirich Hoet      Trine Munstermans
- 83 Herman Fiker      Elßke Schulte
- 84 Evert Hornekamp      Marie tor Stegge
- 85 Elbert Varu(w)ick      Teube Merßman
- 86 Berndt Lensingh      Schwenne Warelman
- 87 Jost Wenneker      Fenne Wilkens
- 88 Frerich Au(v)erwaldt, Ehewirdt Aleken Adycks, Wittiben Brunen
- 89 Johan Ladwegs, Ehewirdt Elßken tom Tie, Wittiben Strickers
- 90 Johan Dier und . . .\*)

### **Nachg(emelte)    Burgersche worden**

- 91 Marie Richters, Ehehaußfr(au) Frerich Epping
- 92 Enneke Grotemeiers, Ehehaußfr(au) Johan Fleig(e)
- 93 Anna Lagemans, Ehehaußfr(au) Henrichen tom Walde
- 94 Magdalena Rensingh, Ehehaußfr(au) Johan Haußbrandt
- 95 Fenne Varu(w)ick, Haußfr(au) von Lubert Wilkens
- 96 Merie . . .\*)

### **Anno 1640    donnerstags den 23. Februarii neuwe Burgere und Burgersche worden und seint die Manspersohnen praevia fidei professione prout mores et styli in praesentia H(ernn) Richters von H(ernn) Burgermeistere in Beaidung genohmmen worden**

- 97 Jacob Adyck von Ibbenbueren und Gese Sutthoffs
- 98 Henricus Bohmer und Enneke Gerlemans
- 99 Arnoldus Wegener      Margaretha Vennemans
- 100 Gerhard Bohmer, Ehewirdt Alheit Homeiers
- 101 Stephan Kramer von Beverg(ern)      Gerdraut Bokers
- 102 Marcus Lolu(v)ingh      Enneke Rueters
- 103 Johan Funcke, Ehewirdt Greten Au(v)erwalts g(nt) Weßeling
- 104 Henrich von Santen      Trine Loißmans

\*) Name fehlt

- 105 Johan Varu(v)ick und . . .\*)  
 106 Herman Au(v)eresch Aleke Vennemans  
 107 Herman Bertelingk Trine Reuwers  
 108 Gerdt Au(v)erwaldt, Ehewirdt Locker Poell  
 109 Ernst Beckeringh, Ehewirdt Aleken Hemmelmans  
 110 Engelbertus Kramer Metta Schulte  
 111 Henrich vom Hamme Enneke Tuneman  
 112 Lubert Ahrling Fenne Voß  
 113 Berndt Wilkens Aleke Hake  
 114 Johan Jorgiens Trine Baackmans  
 115 Johan Kerstiens Gese Beckeringh  
 116 Gerdt Heßeling Alheit Risouw  
 117 Weßell Dyck g(nt) tor Mollen/Grete Henrichßen von Groningen  
 118 Herman Rolu(v)ingh Stine Beckeringh, zu Nienkirch(en)

**Anno 1641 donnerstags den 14. Februarii  
 nachfolgende neue Burgere angangen und nach  
 gethaner fidei profession seint sie in praesentia Herrn  
 Richters von H(ernn) Burgermeistere in Beaidung  
 genohmmen**

- 119 Johan tom Heithauß Gerdraut Spalthoff  
 120 Johan Sutthoff Enneke Eulings von Beu(v)e(rgern)  
 121 Herman Ames Fenne Schottmeiers  
 122 Gerdt von Warendorp und Maria Hoddell  
 123 Arndt Veltman, Ehewirdt Enneken Kusters  
 124 Berndt Stou(v)eken Fenne Windemollers  
 125 Johan Weßels Enneke Hobings  
 126 Johan Bertelingh Elßke Lansingh  
 127 Johan Kusters, Ehewirdt Alheit Veltmans  
 128 Henrich Schulte Elßke Bodde  
 129 Johan Dauffkotte Enneke Wilkens

\*) Name fehlt

- 130 Johan Brinck genant Vrede und Grete Soest mit ihren Kinderen die Burgerschaft gekauft
- 131 Johan Reuwers zu Nienkirchen und Teube Gerdingh mit ihrem Kinde Herman
- 132 Geseke Weßels, Ehehaußfrau Gerharten Weßeling, Rhatsverwandten
- 133 Marie Bertelings, Ehehaußfr(au) Gerdtten Schweu(v)ingk
- 134 Grete tom Walde Henrichen Meiers Haußfr(au)
- 135 Margaretha Nimers, Ehehaußfr(au) Henrichen Schmitz, Regimentsquartiermeis(ter) unter H(ernn) Obristen Binouw
- 136 Wibbe, Wittib sahligen Johan Bertelings zu Haddrupe, mit ihren Kinderen Grete, Jacob, Wibbe, Marie und Jenneken

**Anno 1642 am 6. Martii  
praestitis praestandis et praemissis praemittendis  
Burger und Burgersche worden**

- 137 Wilhelm Gronewaldt, maritus Christinen Krullen
- 138 Gerdt Koerdes
- 139 Catharina Veltmans Ludgern Hertings Frau
- 140 Herman \*)
- 141 Gerdt Veltman und Alheit Heune
- 142 Berndt tom Walde, Ehewirdt Aeleyen Aßtrups
- 143 Gerdt Habbeke
- 144 Herman Tasche, Ehewirdt Aleken Santmans
- 145 Lucas Moersell g(eburtig) von Aldenberge Alheit Lagemans
- 146 Berndt Eppingk Gese Wennemars
- 147 Gerdt Eppingk Stine Welp
- 148 M(eister) Cordt Peters Grete Warendorpf
- 149 Herman Bokers Aleke Mollers von Aldenrheine
- 150 Enneke Rölu(v)ing von Nienkirchen, Gerten Lößmans Haußfr(au)
- 151 Grete Lueken von Sarbecke, M(eister) Egbert Kappers Haußfr(au)
- 152 Elßke Catemans, Gerdtten Posts Haußfr(au)

\*) Nachname nicht angegeben

**Anno 1643    donnerstags 19. Februarii  
 praestita prius professione fidei Burgere worden und  
 in praesentia H(ernn) Richters vor H(ernn) Burgermei-  
 stere und Rhat den gewöhnlichen Burger Aidt gethan**

- 153 Johan Hau(v)ermeier von Catenhorn    Enneke tor Fuchten  
 154 Gerdt Lensing  
 155 Berndt Brunnes    und Trine Gronewegh  
 156 Berndt Veltman    Enneke von Wischen  
 157 Gerdt Koster  
 158 Everdt Veltman    Teileke Hetzings  
 159 Everdt Schulte    Marie Stalu(v)ers  
 160 Berndt Werningh    Elßke Berchauß  
 161 Lubert Weßeling    Enneke Kannengießler  
 162 Gerdt Beckeringh    Maria Bertelingh  
 163 Henrich Joanningh    Enneke Weßelingh  
 164 Johan Grotke genant Storm,    Ehewirdt Trinen Storms    so vor  
 diesem Burgersche worden  
 165 Elßke Egbers oder Budde von Embßdetten, Henrichen Pelßers  
 Haußfr(au)  
 166 Trine Hoetmakers, Ehehaußfr(au) Henrichen Rosts  
 167 Enneke von Greu(v)en, Johan Santmans Haußfr(au)  
 168 Elßke Brunnes, Krin(?) Kremers Haußfr(au) mit ihren 2 Kindern  
 169 Trine Beke von Embßdetten, Herman Dertwinckels Hausfr(au)

**Anno 1644    am 11. Februarii  
 Neuwe Burgere worden auf vorgangene Requisiten  
 und Pflichten**

- 170 Gerdt Hau(v)ekamp, Ehewirdt d(er) Wittiben S(chulte) Johan Ni-  
 mers  
 171 Claeß Stockman von Brochtrup    Fenne Borchers  
 172 Gerdt Ames    Fenne Wantmachers  
 173 Willem von Lintell    Enneke Schulte  
 174 Johan Au(v)erwaldt    Fenne Wolpering  
 175 Gerdt von Duthem    Elßke Gellebecke g(enannt) Bange

- 176 Lubert Focke Aleke Varu(v)icks  
 177 Cordt Kapper, Ehewirdt d(er) Wittiben Stells  
 178 Gerdt Kramer Joanna Aßtrupf  
 179 Lucas Kapper Hester Bruningk  
 180 Gerdt Budde Enneke Kerstiens  
 181 Gerhard Aßtrup Sabina Catharina Sutthoff  
 182 Berndt Rueter Fenne Wantmachers  
 183 Lucas Aßu(v)erus Kapper, Rector Elßke Haerbohm  
 184 Herman Schulte Barbara Werningh  
 185 Dirich Bertelingh Trine Holschers  
 186 Arndt Wennemar Maria Segeba(r)des  
 187 Enneke Au(v)eresch Gerdten Posts Haußfr(au)  
 188 Gerdraut Kosters Jorgien Bertelings Frau

**Anno 1646 am 15. Februarii  
 Burgere und Burgersche worden  
 und ist alles vorgangen wie preuchlich**

- 189 Herman Teigell Fenne Wernings  
 190 Albert Lutters von Catenhorn, uxor Anna Werningh  
 191 Johan Bohmer von Meitelen, Ehewirdt Greten Meierings W(itwe)  
 Kulemans  
 192 Johan Niehauß Maria Peters  
 193 Johan Merßman, Ehewirdt Greten Weßelings W(itwe) Funcke  
 194 Johan Eickholt Trine Merßmans  
 195 Wernerus Dam Enneke von Wischen  
 196 Johan Wantmacher Gese Kamphauß  
 197 Herman Balckhauß Enneke Bertelingh  
 198 Henrich Kerstiens Catharina Heune  
 199 Johan Plugge Gerdraut Brunigens  
 200 Herman Heßelingh Hille tom Sande  
 201 Johan Beckeringh Fenne Fowinckell  
 202 Johan tom Walde, Ehewirdt Greten Wittiben Nimers  
 203 Johan Kamphauß Trine von Hopsten  
 204 Gerdt Moller Enneke von Warendorpff

- 205 Johan Schmidt            Enneke Pluggen  
 206 Theodorus Lageman, Conrector    Anna Berchauß  
 207 Johan Poell  
 208 Herman Pelßer            Enneke Reuwers  
 209 Jorgien Waßenberg    Gese Schulte  
 210 Johan Holleu(v)eldt    Alheit Gerdings  
 211 Henrich Brunen            Trineke Voß  
 212 Claes Muer                Grete Au(v)erwaldt  
 213 Berndt Nimer              Fenne Holleu(v)eldt  
 214 Gerdt Hoyerigh          Trineke Weßelingh  
 215 Berndt Kremer, Ehwirdt Hester Brunings  
 216 Willem tom Hemelt    Grete Holscher  
 217 Otto Henting              Tina Roye von Steinfuhrt  
 218 Herbordt Lensingh
- 219 4. May (1)646      Aleke Westermans und deren zwen Kinder Li-  
 sabeth und Johan

**Anno 1647    donnerstags 7. Martii**  
**Neuwe Burgere angangen und nach gethaner professio**  
**fidei in praesentia Herren Richters vor H(erren) Bur-**  
**germeistere ihren Burger Aidt abgelagt**

- 220 Werner Ladwegs und . . .  
 221 Johan Heßelingh                            Gerdtraut Post  
 222 Matthias Nimer                              Maria Nacken  
 223 Henrich tor Krude                            Margaretha Varu(v)icks  
 224 Weßel Schmit                                Alheit Pruß  
 225 Johan Gerdes                                Elßke Horstelers  
 126 Gerdt Tieman                                Gese Eickholt  
 227 Henrich Molckenbuer                        Catharina Beckeringh  
 228 Claes tom Walde                              Enneke Heßelingh  
 229 Christoffer Pelster, Ehwirdt Metten Mollers, Wittibe Bokers  
 230 Henrich Peters                                Helena von Bremmen  
 231 Johan Fikers                                 Marie Wilkens

232	Henrich Eppingh	Elßke Nimers
233	Gerdt Claesen	Aleke Bulte
234	Lubert Beckeringh	Fenne Hoffrogge
235	Henrich Vehrlage g(nt) Kapper	Grete Gerdings
236	Herman Budde	Enneke Veltmans

### **Burgersche**

237	Trine Post, Johan Voßes Haußfr(au)
238	Trine Holschers von Ohne, Henrichen Holschers Frauw
239	Anna Dudings, Theodor Lagemans Haußfr(au)

**Anno 1648 donnerstags den 27. Februarii  
nachg(enannte) neue Burgere angangen und praevia  
coram D(omi)no pastore facta fidei professione in  
praesentia H(ernn) Richters, vor H(ernn) Burgermeiste-  
re in Beaidung genohmmen worden**

240	Johan Schlyck, Ehewirdt Trinen Reuwers, Wittibe Bertelings	
241	Johan Varu(w)ick, Ehewirdt Hillen tom Sande, Wittib Heßelings	
242	Johan Hubers und Hillen von Dulman	
243	Johan Berchauß	Enneke Schmits
244	Johan Warendorpf	Anna tom Brincke
245	Clemens . . .	
246	Henrich Werning	Aleke Eppingh
247	Jacob Meier	Gerdraut Bertelingh
248	Gerdt Stueu(v)e	Joanna Hobings
249	Trine Posts, Ehehaußfr(au) Johan Voß, ihren Freibrief praesentirt	
250	entfällt	
251	Wibbe Kremers, Ehehaußfr(au) von Johan Eickholt	

**Anno 1649 am 18. Februarii  
Nachgen(annte) Burgere angangen und beaidet  
worden**

252	Herman Schulte der Junger	Christina tom Sande
253	Frerich Eppingh	Metta von Melle
254	Johan Bockers	Grete Stegemans von Risenbeck
255	Johan Wilhelm Nimer	Maria Kotters
256	Johan Hulß	Maria Pruß
257	Hanß Willem Leu(v)elt	Alheit Bokers
258	Henrich Sandtman, Ehewirdt	Greten Wittibe Weßel Dycks
259	Macharius Welp	Barbara Humbers
260	Herman Kosters, Ehewirdt	Locken Strickers
261	Barbara Krechting, Ehehaußfr(au)	Johan Beckering
262	Alheit Baackman, Ehehaußfr(au)	Johan Beckerings

**Anno 1650 am 26. (Septem)bris**

263	Engell Bohmans, von Claes Bohmans und Greten von Selm eine Tochter, die Burgerschaft angenommen
264	entfällt

**Anno 1650 donnerstags 3. Martii  
praemissis praemittendis Burger und Burgersche wor-  
den**

265	Otto Boneker	Catharina Eidingk
266	Daniel Duesch	Sibilla Hoetmachers
267	Henrich Recke	Anna Bertelings
268	Christian Stricker, Ehewirdt	Margarethen tom Walde
269	Otto von Melle	Alheidt Schulten
270	Gerdt Veltkamp	Elßebeu Varu(w)ick
271	Gerdt Varu(w)ick, Ehewirdt	Aleken Lagemans
272	Berndt Hoff	Anna Eilckmans
273	Gerdt Heßeling	Enneke Schulte
274	Johan tom Hemelt	Margaretha Weßelingh

275	Lucas Leu(v)elt	Catharina Kolßendorpff
276	Albert Wenneker	Gebbe Hakemans
277	Temme Sutthoff	Gese Elmeringh
278	Johan Wilbert von Embßburen	Aleke Brunigens
279	Johan Saße	Christina Gerdings
280	Herman Pulß	Trine Schulte
281	Herman Eilkingh	Elßke Knipmeiers von Mettingen
282	Elßke Schütte, Ehehaußfr(au) Berndten Werningh	
283	Stine Winingh, Ehehaußfr(au) von Johan Poell	

**Anno 1651 donnerstags den 23. Februarii\*)  
 praestita coram D(omino) Pastore professione fidei  
 nachg(enannte) neue Burgere worden und in praesen-  
 tia Herren Richters vor H(ernn) Burgermeistere und  
 Rhat ihren Burgeraidt geleistet**

284	M(eister) Johan Bulte	Fenne Schnippe
285	Johan Elmeringh	Beile Berninghoff
286	Bernhard Kruese, Custos	Christina Wischmans
287	Jorgien Danckwahrt	Gese Plugge
288	Herman Kosters	Grete Brunnes
289	Johan Moersell	Gese Wareltmans
290	Johan Freckenhorst gnt. Degener	Aleke Ribben
291	Herman Merßman	Enneke Brunnes
292	Lucas Schmidt	Fenne Elu(v)eringhoff
293	Willem Brunnes, Ehewirdt der Wittibe Hellinghaußen	
294	Henrich Berchauß	Trine Hornekamps
295	Berndt Laugeman von Offelen	Engell Bohmers
296	Johan von Robbrock von Brüßell	Margaretha Bertelings

\*) Zu diesem Tag der Bürgeraufnahme enthält die Lohnherrenrechnung 1650/51 folgenden Vermerk:

„Anno 1651 den 23. February hebben duße nafolgende de Borgerschup angenu-  
 men und geben de Mannes thom Inganck 1 Goldtgulden und 1 Muskette, de  
 Frouwens 1 Goldtgulden und 1 lederen Emmer an stadt deß Emmer ein Halfen  
 rykes daler.“ (Stadtarchiv Rheine A I 434)

- 297 M(eister) Herman tom Sande Catharina Lethmath  
 298 Grete Huisingk, Herman Vaerls Frau  
 299 Grete von Dulman, Haußfr(au) von Johan tom Walde

**Anno 1652 15. Februarii als am Donnerstag  
 vor Inu(v)ocau(v)it Burgere und Burgersche worden  
 und die neuwe Burger ihre professio fidei gethan und  
 in forma beaidet worden**

- 300 Willem tom Tie Gerdraut Brunen  
 301 Johan Eppingh von Rodde, Ehewirdt S(chulte) Johan Einhauß  
 Frauen  
 302 Herman Budde und Engele tom Brincke  
 303 Johan Plugge Enneke Rosts  
 304 Gerdt Weßeling g(nt) Blohme Trine Werningh  
 305 Lucas Vehlrag Alheit von Duthem  
 306 Henrich Veltman Hempe Varu(w)icks  
 307 Gerdt Kramer Alheit Bulte  
 308 Herman tom Hemelt Enneke Hau(v)ekamp  
  
 309 Melchior Tineken Alheit Beckeringh  
 310 Margaretha Plugge, Ehehaußfr(au) Steffan Hennings Sold(at)

**Anno 1653 donnerstags 27. Februarii\*)  
 Burgere und Burgersche worden  
 solemnitatibus praeu(v)iis**

- 311 Berndt Rost Stine Heynck  
 312 Johan Schulte Mechelt tom Walde  
 313 Godfrid Heiden Enneke Nabers

\*) Zu diesem Tag der Bürgeraufnahme enthält die Lohnherrenrechnung 1654 den Vermerk:

„Anno 1653 den 27. February hebben duße nafolgende de Borgerschup angenamen und gefen de Manneß thom inganck ein Goldtgulden und ein Muskette, de Frouwens ein Goldtgulden und ein lederen Emmer, instadt des Emmers ein halfen G(old)g(ulden). (Stadtarchiv Rheine I 434, S. 27)

- 314 Johan Koerdes            Helena Wißels  
 315 Lüke Brunes            Enneke Rordingh  
 316 Berndt Beckeringh    Enneke tom Sande  
 317 Herman Grotemeier    Enneke Hemelt  
 318 Frerich Rump, Ehewirdt    Fennekes Wernings, Wittiben Lutters  
 319 Dietherich Recke        und Marg(arethe) Lehmkuhle  
 320 Henrich Holleu(v)elt    Enneke Wegeners  
 321 Johan Loißman          und\*\*)  
 322 Herman Heßeling        Agnes M....sche (!)  
 323 Everhardt Alex(ander) Kannegieser    Christina Höbinghs\*\*\*)  
 324 Merten Schmidt und Enneke Jaspers, seine Haußfr(au)  
 neben ihrem Sohn Berndt die Bürgerschaft allhie angenohmmen

**Anno 1654    donnerstags vor den  
 Sonntag Inu(v)ocau(v)it    den 19. Februarii**

- 325 Johan Lohe junior in Nienkirchen freien Standes vor sich und  
 seine Haußfrauw Elßken Gerdingh, von sahligen Herman Ger-  
 dingh und Elßken Kappers Eheleuthen unseren Mitburgern ge-  
 bohren, die Burgerschaft angenohmmen  
 326 Item Herman Gerding Zu Nienkirchen, vorg(enannter) Eheleu-  
 then Sohn, vor sich und seine Haußfr(au) Catharina vom Schul-  
 tenhoff zu Sutrum gebohren, waraber den Freibrief auffgelagt,  
 die Bürgerschaft angenohmmen

**Anno 1654    den 12. Februarii**

Weilen gahr weinig junge Burgere sich ange(geben), ist die Auf-  
 nahmb derselben ob pauc(itatem) ad seq(uentum) Annu(m) diffe-  
 rirt worden. Sunsten sich angegeben außerhalb dieser Stadt woh-  
 nend:

- 327 Eberhard Alexander Kannegießer        Christina Hobings uxor,  
 beide Bürger Kind

\*\* ) Name fehlt. — Die Lohnherrenrechnung des Jahres 1654 (Stadtarchiv Rheine I 434) nennt: „Johan Gerding gnt. Loißman und Enneke Vischers und zwei Kinder Herman und Hindirick.“

\*\*\* ) Zeile ausradiert; wieder eingetragen unter 1654 (Nr. 327).

**Anno 1655 donnerstags den 12. Februarii  
 praevia professione fidei neue Burger worden und in  
 Beisein H(ernn) Richters vor H(ernn) Burgermeister  
 und Rhat ihren Burgeraidt geleistet**

- 328 Johan Schmidt Tonies Sohn  
 329 Johan Ordingk Hoetmacher Alheidt Eidingk von Rodde  
 330 Gerdt Koerdes g(nt) Albers von Haselunne Enneke Holschers  
 331 Johan Huisingk g(nt) Dyck Lisabeth Heßelingh  
 332 Dirich Weßelingh Höeke Berndet von Leu(v)er(den)  
 333 Deithardt Kerckeringh Enneke Ahlingh  
 334 Everdt Bruningk Aleke Runge  
 335 Lucas Schulte Aleke Santmans  
 336 Dirich Hoeth, Ehewirdt von Enneke Rungen  
 337 Johan Hake Margaretha Budde  
 338 Dirich Kamphauß Gerdraut (. .)ben von Beisten  
 339 Gerhard Weßels Maria von Beisten  
 340 Johan Weßelingh Maria Hilbers  
 341 Berndt Meieringk Alheit Jonas  
 342 Enrich Bokers . . .  
 343 Berndt Eilkingk Grete Voß  
 344 Lubert Hubers Aleidt Moresell  
 345 Gerdt Volcker Margaretha Alerdingh  
 346 Berndt Werning von der Glaen Anna Paulß g(nt) Wulff,  
 item ihre Kindere Willem und Stineke

**Burgersche worden**

- 347 Grete Buschman, Tieporteners Johans Frau  
 348 Enneke Kriegs, Haußfr(au) von Henrich Recken  
 349 Enneke tom Hamme, uxor Henrichens Berchauß  
 350 Enneke Dommeiers, Johan Peters Haußfr(au)  
 351 Locke Lohmans, Johan Bockers, Kleinsch(nittker), Hausfr(au)  
 352 Enneke Freckenhorst, Ehehaußfr(au) Johan Broekhauß  
 353 Barbara Duisch, Johan Poels Haußfr(au)  
 354 Alheidt Kruede, Haußfr(au) Claesen Stockmans

- 355 Fenne Willeringh, Johan Brinck, Leinenw(eber), Haußfr(au)  
 356 Grete Brumley, Lubert Beckerings Haußfr(au)  
 357 Enneke Alerdingk, Henrich Niehauß Haußfrau, mit ihren dreien  
 Kinderen Trineken, Christian, Geseke  
 358 Margaretha Rhode, Ehehaußfr(au) von Lucaßen Assver Kapper,  
 rectore (sch)olae  
 359 Margaretha Mollers\*), Ehehaußfr(au) von sahlig(en) Berndt  
 Ames, mit deren Kindern Hanß Jurgien, Ames und Trine Eve-  
 ring ex secundo thoro

### **Anno 1656 montags 14. Februarii**

- 360 Bernhard tor Wyden, sahlig M(eister) Henrich tor Wyden  
 unßers mitburgers Sohn, ietzo Amtman zu Langenhorst, mit  
 seiner Haußfrauwen Catharinen Lohoff und vor die Kindere, de-  
 ren fuenf sein benentlich Maria, Anna Catharina, Johan Hen-  
 drich, Dirich, Heidenrich die Bürgerschaft angenohmmen  
 Ille praestitit civicum iuramentum prout praescriptum  
 und hat seiner Frauwen Freibrief praesentirt, so in forma gut be-  
 funden

### **Anno 1656 donnerstags vor Invocavit den 2. Martii Burgere und Burgersche worden0**

- 361 Berndt von Duthem und Grete tom Hamme  
 362 Berndt Wolterman Catharina Vaerl  
 363 Laurens Schulte Margaretha Varu(w)ick  
 364 Gerdt Moller Barbara tor Veen  
 365 Lucas Molckenbuer Gerdraut Au(v)erwaldt  
 366 Berndt Schulte Catharina Rutemoller  
 367 Johan Nimer Elisabeth in der Bylen  
 368 Henrich Keller Gerdraut Huisingh  
 369 Henrich Beckeringh, Ehewirdt Trines Schulten, Wittiben Pulß  
 370 Herman Merßman, Ehewirdt Greten Lukes, Wittiben Egbert Ve-  
 helage  
 371 Johan Ryke Trine Hagemans

\*) von Nienhauß auß dem Stift Bremen bürtig

## **Burgersche worden**

- 372 Alheidt Beckeringh, Ehehaußfr(au) Johan Eilking  
373 Elßke Lösemans, Haußfr(au) Henrichen Molckenbuers  
374 Grete Horstmans, ein Medtgen von Alden Rheine bürtig, so jetzo mit Johan Schuermeier wohnt, der Burgerschaft gewonnen Johan Schuermeier cavit pro libertate

## **Anno 1657 donnerstags den 15. Februarii Burgere und Burgersche worden**

- 375 Gerdt Beckers und Alheit Elmeringh  
376 Henrich Saße und . . .\*)  
377 Willem tom Brincke Catharina Lindtmeiers  
378 Jost Recke Maria Nimers  
379 Johan Kapper und Agnes Widouw  
380 Johan Raters und Engel Ripensel cum filia Catharina  
381 Herman Kemper von Stattlohn und Gerdraut Keller  
382 Tonies Schmidt und Maria Strathmans von Ibbenb(uren)  
383 Herman Schulte und Enneke Veltmans von Nienkirchen  
384 Hanß Willem in der Bylen, Ehewirdt Marias Stalu(v)ers  
385 Tobias Kramer und Elßke von Duthem

## **Burgersche worden**

- 386 Gerdraut Recke, Ehehaußfr(au) Deitert Kerckerings  
387 Enneke Schulte, Ehehaußfr(au) Berndten Au(v)erwalt

\*) Name fehlt

## **Anno 1658**

**donnerstags den 7. Monats Martii**

**praevia professione fidei Catholicae neue Burgere und Burgersche worden und in praesentia Herre(n) Richters vor Herre(n) Bürgermeistere und Rhadt ihren Burger Aidt abgelagt**

- 388 Adolff Meier und Catharina Homeiers, Eheleuthe  
389 Adam von Wischell Elßke Weßeling  
390 Johan Hulß Alheit Schweu(v)ing  
391 Merten Koerdes Catharina Raters  
392 Johan Dreierwalde Elßke Reckwarts  
393 M(eister) Johan Kapper Fenne Bulte  
394 Christoffer Ames Alheit Wischauß  
395 Henrich Hupers Magdalena Rensing ver(witwete) Haußbrandt  
396 Johan Hoet Alheit Pipers · Johan Pipers und Schwenne Breuing, parentes, caverrunt vor ihren Freibrief und hat die Wittib S(chulte) Johan (Breuing) sub propria manu attestiret, daß sie den Freibrief in Handen gehabt und praesentirt

### **Burgersche worden**

- 397 Judith Hau(v)ekamp, Ehehaußfr(au) Ernstene Beckerings  
398 Stine Moller, Ehehaußfr(au) Johan Warendorff junioris  
399 Gerdraut von Heiden, Ehehaußfr(au) Johan Eppings

## **Anno 1659**

**Am Donnerstag den 27. Monats Februarii,**

**haben praevia professione fidei catholicae in Beysein des Herr(en) Richters nachfolgende Burgere ihren burgerlichen Aidt abgelagt**

- 400 Jobst Stou(v)e Anna Gerdraudt Winiken, Eheleuthe  
401 Johan Weßeling Alheit Hinderting  
402 Henrich Bartscherer Enneke Beckering

- |     |   |                   |
|-----|---|-------------------|
| 403 | Tonies Hoet   | Enneke Bruns      |
| 404 | Johan thom Krude  | Marie Moller      |
| 405 | Henrich Moller  | Fenne Wiesch (?)  |
| 406 | Berndt Frecke (?)   | Engel Schepers    |
| 407 | Gerdt Gerdes  | Alheit Bruns      |
| 408 | Christian Peters  | Marie Varu(w)ick  |
| 409 | Albert Moller   | Gedraudt Holscher |
| 410 | Gerdt Brunen  | Gedraudt Volckers |
| 411 | Berndt Hoet   | Alheit Reckers    |
| 412 | Johanna Maria Zum Sande, Ehehaußfr(au) Herrn Burgerm(ei-ster) Letmate |                   |
| 413 | Enneke Wegmans  |                   |

**Anno 1659 ahm 24. Junii praevia professione fidei  
catholicae et praestito iuramento civico**

- 414 D(omi)nus Joann(es) Erasmus von Beisten Alheidt Ames,  
Eheleuthe
- 415 **16. Decemb. 1659** Friderich Holsten von Otmerschen Bürger  
worden, seinen Geburtsbrief unter d(er) Statt Otmerschen Insie-  
gel eingeliefert
- 416 Lucas Ass(ver)us Kapper, rector scholae und Herman Teßel von  
Otmerschen cau(v)erunt r(at)ione libertatis stipulando

**Anno 1660  
donnerstags den 12. Februarii  
haben praevia professione fidei catholicae nachfolgen-  
de Burgere in Beysein des Herre(n) Richters ihren Bur-  
geraidt in forma geleistet**

- |     |                     |                 |
|-----|---------------------|-----------------|
| 417 | Johan von Astrup    | Anna Weßeling   |
| 418 | Friederich Holstein |                 |
| 419 | Johan Danckwart     | Swenne Schnippe |
| 420 | Berndt Santman      | Enneke Albers   |
| 421 | Johan Poggeman      | Grete Beckering |

- 422 Johan Beckeringh      Grete Post  
 423 Peter Moller, Ehwirdt Grete Peters genandt Warendorpf  
 424 Dirich Rump              Catharina Runge  
 425 Johan Post                Grete Beckers  
 426 Johan Loißman  
 427 Godfrid Bohme          Maria Claeßen  
 428 Emanuel Schlüter        Elßke Meßing  
 429 Rotger Roetlandt        Trine Welp  
 430 Berndt Rademacher      Merrie Losemeier  
 431 Lûke Eppingh            Enneke Wegmans  
 432 Henrich Losemeier      Enneke thom Hamme  
 433 Gerdt Pilatus            Ahleidt Astrup

### **Burgersche worden**

- 434 Enneke von Wehrde, Ehehaußfr(au) Johan Sasse  
 435 Gerdrudt Rotgers, Ehehaußfr(au) Lubert Eppings

### **Noch seint ahm selbigen Tage Burgere worden**

- 436 Johan Wilmers          Anna Kannegiesers  
 437 Berndt von Beisten      Stine Nendorffs

### **Anno 1661 donnerstags den 3. Martii Neue Burgere und Burgersche worden so praevia pro- fessione fidei catholicae beaidet worden**

- 438 Johan Weßels und Marie Niehuß, Eheleute  
 439 Henrich von Wischen      Anna Margaretha Weßels  
 440 Henrich Tier            Ahleit Holscher von Meppen  
 441 Christian Tier          Christina Bockers von Emsdetten  
 442 Johan Rost            Margaretha Niehuß  
 443 Gerdt Ordts vor sich allein, nachgehends vor Trine Au(v)erberg  
 und seine Kinderen  
 444 Johan Ties von Schoppingen      Mette Keu(v)ebring

- 445 Henrich Heßeling Marie thom Kump  
 446 Gerdt Wenneker Gerdraut Schleuß von Münster  
 447 Gerdt Boker und Anna Eppers von Elte  
 448 Johan Gerding Elßke Rhode, zu Nienkercken wohnhaftig  
 449 Johan von Dülmen Junior Engel Schulte
- 450 Maria Pelsers, Ehehaußfr(au) Johan Weßelings  
 451 Fenne Cou(v)ers, Ehehaußfr(au) Lucaßen Molckenbur  
 452 Stine von Dulmen, Ehehaußfr(au) Henrichen Kerstiens  
 453 Anna Merßman, Ehehaußfr(au) Johan Rungen, Schulemeister

**Anno 1662 donnerstags ahm 23t(en) Monats Februarii  
 neue Burgere und Burgersche worden, und seint die  
 Burgere praevia professione fidei catholicae beaidet**

- 454 Gerdt Varu(w)ick Grete Wieninghoff von Embßdetten  
 455 Henrich Gerding Barbara . . .  
 456 Johan Holscher Grete Schweu(v)ing  
 457 Herman Schmidt Enneke Claußen  
 458 Herman Kamphauß Enneke Bonekers  
 459 Albert Albers Gerdrudt Kerckering  
 460 Johan Grottrup Elßke Bohmers  
 461 Herman Rotgers Trine Schmidts  
 462 Herman von Hou(v)el Theile Wibbels  
 463 Merten Gerdes, Pünteker Gese Poggemans  
 464 Herman Rording Mette Wennekers  
 465 Johan thom Hemelt Trine Beckering  
 466 Lüke Molckenbur Marie Weßels  
 467 Berndt Rolu(v)ing Barbara Brandes  
 468 Dirich Jorgens Stine Schulte  
 469 Johan Epping Grete Schaeffhuß  
 470 Johanna Stalu(v)ers Ehehaußfr(au) Clauß Stockman  
 471 Gerdrudt Rense Ehehaußfr(au) Johan Hau(v)ermeier  
 472 Enneke Wennekers Ehehaußfr(au) Clauß Mur  
 473 Grete Horstmans Ehehaußfr(au) Johan Dirck

**Anno 1662 am 25. Februarii haben die Burgerschaft  
vor sich und ihren Kinderen angenommen**

- 474 Hermannus Witbusch, Margaretha Varwick, Eheleuthe, (und)  
deren Kindere           Wilhelma Elisabeth Witbusch  
                                  Maria Wietbusch  
                                  Johan Goedfried Witbusch  
                                  Anna Sophia Witbusch

**Anno 1663 donnerstags den 23t(en) Februarii  
neue Burgere praevia professione fidei catholicae et  
avisatione periurii iuramento praestito und Burgersche  
worden**

- 475 Johan Letmate           Anna Weßeling  
476 Herman Coerdes        Maria Frantz   Ou(v)erbeck  
477 Albert Coerdes         Stine Hoddel  
478 Dirich Mahler          Trine Weu(v)ers  
479 Cordt Vehrlage         Ahleit Gerding  
480 Gerdt Wilmes          Enneke Rekers  
481 Johan Beckers         Ahleit thom Hamm
- 482 Alheida Wienekes, Ehehaußfr(au) Joh. Homeier Secretarii  
483 Christina Beckers, Ehehaußfr(au) Johan Varwick, Rhatsverwand-  
ter  
484 Enneke Schraders, Ehehaußfr(au) Johan thom Krude  
485 Enneke Janßen, Ehehaußfr(au) Johan Plugge  
486 Elisabeth Rotgering, Haußfr(au) Johan Poggemans  
487 Gerdrudt Wirtzburg, Haußfr(au) Friederichen Holsten, Leyen-  
decker

**Anno 1664 donnerstags den 28. Februarii  
 praevia professione fidei catholicae et avisatione periurii  
 juramento praestito neuwe Burgere worden, maßen  
 auch nachb(enannte) Frauwen die Burgerschaft mit  
 angenommen**

- |     |                                       |                              |
|-----|---------------------------------------|------------------------------|
| 488 | Bernardt Kotter                       | Ahleit Kocks                 |
| 489 | Bernardt Tineken                      | Ahleit Kuepers               |
| 490 | Gerdt Schuermeier                     | Gese in d(er) Bylen          |
| 491 | Herman Bohmer, organista              | Anna thom Hemelt             |
| 492 | Henrich Niehuß                        | Gese Varu(v)icks             |
| 493 | Otto Niehuß                           | Catharina Meiering           |
| 494 | Johan Bruning                         | Gebbe zum Brincke            |
| 495 | Berndt Beckering                      | Enneke Wenekers              |
| 496 | Johan Elmering                        | Marie Otto genandt Beckering |
| 497 | Johan Wennemar                        | Grete thom Holte             |
| 498 | Johan thom Brincke                    | Barbara Lansing              |
| 499 | Johan Wermeling                       | Anna Holscher                |
| 500 | Sewalt von Straßburg                  | Fenne Schulte                |
| 501 | Berndt Moller                         | Catharine Pilatus            |
| 502 | Henrich thom Walde                    | Catharina Kreymeyers         |
| 503 | Otto Berteling                        | Else Dertwinckel             |
| 504 | Berndt Wolpering                      | Else Kremers                 |
| 505 | Berndt Hulß                           | Gese Beckering               |
| 506 | Berndt Roer                           | Grete Kremers                |
| 507 | Berndt Reckwert                       | Marie Schweu(v)ing           |
| 508 | Herman Schulte                        | Enneke thor Huven            |
| 509 | Johan Wichman                         | Marie Schloets               |
| 510 | Lubert Schulte                        | Gese Weßels                  |
| 511 | Nicolaus Weßeling, Ehewirdt Wit(we)   | Gerdt. Weßels                |
| 512 | Berndt Berteling, Ehewirdt Wit(we)    | Christoffer Ames             |
| 513 | Johan thor Schmedde, Ehewirdt Wit(we) | Bockers                      |
| 514 | Berndt Janßen, Ehewirdt Wit(we)       | Lucas Schulten               |
| 515 | Martha Niehuß, Luberten Weßelings     | Haußfr(au)                   |
| 516 | Gedruckt Mollers, Henrich Holschers   | Haußfr(au)                   |

- 517 Grete Kramer genandt Preun  
 518 Stine Hilbers, Otto Hertings Haußfr(au)

**Anno 1665 Donnerstag  
 den 19. Monats Februarii  
 Praevia professione fidei catholicae et avisatione peri-  
 urii juramento praestito neuwe Burgere geworden  
 auch nachb(enannte) Frauwen die Burgerschaft mit  
 angenohmmen**

- 519 entfällt  
 520 Dietherich Lansing  
 521 Tonies Niehuß und Enneke Ahlerding  
 522 Johan Fleige Gerdrudt Schuermeier  
 523 Lambert thom Berge Enneke Epping  
 524 Johan Althoff Stine Werning  
 525 David Melchers Trine Hundtlage  
 526 Arendt Hupol Elßke Kramer  
 527 Lucas Horne Enneke Rording  
 528 Jorgen Ames  
 529 Margarete Boddings, Christian Tiers Hausfr(au)  
 530 Ahleit Veltmans, Johan Holschers Haußfr(au)  
 531 Ahleke Schulte, Johan Hau(v)ekampß Haußfr(au)

**Anno 1666 donnerstags  
 den 11. Martii  
 Praevia professione fidei catholicae et juramento prae-  
 stito haben Nachfolgende die Burgerschaft angenohm-  
 men**

- 532 Jodocus Beisten Antonette Helmich  
 533 Bernardus Weßeling Wilhelma Elisabeth Widtbusch  
 534 Johanß Weßels Gerdrudt Krechtings  
 535 Henrich Peters Anna Deppe  
 536 Weßel Stou(v)eken Catharina in d(er) Byle  
 537 Johan Schlichter Maria Stall  
 538 Henrich Warendorp Enneke Kamphuß

- |     |                   |                  |
|-----|-------------------|------------------|
| 539 | Berndt Hagemans   | Fenne thom Hamme |
| 540 | Berndt von Dülmen | Anne Bringborg   |
| 541 | Gerdt Wester      | Gebbe Greu(v)    |
| 542 | Jost Jansing      | Enneke Bruning   |
| 543 | Peter Moller      | Stine Gerding    |
| 544 | Otto Heying       | Trine Brinckers  |
| 545 | Johan Epping      | Ahleit Gerding   |
- 546 Johan Beckering und Ahleit Vrehe, Eheleuthe, zu Mettingen wohnhaftig, haben die Burgerschaft angenommen

**Anno 1667 donnerstags  
den 24. Monats Februarii  
haben die Burgerschaft angenommen**

- |     |  |                                      |
|-----|--|--------------------------------------|
| 547 | Helena thom Sande, Ehehaußfrau Johan Erasmus Beisten<br>Burgermeisters             |                                      |
| 548 | Bernardt Hoiering  | Christina Elisabeth thom Sande       |
| 549 | Johan thom Walde   | Judith Plate                         |
| 550 | Johan Kerckering   | Anna Kreimeiers                      |
| 551 | Johan Koster   | Anna Wischman                        |
| 552 | Berndt Ladeweg   | Trine Eppings                        |
| 553 | Johan Berteling  | Anna Duist                           |
| 554 | Clauß Voß  | Marie thor Becke                     |
| 555 | Gerdt Post   | Margrete Rekers                      |
| 556 | Johan Voß  | Margrete Vinckmans                   |
| 557 | Cordt Schmidt  | Margrete ... (ohne Nachname)         |
| 558 | Merten Langen von Sendenhorst, Eheman Witt(we) Johan<br>Beckering                  |                                      |
| 559 | Henrich Wennemar, Eheman Witt(we) Tonies Molckenbur                                |                                      |
| 560 | Anna thor Stelle   | Haußfr(au) Dirich Weßelings          |
| 561 | Margrete Losemeiers  | Haußfr(au) Gerdt Moller, Maurmeister |
| 562 | Ahleit Kerstiens   | Haußfr(au) Berndten Hulß             |
| 563 | Catrine Hilbers  | Haußfr(au) Berndt Reckwers           |
| 564 | Catrine Wennekers genant Westmarck vor sich und ihre Söhne<br>Augustin und Henrich |                                      |

**Anno 1668 Donnerstag  
den 16. Februarii die Burgerschaft angenommen**

- 565 Berndt Boneker Gerdrudt Dam  
566 Herman Varl Fenne thom Walde  
567 Clauß Wilckens Cathrine Brunß  
568 Henrich Hollevelt Cathrine Eppings  
569 Gerrit Westerhoff Henrina Holsten  
570 Henrich thor Mollen Grete Saße  
571 Johan Hollevelt Grete thom Brincke  
572 Henrich Nimer Elßke Claßing  
573 Adam Rump Cathrine Pilats  
574 Albert Henrich zu Stelle Geiße thom Thie  
575 Gerdt Hummers Fenne Stuve  
576 Johan Horstman Grete Rording  
Noch vor seine Vorkinder Fenneke und  
Enneke

- 577 Berndt Heithuß, Eheman Witt(we) Gerdt Au(v)erwalt  
578 Elßke Hulß, Haußfr(au) Henrich Kerstiens  
579 Grete Nimer, Haußfr(au) Dirich Hoets  
580 Anne Catrine Grotemeier vor sich  
581 Joanna Holstein, Witt(we) Schurckmans vor sich  
Elßke und Ambrosien ihren Kinderen  
582 Ahleit Heßeling, Johan Heßelings Haußfr(au) vor sich und  
Trine, Locke und Johan ihren Kinderen  
583 Herman Weißels, Saltzmeister Haseke Forstmans  
vor sich und alle ihre Kindere die Burgerschaft angenommen

**Anno 1669 Donerstag vor Invocavit  
den 7. Martii die Burgerschaft angenommen**

- 584 Johan Kotter Elisabeth Pelster  
585 Hermann Widtkamp Joanna in der Bylen  
586 Johan Wilckens Elisabeth thom Walde  
587 Lüke Hoffrogge Christine Klumpß

- 588 Gerdt Laer Grete Schraers  
 589 Berndt Jorgens Enneke Koters  
 590 Henrich Schweu(v)ingMarie Fleige  
 591 Berndt Beckering Beile thom Walde  
 592 Herman Schulte Grete Gerdes  
 593 Henrich Kerstiens Hille Schulte neben ihren zwey  
 Vorkinderen Evert und Ahleit  
 594 Berndt Kloppenborg Enneke Berteling  
 Herman Weßels, Saltzmeister, Haseke Forstman neben ihren  
 Kinderen\*)  
 595 Johan Otto Ahleit Egberting  
 596 Sebastian Prot Joanna Wennekers
- 597 Johan Roleff Bohmer, Ehewirdt Gerdrut Damß  
 598 Johan von Astrup, Ehewirdt Ahleke Astrupß
- 599 Grete Wulff, Haußfr(au) Gerdt Coerdes  
 600 Elßke Hoet, Haußfr(au) Berndt von Dulmen

**Anno 1670 ahm Donnerstag vor Invocavit [Febr. 20]  
 die Burgerschaft angenommen**

- 601 Joh. Berndt Letmate Anna Christina Bischoping  
 602 Gerdt von Dutum Ahleit Schoe  
 603 Berndt Einhuß Schwenne thor Becke  
 604 Berndt Schulte Fenne Coerdes  
 605 Gerdt Au(v)eresch Ahleit Helmers  
 606 Jorgen Peters Margrete Mollers  
 607 Johan Althoff Elßke Schütte  
 608 Dirich thom Brincke Ahleit Tasche  
 609 Johan Jorgens Gerdrudt Ahrling  
 610 Henrich von Dulmen Ahleit Mensing  
 611 Johan Janßen Enneke Voß

\*) Die Eintragung erfolgte bereits 1668, s. dort unter Nr. 583

- |     |   |                 |
|-----|---|-----------------|
| 612 | Dirich Bergman                                | Christine Soete |
| 613 | Johan Loißing                                 | Trine Bokers    |
| 614 | Johan Teigel                                  | Ahleit Pilats   |
| 615 | Henrich Wilckens                              | Trine Moller    |
| 616 | Herman Mense                                  | Agnes Heithuß   |
| 617 | Elisabeth Stapels, Haußfr(au) Johan Danckwart |                 |
| 618 | Enneke Grotemeiers                            |                 |
| 619 | Grete Schulte, Haußfr(au) Johan thor Schmedde |                 |
| 620 | Grete Rense, Haußfr(au) Henrich Berghauß      |                 |
| 621 | Haseke thom Walde, Haußfr(au) Claußen Voß     |                 |
| 622 | Ahleit Veltmans, Haußfr(au) Berndt Fieker     |                 |
| 623 | Enneke Bruns, Haußfr(au) Gerdt von Dutum      |                 |

**Anno 1671 ahm Donnerstag  
fur Invocavit [Febr. 12] die Burgerschaft angenehmen**

- |     |   |                  |
|-----|---|------------------|
| 624 | Gerdt Weßeling                              | Enneke Beckering |
| 625 | Johan Alff Au(v)eresch                      | Enneke Beckering |
| 626 | Thomas Meiering                             | Enneke Kerstiens |
| 627 | Johan thom Ames                             | Gese thom Walde  |
| 628 | Gerdt von Dutum                             | Trine Hemmelman  |
| 629 | Berndt Fleige                               | Ahleit Werning   |
| 630 | Jorgen Egberting                            | Trine Raters     |
| 631 | Johan Laer                                  | Enneke Berning   |
| 632 | Johan Gerdes                                | Trine Wilckens   |
| 633 | Clauß Wilckens                              | Schwenne Volmers |
| 634 | Evert Epping                                | Enneke Mollers   |
| 635 | Johan Bokers                                | Trine Westers    |
| 636 | Henrich Wilckens                            | Gerdrut Niehuß   |
| 637 | Bernardt Becker, Ehewirdt Marg. Vennemans   |                  |
| 638 | Gerhardt Lansing, Ehewirdt Anna Rolu(v)ing  |                  |
| 639 | Johan Schnoer, Ehewirdt Judith Hau(v)ekamps |                  |

- 640 Johan Doenschraer, Ehwirdt Fenne Schnippe
- 641 Weßel Werning, Burger zu Groningen, für seine Haußfr(au) Stinken Claußen und ihren Kinderen Merten, Johanß, Albien und Anne die Burgerschaft angenommen
- 642 entfällt
- 643 Ahleit Meiering, Haußfr(au) Johan Riekes
- 644 Enneke Gerding, Haußfr(au) David Melchers
- 645 Enneke Varu(w)ick, Haußfr(au) Johan Holleu(v)elt
- 646 Trine Gerdings, Haußfr(au) Henrich Beckerings neben ihrem Kinde Trine
- 647 Wittib sahl. Johan Humbers für sich und ihre Kinder Henrich, Jost, Gese, Jacob und Johan Humbers die Burgerschaft angenommen
- 648 entfällt

**Anno 1672 ahm Donnerstag  
für Invocavit [März 3] die Burgerschaft angenommen**

- 649 Matthias Gebhart von Erbach auß dem Stift Maintz hat behorlich seinen Geburtsbrief vorgebracht, Margreta Plate, Eheleuthe
- 650 entfällt
- 651 Johanß Ladewig und Anna Maria Schwane
- 652 Jost Schuirman Maria in der Byle
- 653 Johan Kemmerman Fenne Waßenberg
- 654 Gerdt Warendorff Helena Koters
- 655 Tonies Hagelsiep Richtmodt Reineke
- 656 Gerdt Brinck, Margreta Kramers für sich und ihre Kindere Herman und Jacob
- 657 Gerdt Warendorff und Geise Winnemoller
- 658 Frerich Herting Enneke Schulte
- 659 Christian Stenfels Stine Bresch
- 660 Walter Husing Grete Adick
- 661 Johan Beckering Grete Albers
- 662 Johan Henrich Boker, Ehwirdt, Wittib Johan thom Brincke
- 663 Gerdt Jorgens, Ehwirdt Wittib Johan Thies
- 664 Catrine Wischmanß, Haußfr(au) Johan Fleige, Ziegelmeister

- 665 Catrine Uhlemans, Haußfr(au) Cordt Kappers  
 666 Catrine Schweu(v)ing, Hauß Jorgen Egberting  
 667 Fenne Stuve, Hausfr(au) Johan Otto  
 668 Grete Au(v)eresch, Haußfr(au) Lucas Brunß  
 669 Anna Hau(v)ekamp, Wittib sahl. Herman Kerstiens  
 670 Ahleit von Rheine auß Bevergern

**Anno 1673 ahm Donnerstag  
 fur Invocavit [Febr. 16] praevia professione fidei cat-  
 holicae et praestito juramento die Burgerschaft ange-  
 nommen**

- 671 Gerdt Soete · Grete Tieman seine Haußfraw  
 672 Gerdt Moller, Hoetmacher · Grete Holscher  
 673 Evert Schulte · Elßke Laumans  
 674 Johan Hoiering · Grete Hau(v)ekamp  
 675 Wilm Kerstiens Fenne Lolvers?  
 676 Christian Pilat(us) Geise Wermeling  
 677 Gerdt Au(v)eresch Enneke Hemelts  
 678 Henrich Grothuß für sich alleine  
 679 Catharina Niehuß, Haußfr. Berndt Cloppenborg

**Anno 1674 Ahm Donnerstag fur Invocavit [Febr. 8]  
 servatis servandis die Bürgerschaft angenommen**

- 680 Augustin Westmarck Marie Kosters  
 681 Johan Schmezman Fenne Hagelsiep  
 682 Berndt Straßburg Elßke Holschers  
 683 Dirich Storck Margrete Schulte  
 684 Ladwig Barghoff Elßke Hupers  
 685 Berndt Koster Gertraudt Kreymeier  
 686 Johan Morsel Catrine Peters  
 687 Merten Werning Gerdrudt Fleige

- 688 Johan thor Glane Ahleit Wilckens  
 689 Engbert Fieker Ahleit Monnichauß  
 690 Weßel Hundelage Anna Beckers  
 691 Gerdt Poggeman Margreta Hares für sich und ihre Kin-  
 deren Enneke und Ahleit  
 692 Berndt Beckering, Ehewirdt Witt(we) Marg. Vennemans  
 693 Gerdt Meining, Ehewirdt Witt(we) Fenne Lou(v)ers  
  
 694 Barbara Dam, Haußfr(au) Adolff Meyer  
 695 Catharina von Lintel, Haußfr(au) Herm. Bohmer, Organistae  
 696 Ahleit Schulte, Haußfr(au) Johan Gerdes, jun.  
 697 Ida von Dutum  
 698 Ahleit von Dutum  
 699 Gerdrudt Sundag

**Anno 1675 ahm Donnerstag foer Invocavit [Febr. 28]  
 servatis servandis die Burgerschaft angenommen**

- 700 Henrich Plugge und Margaretha Niehueß  
 701 Henrich Rording und Greite Eicholt  
 702 Dirick Holtkotte und Adelheit Heßeling  
 703 Evert Stellerman, Ehewirt Adelheidt Kuepers, Wittibe Berendt  
 Tieneken  
 704 Otto Claeßing und Gertrudt Hoet  
 705 Jost Hubers, Ehewirt Adelheidt Pilates, Wittib Joh. Teigel  
 706 Berendt Höyering und Christine Ter Stelle  
 707 Henrich Humbers und Greite Verlage  
 708 Johan Beckering und Elßke Stricker  
 709 Tonies Hülß und Enneke Kempers  
 710 Henrich Schlyck und Marie Ludewich  
 711 Johan Varwich und Elßke Naber  
 712 Peter Butzeer und Margaretha Kleu(v)e, für Peters Freyheit ca-  
 virt Dirck Cleve

- 713 Berendt Costers und Adelheit Kreimeyers, für Berendt Koters Freyheit cavirt Johan Boeker, Linnenweber, für der Frauen Freyheit cavirt Gerdt Kreimeyer in Schottort, Stipulando die Bürgerschaft haben Sie Eheleuthe angenommen für sich und ihr Kindt Henrich
- 714 Margaretha Brunas Haußfr(au) Berndten Weßeling
- 715 Elske Beckering, Haußfrau Gerdt Laer
- 716 Enneke Post, Haußf(rau) Thomas Meyering
- 717 Greite Uhleman, Haußf(rau) Johan Schnaer
- 718 Aleke Losemeyer, Wittib Henrich Schnaer
- 719 Sibilla Wischman, Haußf(rau) Johan Schlichters
- 720 Catharina Croes, Haußfrau Albert Groet
- 721 Adelheit Veltman, Haußf(rau) Gerdt Schürmeyers
- 722 Greite Thom Holthußen, Haußf(rau) Berendten Wilckens
- 723 Hille Raters, Haußf(au) Johan Tenhemelt
- 724 Triene Kruese, Haußfr(au) Johan Holscher
- 725 Greite Au(v)eresch, Witt(ib) Herman Moller, für ihre freye Geburt cavirt Lucas Brunß  
Die Burgerschaft für sich und andere Kinderen Enneke und Greite angenommen
- 726 Adelheit Grotmeyer, Haußfr(au) Johan Hollenbeck
- 727 Johan Kettendorff und Enneke Vyt
- 728 Herman Rolu(v)ing zu Nienkirchen und Lisabeth Brendes
- 729 Otto Meyer zu Nienkirchen und Stieneke Reuwers
- 730 Henrich Hilbert und Elßke Reuwers
- 731 Berendt Spraick und Adelheit Runge
- 732 Loger Merßman und Enneke Veltmans für Löggers Freyheit cavirt Luke von Dutum, und vor der Frauen Freyheit attestirt Henrich Peters und Christian Stricker, desgleichen für seine Kinder Henrich, Berendt und Johan die Bürgerschaft angenommen
- 733 Deitert Au(v)eresch und Gertrudt Groten Dyrkes
- 734 Jacob Grotendirchs
- 735 Greite Kemmermans, Wittib Johan Willers, die Bürgerschaft für sich u. ihre zweyen Kinderen Fennen und Greiten Willers angenommen
- 736 Triene Leu(v)en von Schüttofff für sich und ihr Kindt Trieneke die Bürgerschaft uff einkommene Attestation des Ambtman uffm Falckenhoff die Burgerschaft angenommen

- 737 Berendt Beckmans und Greite Holtkempers, für Berendt Beckmans Freyheit cavirt Christian Stricker
- 738 Triene Wallmeyers genandt Schrairs, Haußfr(au) Herman Grotemeyers,  
der seiner Frawen Mutter Freybrieff uffm Rhatthauß vorgebracht und angelobet, ferner Beweiß von dem Vogt zu Ibbenbühren erster Zeit einzubringen, weilen g(enann)te Mutter einen freyen Kotten zu Dornte bewohnt, für obg(enann)te seine Haußfrau und Kinderen Herman und Johan die Bürgerschaft angenommen

**Anno 1676 am Donnerstag vor Invocavit [Febr. 20]  
die Bürgerschaft servatis servandis angenommen**

- 739 Henricus Lansing Catharina Gertraudt Kannegießer
- 740 Herman Elmerinckh Anna Gertraudt Raters
- 741 Henrich Niehauß Catharina Elisabeth zum Bülte
- 742 Deitert thom Hemelt Maria Grothueß
- 743 Johan Au(v)erwalt Elisabeth Gerdes
- 744 Herman Beckerinckh Gertraudt Beckerinckh
- 745 Herman thom Sande zu Nienkirchen, Ehwirdt Elßken Rölu(v)ing zu Nienkirchen
- 746 Johan thor Becke Engel Brunß
- 747 Berndt Naber Becker Margareta Bonstrup
- 748 Clauß Koster Enneke Hensendorff für der Frawen Geburts caverunt Gerdt Heßelinck und Henrich Peters
- 749 Herman Ameß Enneke Woelschemeyer
- 750 Henrich Eilckinck Grete Varu(v)ick
- 751 Henrich Deiterman Alheit Varwick
- 752 Krien Kramer Catharina Höiering
- 753 Herman Ruther Catharina Warendorff
- 754 Gerdt Eppinck Catharine Hesselinck
- 755 Berndt Kreyenbrock von Appenhülsen, für deßen Freybrieff cavirt Albert Wenneker, Enneke Wennekers Ehemann
- 756 Berndt Achterman Grete Varwick
- 757 Anna Kruse, Haußfrau Jacoben Grotemeyer
- 758 Aleke Feißmans, Witt(ibe) sehl. Merten Deiterman für sich die Bürgerschaft gewinnen

**Anno 1677 am Donnerstagh vor Invocavit [März 4]  
servatis servandis die Burgerschaft angenommen**

- 759 Herr Jo(hann)es Schilchen j(uris) u(triusque) Doctor und Agneß  
Weßelß
- 760 Johan Schipman Marie Weßelß
- 761 Berndt Budde Ehewirdt Witt(we) Peter Möller
- 762 Herman Post Christina Naberß
- 763 Rotger Verlage Enneke Hulß
- 764 Lücke Harmeyer Grete Hoet
- 765 Jorgen Eppinck für sich allein
- 766 Johan von Duthumb Trine Au(v)eresch
- 767 Johan thor Lochten, Frygesell

Not. Diese Obengen(annten) haben die Burgerschaft angenommen, aber ihren burgerlichen Aidt ad professionem fidei nicht abgelegt, sondern bis das folgende Jahr wegen geringer Zahl hingewiesen

- 768 Enneke Schulte, Haußfrau Johan von Astrup
- 769 Aleith Schmit, Haußf(rau) Johan Niehauß
- 770 Anna Mahlers, Haußf(rau) Johan Varu(w)ickß
- 771 Gese Varwickß, Haußf(rau) Wessel Hundtlage
- 772 Ahmes von Telgte Greite Dreyhueß hab(en) nur das Einschreibensgelt bezahlt und angelobet, künftigen Jahr die Burgerschaft anzunehmen und der Frauen Geburtsbrief einzubringen

**Anno 1678 den 24. Febr. Donnerstag vor Invocavit  
die Burgerschaft servatis servandis angenommen**

- 773 Henrich Schohauß Margarethe Fleige
- 774 Henrich thor Weye Martha Epping
- 775 Henrich Bertelinckh Katharina Kramer
- 776 Christian Niehauß Alheit Lageman
- 777 Herman Kommes Catharina Hueßman
- 778 Gerdt Varu(v)ick Stein, Christina Buschmanß, so ihren Freybrief eingepragt, aber wieder zu sich genommen

- 779 Thonies Schulte Enneke Krüsellman, so den Freybrief eingebracht
- 780 Johan Elpertinck Maria Boene, so ihren Freybrief eingebracht
- 781 Berndt Gosing Grethe Habbeke, für den Freybrief cavirt Albert Hölscher
- 782 Henrich Veltman Enneke Hoddell
- 783 Gerdt Hageman Fenne Hau(v)ekamp
- 784 Albert Alberß Alheit von Lintell mit ihren vier Kinderen alß Gertraudt, Enneke, Elßke und Gerdt
- 785 Jorgen Alberß zu Detten und Anna Bertelinck, Eheleute, für sich alleine
- 786 Herman Dorpman und Catharina Voß mit ihrem Freybrief NB Dorpmans Freybrief restirt, hat ad interim ein Schein von sacellano eingepragt
- 787 Henrich Beckering, Ehewirdt Trine Pilatus
- 788 Everdt Wolpering pro se
- 789 Gerdt Kreymeyer außm Schotarde pro se
- 790 Berndt Schloßer pro se
- 791 Johan Demkering pro se
- 792 Berndt Brüning Zu Duthum pro se
- 793 Berndt Berteler für seine Persohn ohne die zwey mit seiner sehl. Frawen gezeugten Kinderen, so noch aigen
- 794 Anna Agnes Drachter, Haußfr(au) Christopfer Pelßers
- 795 Anna Pilatus, Witt(we) sehl. Johan Steck
- 796 Trine Kruse, Haußf(rau) Berndt Eppinck, den Freybrief geliefert
- 797 Maria in der Bilen Witt(we) sehl. Henrichen Breda, für sich, ihren Sohn Melchioresen und Tochteren Elisabeth

**Anno 1679 Donnerstag vor Invocavit [Febr. 16]  
servatis servandis die Burgerschaft angenommen**

- 798 Jodocus Stuu(v)e und Margaretha Elisabet Kötters
- 799 Herman Recke Margaretha Berlage
- 800 Lobbert Böemer Engel Cordes
- 801 Matthias in d(er) Bilen Helena Küpers
- 802 Herman Hewering für seine Persohn
- 803 Gerdt Lensing Gertraudt Heßeling

- 804 Berndt Hertinck zu Nienkirchen für sich
- 805 Henrich Mahler Anna Catharina Fickerß
- 806 Herman Kleu(v)e Catharina Rütters von Rodde  
Notand(um), daß Er Kleu(v)e seiner  
Haußf(rau) Freybrief in pleno praesen-  
tirt und wieder zu sich genommen
- 807 Henrich Kernebeck Sophia Johanning
- 808 Helmich Poel Christina Schulte
- 809 Henrich Holleu(v)elt für sich und seine Tochter Annen Elisabeth
- 810 Dirich Uleman Catharina Poggeman
- 811 Henrich Kernebrockh Maria Farl Notand(um), daß Er  
angelobet, seinen Freybrief auf negstkunftigen Jahr 1680 gegen  
die Zeit beyzuschaffen, sonsten der angenommenen Burgerschaft  
verlusting sein solle und wolle.

### **Nachfolgende haben für ihre Frawen die Burgerschaft angenommen**

- 812 Elßke Wolpering, Berndten Schosters Haußf(rau)
- 813 Alheit Pilatus, Johan thor Lochten Haußfrau,
- 814 Ludtgera Böemers, Wern(er) Dams Haußfr(au)
- 815 Margaretha Kernebeck, Berndten Beckerings Haußfr(au)
- 816 Berndt Schmit, Thiepfortner, und seine kunftige Frau Enneke  
Stockmans

### **Anno 1680 Donnerstag vor Invocavit [März 7] die Burgerschaft servatis servandis angenommen**

- 817 Ferdinandt Heidenreich Kockh und H(err) Oberst. Wacht(meis-  
ter) Grandevillier  
gewesener Regiments Feltscher, von Iburg bürtig, vor sich alleine
- 818 Anna Jorgens Wilhelm Kerstiens Haußfr(au)
- 819 Fenne Hovel Jo(hann)es Niemers Haußfr(au)
- 820 Margaretha Brinckh, Gerden Kreymeyers Haußfr(au)
- 821 Anna Kramers, Berndten Kloppenborgs Haußfr(au)
- 822 Anna Hewering, Melchior Bred(en) Haußfr(au)

- 823 Dirich Dueß für sich und seiner Frawen Geisen Focke, beide Bürger Kinder
- 824 Gerdt Grothauß und Geise Law von Nienkirchen, frey geboren
- 825 Henrich Jorgens Alheit Funcke
- 826 Johan Henrich Span, Sattler, von Olffen bürtig
- 827 M(eister) Wilhelm Bösen, Schloßer auß der Statt Schoes bürtig und Maria Grotendirchs
- 828 Rempe Wilckenß für sich
- 829 Johan Hollefelt, Becker, junior und Anna Kerckerling
- 830 Alheit Koster, Henrich Kernebrocks Haußfr(au)
- 831 Thonies Mense von Eschendorff und Jenneke Janßen auß Hamburg bürtig
- 832 Anna Varwick Stein Herman Varwicks Stein Tochter für sich und nicht für ihre 3 Kinder
- 833 Christina Möllers, Henrichen Beckerings Haußfrau
- 834 Werner Pannenmöller auß Franckfurth bürtig, indeme derselbe lutherisch, so erboete er sich, zuvorderist den catholischen Glauben anzunehmen und daneben seinen Geburtsbrief baldmöglichst beyzupringen
- 835 Anna Merßman, Bürger Tochter, Wittib
- 836 Catharina Beckering, Henrichen Hollevelt Jun(ior) Haußfr(au)
- 837 Catharina Schmeddes, von Dorente bürtig, Berndten Bertelers Haußfr(au), hat sich erbotten, Zeügnis, daß sie echt und recht geboren, einzupringen, sagte, sonst frey zu sein
- 838 entfällt
- 839 Berndt Degener, auß Münster bürtig, pro se et uxore sua Anna Grotemeyer, Burgertochter hieselbst, den Passport hatt derselbe praesentirt, den Geburtsbrief will anstahenden Münstersendt einpringen\*), cavirt Johan thom Hemelt Senior, immunitatem habet usqu(e) Micha(elis)

\*) am Rand vermerkt: „Nachgehend p(rae)sentirt“.

**Anno 1681 Donnerstagh vor Invocavit [Febr. 20]  
die Burgerschaft servatis servandis angenommen**

- 840 Hinderina von Filsteren, Jobsten Beistens Haußfr(au)  
841 Johan Verlage vor sich  
842 Andreas Schlichters für sich  
843 Engelbert Stromeyer vor sich Margaretha Kerstiens  
844 Bertelt Dueß Johanna Stuu(v)e  
845 Gerdt thom Brinckh Elßke Grothueß  
846 Werner Moller Metta Veltkamps, von Saerbecke bürtig  
847 Claeuß Köster Maria Lagemans  
848 Gerdt Recke pro se  
849 Johan Schulte Geise Roeß  
850 Johan thom Walde  
851 Henrich Au(v)eresch Maria Niehauß  
852 Johan Warendorff Locke Lolu(v)ers  
853 Herman Klunckenforth von Rittberg Enneke Warendorff  
854 Berndt Winter Fenne Beckering  
855 Weßell Gerding Alheit Hummers von Mesumb  
856 Gerdt Gerdes Margaretha Schulte  
857 Gerdt Deiterman pro se  
859 Berndt Schulte Anna Meinerings  
860 Johan Jobst Kaldekirchen, von Olphen bürtig, pro se  
861 Johan Veltkampf Anna Margaretha Töllers von Hopsten  
862 Johan Könen auß Dußendorff Enneke Ladewegh  
863 Henrich Wilckens Maria Kranepoell auß Münster  
864 Enneke Brinckhs Gerdtens Au(v)ereschs Haußfr.  
865 Anna Margaretha Berghauß, Henrich Humbers Haußfr(au)  
866 Ahleidt Gerding Walter Husings Haußfr(au)  
867 Ahleidt Koters Henrichen Möllers Haußfrau  
868 Elisabeth Wißmans von Wadelheimb, frey, pro se, Berndt Brü-  
nings Haußfr(au)  
869 Catharina Moltheser auß Münster Johan Henrich Stans  
Haußfr(au)  
870 Anna Maria Voßdieck von Bentheimb, Joan Elmering sen.  
Haußfr(au)

- 871 Enneke Law(u)mans von NienKirchen, frey, Henrichen Kernebrocks Haußfr(au)
- 872 Geise Hommeldorff, frey, Jobst Janßen, Embßpfortn(er) Haußfr(au)
- 873 Catharina Deiters von Bevergern, Johan Elmerings Haußfr(au)

**Anno 1682 am Donnerstag für Invocavit [Febr. 12] servatis servandis die Burgerschaft angenommen**

- 874 Johan Christian Buchem, Ampts Vogt, Maria Elisabeth Weßelß
- 875 Fenneke Dauffkotte
- 876 Gertrauth Post Johan Ferlagen Stattsdieners Haußfr(au)
- 877 Matthias in der Bilen für seine Haußfr(au) Catharina Cordes
- 878 Alheit von Dulman Herman Teigelkamps Haußfr(rau)
- 879 Maria Wennekers Herman thom Hemelt Haußfr(au)
- 880 Christina Beckering Herman Schulten Haußfr(au)
- 881 Fenne Frohueß von Hoenhorst Johan Au(v)erwalts Hausfr(au) hat ihren Freybrief praesentirt
- 882 Jobst Elmerinck Elisabetha Küpers von Embßbüren
- 883 Melchior in die Bile Margaretha Meyers
- 884 Herman Wilckens Gertrudt How(v)els auß Borcken, Bürger-tochter, vult desuper ferre attestatum, cavirt Everdt Stelleren
- 885 Gerdt von Lintell Catharina Bomers
- 886 Dirich von Dulman, Geise Schirlemans von Varenrodde, Ampts Lingen, hatt ihren Geburtsbrief praesentirt
- 887 Johan Velthues fili(us) monast(eriensis) Margaretha Varu(v)ickhß
- 888 Giese Hollefelt Anna Schohr von Beisten, Ampts Linge(n), soll frey sein et vult desuper attestatum infra 14. dies beypringen pro quo cavirt Christian Stricker
- 889 Johan thom Walde Junior, Locke Heßelings
- 890 Herman thom Brinck Alheit Eppinckhs
- 891 Johan Beckerinckh worth Maria Wolterman
- 892 Herman Greine zu Riesenbecke, den Freybrief p(rae)sentirt et recepit
- 893 Jacob Adickh Anna Holtkamps von Altenrheine, hat den Freybrief p(rae)sentirt

- 894 Gerdt Schulte pro se  
 895 Johan Schmit, Schneider Enneke Ferlage  
 896 Martin Winnemöller von Wadelheimb, frey, Anna Kellers  
 897 Berndt Husing von Catenhorn · Greite Fennemans von Hoenhorst  
 Not. daß fur den Eheleuten und vier Kinderen in pleno in sambt accordirt worden ad 7. Rthl. gestalt soforth 4 Rt. beygepragt und folgenden Jahr umb diese Zeit 3 Rt. an zeitlich(en) Lohnherrn bezahlt werden sollen, Attestata von beiden seint praesentirt  
 898 Gerdt Lensing Maria Leußman  
 899 Lubbert Rùthers Anna Kamphaus auß Bevergern  
 900 Alheit Budde Otto Heyncks Haußfr(au)

### **Anno 1683 den 4. Martii servatis servandis die Burgerschaft angenommen**

- 901 Christoph Bernardt Schwaene Anna Lucretia Kalchem  
 902 Andreas Deiters  
 903 Wilhelm Otto Beckerinckh Alheidt Elpertinckh  
 904 Henrich Kerstiens Maria Veltman  
 905 Berndt Saße Anna Margaretha Meyerinckh  
 906 Berndt thom Walde Eliesabeth Kamphauß  
 907 Johan Kerstiens Gertrauth Albers  
 908 Johan Lensinckh Alheit Eilckers  
 909 Johan Niemer Margaretha Schipman  
 910 Berndt Möller Fenne thom Walde  
 911 Henrich Hupers Catharina Bullers  
 912 Dirich Meyer, von Ahauß bürtig  
 913 Johan Brüning Elisabeth Loißman  
 914 Berndt Loißman Maria Niemers  
 915 Johan Varu(v,w)ick Stein Alheit Veltman  
 916 Herman Gerdinckh Margaretha Schohe  
 917 Herman Hüsinckh Catharina Hòlscher  
 918 Margaretha Astrup, Lubert Schulten Haußfrau  
 919 Maria Hoet, Gerdt Warendorff Haußfrau  
 920 Anna Maria Pott, Hermanni Recken Haußfr(au)

**Anno 1684 den 17. Februarii servatis servandis  
die Burgerschaft angenommen**

- 922 Anna Margaretha Flayinck H(erren) Doct(or) undt Burgerm(ei-  
ster) Schilgen Haußfr(au)
- 923 Johan Recke
- 924 Henrich Gerdeß Alheit Eilckers
- 925 Christian Stricker Geise Sandtmans
- 926 Herman Morsell Anna Gertrauth Zum Bulte
- 927 Weßell Hacke Catharina Keßels
- 928 Frerich Molckenbuer Anna Roß
- 929 Johan Soethe Fenna Hollevelt
- 930 Gerdt Beckerinckh Elisabeth Werning
- 931 Johan Heyden Anna Brinckherckers
- 932 Johan Lolving Geise Rotthauß
- 933 Enneke Molckenbuer Herman Schulten Haußfrau
- 934 Anna Tiglers Dirich Meyers Haußfrau
- 935 Maria Heckler Claeuß Koster Haußfrau

**Anno 1685 den 8. Martii servatis servandis  
die Burgerschaft angenommen**

- 936 Johan Gerhardt Lethmate Anna Sybilla Homeier
- 937 Berndt Weßelinck Anna Maria Elmerinck
- 938 Johan Claeßen
- 939 Martin Becker auß Lou(v)en Maria Kappers
- 940 Gerdt Böemer Anna Veltmans
- 941 Herman Roering Christina Thom Walde
- 942 Johan Thom Thie Anna Eppinck
- 943 Berndt Saße Aleit Bertelinck
- 944 Albert Möller Maria Renße
- 945 Thonies Pilaty Anna Pottmeyer
- 946 Lubbert Hindertinck Gertrauth Albers
- 947 Gerdt Albers Christina Niehauß
- 948 Herman Dreyerwalt Margaretha Henninck

- 949 Herman Leu(v)elt Anna Besterkamp  
 950 Johan Danckforth pro sua persona  
 951 M(eister) Henrich Westmarck Margaretha Beckers  
 952 Christoph Westhoff Anna Degeners  
 953 Johan Blome  
 954 Johan Schnieder Alheit Brunen  
 955 Lambert Roleman Alheit Schulte  
 956 Berndt Husinck Alheit Beckers

**Anno 1686 den 28. Februarii servatis  
 servandis die Burgerschaft angenommen**

- 957 Friderich Wilhelmi von Lüdinghaußen pro se  
 958 Helmich Saße  
 959 Lucas Rickeß Alheit Sandtmans  
 960 Johan Meyer Joanna von Lengerich  
 961 Henrich Meyering Alheit Waßenberg  
 962 Ferdinandt Haußwörth  
 963 Gerdt thom Bülte Anna Kramers  
 964 Dietherich Gaußman Agnes Recke  
 965 Gerardus Recke  
 966 Weßell Schmit Enneke Horst  
 967 Enneke Eppinck Berndten Budden Haußfr(au)  
 968 Catharina Kocks Werner Möller Haußfr(au)

**Anno 1687 den 13. Februarii servatis  
 servandis die Burgerschaft angenommen**

- 969 Arendt von Hößel und Enneke Leu(v)enthal, beede Frembde, ist  
 des Arendts Freybrief beygebracht, quo ad illam desideratur  
 970 entfällt  
 971 Henrich Cordes, civis filius, Anna Gertrudt Schulte, will seiner  
 Frau Geburthsbrieff auß Lingen innerhalb 8 Thagen vorbringen  
 972 Herman Groet und Adelheit Sudthoff  
 973 Johan Hülßing und Anna Beckering, civis filia Berendt Becke-  
 rings Worth cävirt pro Hülßing super nativitatem

974 entfällt

975 Herman Reimschnieder und Geise Hagelsiep, beide Bürgerkinde-

### BERICHTIGUNG

Bürgerbuch der Stadt Rheine 1637-1825

Seite 89, ab Zählziffer 995 folgende Ergänzung:

- 996 Tonies Molckenbuhr und Getrudt Volckers auß Ochtrupf  
997 Caspar Tenhemelt, civis filius  
998 Tonies Molckenbuhr im Kogeltimpen, civis filius  
999 Gerdt Cordes, civis filius, und Magdalena Huipers, civis filia  
1000 Jorgen Renße Christina Kempers, civis fil(ia)  
1001 Herman Peters und Anna Wennekers, civis fil(ia)  
1002 Johan Grau(v)e auß Achen und Margaretha von der Halle NB.  
Henrich cavirt und versprochen, den Geburtsbrief inner 3 Monathen beyzuschaffen (hat nachgehents sein(en) Gebuhrtsbrief in curia praesentirt)  
1003 Johan Gardelß auß Redinghaußen, pro quo cavirt Herman Dreyerwalde, umb seinen Geburtsbrief inner 3 monath beyzubringen  
1004 Johan (vel Jost) Leußman, civis filius, und Adelheit Frohueß von Hohenhorst und hat ihren Freybrief praesentirt.

### **Anno 1688 Donnerstag den 4ten Martii servatis servandis die Burgerschaft angenommen**

- 988 Henrich Frintrupf  
989 Berendt Kuepers von Embßbühen  
990 Berendt Hinderting pro se et sua conjuge Sybilla Cordes  
991 Johan Berendt Schulte und Adelheit Beckers  
992 Berendt Merschman, civis filius, pro (se)  
993 Berendt Veltman, civis filius, Joanna Niemers  
994 Henrich Epping und Fenna Teigelt, civis filia  
995 Otto Prüßman auß Oßnabrück, Hoetmacher

**Anno 1689 den 24. Februarii  
servatis servandis als Burgere angenommen**

- 1005 Dirck Pohl Fenna Straßburg civis fil(ia)  
1006 Lambert Reineke Maria Fykers  
1007 Henrich Merßman und Gertrudt Hueßing  
1008 Gerdt Winnemoller Fenne Heßeling  
1009 Herman Lenßing Elisabeth Aht  
1010 Rudolpf Plugge Anna Varwick  
1011 Cordt Holleu(v)elt Catharina Hülßing  
1012 Henrich Eßman Geisina Elisabeth Zumwalde  
1013 Lucas Molckenbuhr Maria Jorling  
1014 Gerdt Veltman  
1015 Gerdt Berteling Christina Rost  
1016 Fritz Heyden Maria Beckering  
1017 Tonies Schmidt  
1018 Johan Losemeyer Margaretha Lohen  
1019 Lucas Gerdes und Maria Dreyerwaldt  
1020 Henrich Koster Maria Stockman  
1021 Johan Morsell und Fenna Hou(v)ell  
1022 Berendt Rüiter  
1023 Gerdt Hülß und Margaretha Stockman  
1024 Henrich Hülß Catharina Stockmans  
1025 Gerdt Veltman und Adelheit Steggeman  
1026 Michael Brevä auß Franckreich · Adelheit Boer  
1027 Margaretha Erftmans, Joh(an) Warendorpf's Haußfr(au)  
1028 Henrich Cuerman von Bramisch(e), Ampts Linge(n)

**Anno 1690 den 9. Februarii die Bürgerschaft  
servatis servandis angenohmen**

- 1029 Johan Adam Trinthamer und Regina Waßenborch  
1030 Bernhardt Christoph Kotter und Maria Cordes  
1031 Werner Schulte und Catharina Plugge  
1032 Gerdt Fieker und Anna Morsell

- 1033 Dirich Recke und Ahleidt Kerstiens
- 1034 Johan Berndt Schmidt und Magdalena Koep
- 1035 Jobst Tor Borch pro se
- 1036 Herman Straeßborch und Elisabeth Humberg
- 1037 Michael Stövering und Margaretha Stricker
- 1038 Gerdt Molckenbuhr und Catharina Hüsing
- 1039 Johan Au(v)erwaldt pro se
- 1040 Berndt Werning Ahleidt Beckering
- 1041 Johan Wenneker und Stine Beckering
- 1042 Wilm Hoddel und Anna Thom Walde
- 1043 Beata Hollefeldt, Johan Kerstiens Haußfr(au)
- 1044 Elisabeth Veltkamps Wilm Ameß Haußfr(au)
- 1045 Fenne Schurman Herman Doepmanß Haußfr(au)

**Anno 1691 den 1. Martii die Burgerschaft angenehmen**

- 1046 Herman Wassenberg und Geise Forstman
- 1047 Gerdt Cordes und Maria Kramers
- 1048 Gerdt Helmer und Elisabeth Fleige
- 1049 Herman Schütte und Catharina Beckering
- 1050 Herman Danckfort und Clara Bohmers
- 1051 Jobst Strohmeier für seine Persohn
- 1052 Joannes Strohmeier und Christina Warendorff
- 1053 Berndt Nimer und Catharina Zum Walde
- 1054 Jacob Sutthoff und Enneke Weßeling
- 1055 Johan Veltman und Catharina Elperting
- 1056 Gerdt Kerckering und Clara Agnes Zum Sande
- 1057 Henrich Werning und Ahleidt Wennemarß
- 1058 Henrich Grothueß und Margaretha Kloppenborch
- 1059 Berndt Kerstiens und Maria Beckering
- 1060 Gerdt Post und Enneke Havermeyer
- 1061 Matthias Recke und Elisabeth Epping
- 1062 Jobst Hulß pro se
- 1063 Herman Stoeve und Teike Forstmanß

- 1064 Berndt Welischemeyer und Catharina Reckf...  
 1065 Ahleidt Potthoff Gerdt Deitermanß Haußfrau  
 1066 Gerdt Recke und Elisabeth Wienkers  
 1067 Margaretha Wiedtkampf, Herman Alberß Hausfr(au)  
 1068 Maria Schlichters Gerdt Hulß Haußfr(au)  
 1069 Johan Meyer genandt Stove  
 1070 Herman Naber für seine Persohn

**Anno 1692 den 21 Februarii haben die Burgerschaft  
 angenommen**

- 1071 Johan Stou(v)e und Sibilla Ahlmers  
 1072 Elisabeth Nimers Henrich Hupers Haußfr(au)  
 1073 Bernhardt Engelbert Kotter pro se  
 1074 Gerdt Berndt Kannegießer Margaretha Ahleidt Weßeling

**17. Martii (1)692**

- 1075 Gesine Brunen Rhatsh(ernn) Plugges Haußfr(au)  
 1076 Gerdt Kramer und Christina Elisabeth Meyering  
 1077 Gerdt Kerckering Ahleidt Schulte  
 1078 Albert Leu(v)elt Anna Gerdrudt Kapper  
 1079 Johan Loißman Maria Nacke  
 1080 Henrich Schulte Ahleidt Bökers  
 1081 Dirich Peters pro sua persona  
 1082 Herman Lenssing Margaretha Holschers  
 1083 Lucas Mersman Margaretha Flohtman  
 1084 Berndt Straeßborch Anna Roring  
 1085 Mauritz Dueßberg für seine Persohn  
 1086 Everdt Holscher Enneke Molckenbuhr  
 1087 Johan Thom Berge Enneke Eilcking  
 1088 Johan Dirxman Margaretha Merßman  
 1089 Berndt Schmidt Catharina Hulß  
 1090 Jobst Hulßing Gerdraudt Epping  
 1091 Frerich Kamphauß Enneke Brüning  
 1092 Gerdt Kopman Maria Waßenberg  
 1093 Herman Folcker Catharina Elmering

- 1094 Henrich Möller Ahleidt Wennekers  
 1095 Pankrat(ius) de Winne Christina Pohl  
 1096 Enneke Werning, Johan Meyerß Stein Haußfr(au)  
 1097 Gerdrudt Hoeß Gerdt Cordeß Haußfr(au)  
 1098 Joannes Kerkering pro se  
 1099 Gerdt Ahlers pro se

**Anno 1693 auf Donnerstag vor  
 Sonntag Invocavit den 5. Februarii in curia  
 haben die Burgerschaft angenommen**

- 1100 Jorgen Voß  
 1101 Maria Sibilla Hoffmeyer  
 1102 Herman Siepker und Elisabeth Beisten  
 1103 Johan Weßeling Gerdraudt Kerckering  
 1104 Johan Wolpering Walburg Windt Kampf  
 1105 Maria Foell, Herman Weßenborchs Haußfr(au)  
 1106 Johan Schmidt Catharina Mollers  
 1107 Ewerdt Windemoller Anna Kempers  
 1108 Johan Cordeß Margaretha von der Mühle  
 1109 Gerdt Weßeling Maria Elisabeth Aldrupf  
 1110 Jobst Weßeling Gertraudt Thom Walde  
 1111 Gerdt Bülte Margaretha Schulte  
 1112 Jobst Kerstens Margaretha Epping  
 1113 Jobst Recke Elisabeth Probsting  
 1114 Henrich Niehaus Gertraudt Bertling  
 1115 Margaretha Kerckering Christian Niehaus Haußfr(au)  
 1116 Johan Berndt Becker Anna Ahleidt Niehaus  
 1117 Matthias Nimer Catharina Thom Walde  
 1118 Berndt Goddeke Ahleidt Bokers  
 1119 Krine Herting Coelcks  
 1120 Conradt Dankfort

**Anno 1695 auf Donnerstagh fur Invocavit  
d. 17. Februarii in curia haben folgende die Burger-  
schaft angenommen**

- 1121 Jobst Homeyer Christina Sybilla Lethmate  
1122 Lucas Kramer  
1123 Tonies Hoet und Maria Budde  
1124 Maria Recke, Witt(we) Christ. Jungeling, für sich und ihre Kin-  
dere alß Maria, Sybilla, Anna und Elisabeth  
1125 entfällt  
1126 Enneke Schuer, Fraw Joh. Thom Walde, Wandtm(acher)  
1127 Cordt Kapper  
1128 Ahleidt Rawe, Gerdt Fiekers Frau  
1129 Maria Hulß, Johanß Hoff Frau  
1130 Jorgen Lange  
1131 Berndt Veltkamp Anna Marg(arethe) Wischell  
1132 Johan Boneker Gesina Varu(v)ick  
1133 Elisabeth Humbers, Henrich Ou(v)ermans Frau  
1134 Maria Au(v)eresch, Cordt Danckforts Frau  
1135 Gerdt Eppinck Maria Forstman  
1136 Maria Wischell, Frau Beckerings  
1137 Henrich Renße  
1138 Joh. Henrich Nobbe Maria Agnes Kannegießer  
1139 Johan Pilatus  
1140 Reinert Thom Wolde Maria Borgers  
1141 Berndt Bertelß Maria Rickforts  
1142 Johan Kapper Margareta Schulte  
1143 Herman Brüning  
1144 Joannes Schulte  
1145 Henrich Althoff Catharina Meyerinck  
1146 Henrich Hundtlage  
1147 Herman Koster

**Anno 1696 uff Donnerßtagh fur  
Invocavit d. 8. Martii in curia haben folgende die Bur-  
gerschaft angenohmen**

- 1148 G. Jobst Kannegießer und Helena Maria Wynties  
1149 Johan Herman Weßels  
1150 Johan Koster und Maria Sybilla Elmering  
1151 Matthias Schuerman und Anna Maria Fernholt  
1152 Anna Maria Wehrman, Fraw Jorg Lange  
1153 Gerh. Herman Frecke  
1154 Berndt Beckering Wohrt und Ahleidt Brüning  
1155 Joh. Michael Mader und Geisina Waßenborg  
1156 Elisabeth Zum Sande, Frau Hermanß Brüning  
1157 Henrich Brunen und Elseke Koepers  
1158 Joh. Herman Thier und Maria Dohmers  
1159 Joh. Eppinck und Elisabeth Rohlandt  
1160 Herman Janßen und Trine Zur Wohrt  
1161 Engel Hortings, Frau Gerdt Cordes  
1162 Werner Gerdt Westerhoff Anna Cath. Nacke  
1163 Johan Rauwe für sich  
1164 Johan Weßeling und Enneke Meitelß, debet docera de sua liber-  
tate  
1165 Henrich Saße für sich  
1166 Berndt Hageman und Christine Werning  
1167 Henrich Hollefeldt und Geisina Niehueß  
1168 Evers Schulte für sich  
1169 Gertrudt Hueßing, Frau Henrich Hüpers

**Anno 1697 auf Donnerstag fur  
Invocavit alß d. 21. Februarii in curia haben folgende  
die Burgerschaft angenohmen**

- 1170 Johan Peters und Helena Veltman  
1171 Jacob Thom Brinck und Enneke Holschers  
1172 Berndt von Dülmen Trine Mollenhoff  
1173 Henrich Wermeling Anna Cath. Eppinck

- 1174 Johan Berteling pro se  
 1175 Johan Moller pro se  
 1176 Rotger Volcker Sybilla Hewering [oder Heuring]  
 1177 Frantz Bohmer Anna Cath. Aßtrupf  
 1178 Henrich Berteling Marg. Elisabeth Schuerman  
 1179 Johan Grottemeyer pro se  
 1180 Herman Au(v)erfeldt Joanna Nuehoff  
 1181 Herman Wilckens Joanna Bertelß  
 1182 Arn(old) Wilhelm Buchweizenkorn pro se  
 1183 Gerdt Kramer Anna Elisabeth Meyer  
 1184 Johan Gerdick pro se  
 1185 Gerdt Gerdes pro se  
 1186 Joh. Henrich Losemeyer Ahleidt Gerdes  
 1187 Berndt Schwei(v)inck Cath. Janßen  
 1188 Segger Oesterwyck Eva Elis. Edeler  
 1189 Tonies Meyer pro se  
 1190 Dirich Rump Jun(ior) pro se  
 1191 Joh. Dirich Jorgens Elis. Gerdes  
 1192 Gerdt Hageman Cath. Hindertinck  
 1193 Trine Geißman, Frau Berndt Einhueß  
 1194 Trine Lau, Frau Joanßen Pilatus  
 1195 Gertrudt von Duthumb, Frau Gerdt Beckering  
 1196 Arnoldt Veltman Catharina Nußker

**Anno 1698 auf Donnerstag fur Invocavit  
 alß 13. Februarii haben folgende die Burgerschaft an-  
 genommen**

- 1197 Balthasar Kock und Gerthrudt Kerckering  
 1198 Werner Bohmer Maria Varu(v)ick  
 1199 Joh. Herman Hollenbeck Enneke Thyneke  
 1200 Joh. Dirich Rohlandt Cath. Brunen  
 1201 Joh. Adolph Kerckering Anna Cath. Niemers  
 1202 Johan Hudepoel Maria Hollefeldt  
 1203 Johan Donschraer Marga(rethe) Huermeyer

- 1204 Johan Ou(v)erman Gesina Wahrenndorpf  
 1205 Gerdt Moer Jun(ior) pro se  
 1206 Otto Wilckens Trine Holters\*)  
 1207 Lembeck,\*\*) Wilhelm Otto Beckeringß Haußfraw  
 1208 Anna Cath. Maria Zur Metz Frau Trinckhamer  
 1209 Gerdt Jorgens Christina Eppinck  
 1210 Henrich Heyden Christina Zum Bulte  
 1211 Henrich Naendorpf Joanna Janßen von Rotterdam  
 1212 Herman Krude Stine Südermans  
 1213 Herman Bertelß Trine Ahmes  
 1214 Maria Zum Sande, Frau Gerdt Eppincks  
 1215 Margaretha Verlage, Berndt Kerstiens Frau  
 1216 Gerdt Wehrtmoller Sybilla Walb. Elmering

**Anno 1699 auf Donnerßtagh fur  
 Invocavit alß den 5. Martii in curia haben folgende  
 die Burgerschaft angenommen**

- 1217 Bernardt Kannegießer und Johanna Marg. Dueker  
 1218 Henrich Thom Walde und Marg. Brackelß  
 1219 Lucas Peters Gerthrudt Engbers  
 1220 Gerdt Peters Elisabeth Lange  
 1221 Catharina Greiu(v)e, Frau Gerdt Schulte Lehrs  
 1222 Cath. Mahlers, Frau Berndt Henrich Straßborg  
 1223 Jacob Schmolling Cath. Thor Mühle  
 1224 Christian Neerbecke Elisabeth Gerding  
 1225 Gerdt Jorgens Anna Cath. Schraders  
 1226 Johan Raters Maria Niehueß \*\*\*)  
 1227 Johan Heßeling Christina Zum Sande  
 1228 Dirich Uhlenbrock Maria Beerbohm

\*) Nachschrift: 1716 d(ato) 29. Martii nomen deletum. Die Streichung betrifft die zuvor anstelle „Wilckens“ gestandenen Namen.

\*\*) Vorname der Frau ist nicht angegeben

\*\*\*) unter dem Namen Maria Niehueß von gleicher Hand eingetragen: Ahleidt Bertelingh

- 1229 Johan Henrich Buth Cath. Eva Nolckens  
 1230 Berndt Althoff Fenne Lehr  
 1231 Sara Buer, Frau Henrich Schweiu(v)inckß

**Anno 1700 auf Donnerstagh fur Invocavit  
 alß 25. Februarii in curia haben folgende die Burger-  
 schaft angenohmmen**

- 1232 Bernardt Kannegießer und Johanna Marg. Dueker\*)  
 1233 Eu(v)ert Holscher für seine Frau Anna Gerth(rud) Kraeß  
 1234 Anna Margareta Niehueß, Frau Berndt Thom Walde  
 1235 Maria Catharina Edelbrock, Frau Gerh. Weßeling  
 1236 Gerdt Siu(v)erding pro se  
 1237 Margareta Bohmers, Frau Series Hertings  
 1238 Matthias Stoeu(v)eken Cath. Kerstiens

**Anno 1701 auf Donnerstagh fur Invocavit  
 alß den 10. Febr. haben folgende in curia die Burger-  
 schaft angenohmmen**

- 1239 Anna Maria Elisabeth Boddiger, Frau Joh. Hermanßen Recke  
 1240 Enneke Poel, Frau Hermann Rording  
 1241 Simon Mußhagen Kunnegundis Hase  
 1242 Berndt Vaerl und Elisabeth Schohauß  
 1243 Reinert Wilckens Maria Böhmers  
 1244 Fritz Böhmer Gerthrudt Brunen  
 1245 Gerdt Lentzing Greite Schmedding  
 1246 Henrich Gaußlinck Elisabeth Mollers  
 1247 Joh. Kerstiens Trine Schottmeyers  
 1248 Christ. Berteling Ahleidt Hoet  
 1249 Joh. Wennemar Maria Lentzing  
 1250 Weßel Hageman pro se

\*) Die Namen dieser Personen sind in eine zuvor gelöschte Zeile eingetragen.

- 1251 Gerdt Feecke Marg. Cath. Niehueß  
 1252 Joh. Herman Verlage Christina Wynninghoff  
 1253 Ahleidt Hupers Frau Gerdt Wyezman  
 1254 Herman Keßebuß Enneke Rohlandt  
 1255 Johan Gebbecker pro se

**Anno 1702 ahm Donnerstag fur Invocavit  
 alß 2. Martii haben folgende die Burgerschaft ange-  
 nommen**

- 1256 Anna Reckers Frau Dieth. Ahlemans  
 1257 Maria Gerthr(ud) Schilgen, Frau Melchioris in der Bielen  
 1258 Fenna Hueßing pro se  
 1259 Joh(an) Herman Mencke und Marg(arethe) Franckemoller  
 1260 Robert Hoddel pro se solo et non prolibus  
 1261 Gerdt Moller und Greite Ahmes  
 1262 Berndt Windemoller  
 1263 Joannes Helmes und Johanna Gerth(rud) Cordes  
 1264 Herman Kemmerman und Maria Christina Lantzing  
 1265 Tonies Thom Hemelt und Ahleidt Beckering  
 1266 Berndt Otto und Ahleidt Egberthingh  
 1267 Berndt Fieker Engel Lehne  
 1268 Herman Heßeling Enneke Wolters  
 1269 Lucas Losemeyer Gesine Eppinck  
 1270 Herman Duthumb Margareta Niehueß  
 1271 Henrich Berghoff Christina Beckering  
 1272 Jacob Dewolt Anna Schalekendam  
 1273 Berndt Segger Greite Boekers  
 1274 Gerdt Hauwer Maria Recke  
 1275 Joest Niehueß Maria Thieman  
 1276 Frerich Aßtrupp Hester Stein  
 1277 Joh. Stou(v)er Enneke Elckmans  
 1278 Berndt Lueke Greite Jorlingß  
 1279 Herman Loißman pro se

- 1280 Henrich van Duthumb    Helena Au(v)erkamp  
 1281 Gerthrudt Reckers,    Frau Hermanßen Loißmans Sen.  
 1282 Ahleidt Seggers    pro se

**Anno 1703    den 22. Febr. auf Donnerßtagh  
 fur Invocavit haben folgende praevia professione fidei  
 cath. die Burgerschaft angenommen**

- 1283 Gerthrudt Kerckering,    Frau Johanß Veltman  
 1284 Maria Ahleidt Fleige    Berndt Schulte Bodde  
 1285 Enneke Johanning    Lucaß Losemeyer  
 1286 Elisabeth Tieß    Mauritz Duesberg  
 1287 Lucas Koster    und Johanna Maria Stueve  
 1288 Johan Niemer    und Anna Barbara Gebborth  
 1289 Jobst Wilmes    Catharina Varwick  
 1290 Henrich Kerner    Agnes Kock  
       qui obtulit lit(teras) natales suae uxoris erster Tag beyzubringen  
 1291 Gerdt Kerstiens    Elisabeth Zur Wey  
 1292 Joh. Berndt Gerdingh    Anna Ahleidt Herbers  
 1293 Ahleidt Dankwohrt    Fraw Fritzen Böhmer  
 1294 Berndt Stöveken    Anna Margareta Egbering  
 1295 Joh. Post    Maria Thom Walde  
 1296 Berndt Kettendorff    Christina Vennemans  
 1297 Gerdt Rauve    Margareta Au(v)erberg  
 1298 Evert Schulte    Gesina Hagelsip  
 1299 Joh. Wilckens    Anna Marg. Schulte  
 1300 Johan Niehueß    Maria Turmien  
 1301 Ahleidt Thom Krude    Frau Henrich Niehuß  
 1302 Frantz Collerth    Elisabeth Oesterholt  
 1303 Henrich Loißing    Catharina Elffers  
 1304 Enneke Stubbe,    Frau Gerdt Wichmans

**Anno 1704 d(en) 1. Februarii in curia alß auf  
Donnerßtag vor Invocavit haben folgende die Bur-  
gerschaft angenohmmen:**

- 1305 Johan Bertoldt Adami Maria Elis. Hewering  
1306 Berndt Rueter Enneke Niemeyers  
1307 Johan thom Krude Enneke Rueters  
1308 Dirich Thier Maria Schulte  
1309 Berndt Ahmes Elske Mollers  
1310 Johan Loißman \*) Gerth(rud) Pußier,  
1311 Johan Schulte Cath. Lentzing  
1312 Gerdt Lantzing  
1313 Dirich Sandtman  
1314 Niclaeß Koster Ahleidt Freude  
1315 Herman Helmich Enneke Koters  
1316 Joh(an) Daniel Heideman  
1317 Maria Greu(v)e, Frau Henrich Hupers  
1318 Gerth(rud) Brameyers, Frau Berndt Hußing

**Anno 1705 d(en) 18. Februarii haben folgende  
in curia die Burgerschaft angenohmmen:**

- 1319 Maria Weßeling, Frau Joh(an) Adolph Kerckering  
1320 Ahleidt Berteling, Frau Joanßen Natis  
1321 Enneke Lantzing, Frau Michael Breho  
1322 Jobst Stelder und Clara Gerthrudt Pelcking  
1323 Johan Berndt Fleige pro se  
1324 Gerdt Laer und Maria thom Brinck  
1325 Johan von dem Brinck und Ahleidt Veltman  
1326 Johan Mertens und Elisabeth Humbert  
1327 Christian Ernst Monnich pro se  
1328 Gerdt Wynninghoff und Anna Herteleiff  
1329 Johan Adolph Oldenborg und Clara Kramer  
1330 Frerich Morßman und Trine Albers

\*) zwischengeschrieben: presentavit seinen Freybr(ief)

- 1331 Fenne Gerding, Frau Hermanß Danckworth
- 1332 Henrich Stall und Fenne thom Berge
- 1333 Enneke Donnerberg, Frau des Robert Hoddel
- 1334 Johan Averagesch und Helena Hundtlage
- 1335 Anna Christina Probsting, Frau Melchior in der Biele
- 1336 Anna Cath. Kemmermans, Frau Berndt von Dulmen
- 1337 Anna Segger, Frau des Joanß Eppingh

**Anno 1706 den 12. Februarii haben  
folgende die Burgerschaft angenommen:**

- 1338 Gerh. Meyer und Anna Gerthrudt Stöeu(v)e
- 1339 Gerh. Stueu(v)e und Walburgis Lethmate
- 1340 Jobst Stöeve pro se (und 1716 Anna Ahleidt Böhmer)
- 1341 Johan Tum Walde, Prov(isor)
- 1342 Gerthrudt Schulte, Frau Jobst Kerstiens
- 1343 Berndt Beckering und Anna Heidtmans
- 1344 Johan Hueßker pro se
- 1345 Johan Horstman und Cath. Reckers
- 1346 Johan Gieße und Maria Kerckering
- 1347 Herman Dulman und Sibilla Rump
- 1348 Gerdt Möller und Elisabeth Bunnike
- 1349 Henrich Buerrichter und Helene Deduda cum filiis
- 1350 Johan Conerman und Anna Cath. Howering
- 1351 Volbert Schulte und Anna Cath. Pußielt
- 1352 Herman Thom Hemelt und Maria Schulte
- 1353 Wilhelm Janßen und Elisabeth Schulte
- 1354 Johan Kampe pro se
- 1355 Johan Thor Becke pro se
- 1356 Johan Joanning und Catharina Hemelt
- 1357 Berndt Albers und Anna Laeckemeyer
- 1358 Gerdt Köhne und Clara Elisabeth Kamandes
- 1359 Herman Wilckens pro se
- 1360 Johan Wilhelm Beesten und A. Cath. Helmich
- 1361 Trine Lantzing, Frau Henrich Wermeling

- 1362 Agnes Kamphueß, Frau Joanßen Donschraer  
 1363 Johan von Ling(en) und Maria Westerhoff  
 1364 Bernardt Warelman und Anna Plate cum tribus filiabus

**Anno 1707 d(en) 4. Martii haben folgende die  
 Burgerschaft angenommen**

- 1365 Johan Naber und Catharina Wynninghoff  
 1366 Enneke Johanning, Frau Cordt Hollefeldt - hat vor der Hoff-  
 cammer seinen Freybrief praesentirt  
 1367 Berndt Rauwe jun. und Maria Forstman  
 1368 Henrich Thier und Christina Kösters  
 1369 Herman Humbers und Anna Brinckherkers  
 1370 Merten Kötter und Anna Kösters  
 1371 Ulrich Moller und Christina Naendorff  
 1372 Caspar thôm Hemelt und Anna Beckering  
 1373 Herman Achterman und Cath. Keßebuß  
 1374 Johan Kämpers und Anna Cath. Schulte  
 1375 Johan Ahmes pro se  
 1376 Johan Verlage und Maria Nabers  
 1377 Johan Stennefeldt und Elisabeth Eilckers  
 1378 Johan Herman Berning pro se  
 1379 Herman Post und Anna Grothe Hulß  
 1380 Enneke Mollers, weilen sie eine Burgertochter, zahlt allein das  
 Einschreibegeldt, aber ihr Sohn mueß künftig die Burgerschaft  
 gewinnen, quod observandum

**Anno 1708 den 15. Februarii haben folgende die  
 Burgerschaft angenommen:**

- 1381 Weßel Stoveken pro se  
 1382 Ahleidt Gaußling, Frau Joanßen Loißman  
 1383 Henrich Gerdingh und Elisabeth Brames  
 1384 Friderich Hoevel und Christina Grotendirichß  
 1385 Gerdt Wißman und Anna Cath. Schmitz

- 1386 Henrich Beckering und Greite Bruning
- 1387 Andreas Möllers und Gesina Au(v)eresch
- 1388 Bern. Koster und Maria Sibilla Elmering
- 1389 Joh. Elperting und Maria Hundtlage
- 1390 Herman Ahrling und Cath. Holtz
- 1391 Joh. Arendt Busch und Anna Jungeling
- 1392 Claeß Wilckens und Ahleidt Kreymeyers
- 1393 Gerdt Schulte pro se
- 1394 Joh. Berndt Mahler und Gerthrudt Uphueß
- 1395 Albert Albers und Anna Veltman
- 1396 Johan Au(v)erwaldt und Maria Verlage
- 1397 Berndt Menße und Stina Hoddel
- 1398 Siebrandt Forins pro se

**Anno 1709 d(en) 6. Februarii haben folgende die Burgerschaft angenommen:**

- 1399 Johan Herm Kettendorff und Margareta in der Biele
- 1400 Berndt Thomhemelt und Greite Rotgers
- 1401 Joanna Maria Woreltman, Frau Berndt Vaerlß
- 1402 Gerdt Moller und Enneke Schulte
- 1403 Gerdt Detmar und Anna Hueßing
- 1404 Johan Moller und Greite Hußing
- 1405 Jobst Goldtman und Cath. Trep
- 1406 Herman Ohde pro se
- 1407 Johan Thom Hemelt und Enneke Wilckens
- 1408 Herman Groethueß und Greite Hindertingß
- 1409 Maria Kipß, Frau Joanßen Danckforth
- 1410 Gerthrudt Albers, Frau Robert Hoddelß
- 1411 Elisabeth Westhoff, Frau Henrich Buerrichter

**Anno 1710 haben folgende in curia die Burgerschaft  
angenohmmen**

- 1412 Johan Wilhelm Otto genandt Beckering und Anna Cath. Koster  
1413 Joanna Kerne Becke, Frau Joanßen Donschraers  
1414 Berendt Schmidt und Anna Elis. Nünning  
1415 Gert Rueter pro se  
1416 Evert Holtkorte und Ahleidt Huepers  
1417 Herman Weßels pro se  
1418 Herman Storck und Maria Sibilla Lethmate  
1419 Catharina Brunes, Frau Joanßen Weßelingß  
1420 Fenne Haer, Frau Berndt Althoff  
1421 Trine Schierlemans von Vahrenrodde, Fr(au) Gerdt Schulte  
Laer  
1422 Bern. Henrich Benning und Joanna Wilhelmina Elis. Frehde  
1423 Gerdt Henrich Roß pro se  
1424 Elisabeth Rolu(v)ings, Frau Berndt Rauwe junioris  
1425 Gerdt Schwering und Maria Agnes Lethmate  
1426 Evert Brüning und Christina Bertelß  
1427 Gerdt Meyerings und Gerthrudt Haermeyer  
1428 Weßel Gerdings und Ursula Naber  
1429 Dirich Grotemeyer und Enneke Windemollers mit ihren Kindern  
1430 Johan Großhueß und Anna Ahleidt Prueßman  
1431 Trine Meyers, Frau Jacob thom Brinck  
1432 Agnes Heidtman, Frau Gerdt Moller

**Anno 1711, d(en) 11 Februarii in curia haben folgende  
die Burgerschaft praevia professione fidei catholicae  
angenohmmen**

- 1433 Enneke Wefers, Frau Everten Holscher  
1434 Tonies Schulte und Judith Beckering  
1435 Gerdt Teißing und Maria Aversch

### **Anno 1712, den 3. Februarii haben folgende die Burgerschaft in curia angenommen**

- 1436 Catharina Dirichß, Frau Johanß Kerstiens jun.  
1437 Evert Cordes und Enneke Vennemans praesent(avit) den Frey-  
brief  
1438 Clara Isabella Schmidman, Frau Johanß Danckworth  
1439 Joh. Schulte und Anna Marg. Stricker  
1440 Berndt von Wißel Helena Berteling  
1441 Dirich Thom Walde und Cath. Renße  
1442 Joh. Henrich Schoeßer Ahleidt Schmedding  
1443 Gerdt Krey Meyer Christina Saße  
1444 Johan Berghoff Trina Ahleidt Poelkers  
1445 Frid. Johrling Maria Grotendirichß  
1446 Christian Bernardt Ludowici pro se  
1447 Stephan Frid. Kroeger Anna Gerth(rud) Ludowici  
1448 Gerdt Lentzing Anna Maria Recke  
1449 Lucas Hulß Enneke Janßing  
1450 Berndt Au(v)erwaldt Ahleidt Gerdes  
1451 Joh. Lobbike Margareta Mahlers  
1452 Frantz Heidtman Elisabeth Deiterman  
1453 Claeß Koster Anna Maria Brockmans  
1454 Johan Busch Elisabeth Jungeling  
  
1455 Berndt Schlomer und Elis. Kleinholter\*)

### **Anno 1713, den 22 Februarii haben folgende die Burgerschaft angenommen**

- 1456 Merten Dapper  
1457 Johan Niclaeß Schlichter und Anna Gerth(rud) Trinkhamer  
1458 Anna Mechtildis Cordes, Frau Gerdt Schulte  
1459 Albert Stockman und Margareta Loißman

\*) Nachschrift: „1716 nomen ejus in libro civitatis deletum“.  
Die Zeile ist durchgestrichen und somit gelöscht.

- 1460 Dierich Soete und Cath. Einhueß genandt Schulte
- 1461 Henrich Herting     Anna Ahleidt Thomberge
- 1462 Claeß Koster und Fenne Elis. Niemers
- 1463 Evert Schulte Einhueß und Enneke Welschemeyer ohne ihren  
Vorsohn
- 1464 Johan Henrich Fleige und Anna Elis. Beckers
- 1465 Gerdt Brüning und Beata Hollefeldt
- 1466 Gerdt Henrich Werning und Fenne Schulte
- 1467 Albert Lange und Maria Zum Walde
- 1468 Johan Lindtmeyer und Marg. Ahleidt thom Borg
- 1469 Gerdt thor Lohe und Schwenne Wennking ohne ihre Vorkindere
- 1470 Ahleidt Berteling,    Frau Joanß Natis
- 1471 Locke Reckers,    Frau Diethe(rich) Holtkorte

**Anno 1714,    den 9. Februarii haben folgende  
die Burgerschaft angenommen:**

- 1472 Johan Herman Elmering    pro se
- 1473 Berndt Tyneke und Maria Weßeling
- 1474 Johan Henrich Hollefeldt und Anna Cath. Veltmans
- 1475 Lucas Rholleman    pro se
- 1476 Henrich Beerbohmb und Elisabeth Moer
- 1477 Johan Gerh. Bohmer und Anna Maria Wynties
- 1478 Elisabeth Rottmans,    Fraw Christ. Berteling
- 1479 Christian Ther Lochte und Elis. Hasekehoff
- 1480 Henrich Zur Becke und Elis. Nabers
- 1481 Bernardus Stoeu(v)e    pro se
- 1482 Ferdinandt Jochmaring und Gerth(rud) Koep
- 1483 Johan Henrich Ruschblatt und Anna Cath. Saße
- 1484 Bern(hard) Henrich Schuerman und Sibilla Stueve
- 1485 Henrich Venneman und Anna Forstman
- 1486 Anna Marg. Stovering,    Frau Joanß Lobbike
- 1487 Johan Post und Margaretha Hollander
- 1488 Stephan Henning und Maria Beckers
- 1489 Anna Gerth(rud) Peters,    Fraw Hermanß Storck

**Anno 1715, den 25. Februarii  
haben folgende die Burgerschaft in curia angenommen**

- 1490 Ahleidt Au(v)erwaldt, Fraw Joanß Lindtmeyer
- 1491 Johan Henrich Windemoller und Fenne Morsell
- 1492 Peter Bußiett und Gerth(rud) Hueßing
- 1493 Joh. Henrich Kettendorpf und Marg. Lobbike
- 1494 Henrich Hoddel und Elisabeth Rump
- 1495 Johan Deiters und Maria Elis. Haekeman
- 1496 Ferdinandt Kock und Maria Elis. Meyerinck
- 1497 Johan Ludowich Oesterhoff und Maria Elis. Schütte
- 1498 Henrich Renße und Maria Kock
- 1499 Johan Hoddel und Clara Agnes Carell
- 1500 Gerdt Nagelschmidt und Cath. Teigelß
- 1501 Anna Cath. Berninghoff, Fraw Martin Dapper
- 1502 Berndt thom Walde und Anna Maria Eilckers
- 1503 Johan Dirich Goeßman und Fenne Hollefeldt
- 1504 Johan Grotke und Ahleidt Telgte
- 1505 Berndt Rohling und Maria Cath. Zum Bülte

**Anno 1716 d. 18. Februarii  
haben folgende die Burgerschaft in Curia angenommen,  
professionem fidei gethan und den Burgeraydt  
angenommen**

- 1506 Johan Peters für sich
- 1507 Berndt Niehueß und Helena Klusener, praesentavit d(en) Frey-  
brief
- 1508 Anna Ahleidt Bohmer, Frau Jobst Stöeve
- 1509 Anna Maria Elis. Reckers, Frau Albert Stockman
- 1510 Sibilla Elis. Elmering, Frau Ferdinandt Kocks
- 1511 Maria Cath. Kotter, Frau Weßel Stoeveken
- 1512 Gerthrudt Molckenbuhr, Frau Hermanß Wilckens
- 1513 Herman Rohring und Ennecke Aversesch
- 1514 Adam Flechßener und Cath. Kramer

- 1515 Johan Saße und Margareta Elis. Volcker
- 1516 Berndt Niclaß Bielager und Marg. Engbers
- 1517 Johan Morsell und Cath. Welschemeyer
- 1518 Gerdt Straßborg und Cath. Beckering
- 1519 Lucas Dreyerwaldt und Anna Marg. Nabers
- 1520 Berndt Kannebrock und Anna Willers
- 1521 Jorg Lange p(ro) se
- 1522 Henrich Busch und Maria Meyer

**Anno 1717 d. 22. Januarii  
haben folgende die Burgerschaft angenommen**

- 1523 Henrich Wilckens und Maria Heidtmeyer
- 1524 Anna Ahleidt Schoßer, Frau Werner Schulte
- 1525 Anna Marg. thom Walde, Frau Berndt Rueter
- 1526 Anna Cath. thom Walde, Frau Joh. thom Krude
- 1527 Greite Kosters, Frau Henrich Wermeling
- 1528 Greite Moller, Frau Martin Kotter
- 1529 Joh. Wehmeyer und Elisabeth Niemer
- 1530 Gerdt Goeßman und Anna Marg. Hueßing
- 1531 Herman Dieth. Ketteler und Maria Clara Recke
- 1532 Gerdt Molckenbuhr und Maria Grotemeyer
- 1533 Berndt Zur Wey pro se
- 1534 Evert Verlage und Anna Ahleidt Schulte
- 1535 Engelbert Kerstiens und Catharina Schohausß
- 1536 Joh. Ernst Lamberting und Gesina Kerstiens
- 1537 Jobst Werning und Stine Poel
- 1538 Berndt Beckering und Maria Egberting
- 1539 Berndt Goltschmidt pro se
- 1540 Anna Keßering, Frau Joh. Bern. Becker
- 1541 Ahleidt Recke, Frau Joanß Peters
- 1542 Ahleidt Frohueß, Frau Hermanß Humbers

**Anno 1718, den 22. Febr. in Curia  
haben folgende die Burgerschaft angenommen**

- 1543 Fenne Poelman, Frau Lucaß Haermeyer  
1544 Ahleidt Heßeling, Frau Joest Werning  
1545 Johan Dierich Claßing und Gerthrudt Niehueß  
1546 Gerdt Au(v)erfeldt und Elisabeth Stein  
1547 Berndt Hueßing und Maria Brummeler  
1548 Gerdt Adyck und Maria Ernsting  
1549 Johan Moller und Anna Marg. Zum Thie  
1550 Gerdt Hollefeldt und Ahleidt Ahmes  
1551 Henrich Gerding und Ahleidt Wernßen  
1552 Ferdinandt Ernst und Catharina Frintrupf  
1553 Henrich Meyer und Ahleidt Meyerinck  
1554 Maria Brenningmeyer, Frau Martin Kotter  
1555 Johan Berndt Kuepers und Christina Saße  
1556 Johan Evert Kannen und Anna Marg. Hulß pro se et uxore non  
autem filio\*)  
1557 Henrich Flügge und Anna Marg. Schnieder  
1558 Jorgen Berteling und Anna Gerthrudt Hollefeldt  
1559 Joh. Joest Schlyck und Margareta Poel  
1560 Joest Hulß und Maria Janßing  
1561 Jorg Gerdes und Ahleidt Bruning

**Ahm 8. Februarii 1719 in Curia  
haben folgende die Burgerschaft angenommen und  
d(en) Burger aydt abgestattet**

- 1562 Anna Gerthrudt Heidthueß, Frau Christian Ludovici  
1563 Maria Beckering, Frau Werner Schulte  
1564 Maria Poel, Frau Weßel Hageman  
1565 Johan Karnhoff und Anna Ahleidt Ahmes  
1566 Johan Philip Israel und Maria Rauen

\*) = für sich und für seine Frau, aber nicht für den Sohn.

- 1567 Henrich Helmich und Fenne Kortmans  
 1568 Gerdt Henrich Schulte und Margareta Wenneker  
 1569 Johan Rueter alias Vennemar und Maria Veltman mit Condition, daß er sein Freybrief innerhalb 14 Tag aufm Rhathauß beybringen soll, ideo non praestitit juramentum quod in alteri anno praestavit NB 1741 8. Febr. praesentavit dimissoriales et praestitit Juramentum\*)  
 1570 entfällt  
 1571 Gerdt Niehueß und Maria Merßman  
 1572 Jobst Adolph pro se  
 1573 Johan Hulß · Ahleidt Schulte  
 1574 Herman Schuerman und Elisabeth Winters  
 1575 Berndt Winekes p(ro) se  
 1576 Herman Au(v)eresch und Ahleidt Logers  
 1577 Johan Berndt Schmitz und Anna Catharina Mertens  
 1578 Gerdt Au(v)erwaldt und Gerthrudt Schmitz  
 1579 Gerdt Goeking pro se  
 1580 Berndt Au(v)eresch und Anna Margr. Law  
 1581 Gerdt Henrich Post und Anna Maria Hollefeldt  
 1582 Euphemia Maria Schlebaum, Frau Henrich Schuerman  
 1583 Cath. Gerthrudt Eickholt, Frau Ferdinand Kock Soltzkosten (?)

**Anno 1720, den 6. Febr. in Curia haben folgende die Burgerschafft angenohmmen und den Burgeraydt abgestattet**

- 1584 H(err) Johan Wilcken auß Groning(en) und Joanna Zeil, vor sich beyde allein  
 1585 entfällt  
 1586 Elisabeth Hoet vor sich allein  
 1587 Henrich Peters pro se solo  
 1588 Johan Dieth. Striethorst und Anna Maria Bockholt

\*) Übertragung des lat. Textes: Daher leistete er nicht den Eid, den er in einem anderen Jahr leistete. NB. 1741 8. Febr. praesentierte er den Freibrief und leistete den Bürgereid.

- 1589 Herman Konerman und Anna Tofelß mit dem Beding, daß er von der Stadt Haselünne ein Geburts-Attestatum beybringen soll
- 1590 Berndt Niemer und Anna Maria Koßebuß
- 1591 entfällt
- 1592 entfällt
- 1593 Henrich Niemer und Clara Maria Varwick
- 1594 Henrich Pilatus und Anna Cath. Schulte
- 1595 Claeß Wilckens und Catharina Schmidt
- 1596 Johan Eppinck und Judith thom Walde
- 1597 Johan Hollefeldt und Anna Gert(rud) v. Lintel
- 1598 Christopher Kocks pro se solo

### **Anno 1721 den 19. Februarii haben folgende die Burgerschaft angenommen**

- 1599 G. Jobst Nicolai und Maria Helena Weßelß
- 1600 Lucas Campueß pro se
- 1601 Joh. Herman Morsell und Greite Huesing
- 1602 Herman Straßborg und Gesina Hummeldorff
- 1603 Berndt Wolpertink und Gesina Elis. Suthoff
- 1604 Henrich Kerkering und Cath. Brigitta Meyer
- 1605 Henrich Beckering pro se
- 1606 Eilert Böhmer und Cath. Elis. Hölischer
- 1607 Henrich Zur Wey und Marg. Elis. Böhmer
- 1608 Henrich Overman und Marg. Albers
- 1609 Dietherich Berteling und Marg. Elis. Hueßwormb
- 1610 Henrich Merßman und Maria Schoster
- 1611 Berndt Schulte und Joanna Gert. Albers
- 1612 B(ernh). Herman Westerhoff und Marg. Hollefeldt
- 1613 Herman Otto Kerkering und Johanna Wunninghoff
- 1614 Joh. Gerdt Kerkering und Anna Ahleidt Becker
- 1615 Herbert Verwaldt und Susanna Maria Eikelß
- 1616 Gerdt Becker und Elisabeth Huepers
- 1617 Lucas Morsell und Anna Gerthr. Windemoller
- 1618 Joh. Henrich Dueßberg und Marg. Kerstiens

- 1619 Joh. Henrich Blancke und Gerthr. Heyden
- 1620 Dirich Herne(?) und Anna Gerth. Post
- 1621 Berndt Welschemeyer pro se
- 1622 Johann Schuerman und Sara Maria Sprinckapfel

**Anno 1722 d(en) 10 Februarii in Curia  
folgende die Burgerschaft angenommen**

- 1623 Clara Niehoff, Frau des Lucaß Dreyerwaldt
- 1624 Elisabeth Lövelt, Frau Berndt Wolpertinck
- 1625 Sybilla thom Walde, Frau Johanß Heideman
- 1626 Christina Kerstiens, Frau Joests Adolph
- 1627 Catharina Terwiesch, Frau Gerdt Meyerinck
- 1628 Elisabeth Rohring vor sich ohne ihre Kinder
- 1629 Henrich Niehueß jun. und Maria Elisabeth Nobbe
- 1630 Lucas Brunes und Maria Vehring
- 1631 Gert Berning und Enneke Merckers
- 1632 Herman Renße und Cath. Warendorpf
- 1633 Henrich Moller und Elisabeth Brinckman
- 1634 Jobst Stueve pro se und Sibilla Agnes Kannegießer
- 1635 Johan Dieterich Recke und Anna Christina Ode
- 1636 Christian thom Thie und Anna Ruers presentavit ihren Freybrieff  
in Curia d(en) 3. Febr. 1723
- 1637 Johan Peter Holtgreve und An(na) Elis. Brigitta Twist wie auch  
die Kinder Lucia Henrietta, Anna Francisca, Maria Agnes  
Sybilla und Christina Gerthrudt
- 1638 entfällt
- 1639 Johan Albert Schohauß
- 1640 Johan Berndt Suthoff und Cath. Elis. Schohauß
- 1641 Johan Berndt Meyer
- 1642 Joh. Henrich Werning
- 1643 Johan Frohauß und Margaretha Goeßman
- 1644 Henrich zur Mühlen und Margaretha Bülters
- 1645 Caspar Lentzing und Gertr(ud) Beckering
- 1646 Gerdt Beckering und Elisabeth Albers
- 1647 Johan Post und Gesina Hulßmeyer

**Anno 1723 d(en) 3. Februarii in Curia haben  
folgende die Burgerschaft ahngenommen**

- 1648 Maria Clara von Caveles, Frau Benning  
1649 Johan Colart und Maria Albers  
1650 Gerdt Godteke und Gerdruht Schmitz  
1651 Henrich Nierbeck pro se  
1652 Johan Dierich Claßings, Frau Cath. Goke  
1653 Berndt Au(v)eresch  
1654 Johan Willm Kerstiens und Anna Kramer  
1655 Johan Berndt Kerstiens und Elisabeth Kramer  
1656 Johan Huls und Elisabeth Hageman  
1657 Jorgen Peters und Agnes Hollander  
1658 Henrich Wolperting und Elisabeth Flügge  
1659 Johan Henrich Varwick und Maria Clara Waltman  
1660 Anna Greite Schraers, Frau Berndt Schulte Einhueß  
1661 Catharina Au(v)erfeldt, Frau Frantz Colardt  
1662 Johan Herm Otterpohl und Anna Maria Dreyerwalde  
1663 Gerdt Gerdes und Anna Maria Bruns  
1664 Johan Gerdt Lentzing und Anna Maria Suthoff  
1665 Henrich Frintrup pro se  
1666 Herman Wester pro se  
1667 Herman Henrich Mader und Mar(ia) Elisabeth Treffen  
1668 Sibilla Agnes Kannegießer, Frau Stüve  
1669 Johan Gerdes und Anna Gerdruht Brumley  
1670 Johan Godtfridt Reeckers  
1671 Henrich Böckers und Cath. Lentzing  
1672 Henrich Funcke und Elisabeth Recke  
1673 Johan Berndt Veltman und Anna Richter  
1674 Greite Conerman

**Anno 1724 den 22. Febr. folgende in Curia  
zur Burgerschaft angenommen**

- 1675 Herman Wester und seine Frau Margaretha Elisabeth Beckers  
1676 Evert Rawe und Anna Maria Alheidt Schmitt

- 1677 Bernd Fiecker und Helene Kamphueß  
 1678 Merten Hollefelt und Maria Meyer  
 1679 Henericus Esman  
 1680 Joan Herman Tomhemelt  
 1681 Joan Bernd Schulte  
 1682 Georgius Kerckeringh und deßen Frau  
 1683 Margaretha Elisabeth Wiedtkamp  
 1684 Joan Henrich Hake und Venna Elisabeth Straeßborgh  
 1685 Gert Gerdeß und Anna Margaretha Heyden  
 1686 Herman Schuerman  
 1687 Joan Ferdinand Haußworm und Anna Catharina Kamphues  
 1688 Joan Herman Gieße und Maria Elisabetha Hulßman  
 1689 Joan Ou(v)erman und Maria Keru(v)e (?)  
 1690 Joan Bernd Dreyerwaldt und Elisabeth Danckworth  
 1691 Jobst Melchior Harde  
 1692 Joan Herman Meyer und Geisina Elisabeth Poll  
 1693 Gerhardt Jobst Homeyer  
 1694 Jacob Ißken  
 1695 Jobst Niehauß und Catharina Kerstiens

**Anno 1725 den 15. Febr. seindt Folgende in curia zur Burgerschaft angenommen**

- 1696 Joan Hollefeldt p(ro) se et Joanna Recke uxore  
 NB) die beyden Vorkinder seindt nicht angenommen  
 1697 Berndt Joseph Wiedey p(ro) se et uxore Maria Helmers  
 1698 Joan Berndt Averwaldtholt pro se et uxore Raue  
 1699 Berndt Schulte p(ro) se et uxore Thier  
 1700 Fritz Heiden p(ro) se et uxore Venna Elisabeth Selckers  
 1701 Gerdt Möller p(ro) se et uxore Grotken  
 1702 Ferdinandt Budde p(ro) se et uxore Clüsener  
 1703 Joan Berndt Raue p(ro) se et uxore Recken  
 1704 Joan Wilm Ames p(ro) se et uxore Adelheidis Söyte  
 1705 Joan Farwicksteen p(ro) se et uxore Vogelsang  
 1706 Gerdt Wilckens p(ro) se et uxore Aversch

- 1707 Christoffer Berndt Lücke p(ro) se
- 1708 Gerdt Rüter p(ro) se(et) uxore Polmans wittibe
- 1709 Joan Herm Lensing p(ro) se et uxore Lensing
- 1710 Wittibe Heükampf für sich und ihren
- 1711 Sohn Joan Henrich, und deßen
- 1712 Töchter Anna Catharina und Adel(heid)
- 1713 Procurator Brinck p(ro) se et uxore wie  
zu sehen in Anno 1730

**Anno 1726, den 25. Febr. in curia haben  
Folgende die Burgerschaft angenommen**

- 1714 Joh. Bernd Veltman und Clara Agnes Schulte
- 1715 Jürgen Moller und Elisabeth Ameß
- 1716 Joan Bernd Schmitt und Sibilla Cordes
- 1717 Jo. Henrich Lauman und An(na) Aleit Sutthoff
- 1718 Joan Bernd Adieck und An(na) Gerdr(uth) Kerstiens
- 1719 Herm Merßman und Aleith Hueß
- 1720 Gert Danckwahrt
- 1721 Joan Henrich Blancke und Aleit Haeckman
- 1722 Bernd Terbecke pro se
- 1723 Joan Gert Plügge und An(na) Marg. Wehselinck
- 1724 Herm Kramer und Anna Aleit Molckenbuhr
- 1725 Henrich Molckenbuhr und An(na) Cath. Lentzing
- 1726 Jo. Gert Volcker und Maria Aleit Berteling
- 1727 Gert Henrich Recke und Elis. Wahsenberg
- 1728 Werner Dörßel und Mar(ia) Christ. Hew(u)ring
- 1729 Frantz Wilm Duttingh und An(na) Cath. Hou(v)ekamp

**Anno 1727, den 19ten Febr. Folgende in  
curia zur Burgerschaft angenommen**

- 1730 Joan Bernd Adieck vor seine Frau Maria Frohueß
- 1731 Lucas Hülß for seine Fraw Maria Winnemoller
- 1732 Herm Blancken seine Fraw Anna Gerd. Werning

- 1733 Henrich Huepers und Anna Catharina Beckers  
 1734 Joan Dirck Hollefelt und Marg. Morsell  
 1735 Herm von Dülmen for seine Frau Ahleit Guede  
 1736 Gert Merßman und Clara Agnes Bömer  
 1737 Herm Kaßbuß pro se  
 1738 Gert Au(v)eresch und Greite Merßman  
 1739 Joh. Herm. Sutthoff und Maria Elisabeth Naber  
 1740 Joan Herm Helmes Junior und Margaretha Nobbe  
 1741 Joh. Joseph Wiedey for seine Fraw Anna Marg. Degener  
 1742 Bernd Woltering for sich  
 1743 Jobst Nagelschmitt und Gerdrut Althoff  
 1744 Joh. Herm Dueßberg und Anna Maria Holtman  
 1745 Joan Bernd Veltman und Elis. Kopper  
 1746 Gert Verlage und Walburgis von Wischell

**Anno 1728, den 4. Febr. seint Folgende  
 in curia zur Burgerschaft angenommen**

- 1747 Joan Evert Stelderen pro se  
 1748 Gert Fieckers und Anna Maria Auverfelt  
 1749 Joan Gert Schulte und An(na) Gerdr(uth) Jürgens  
 1750 Gert Schmolling und Venne Elisabeth Hulßing  
 1751 Gert Goeßling und Catharina Roring  
 1752 Anna Kerckering, Christ(ian) Luecken Frau  
 1753 Venna Otto, Gert Merßmans Junior Frau  
 1754 Joes Reinardi und Christina Magdalena Adami  
 1756 Joan Werning p(ro) se  
 1757 Joan Heßeling und Elisabeth Schulte  
 1758 Maria Elis. Eßman, Bernd Terweyen Frau  
 1759 Aleit Hollefelt, jetzt Herm Weßels Fraw  
 1760 Anna Maria Hoff, jetzt Joan Elperdingß Frau  
 1761 Bernd Henrich Kramer und Anna Engela Elmering  
 1762 Catherina Kopper, jetzt Bernd Welschemeyers Frau  
 1763 Joan Adam Weißener und An(na) Christina Bonefelt  
 1764 Elisabeth Kamphueß, jetzt Ferd. Kocks Fraw

- 1765 Joan Herm Jürgens und Maria Cath. Bruns  
 1766 Weilen Joan Venneman seinen Freybrief nicht präsentirt alß wird  
 er biß hiehin zum Einwohner angenommen  
 1767 Langerman gnand Ainck ut ante

**Anno 1729, den 23. Febr. seint Folgende  
 in curia zur Burgerschaft angenommen**

- 1768 Maria Gerdrut Kramer jetzt Jo(han) Bernd Kuepers Frau  
 1769 Maria Elisabeth Kerstiens jetzt Lucaß Morsells Frau  
 1770 Ann(a) Maria Heiden jetzt Lucaß Hulß Fraw  
 1771 Jo(h.) Bernd Sivers und Maria Gerd(ruth) Kosters nebst ihren  
 Kinderen  
 1772 Jo(h.) Bernd Elpers und Anna Sibilla Hinterting  
 1773 Jo(h.) Joseph Peters und An(na) Elis. Wischman  
 1774 Joan Gert Raue und Maria Gerdr. Austrup  
 1775 Gert Henrich Wennemer und Tecla Schulte  
 1776 Jo. Henrich Thier und Trine Engbers  
 1777 Reinert Heideken sive Heischer und Aleit Kerstiens  
 1778 Paulus Haußotter und Aleit Bertelß  
 1779 Gert Henrich Nagelschmitt und Maria Catharina Bruning  
 1780 Gert Henrich Kerckeringh pro se  
 1781 Joh. Math. Hulßing und An(na) Elis. Flottman  
 1782 Trine Notmeyer jetzt Joan Hulß Ehefrau  
 1783 Joan Crude pro se  
 1784 An(na) Gerdrut Kerstiens jetzt Casp(er) Lentzingß Frau  
 1785 Jürgen Menße und Elisabeth Kerckering  
 1786 Adolph Dankwarth und Maria Gerdr. Venmar  
 1787 Jürgen Hollefelt und Gerdrut Morsell  
 1788 Lucas Kapper und Gesina Wullenherckers

### **1730 den 15. Febr. haben Nachfolgende die Burgerschaft angenommen**

- 1789 Anna Elisabeth Metting, Procurator Tombrincks Ehehaußfrau
- 1790 Anna Aleit Böhmer, Herm Oden Frau
- 1791 An(na) Aleit Kocks jetzt Bernd Terbaken Frau
- 1792 Joanna Maria Nagelschmitt jetzt Joan Dirck Strithorst Ehefrau
- 1793 Ann(a) Marie Renße, Gert Schmollingß Frau
- 1794 An(na) Aleit Hulßing, Joan Herm Jürgens Frau
- 1795 Cath. Elis. Kannegießer, jetzt Albert Schohauß Frau
- 1796 Joan Gert Hoff und An(na) Gerd(ruth) Hehselinck
- 1797 Joh. Gert Lentzing und Anna Merßman
- 1798 Joan Dutumb und Trine Brameyer
- 1799 Joh. Henr. Fincke und An(na) Gerdr. Au(v)erfelt
- 1800 Herm Gerding und Greite Teißeinck
- 1801 Jo(h.) Bernd Wehseling und Sibilla Hageman
- 1802 Bernd Hageman und An(na) Mar(ia) Aht
- 1803 Joan Moerweßel pro se
- 1804 Joan Dirck Niehauß pro se

### **1731 31. Januarii seint folgende zur Burgerschaft angenommen**

- 1805 Catharina Rueter jetzt Eilerts Bohmers Frau
- 1806 Elisabeth Detwinckel jetzt Herm Renßen Frau
- 1807 Gert Henrich Sutthoff pro se
- 1808 Herm Schulte und An(na) Margr. Wolperting
- 1809 Joan Bernd Linge(n) pro se
- 1810 Jo(h). Peter Moller und Anna Aleit Tombrinck
- 1811 Bernd Bertelink und Aleit Schuermeyer
- 1812 Herm Cleve und Maria Warendorff
- 1813 Jo(h). Math. Recke und Anna Margr. Thier
- 1814 Joan Dirck Mencke pro se
- 1815 Jo(h). Herm Kemmer und Maria Gerdrut Wehselinck
- 1816 Gerdrut Berteling, Henrich Beckers Frau

- 1817 Herm Berteling und Anna Aleit Gerdes
- 1818 Bernd Loisman und An(na) Gerdr(uth) Böhmer
- 1819 Joan Gert Rolandt pro se
- 1820 Christopher Arckenstedde und Trine Jörling
- 1821 Lambert Tomberge und Aleit Stall
- 1822 Gert Herm Tomwalde und Cath. Gerdrut Stovering
- 1823 Dirck Baeckman und Maria Cath. Meyer
- 1824 Bernd Timotheus Been und Marg. Elis. Winnemoller

**Anno 1732 den 20. Febr. seindt folgende  
zur Burgerschaft angenommen**

- 1825 Anna Maria Elisabeth Recke, Kemmer Ehehaußfrau
- 1826 An(na) Cath. Wilckens, jetzt Joan Peters Frau
- 1827 Gerd. Jacob Sudhoff und Maria Cath. Kemmer
- 1828 Tobias Kortman und Venna Elis. Rueter
- 1829 Bernd Eilckers und Gerdrut Bertekers
- 1830 Friderich Kroger pro se
- 1831 Jürgen Raue und Margaretha Henning
- 1832 Dietherich Schmitt und Elis. Goddeke
- 1833 Jo(h). Bernd Heßeling und Gerdrut Hulßing
- 1834 Herm Remmers
- 1835 Jo(h). Herm Schulte und Aleit Wieman
- 1836 Jo(h). Bernd Moller und Aleidt Thier
- 1837 Henrich Heiden und Maria Stoveken
- 1838 Eilert Donschräder
- 1839 Gert Lärer und Elisabeth Berghoff
- 1840 Joan Heßeling
- 1841 Joh. Henrich Holle und An(na) Marg. Helmich
- 1842 Joh. Franciscus Ramacker und An(na) Marie Koen
- 1843 Jos. Henrich Schlichter und Cath. Elis. Wilmers
- 1844 Jo(h). Herm Bruning und An(na) Sib(ille) Nagelschmitt
- 1845 Gert Krude und Marg. Konerman
- 1846 Nicol(aus) Terhorst
- 1847 Martin Naber und An(na) Gerd(r). Evers

- 1848 Gert Henrich Ameß und An(na) Cath. Heukamp
- 1849 Adolph Henr. Trabant und Marg. Elis. Hoßlinger
- 1850 Evert Rotgering und An(na) Aleit Aestrup
- 1851 Gert Berndt Dankwarth cum filia

**1733 den 11. Febr. seindt Folgende zur  
Burgerschaft angenommen**

- 1852 Joan Joseph Lentzing
- 1853 Herman Werning und Sibilla Ates
- 1854 Joan Henrich Hueßken und An(na) Gerd(rut) Stelderren
- 1855 Gert Heßeling und Maria Lütkemoller
- 1856 Jo. Henrich Huepers und Mar(ia) Cath. Schulte
- 1857 Gert Post
- 1858 Gert Ames und An(na) Elis. Gerdes
- 1859 Joan Gert Levelt und An(na) Aleit Kuepers
- 1860 Jobst Mertens und Anna Lackemeyer
- 1861 Bernd Hilgenbrinck
- 1862 Maria Heuß, Hollefelts Frau
- 1863 Maria Conerman
- 1864 Jo(h.) Bernd Moller und Enneke Kosters
- 1865 Jürg Roß und Walburgis Schulte
- 1866 Christopher Wilcken
- 1867 Gert Bernd Dankwarth pro se et filia
- 1868 Bernd Hibbe und Venna Poelman

**Anno 1734 den 2. Marty seindt folgende  
zur Burgerschaft angenommen**

- 1869 Martin Adolph Meyer und Anna Aleidt Veltman
- 1870 Melchior Stoveken und Catharina Otto
- 1871 Jacob Hovel und Maria Gerdrut Linge
- 1872 Bernd Henrich Beckering und Elisabeth Runte
- 1873 Joan Dirck Rolandt und Janna Niemers

- 1874 Joan Rengers und An(na) Marg. Saße
- 1875 Henrich Anton Saße
- 1876 Anna Maria Meyeringh
- 1877 Joan Herm Janßing pro se
- 1878 Joan Ellinghorst und Anna Margaretha
- 1879 Hageman wie dan deßen Kindt Herm Henrich
- 1880 Joan Henrich Lanßing und Aleidt Elisabeth Althoff
- 1881 Jacob Einhueß
- 1882 Bernardt Anton Vomwaldt
- 1883 Joan Schmedding

**Anno 1735 d. 15. Febr. seindt nachfolgende  
in curia zur Burgerschaft angenommen**

- 1884 Herm Henrich Westerman p(ro) se et uxore
- 1885 Anna Maria Welschemeyer
- 1886 Joan Berndt Holtkorte p(ro) se et uxore Maria Lensing
- 1887 Jürgen Overman p(ro) se et uxore Elisabeth Lör
- 1888 Henrich Wennemer und Adelheidis Straesborg wie auch ihr Sohn  
Frantz und Tochter Maria
- 1889 Joan Henrich Wennemer p(ro) se et uxore Elisabeth Söite
- 1890 Gerdt Korte p(ro) se et uxore Anna Catharina Jürgens
- 1891 Berndt Kleiman p(ro) se
- 1892 Christoffer Schernitz p(ro) se et uxore Anna Maria Hövel
- 1893 Joan Berndt Heidtman p(ro) se et uxore Anna Maria Bömer
- 1894 Gerdt Schulte p(ro) se et uxore Anna Maria Wennemers
- 1895 Berndt Henrich Becker p(ro) se et uxore Maria Catharina Kock
- 1896 Frantz Wilm Winninghoff p(ro) se
- 1897 Berndt Leügers p(ro) se
- 1898 Joan Gerdt Abeler p(ro) se et uxore Anna Greite Gerding
- 1899 Andres Heißer p(ro) se et uxore Anna Maria Overman
- 1900 Anna Alheidt Albers jetzige Frau von Joan Berndt Linge

**Anno 1736 d. 7. Febr. seindt Nachfolgende in curia zur Burgerschaft angenommen**

- 1901 Maria Cordes Wittibe Wulner mit ihrem
- 1902 Sohn Joan Caspar Wulner
- 1903 Gerdt Henrich Kröger cum uxore Anna Sibilla Recke
- 1904 Henrich Krömeken cum uxore Margaretha Timmers
- 1905 Henrich Detmar cum uxore Christina Meyer
- 1906 Laurens Mundtscheller cum uxore Anna Maria Schmitz
- 1907 Henrich Meyer pro 2da uxore Willemina Linge
- 1908 Nicolas Kerstiens cum uxore Maria Gertrudt Hemelt
- 1909 Gerdt Henrich Bertels cum uxore Gesina Hövel
- 1910 Joan Henrich Mertens cum uxore Anna Maria Jansing
- 1911 Herm Weshels und seine Frau Catharina Gerdes
- 1912 Dirck Stephen Schulte cum uxore Anna Sibilla Bruning
- 1913 Joan Gerdt Gerdes cum uxore Anna Christina Bulck
- 1914 Henrich Molckenbuhr cum uxore Anna Alheidt Lantzing
- 1915 Joan Paul Brandt cum uxore Anna Elisabeth Pölkinck
- 1916 Kleiman pro uxore Anna Angela Böemers

**Anno 1737 d. 6. Martii seindt Nachfolgende in curia zur Burgerschafft angenommen**

- 1917 Joan Caspar Weinbrun
- 1918 Georgius Schürman und Anna Margaretha Elisabeth Kämpers
- 1919 Elisabeth Rüter, Joan von Lingen Frau
- 1920 Berndt Hageman und Anna Catharina Lindeman
- 1921 Joan Gerdt Leüsman und Anna Catharina Mür
- 1922 Dirck Daniel Schütting und Anna Elisabeth Lensing
- 1923 Berndt Joseph Silvergrön pro se
- 1924 Adolff Winckelbergh und Anna Catharina Breüth
- 1925 Joan Henrich Helmer und Anna Ahleidt Teising
- 1926 Anna Maria Morsell, Joan Berndten Veltman 2te Frau
- 1927 Joan Gerdt Mense
- 1928 Henrich Gansendorff und Helena Glans

- 1929 Joan Dirck Joanning und Anna Catharina Grotke
- 1930 Joan Bruning und Margaretha Brinck
- 1931 Dirck Pötker und Catharina Elisabeth Hoff
- 1932 Joan Berndt Wegman und Catharina Elisabeth Werthmöller
- 1933 Evert Averwaldt
- 1934 Albertus Armoldus Hauslauch p(ro) se
- 1935 Wittib Henrich Stuve genandt Anna Briehorst  
mit ihren 2 Söhnen und 3 Töchtern
- 1936 Adelheidis Wiggers, jetzt Ehefrau Joan Herman Hemelt

### **Anno 1738 den 12ten Februarii seindt Nachfolgende in curia zur Burgerschaft angenommen**

- 1937 Berndt Anton Elmerinck
- 1938 Christoffer Wilmes und Maria Elisabeth Meybeck
- 1939 Adam Kannegisher und Anna Gerdruth Kock
- 1940 Hinrich Bregen und Anna Margaretha Frohues
- 1941 Joan Evert Brüning und Agnes Post
- 1942 Nicolas Stöffeken und Anna Maria Brüning
- 1943 Joan Hinrich Bange und Anna Maria Cecilia Baurichter
- 1944 Berndt Wening und Maria Adelheidis Beckering
- 1945 Joan Friderich Bömer und Anna Bertels
- 1946 Joan Dirck Seves und Adelheidis Wesseling
- 1947 Andreas Scheddeler und Elisabeth Moller cum quinque prolibus
- 1948 Joan Berndt Bessel und Margaretha Elisabeth Wisgen
- 1949 Anton Berning und Adelheidis Muhr
- 1950 Joan Peter Busieth und Anna Catharina Lindenkamp
- 1951 Joan Henrich Lensing und Adelheidis Moller
- 1952 Berndt Conerman und Anna Catharina Duesborgh
- 1953 Joan Dirck Holtkorte und Anna Adelheidis Hummers
- 1954 Berndt Steggeman und Maria Hummers
- 1955 Hinrich Cordes und Elisabeth Goesman
- 1956 Margaretha Kerkering, Hinrich Beckers 3te Frau
- 1957 Margaretha Rue, Henrich Tormollens 2te Frau



Anno 1665 Donnerstags

In 19<sup>ten</sup> Monats february  
Prævia professione fidei Catholice et assentione perjury  
Juramento prædito Nominis Imperatoris seu verborum  
singulorum suorum, diebus et horis prædictis  
assensimus

Christophorus Kump

Leinard Kump und Kumpel Alfording

Joseph Kumpel Kumpel Alfording

Leinard Kump Kumpel Alfording

Joseph Kumpel Kumpel Alfording

Leinard Kump Kumpel Alfording

Joseph Kumpel Kumpel Alfording

Leinard Kump Kumpel Alfording

Joseph Kump

Margareta Kumpel Kumpel Alfording

Joseph Kumpel Kumpel Alfording

Joseph Kumpel Kumpel Alfording

- 1958 Anna Maria Schütte, Diderichs Schüttings 2te Frau  
 1959 Anna Wilckens, Claes Koters 2te Frau  
 1960 Anna Köster, Joan Mollers 2te Frau

**Anno 1739 d. 4ten Februarii seindt Nachfolgende  
 in Curia Zur Burgerschaft angenommen**

- 1961 Anna Adelheidis Recke, Secretarii Weinbruns Frau  
 1962 Maria Elisabeth Koster, Joan Gerdt Plugges 2te Frau  
 1963 Gerhardt Jobst Stuve und Anna Sophia Seppenfeldt  
 1964 Gerdt Henrich Veltman  
 1965 Joh. Philip Burneman  
 1966 Henrich Anton Leveldt  
 1967 Berndt Herm Tomhemelt  
 1968 Joannes Kröger  
 1969 Joan Henrich Berteling  
 1970 Anton Leyman und Anna Maria Schulte  
 1971 Joan Herm Nietiedt  
 1972 Joan Wilm Henrich Hurdell und Maria Catharina Tomhemelt  
 1973 Joan Herm Wilckens  
 1974 Joan Gerdt Lintemeyer und Sibilla Otten  
 1975 Joan Gerdt Schwering und Anna Margaretha Bolerinn  
 1976 Jürgen Heitman und Scibilla Beckering  
 1977 Anna Maria Schulte, Berndt Bertlings 2te Frau  
 1978 Berndt Bertels und Anna Maria Schulten  
 1979 Anna Maria Ursula Naber, Herm Schultes 2te Frau  
 1980 Joan Berndt Althoff  
 1981 Melchior Kemminck  
 1982 Wilm Busch und Gerdruth Kerstens  
 1983 Gerdt Schmidleitener  
 1984 Christina Beckering, Berndt Hilgenbrincks Fraw

**den 23ten Februarii 1739**

- 1985 Andreas Wiches p(ro) se, bürtig aus (Me)sumb

**Anno 1740 den 24ten Februarii seindt  
Nachfolgende in curia zur Burgerschaft angenommen**

- 1986 Maria Scibilla Wesselingh, Frau Veltman  
1987 Anna Maria Sentrup, Frau Martin Meyer  
1988 Gerhardus Franciscus Holscher und Anna Christina Kettendorff  
mit ein Kindt Maria Anna  
1989 Berndt Herman Recker und Anna Margaretha Kerstens  
1990 Anna Gedruth Wevers, Joan Berndt Schmitz 2te Fraw  
1991 Wilhelm Edeler und Maria Böckers mit zwey Kinderen nament-  
lich Jürgen Wilhelm und Maria Agnes  
1992 Anna Catharina Rengers, Gerdt Schmidleiteners Frau  
1993 Gerdt Wiesman und Anna Maria Margaretha Niemoller  
1994 Jacob Zurhorst  
1995 Theodorus Lensingh und Anna Sophia Kannegisher  
1996 Christoffer Lückingh  
1997 Adam Schulte und Anna Catharina Astrup  
1998 Joan Dirck Schütte und Adelheidis Schottmeyer  
1999 Fritz Zurhorst und Anna Maria Busyeth  
2000 J. Henrich Poohl  
2001 Anna Maria Otto, Mathias Hülsings Frau  
2002 Joan Recke und Anna Maria Mittendrupf  
2003 Joan Gerdt Kerstens und Anna Catharina Rump  
Jürgen Düncker und Elisabeth Kamman mit ein Kindt Clara

**Anno 1741 den 8ten Februarii seindt Nachfolgende  
in curia zur Burgerschaft angenommen**

- 2004 Henrich Gerhardt Kannegießer und Anna Maria Elisabetha Mum  
2005 Gerhardt Weßelingh  
2006 Joan Berndt Overman  
2007 Joan Henrich Peters und Anna Maria Lakort  
2008 Joan Nicolas Schligter und Anna Gedruth Westhues  
2009 Berndt Conerman und Anna Stübbe  
2010 Jobst Burichter

- 2011 Joan Berndt Dertwinckel genandt Spilman und Anna Gerdruth Kerstiens
- 2012 Joan Henrich Tomhemelt und Anna Ahleidt Gerdes
- 2013 Berndt Kerstens
- 2014 Anna Ahleidt Gerdes Joan Henrich Tomhemels Frau
- 2015 Clara Agnes Kerkeringh, Anton Leveldts Frau
- 2016 Stine Hövedes, Berndt Conerman genandt Segers Frau
- 2017 Catharina Margaretha Kott, Berndt Aversch Frau
- 2018 Maria Wiesman, Gerdt Aversch Frau
- 2019 Elisabeth Althoff, Joan Krogers Frau

**Omnia Supremo Dedico scripta Deo\*)**  
**Anno 1742 den 31ten Januarii seindt nachfolgende**  
**zur Burgerschafft ahngenoommen worden**

- 2020 Franciscus Wilhelmus Kock und seine Frau
- 2021 Genovefa Maria Pagge
- 2022 Joannes Hermannus Antonius Elmering pro se
- 2023 Joannes Wernerus Boemer pro se
- 2024 Joannes Hermannus Otto Beckering pro se
- 2025 Joann Berndt Schmitz pro se
- 2026 Gerdt Wilm Roeß pro se
- 2027 Weßel Stoeveken pro se
- 2028 Anton Terlochten pro se
- 2029 Thomas Meyeringh und seine Frau
- 2030 Elißabeth Thyer
- 2031 Joann Dierck Tomwalde und seine Frau
- 2032 Anna Maria Tomhemelt
- 2033 Anton Bertoling und seine Frau
- 2034 Anna Maria Molckenbuer
- 2035 Gerdt Enninghorst pro se
- 2036 Jacob Rohlandt und seine Frau Anna Ahleidt Huls

\*) alles geschrieben zur höchsten Ehre Gottes

- 2037 Herman Beerning und seine Frau Maria Sesilia Recke  
 2038 Berndt Bielager pro se  
 2039 Herm Straeßberg pro se  
 2040 Gerdt Henrich Nietiedt und seine Frau Christina Helmich  
 2041 Joann Herm Hollefeldt pro se\*\*)   
 2042 Anna Margaretha Plagge, Ehefrau Berndt Herm Tomhemelt  
 pro se  
 In fidem de - et subscripsit  
 Joann Joseph Lensing  
 secret(arius) jura(tus)

**Anno 1743 den 20. Februarii seindt Nachfolgende zu  
 Burgere in hießiger Stadt Rheine praevia fidei curata  
 professione prout moris et styli wie auch nachfolgende  
 Burgersche geworden und seindt die Burgere demnegst  
 von hießige(m) Herre(n) Richtere und altisten H(ernn)  
 Burgemeistere in Beaydung genohmmen**

- 2043 Ahleidt Post, Ehefrau Gerdt Goddeke  
 2044 Anna Maria Schulte, Ehefrau des Joann Henriche Winnemol-  
 lers  
 2045 Maria Puppe außm Kirspel Nienkirchen  
 2046 Ehefrau Henriche Pohl  
 2047 Joann Henrich Kellerhoff ex Bettingshaußen Coloniensis Archi-  
 dioecesis und seine fraw  
 2048 Anna Ahleidt Koenerman Eheleute  
 2049 Chirurgus Franß zum Timpel auß Coeßfeldt und seine Frau  
 Francisca Moller aus Rheine  
 2050 Joann Henrich Flügge und seine Frau Elisabeth Mertens, beyde  
 auß Rheine  
 2051 Joann Henrich Peters und seine Frau Maria Gertrudt Dueßborg,  
 beide aus Rheine

\*\*) Am linken Rand der Nachtrag:

Anno 1743 den 27ten May ist seine Haußfrau Elißabetha Schoneberg in Confor-  
 mität beygebrachter legitimacionis documenti de dato 18te May 1743 zur Bürger-  
 schaft hießiger Stadt Rheine ahngenohmmen

- 2052 Gerdt Jürgen Beckering aus Rheine und Margaretha Elißabeth  
Zumgrunde aus Bevergern, Eheleute
- 2053 Henrich Leußman auß Rheine
- 2054 Niclaes Koene auß Rheine und Anna Wilckens, zu Plantlünne ge-  
bohren

In fidem de - et subscripsit  
Joann Joseph Lensing

secret(arius)

**Anno 1744 den 12. Februarii seindt nachfolgende zu  
Burgers in hießiger Stadt Rheine praevia fidei Catholi-  
cae Romanae Jurata profehsione prout moris et styli  
wie auch nachfolgende alß Burgersche worden undt  
ahngenohmmen, demnegst die Burgere von hießigem  
Herrn Richtere und altisten Herrn Burgemeistere ge-  
wohnlichermaßen in Beaydung genohmmen worden**

- 2055 Andreas Ockel aus Nieder-Rahmstatt im Dahrmstattchen und  
Christina Holtgreve, Eheleute
- 2056 Berndt Winnemoller und Gertrudt Reckers, Eheleute für sich ihre  
Kindere Anna Catharina Elißabeth item Anna Maria und Anna  
Gertrudt Winnemoller
- 2057 Joann Bruggeman, burtig aus Ibbenbuhren, und Anna Chatharina  
Bertels, Eheleute
- 2058 Catharina Terstegge, Frau Adam Schulte  
Joanna Wilckens, Frau Christopfer Lücking
- 2059 Catharina Haßekehoff genandt Schulte Bendtlage, Frau Chri-  
stiani Thomthye
- 2060 Berndt Anton Fleyge
- 2061 Joann Henrich Abbecke auß Siegen von Geburt und Anna Elißa-  
beth Kurck aus Olde, Eheleute
- 2062 Anna Catharina Albers, Ehefraw Joann Dierck Striethorst
- 2063 Herm Busch und Anna Ahleidt Buerrichters, Eheleute
- 2064 Berndt Wilcken, von Gebuhrt von Ibben(buren)
- 2065 Anton Wilcken und Margaretha Elißabeth Merßman, Eheleute
- 2066 Berndt Cordes und Anna Gertrudt Werning, Eheleute

2067 Herman Hemelt und Anna Maria Werhning, Eheleute

In fidem de - et subscripsit  
Joann Joseph Lensing  
secret(arius) civitatis Rheinensis jurat(us)

**Anno 1745 auffn Dingstag den 23ten Tag Mohnaths  
Februarii seindt Nachfolgende zu Burgeren hießiger  
Stadt Rheine praevia fidei Catholicae Romanae Jurata  
Confessione prout moris et styli wie auch nachfolgen-  
de alß Burgerinne gesagter Stadt Rheine worden und  
ahngenohmmen; in Vorgang aber die Burgere von hie-  
ßigem Herrn Richtern und Herrn Burgemeister Elpers  
gewöhnlicher maßen in Beaydung genommen worden**

2068 Catharina Gertrudt Kock, Frau Posthalteren Herman Anton El-  
mering

2069 Catharina Ernsting, des Burgere Gerdten Henrichen Kroger zwe-  
yte Ehefrau

2070 Anna Gertrudt Eyding, Ehefrau Herm. Straeßborg

2071 Berndt Henrich Straeßborg und Maria Christina Schütte, Eheleu-  
te

2072 Joann Henrich Kannegihser und seine Frau Anna Ahleidt Tey-  
ßing

2073 Ewerdt Schulte alias Einhauß und seine Frau

2074 Anna Stefen alias Weßels von Landrißumb Kirspels Nienkirchen

2075 Henrich Herman Wilckens und seine Frau

2076 Christina Elißabeth Berckhoff

2077 Anna Forstman, Ehefrau Joann Herm Nietiedt

2078 Anna Margaretha Kosters, des Berndten Hagemans zweyte Ehe-  
frau

2079 Joann Wilm Kappers und seine Frau Odilia Peters

2080 Berndt Anton Elperting und seine Frau Susanna Overman

2081 Joann Franß Heydtman und seine Frau Anna Maria Wilckens

2082 Gerdt Henrich Berteling

2083 Joann Herm Veltman

2084 Joann Henrich Rump und seine Frau Clara Agneß Spahen

2085 Herman Beckman und seine Frau Anna Maria Gratke

- 2086 Anton Post und seine Frau Anna Gertrudt Becker  
 2087 Joann Berndt Kettendorff und seine Frau Maria Clara Nabers  
 2088 Anna Gehliß alias Schlite, Frau Joannßen Heßeling

in fidem de - et subscripsit  
 J. Joseph Lensing secret(arius) civitat(is) Rheinens(is)

**Anno 1746 auffm Mittwoch den 16ten Februarii  
 seindt Nachfolgende praevia fidei Catholicae Romanae  
 Jurata Confessione in Ecclesia Parochiana praestita,  
 sodann nachdehme sie in Abweßenheit des Herren  
 Richters vorm altisten Herrn Burgermeistere Recke  
 und vorm jungsten Herrn Burgermeistere Gerardo  
 Stuve praevia avisatione ihren Burgeraydt abgestattet  
 in curia zu Burgere hießiger Stadt Rheine ahngenohm-  
 men wie auch nachfolgende zu Burgerinne worden**

- 2089 Joann Henrich Rüter und seine Frau Anna Maria Epping nach-  
 dehme sie eine(n) Frey-Brief und daß sie von freyen Elteren ex le-  
 gitimo thoro gebohren einen Schein beygebracht
- 2090 Joann Gerdt Holscher und seine Frau Anna Maria Ahleidt Post
- 2091 Anton Henrich Goeßman und seine Frau Anna Margaretha Ahr-  
 ling
- 2092 Anna Catharina Moller, Frau Joannis Hermannis Otto alias  
 Beckering hochfürstl. Münstrischer Posthalter alhie mit Verspre-  
 chen, daß sie einen Schein quod libere et legitime sit nata in kurt-  
 zer Zeit beybringen wollte, wofür Raethsherr Volcker caviret hat,  
 Stipulat(us) desuper facti mediante 28ten February  
 1746 vorgeannten Schein beygebracht
- 2093 Joann Kreye und Anna Margaretha Elisabetha Kappelhoff nach-  
 dehme sie ein Schein ratione liberae et legitimae procreationis ho-  
 nestisq(ue) parentibus natae beygebracht
- 2094 Elißabeth Verlage, Frau J. Berndten Althoff
- 2095 Anton Averwaldt und Anna Maria Elisabeth Hardde, Eheleute
- 2096 Joann Berndt Lensing und seine Frau Anna Adelheidt Rusche-  
 blaeth
- 2097 Laurentz Busch und seine Frau Elißabeth Morsell
- 2098 Anna Catharina Kemmer, Frau J. Gerdten Ames

**Mittwoch den 8 Februarii 1747 seindt Nachfolgende  
praevia fidei catholicae Romanae Jurata Confessione  
in Ecclesia Parochiana praestita sodann nachdehme sie  
praevia avisatione de perjurio vorn Herre(n) Richtere  
Doctoren Linde und altisten Herren Burgermeistere(n)  
Gerardo Stuve den Burgeraydt realiter abgestattet zu  
Burgern hiesiger Stadt Rheine ahngenohmmen wie-  
dann Nachstehende zu Burgerinne ahngenohmmen**

- 2099 Joann Gerardt Kettendorff und seine Frau Anna Elißabeth Boemer  
2100 Elißabetha Ferdinandina Nicolay, Frau Bernardi Antonii Elmering  
2101 Anton Hummers und seine Frau Anna Maria Baumeister  
2102 Anna Gertrudt Vale, Ehefrau des Joann Dietherich Recke  
2103 Lucas Tomhemelt und seine Frau Maria Elißabeth Kettendorff  
2104 Anton Heidtman  
2105 Joann Joseph Hollefeldt und seine Frau Anna Catharina Deyters  
2106 Anna Gertrudt Bertels, Frau Berndten Bielager  
2107 Henrich Boemer und seine Frau Anna Ahleidt Otto

In fidem de - et subscripsit  
J. Joseph Lensing  
secr(etarius) m(anu) p(ropria)

**1748 Mittwoche den 21ten Februarii seindt Nachfolgende  
praevia fidei Catholicae Romanae Jurata pro -  
et confessione in ecclesia parochiana praestita sodann  
nachdehme sie praevia avisatione de perjurio vor Herre(n)  
Richtere(n) Doctoren Linde(n) undt darauff vorn altisten  
Herre(n) Burgermeistere(n) Gerardo Stuve den Burgeraydt  
realiter abgestattet zu Burgern hießiger Stadt Rheine,  
darbey Nachfolgende zur Burgerinne hießiger Stadt  
Rheine ahngenohmmen**

- 2108 Joann Anton Gehring und seine Frau Anna Catharina Otto genandt Beckering

Anno 1713 d 22 february Jals, folgende  
di Bürgergestalt angenommen.

Merken Dapper

Johann Michaelis Dykhuysen & Anna Joh. Triffmann

anna mechtild Cordes frau großt Defult

Albert Meunus & margareta Coipsman

Jens Dool & Cath. Fischer gewandt De Gulle

Laurij looking anna Afraht Jan Louys

Clod B Lethor & Louys fl. Minnow "in Vorsoch

Ludw De Gulle Fischer & Junckel waldföriger stue,

Johann Junij florig & Anna fl. Luchard

gond Brünny & Loata Sollegelst

gond Junij wosning & Louys Afraht

Albert Louys & Maria Jun wald

Johann Lindhuysen & Mary. Afraht Jan Louys

gond Joh Louys & Desuanna wosning stue  
woldindon

Afraht looking frau Jeanz Natib

Luchard Luchard frau Distte Luchard.



- 2109 Bernardt Anton Stoeveken und seine Frau Maria Agnes Huiffer  
ex Stromberg
- 2110 Joann Deyters und seine Frau Anna Catharina Winnemoller
- 2111 Gerdt Joibst Linge
- 2112 Maria Elißabeth Karnhoff, Frau Weßel Stoeveken
- 2113 Elißabeth Raw, Ehefrau Joann Dierck Tomwalde
- 2114 Joann Crude und seine Frau
- 2115 Ahleidis Weerningh
- 2116 Adelheidt Heukampf, Ehefrau Melchert Kemmeler
- 2117 Jurgen Henrich Schohauß
- 2118 Berndt Averagesch und seine Frau Anna Margaretha Hageman
- 2119 Anton Holleker und seine Frau Anna Gertrudis Westerhoff
- 2120 Joann Gerdt Backman von Embsdetten
- 2121 Joann Herman Overman und Anna Adelheidt Winckler auß Ny-  
enhueßen
- 2122 Joann Herman Schulte genandt Einhauß und seine Frau Maria  
Frohueß von Hauenhorst
- 2123 Henrich Anton Nyhueß und Anna Adelheidt Molckenbuer
- 2124 Joann Niemer und seine Frau Sybilla Hageman
- 2125 Daniel Bußman und seine Frau Gertrudt Kannebroock
- 2126 Mauritz Dueßborg
- 2127 Joann Dietherich Franz Striethorst von Dulmen und seine Frau  
Catharina Elißabeth Terlinde von Hopsten, über welchen Joann  
Dietherich Franß Striethorst weitere Nachricht in Stadts Protho-  
collo sub hodierno die 21ten Februarii 1748 enthalten ist\*)

In fidem de - et subscripsit  
Joann Joseph Lensing  
Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ropria)

\*) Die Eintragung im Ratsprotokoll lautet:

„Anno 1748 den 21ten Februarii erschien vor Herrn Burgermeister und Raeth Jo-  
ann Dierck Striethorst, jetz in hiesige Hochfurth(iche) Mühle angeordneter Moller  
und beehrte, um Burger undt seine Frau Anna Catharina Linden Burgerinne zu  
werden, mit Erbieten, daß er jährlich undt alle Jahr ein Rhler (Reichstaler) be-  
huff der Hochfürstl(ichen) Schatzungh geben wolte, bey Verbandt seiner Haab  
und Gutheren mit der Condition, daß wann er solchen Rhtler. jährlich nicht  
praestiren solte alsdann er und seine Frau kein Burger noch Burgerinne sein wolte  
noch solte sub hypotheca wiederumb seiner Haab undt Gueteren stipulat(ione) de-  
super facta mediante undt hatt zur mehrerer Versicherung dieses vor sich undt  
seine Frau unterschrieben.  
gez. Johan Dietherich Striedthorst.“

**Mittwochen den 12ten Februarii 1749 seindt Nachfolgende praevia fidei catholicae Romanae Jurata pro et confehsione in Ecclesia Parochiana praestita sodann nachdehme sie praevia avisatione de perjurio vor Herre(n) Stadts Richtere(n) Doctore(n) Linde(n) undt darauf vorn altisten Herre(n) Burgermeistere(n) Gerardo Stüve den Burgeraydt realiter abgestattet zur Burgere hießiger Stadt Rheine darbey Nachfolgende zur Burgerinne(n) hießiger Stadt Rheine ahngenommen**

- 2128 Jodocus Hermannus Antonius Recke, alhier Posthalter, und Ehe-  
man Catharina Gertrudis Kock, Wittibe sähligen Posthaltere(n)  
Elmering
- 2129 Joann Gerdt Albers, bürtig aus Nienkirchen, und seine Frau An-  
na Margaretha Elisabeth Kerkering
- 2130 Joann Berndt Lensing, Eheman Anna Ahleidis Teyß, Wittibe  
sähligen Joann Henrich Kannegißer
- 2131 Gerardt Terhorst und Anna Elisabeth Straeßborg, Eheleute
- 2132 Joann Bruer bürtig auß Alten Rheine und Anna Maria Rohling,  
Eheleute
- 2133 Joann Everhardt Verlage und Anna Maria Elißabeth Hoevel,  
bürtig auß Ibbenbuhre(n)
- 2134 Everhardt Koene, bürtig aus Laethen im Embslandt, und Marga-  
retha Elißabeth Averwaldt, Eheleute
- 2135 Anna Ahleidt Greß, Ehefrau Joann Hermanßen Kemmer
- 2136 Joann Berndt Terbecke und seine Ehefrau Anna Maria Spieker,  
bürtig von Elte
- 2137 Joann Berndt Hoppe und seine Ehefrau Maria Morßel, welcher  
Joann Berndt Hoppe, burtig auß Lingen, einen Geburthsbrief  
produciret, vom Lingischen Custere(n) untergeschrieben; darbey  
erschiene(n) sein Schwiegervater, Bürger alhie zu Rheine, Joann  
Morßel, und hat caviret, bey Verbandt seiner Hab und  
Guetere(n), daß sein Schwiegersohn Joann Berndt Hoppe ex ligi-  
timo thoro von freyen und ehrbahren Eltern gebohren sey und  
darüber einen gueten Geburthsbrief und glaubhafften Schein un-  
gefehr binnen 10 Tagen beybringen wollte, renunciatis contrariis  
beneficiis stipulatione desuper facta mediante
- 2138 Joann Berndt Epping, bürtig auß Rodde Kirspels Rheine, Ehe-  
man wittibe Joann von Linge genandt Elißabeth Rueter

- 2139 Anna Catharina Holtkorte, Ehefrau Joann Ellinghorst; Herman Dyeckman, bürtig auß Landersumb, und Margaretha Post, bürtig auß Kirspel Rheine, mit ihren dreyen Kinderen Elißabeth, sodann Maria und Christina
- 2140 Euphemia Ahleidis Zumwalde, Ehefrau Joann Henrich Huepers

In fidem de - et subscripsit  
 Joann Joseph Lensing,  
 Secretarius der Stadt Rheine

**Mercurii den 4ten Februarii 1750 seindt Nachfolgende zu Burgere undt Burgerinne ahngenohmmen, nachdehme die Junge Burgere vorn Herre(n) Pastore(n) praevia avisatione de perjurio Juramentum fidei Romanae Catholicae, undt demnegst vor Herre(n) Stadtsrichtere(n) Doctore Linde(n) undt vorn altisten H(errn) Burgermeistere Gerardo Stüve den Burgeraydt realiter abgestattet haben**

- 2141 Bernardus Josephus Koster und seine Frau Anna Ursula Eßman
- 2142 Joann Dierck Leußman und seine Frau Catharina Gertrudt Plügge
- 2143 Joann Berndt Westerhoff und seine Frau Joanna Catharina Cordes
- 2144 Gerardt Schulte außm Kirspel Bentheimb, Eheman Anna Forstman
- 2145 Joann Storck auß Kirspel Saerbecke und Anna Catharina Weering
- 2146 Herman Straeßborg, Eheman Anna Catharina Winnemoller
- 2147 Lucaß Haeke und seine Frau Maria Elisabeth Soete
- 2148 Maria Gertrudt Post, Frau Gerardt Holtkordte
- 2149 Weßel Verlage und seine Frau Anna Maria Lamping auß Ibbenbühren
- 2150 Anna Maria Janßing, Frau Joann Gerdt Wilckens
- 2151 Joann Gieße Hollefeldt, seine Frau Anna Catharina Dorothea Pelster auß Bevergern
- 2152 Joann Schulte genandt Einhauß und seine Frau Anna Maria Schrader auß Bevergern

- 2174 Jacobus laer und seine Frau Elißabeth Sterthueß auß Bevergerne  
 2175 Joann Gerdt Fickers  
 2176 Anton Hoene und seine Frau Anna Elißabeth Brüning  
 2177 Joann Gerdt Weemeyer und seine Frau Anna Adelheydis Beckman, Kirspels Rheine  
 2178 Bernardt Jöhrling und seine Frau Christina Elißabeth Heyde  
 2179 Joann Herm Storck und seine Frau Anna Catharina Sütthoff  
 2180 Joann Herm Overman und seine Frau Catharina Gertrüdt Terhorst  
 2181 Jürgen Edeler und seine Frau Maria Catharina Eyding  
 2182 Gustine Lölffing auß Saltzbergen, Frau Eylardten Donschrader  
 2183 Henrich Overman und seine Frau Anna Maria Böedefeldt ex Bevergern  
 Joist Werning und seine Frau Anna Ahleidt Schulte genandt Einhauß  
 2184 Joann Anton Busch auß Stadt Bühren, Stiffts Paderborn  
 2185 Joann Philip Jüdefeldt auß Kirspel Überwaßer Stadts Münster und seine Frau Anna Maria Lage  
 2186 Maria Gertrudt Wilckens, Frau Joann Naß

In fidem de - et subscripsit Joann  
 Joseph Lensing, Secretarius der  
 Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Mercurii den 28ten Februarii 1753 haben Nachfolgende Mannere das Juramentum fidei Romanae Catholicae in hießige Pfarckirche demnegst den Burgeraydt vor hießigen Herrn Bürgermeister Stüve, auch vor Herrn Richtere(n) Doctore(n) Linde(n) servatis servandis realiter abgestattet und darauf zu Burgere auch Burgerinnen hießiger Stadt Rheine ahngenommen**

- 2187 Berndt Joseph Schohauß  
 2188 Joann Berndt Averwald und seine Frau Euphemia Elisabetha Zumwalde  
 2189 Gerdt Wilckens und seine Frau Anna Sibilla Rueter

- 2190 Joann Gerdt Dapper und seine Frau Anna Margaretha Bieck von Frehren
- 2191 Joann Andreas Scheddeler und seine Frau Maria Gertrudis Gersthagen mit ihren dreyen Kindere(n) Anna Maria, Andrea und Everdten Anton Scheddeler
- 2192 Joh. Lucaß Morßel
- 2193 Herman Bernardt Baneman genant Nynaber auß Ambt Cloppenburg, Kirspels Molbergen und seine Frau Anna Ahleidt Elisabeth Moller
- 2194 Joann Adolpf Vollradth auß Ploen im Holsteinschen und seine Frau Anna Mechtildis Koene mit ihrer Tochter Margaretha Elisabeth Vollraeth
- 2195 Anna Maria Gertrudt Kramer, Ehefrau Gerard Henrich Adolpf Weßeling
- 2196 Catharina Agnes Zum Grunde, Frau Joann Dierck Mencke auß Bevergern
- 2197 Margaretha Elißabeth Peters, Ehefrau Franß Henrich von Frintrup
- 2198 Margaretha Veltman, Frau J. Gerdt Rohlandt

in fidem de - et subscripsit J. Joseph Lensing,  
Secret(arius) der Stadt Rheine m(anu) p(ropria)

**Anno 1754 den 20ten Februarii haben nachfolgende Junge Mannere in hießige Rheinische PfahrKirche das Juramentum Fidei Romanae Catholicae demnegst darauff alhie auffn Raethauße den Burgeraydt vor hießigen Herre(n) Richtere(n) Doctore(n) Linde(n) undt darauf vor altisten Herre(n) Burgermeistere(n) Gerardo Stuve praevia avisatione de perjurio servatis servandis realiter außgeschwohren undt darauf zu Burger(n) hießiger Stadt Rheine mit ihren Frauen zu Burgerinne ahngenommen**

- 2199 Friderich August Bodecker und seine Frau Anna Gertrudt Stoeve
- 2200 Arnoldus Wilhelmus Rottgeringh und seine Frau Anna Sibilla Gertrudt Koters
- 2201 Jacobus Lensing und seine Frau Agnes Beckeringh

- 2202 Herman Dietherich Wieman und seine Frau Maria Anna Bertzi
- 2203 Joannes Dionisius Kämpers
- 2204 Joann Henrich Federman und seine Frau Catharina Laumans
- 2205 Gerdt Henrich Beckers und seine Frau Anna Catharina Zuer  
Woeste
- 2206 Gerdt Silies und seine Frau Gertrudis Veltman
- 2207 Anton Buß und seine Frau Elisabeth Rohling
- 2208 Lambertus Herting und seine Frau Maria Agnes Zumsande
- 2209 Joann Gerdt Jacob Terhorst und seine Frau Maria Margaretha  
Kohlardt
- 2210 Gerdt Straeßborg und seine Frau Catharina Maria Speckman
- 2211 Joes Bernardus Veltman
- 2212 Bernardt Henrich Hueßing und seine Frau Catharina Winter
- 2213 Joes Hermannus Hueßing und seine Frau Anna Catharina Meyeringh
- 2214 Godtfridt Gerdes und seine Frau Maria Christina Schmollingh
- 2215 Joibst Terbecke
- 2216 Joann Joseph Bruning und seine Frau Catharina Maria Zwiester
- 2217 Bernardt Herman Adyck
- 2218 Antonius Conradus Danckwarth und seine Frau Anna Catharina  
Blancke
- 2219 Joannes Bernardus Eylcker und seine Frau Anna Ahleidt Berckhoff
- 2220 Anna Sibilla Gertrudis Elpers Frau
- 2221 Posthalterinne Recke
- 2222 Catharina Elisabeth Schmolling, Frau Henrichen Boemer
- 2223 Margaretha Evering, Ehefrau Joann Lucaße(n) Morßel, nachdem sie ihre Legitimierung von Hochpreißlichen geheimbten Münstrischen Raeth sub dato Munster den 1ten Martii 1753 sub sigillo Clementissimi nostri Principis beygebracht hat.

In fidem de - et subscripsit  
Jo(hann)es Josephus Lensing,  
Secretarius der Stadt Rheine

**Mittwochen den 9ten Februarii 1755 haben nachfolgende junge Männere in hießige große PfahrKirche praevia avisatione de perjurio das Juramentum Fidei Romanae Catholicae demnegst darauf alhier auffn Raethauße gleichpfaß nach vorgegangener Wahrung des Meinaydts den Burgeraydt vor hießigen Herre(n) Richtere(n) Doctore(n) Linde(n) demnegst vor altisten Herre(n) Burgermeistere(n) Stueve servatis servandis realiter abgestattet und darauf zu Burgere und Burgerinne hießiger Stadt Rheine ahngenohtmen**

- 2224 Joannes Georgius Potter auß Obnabrugge und seine Frau Anna Margaretha Elißabeth de Benin mit ihren Kind
- 2225 Maria Lucia
- 2226 Joann Werner Terwey mit seiner Frau Anna Elisabeth Gehring auß Kirspel Nienkirchen
- 2227 Berndt Joebst Dapper und seine Frau Catharina Elißabeth Bruning aus Duthumb Ksp. Rheine
- 2228 Joann Peter Thyman von Bochem Grafschafft Marck und seine Frau Anna Catharina Westhoff
- 2229 Jo(hann)es Josephus Ketteler und seine Frau Anna Ahleidt Beckers
- 2230 Gerdt Herman Schuerman und seine Frau Anna Catharina Meyer aus Bevergern
- 2231 Weßel Gehrding und seine Frau Maria Christina Tomhemelt
- 2232 Joann Gerdt Terlochte und seine Frau Maria Christina Fischer alias Pelß
- 2233 Joann Dierck Kerkering und seine Frau Elißabeth Hollefeldt
- 2234 Joann Dietherich Hoene und seine Frau Anna Margaretha Rawe
- 2235 Joann Herman Holle und seine Frau Ahleidt Schulte
- 2236 Andreas Maria Winckeler auß Münster und seine Frau Anna Maria Buß
- 2237 Weiters Anna Catharina Albers auß Nienkirchen, jetzt Ehefrau Raethsherre(n) Thomaß Meyering
- 2238 Anna Maria Elisabeth Jagmaring aus Bevergern, Ehefrau Wilm Roß
- 2239 Anna Maria Mechtildis Goßing aus Metelen, Ehefrau Dionysio Kämpers

2240 Anna Catharina Sendtker, Ehefrau Berndten Schulte

In fidem de - et subscripsit  
Jo(hann)es Josephus Lensing  
Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Martis, den 24ten Februarii 1756, seindt Nachfolgende zu hießiger Stadts Burgere und Burgerinne nachdehme vorauß die Männere und Gesellen erstlich vor hießige(n) Herre(n) Pastoren in hießiger Kirche das Juramentum fidei Romanae Catholicae demnegst alhie aufm Raethauße praevia avisatione de perjurio den hießige(n) Burgeraydt erstlich vor Herre(n) Richtere(n) Doctore(n) Linde(n) demnegst vor altisten Herre(n) Burgermeistere(n) Gerardo Stuve realiter servatis servandis außgeschwohren, auf- und ahngnommen**

- 2241 Joannes Casparus Meyer, Apothequer alhier, auß Reichenbach im Sachßen-Goetischen
- 2242 Franß Herman Schohauß und seine Frau Anna Maria Gertrudt Leußman
- 2243 Catharina Ahleidis Lensingh, Ehefrau Gerdten Henrich Bertelingh, so vorhin schon Burger worden
- 2244 Wilhelm Storck
- 2245 Lambertus Tomberge und seine Frau
- 2246 Anna Clara Kuepers
- 2247 Joann Berndt Christiani auß Meppen und seine Frau Anna Maria Elisabeth Fincke
- 2249 Joann Gerdt Gehrdingh und seine Frau Margaretha Elißabeth Varwick
- 2250 Joann Friederich Lobke und seine Frau Maria Elisabeth Frohueß
- 2251 Lucaß Morßel und seine Frau Catharina Elißabeth Lensingh
- 2252 Philip Rummels auß Münster
- 2253 Ferdinandt Otterpoehl und seine Frau Anna Gertrudt Fincke
- 2254 Joann Herm Holleveldt und seine Frau Anna Gertrudt Dwerßstegge aus Borchhorst
- 2255 Ferdinandt Beckers aus Bonn und seine Frau Elißabeth Otterpoehl

- 2256 Joann Henrich Arckenstedde und seine Frau Anna Clara Roß
- 2257 Joann Berndt Hübbers auß Embsbuhren und seine Frau Anna Gertrudt Danckwarth
- 2258 Gerdt Berndt Merßman
- 2259 Joann Berndt Hageman und seine Frau Anna Christina Meyer-  
ringh
- 2260 Dionisius Hüddel und seine Frau Anna Catharina Renße
- 2261 Joannes Meyer und seine Frau Agnes Goeßman
- 2262 Herman Pelschers und seine Frau Anna Margaretha Beerningh  
mit ihren dreyen Kinderen Maria Anna, Herman Henrich und  
Jürgen Henrich Pelschers
- 2263 Joann Berndt Veldtman und seine Frau Catharina Dierckes auß  
Schuttorff mit ihren dreyen Kinderen Isabella Franciska, Joannes  
Nepomucenus und Anna Elißabeth Veltman
- 2264 Joann Herman Schultz auß Ibbenbühen, wofür, daß er echt und  
recht ex legitimo thoro von ehrbahren freyen Elteren gebohren  
seye, hießiger Stadts Burger Lambertus Tomberge eingetretten  
und caviret hat bey Verbandt seiner Haab -und Gühteren renun-  
ciatis omnibus Contrariis beneficiis stipulatione facta mediante  
actum in Curia in dato wie vorhin

In fidem horum de - et subscripsit Joannes Josephus  
Lensingh, Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Mittwochen den 16ten Tag Mohnats Februarii  
1757 seindt Nachfolgende zu hießiger Stadts Burgere  
und Burgerinne nachdehme vorauß die Mannere und  
Gesellen erstlich vor hießige(n) Herre(n) Pastore(n) in  
hießige PfahrKirche das Juramentum fidei Romanae  
Catholicae, demnegst alhier aufm Raethauße praevia  
avisazione de perjurio den hießigen Burgeraydt erstlich  
vor hießige(n) Herre(n) Richtere(n) Doctore(n)  
Linde(n) demnegst vor altisten Herrn  
Burgermeistere(n) Gerardo Stuve realiter servatis ser-  
vandis außgeschwohren, auf- undt ahngenommen**

- 2265 Joann Henrich Linneman und seine Frau Anna Margaretha  
Hardken auß Hopsten
- 2266 Jurgen Henrich Wilmsen auß Linge(n)

- 2267 Gerdt Henrich Lohman und seine Frau Anna Maria Elißabeth  
Menße
- 2268 Anton Henrich Varwick
- 2269 Joann Georg Nierman genandt Rottger auß Enßede Stifts Oßen-  
brugge
- 2270 Joann Henrich Holterman und seine Frau Maria Elißabeth Kruße
- 2271 Joann Berndt Mertens und seine Frau Catharina Mollers a(us)  
Langenhorst
- 2272 Joann Henrich Nyhauß
- 2273 Herman Anton Ottropoehl und seine Frau Maria Elißabeth Mid-  
dendorff aus Bevergern
- 2274 Joann Henrich Schuerman und seine Frau Maria Catharina Ger-  
des
- 2275 Gerdt Herm Dulman und seine Frau Maria Angela Mollers
- 2276 Gerdt Henrich Schulte und seine Frau Anna Gertrudt Holle
- 2277 Gerdt Henrich Langerman
- 2278 Gerdt Henrich Rüeter und seine Frau Gertrudt Roß
- 2279 Joann Henrich Wilckens und seine Frau Anna Margaretha Ral-  
finghmeyer
- 2280 Adam Reeckhoff und seine Frau Ahleidt Roß
- 2281 Herm Anton Klieffe und seine Frau Anna Maria Holleveldt
- 2282 Joann Deyters und seine Frau Anna Sybilla Rueters
- 2283 Maria Magdalena Rueters, Ehefrau Henrich Benners

In fidem horum omnium de - et subscripsit  
Joannes Josephus Lensingh,  
Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Mercurii den 20. Februarii 1759 haben Nachfolgende praevia avisatione de perjurio in hießige große Pfarrkirche vor Herre(n) Pastore(n) Juramentum Fidei Romanae Catholicae, darauf vor jüngsten Herre(n) Bürgermeistere(n) Meyer in Abwesenheit des altisten Herre(n) Burgermeistere(n) Gerardt Stuve praevia iterum avisatione de perjurio hießigen gewöhnlichen Burgeraydt realiter außgeschwohren und darauf selbe wie auch nachfolgende Frauens zu Burgere(n) und Burgerinnen hießiger Stadt Rheine ahngenommen**

- 2294 Anna Elißabeth Blancke, Ehefrau Everdten Einhauß  
2295 Gertrudt Meyer, Ehefrau Wilm Storck  
2296 Everdt Rottgering und seine Frau Anna Gertrudt Brinck auß Mesum  
2297 Joann Henrich Rawe und seine Frau Anna Agnes Sandtman aus Haselünne  
2298 Engelbert Neerbecke und seine Frau Anna Gertrudt Morßel  
2299 Anna Walburg Walperting, Ehefrau Joh. Henrichen Aßbecke

In fidem de - et subscripsit  
Jo(hann)es Josephus Lensing(h)  
secr(etarius) der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Mercurii den 13. Febr. 1760 haben Nachfolgende praevia avisatione de perjurio vor Herren Pastoren Ahrning in hießige große Pfahrkirche Juramentum fidei Romanae Catholicae sodann auch vor H(ernn) Richtere Doctore Linde(n) demnegst vor altistem H(ernn) Burgermeistere Gerhardo Stueve den Burgeraydt servatis servandis außgeschwohren und darauf zu Burgeren hießiger Stadt Rheine, wie dann auch nachstehende zu Burgerinnen ahngenommen**

- 2300 Anna Catharina Epping, Ehefrau olim Wittman Joann Herm Heißker

- 2301 Anna Gertrudt Werning, Ehefrau olim Wittman Joann Berndt Eylcker
- 2302 Procurator Joann Bernard Schuerman
- 2303 Joseph Melchior Buß, bürtig von Münster und seine Frau Catharina Trabandt
- 2304 Berndt Herm Overman
- 2305 Anton Bertels und seine Frau Maria Catharina Kerkeringh
- 2306 Herm Henrich Moller und seine Frau
- 2307 Anna Maria Haeke
- 2308 Joann Gerdt Ames und seine Frau Anna Gertrudt Morßel
- 2309 Maria Elißabeth Wennekers, bürtig auß Embsdetten, Ehefrau Anton Heydtman
- 2310 Catharina Elißabeth Pohlkingh, burtig auß Bevergern, Ehefrau Joann Meyer
- 2311 Anna Catharina Rütters, Ehefrau Adam Roch

In fidem de - et subscripsit

Joann Josephus Lensingh

Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Anno 1761 den 28ten Januarii haben Nachfolgende praevia avisatione de perjurio juramentum fidei Romanae Catholicae in hießiger PfahrKirche vor Herren Pastore(n) demnegst alhier auffn Raethauße vor Herre(n) Richtere(n) Doctore(n) Linde und darauff vor altisten Herre(n) Bürgermeistere(n) Stüve hießigen gewöhnlichen Burgeraydt praevia avisatione perjurio servatis servandis realiter außgeschwohren und darauff selbe zu Burgeren und Burgerinnen hießiger Stadt Rheine ahngenohmmen**

- 2312 Joann Gerdt Bruning ex Mesumb  
Joann Joseph Molckenbuer und seine Frau Maria Catharina Schulte, Eheleute
- 2313 Joann Carolus Hüveler von Ibbenbühren und seine Ehefrau Elißabeth Morßel

**Sambstag, den 4. Februarii 1758, seindt Folgende zu Burgern und Burgerinnen hießiger Stadt Rheine servatis servandis et qualificatis qualificandis, nachdehme vorauß die Mannspersonen praevia avisatione de perjurio in hießige(n) große PfahrKirche vor Herre(n) Pastore(n) das Juramentum fidei Romanae Catholicae, demnegst wiederumb aufn Raethauß praevia iterum avisatione de perjurio den hießige(n) Burgeraydt von altisten Herre(n) Burgermeistere(n) Gerardo Stuve realiter außgeschwohren, ahngenohmmen**

- 2284 Joann Bernardt Sutthoff und seine Frau Anna Margaretha Teyßelman auß Kirspel Embsdetten
- 2285 Franß Anton Kerkeringh
- 2286 Bernardt Werner Leußman — (vide dat. 17ten May 1765 wegen seiner Frau)
- 2287 Ferdinandt Hueßworm und seine Frau Maria Gertrudt Kerkering
- 2288 Anna Catharina Roehlman, Frau Joann Herman Hueßing auß Bevergern
- 2289 Joann Wilm Kerkering und seine Frau Catharina Elißabeth Nabers
- 2290 Joann Bernardt Holleveldt und seine Frau Joanna Catharina Goeßman
- 2291 Joann Herm Heißker und seine Frau Anna Maria Vagedes von Altona mit Versprechen, darvon den Geburths-Brief beyzubringen sub hypotheca bonorum stipulatione facta mediante
- 2292 Joann Herm Crude und seine Frau Anna Christina Vollradt, burthig auß Lubecke, wovon er, Crude, binnen halb Jahr ihren Geburthsbrief beybringen will sub hypotheca bonorum stipulatione facta mediante
- 2293 Lucas Blancke

In fidem horum omnium de - et subscripsit  
 Joannes Josephus Lensingh,  
 Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

- 2314 Berndt Dierck Rawiehe auß Werße(n) Graffschaft Tecklenburg  
und seine Frau Gertrudis Morßel
- 2315 Franß Anton Reckers auß Ascheberg
- 2316 Franß Joseph Reckers auß Ascheberg
- 2317 Joann Herm Berheyden auß Oeldte und seine Frau Apollonia  
Theresia Teyden
- 2318 Rudolpf Schreiner von Haselünne
- 2319 Joann Henrich Wennemar und seine Frau Anna Ahleidt Rohl-  
man auß Bevergern
- 2320 Joann Gerdt Danckwardt und seine Frau Anna Maria Elißabeth  
Weerning
- 2321 Christopfer Weyert von Attendorn im Sauerlandt
- 2322 Anna Margaretha Niemers auß Mesumb, Frau des Bernardt  
Werner Leußman
- 2323 Anton Holdtkordte und seine Frau Anna Maria Klieffe
- 2324 Berndt Holleveldt und seine Frau Anna Catharina Pöggemans  
von Alten Rheine
- 2325 Joann Herman Lohman und seine Frau Maria Agnes Edeler
- 2326 Joann Gerardt Quiter und seine Frau Elißabeth Cordes
- 2327 Everdt Stuve und seine Frau Anna Elißabeth Lohman
- 2328 Joann Friderich Schütte und seine Frau Anna Maria Straeßborg
- 2329 Anna Ahleidt Fiekers, Frau des Anton Hoene
- 2330 Anna Clara Recke, Ehefrau Franß Anton Kerkering
- 2331 Anna Gertrudt Meyer, Frau Jo(hann) Herm. Storck
- 2332 Anna Maria Koene, Ehefrau Joann Enninghorst ex Laten im  
Embslandt
- 2333 Joann Ludovici
- 2334 Joann Mencke und seine Frau Anna Elißabeth Bertels
- 2335 Joann Friderich Schutting und seine Frau Anna Maria Straeß  
Borg

in fidem de - et subscripsit  
Joannes Josephus Lensing  
Secret(arius) der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Mercurii den 17ten Februarii 1762 haben Nachfolgende praevia avisatione de perjurio von Herre(n) Pastore(n) in der Kirche Juramentum Ramanae Catholicae fidei, darauf alhier aufn Raethauß in Abweßeneit und Verhinderung des Herre(n) Richter(n) Doctore(n) Linden und altisten Herren Burgermeistere(n) Gerardten Stüve vor dem jüngste(n) Herre(n) Burgermeistere(n) Albers ihren Burgeraydt praevia avisatione de perjurio außgeschwohren und darauf zu Burgern, sodann nachfolgende Frauens zu Burgerinne(n) hießiger Stadt Rheine auf- und angenommen**

- 2336 Joann Herm Lensingh, Ehemann der Wittibe Herm Storck  
 2337 Berndt Lucas Kuepers und seine Frau Maria Elißabeth Weßels  
 2338 Joann Werner Ohde und seine Frau Anna Maria Catharina Lensingh  
 2339 Joann Berndt Bertoling und seine Frau Maria Elißabeth Möllers  
 2340 Joann Gerdt Funcke und Anna Catharina Kramers, Eheleute  
 2341 Joann Berndt Anton Ames und Anna Maria Hueßworm  
 2342 Joann Jacob Fiekers und Christina Elißabeth Neerbecke  
 2343 Joann Everdt Rawe und Anna Margaretha Schmitz ex Embsdetten, Eheleute  
 2344 Joann Herm Schoenebeck und seine Frau Anna Maria Lensingh  
 2345 Ferdinandt Junckman  
 2346 Joann Bernardt Gehrdingh und Anna Maria Ahleidt Hoff  
 2347 Henrich Stiggeman und Anna Maria Nuße ex Mehringe, Eheleute mit zwey Töchtern Maria Catharina und Maria Anna  
 2348 Joann Joseph Roedt auß Malgey Herrschafft Rettenberg im Augsburgschen und Anna Maria Catharina Funcke, Eheleute  
 2349 Joann Wilm Dröner und seine Frau Anna Maria Meyners mit Sohn Joann Ernst  
 2350 Wilm Hintertingh  
 2351 Berndt Peltzers ex Bevergern, seine Frau Gertrudt Schlieck  
 2352 Joann Henrich Terhorst und seine Frau Anna Maria Hageman  
 2353 Berndt Merten Holleveldt und seine Frau Anna Maria Sibilla Weßelingh  
 2354 Everdt Einhauß und seine Frau Maria Gertrudt Heßelingh

- 2355 ferners Anna Ahleidt Funcke, Frau Wilm Roß  
 2356 Anna Maria Sybilla Schohauß, Frau Rudolpf Schreiner  
 2357 Anna Maria Budde ex Rießenbecke, Ehefrau Gerdt Henrich  
 Kettendorff

In fidem de - et subscripsit  
 Joannes Josephus Lensingh  
 Secret(arius) der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Anno 1763 den 9ten Februarii haben Nachfolgende nach vorgegangener Warnung des Meinaydts erstlig vor Herre(n) Pastore(n) Imming Juramentum Romanae Catholicae Fidei, demnegst alhier auffm Raethauß iterum praevia avisatione de perjurio vor hießigen Herre(n) Richtere(n) Doctore(n) Linde(n) demnegst vor altisten Herre(n) Bürgermeistere(n) Bernardo Antonio Elmering den Burgeraydt servatis servandis realiter abgestattet und darauf dieselbe zu Burgere(n) hiebigiger Stadt Rheine und ihre Frauens zu Burgerinnen auf- und ahngenohten wie folget**

- 2358 Joannes Adrianus Cuer auß Haselünne und Helena Maria Kanegißer, Eheleute  
 2359 Joannes Casparus Gerardus Antonius Lensing(h) und Christina Elißabetha Josephina Kramer, Eheleute  
 2360 Joannes Theodorus Canßbroeck aus Warendorf und Maria Gertrudt Huesken, Eheleute  
 2361 Joann Henrich Kröger und seine Frau Anna Catharina Rawes auß Ahaußen  
 2362 Christophen Rawe und seine Frau Anna Gertrudt Winnemoller  
 2363 Joann Friderich Heggelman aus Münster und seine Frau Margaretha Elisabeth Kappelhoff von Deves Borg  
 2364 Joann Herm Schulte und Maria Ahleidt Varwick, Eheleute  
 2365 Joann Herm Termüllen, Ehemann vorhin geweßene(n) Wittibe Friderich Lobke  
 2366 Gerdt Henrich Brüning und Sibilla Kramer, Eheleute  
 2367 Joann Dierck Tomwalde und seine Frau Francisca Gerdes

- 2368 Gerdt Henrich Gerdes, Ehemann vorhin gewesene(n) Wittibe  
Gerdt Straßborg
- 2369 Joann Dreyerwaldt und seine Frau Maria Clara Stüve auß Mün-  
ster
- 2370 Nicolaus Hermannus Möllers aus Münster und seine Frau Maria  
Grefß
- 2371 Joann Joist Buß und seine Frau Maria Gertrudt Nagelschmidt
- 2372 Joann Henrich Pöhlkingh aus Bevergern und Anna Maria Kordt-  
man
- 2373 Joann Dierck Engelkampff auß Olffen und Maria Agnes Zum-  
sande, Eheleute
- 2374 Joann Gerdt Westerman und seine Frau Anna Catharina  
Schwehring auß Vreden und verspricht Westerman, in Zeith 3  
Wochen seiner Frau Geburtshrieff beyzubringen, wofür caviret  
hat Herr Burgermeister Kerkering sub hypotheca bonorum stipu-  
latione facta mediante
- 2375 Franß Henrich Leußman und Anna Maria Kosters, Eheleute
- 2376 Elißabeth Leugersman auß Gellendorff, Ehefrau Berndt Anton  
Terlochte
- 2377 Anna Clara Ames, Ehefrau Engelbert Nierbecke
- 2378 Joann Herm Schmitz auß Bevergern, Ehemann Anna Margaret-  
ha Ahrning gewesene Witt(ibe) Anton Goeißman
- 2379 Anna Maria Agnes Teyßen auß Greiven, Ehefrau Joann Dierck  
Stridthorst

in fidem de - et subscripsit  
Joan Josephus Lensingh,  
Secret(arius) der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Anno 1764 den 29. Febr. seindt Nachfolgende zur Burgeren und Burgerinnen hießiger Stadt Rheine servatis servandis ahnggenohmmen, nachdehme die Junge Burgere(n) Juramentum Romanae Catholicae vor H(ernn) Pastore(n) in hießige große(n) Pfahrkirche, getreulich demnegst hießigen gewöhnlichen Burgeraydt vor H(ernn) Richtere(n) Doctore(n) Linde(n) demnegst vor regirenden H(ernn) Bürgermeistere realiter servatis servandis abgestattet, welche waren folgende**

- 2380 Ferdinandt Dauphin auß Münster
- 2381 Hermannus Henricus Recke und seine Frau Anna Clara Varwick, Eheleute
- 2382 Henrich Anton Menße und seine Frau Margaretha Elißabeth Lensing, Eheleute
- 2383 Jürgen Renße und Anna Elisabet Jöhrling, Eheleute
- 2384 Joann Herm Rüeß auß Münster und Anna Gertrudt Ormeloe auß Uelde
- 2385 Joann Reekers, Kirspels Plantlünne
- 2386 Joann Everdt Leeman auß Münster und Anna Catharina Thyer (?)
- 2387 Hermannus Antonius Donschrader und seine Ehefrau Maria Elißabeth Beene, Eheleute
- 2388 Joann Henrich Niemer und Anna Clara Edelbroeck
- 2389 Joann Anton Murtscheller und seine Ehefrau Elisabeth Kerkering
- 2390 Joann Berndt Beckman auß Nienkirchen und Anna Gertrudis Aversch
- 2391 Berndt Herm Schulte und Anna Maria Gehrning auß Wahrendorff
- 2392 Andreas Schencke und Catharina Scheddeler, Eheleute
- 2393 Berndt Kappers
- 2394 Jürgen Sündtker aus Welbergen und Maria Ahleidt Heeßker, Eheleute
- 2395 Joann Gerdt Enninghorst
- 2396 Herm Anton Holle und Anna Christina Winninghoff aus Saerbecke
- 2397 Joann Berndt Niemer

- 2398 Gerardus Hermannus Schepers aus Harum und seine Ehefrau  
Maria Elißabeth Peters
- 2399 Everardt Fiekers, Ehemann olim Witt(we) Schoester  
Anton Stöveken, Ehemann Witt(we) Neerber
- 2400 Maximilian Anton Schmidt auß Wahrendorff
- 2401 Lucas Hueßworm und seine Frau Elißabeth Peters
- 2402 Gerdt Henrich Evers auß Venhauß und seine Frau Maria Catharina Weerningh, Eheleute
- 2403 Anna Catharina Hibbe, Ehefrau des Franß Winningh
- 2404 Anna Ahleidt Heßelingh, Ehefrau des Everdt Rottgering
- 2405 Elißabeth Niemer, Wittibe sähligen Jacobe Hoevel, Jura remissa
- 2406 Catharina Elißabeth Haußotter, Ehefrau Henrichen Lansingh

In fidem de - et subscripsit  
Joann Joseph Lensing  
Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Anno 1765 den 13ten Februarii haben Nachfolgende nach vorgegangener Wahrung des Meinaydts in hießige Pfahrkirche vor Herre(n) Pastore(n) Juramentum Catholicae Romanae Ecclesiae fidei, dem negst aufm Raethauße vor hießige(n) Herre(n) Richtere(n) Doctore(n) Linde(n), demnegst vor altisten H(ernn) Bürgermeistere(n) Fritz August de Boedecker praevia explicatione de perjurio hießigen Bürgeraydt servatis servandis realiter abgestattet, und darauf zu Burgere(n) und Burgerinne(n) hießiger Stadt Rheine ahngenommen**

- 2407 Andreas Moller und seine Frau Anna Catharina Beerningh
- 2408 Joseph Sutthoff
- 2409 Joann Herm Eylcker und seine Frau Christina Gerdrut Keller
- 2410 Anna Elißabeth Winninghoff, Frau procuratoris Schürman
- 2411 Joannes Georgius Ohrendorff und seine Frau Anna Catharina Goffre, der Ohrendorff auß Freudenberg in Nahsau-Siegen, die Frau außm Marckischen von Haegen, mit ihren Kinderen Eva Lovisa, Maria Catharina, Maria Sibilla, und Joannes
- 2412 Gerdt Herm Kueß

- 2413 Anna Maria Elißabet Becker, Frau des Joann Gerdtens Baeckman
- 2414 Bastian Lahsink auß Troppau von Oberschlesien und seine Frau Elißabeth Overman, wovon Lahsink dergestaltde zu Burger hießiger Stadt Rheine ist ahngenommen, daß er seinen Geburtsbrief in Zeith eines Vierteljahres bey Verlust seiner Burgerschaft beybringen solle und wolle
- 2415 Michael Berckenstock auß Münster und seine Frau Elisabeth Winnemöller
- 2416 Joann Caspar Conrad Friederichs auß Hildesheim
- 2417 Ahleidt Eylcker, Ehefrau Henrich Boemer

In fidem de - et subscripsit  
 Joann Joseph Lensingh,  
 Secret(arius) der Stadt Rheine

**Noch eodem continuo actu zu Burgerinne(n) hießiger Stadt Rheine ahngenommen**

- 2418 Anna Maria Elißabeth Linge, jetzt Ehefrau Joann Henrich Nyhueß
- 2419 Joann Henrich Schrader von Alpfersloh hießiges Stifts Münster

quod in fidem de - et subscripsit  
 Joann Joseph Lensingh  
 Secret(arius) der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**1765, den 17ten May, praesentiret Raetscherr Berndt Werner Leußman attestum Domini Parochi zu Mesum sub manu J.H. Schmitz kraft deßen er Leußman am 8. July 1760 mit Anna Margaretha Niemers zu Mesumb geheyratet habe und solches attestatum ihme Leußman zuruckgelanget**

**Anno 1766 den 6. Februarii haben Nachfolgende vor H(ernn) Pastore(n) in hießiger großen Pfahrkirche Juramentum Romanae Catholicae fidei, demnegst prae-  
via avisatione de perjurio den Burgeraydt vor Herre(n) Richtere(n) Doctore(n) Linde(n) darauf vor altisten Herrn Burgermeistere(n) abgestattet und darauff zu Burgeren hießiger Stadt worden, mit nachfolgenden Burgerinnen**

- 2420 Martin Adolpf Veldtman
- 2421 Dierck Hueßworm und seine Frau
- 2422 Catharina Gertrudt Naber
- 2423 Joann Caspar Freyße auß Münster
- 2424 Maria Catharina Schlieck, Frau des Lucaßen Morßel
- 2425 Melchior Anton Overman und seine Frau Anna Margaretha Win-  
nemoller
- 2426 Joann Herman Böemer und seine Frau Catharina Elißabeth Ahl-  
veringh von Ahausen
- 2427 Friderich Gottlieb Schultze und seine Frau Christina Elißabeth  
Kaup von Kinderhueß
- 2428 Gerdt Henrich Nagelschmidt und seine Frau Catharina Wenne-  
mar
- 2429 Gerdt Henrich Schulte und seine Frau Anna Maria Elißabeth  
Schmahle von Mesumb
- 2430 Henrich Otterpoehl und seine Frau Elißabet Schulte
- 2431 Joann Dierck Hoff und seine Frau Anna Maria Bertolinhg
- 2432 Herm Terstigge und seine Frau Anna Catharina Schohauß auß  
Nienkirchen
- 2433 Laurentz Giehs auß Algen im Augsburgschen und Anna Maria  
Terstigge
- 2434 Joann Henrich Leugers auß Gellendorff
- 2435 Joseph Völcker auß Lengerke in der Grafschaft Linge(n) und  
Margaretha Elißabeth Volcker
- 2436 Gerardt Bartholomaeus Scheddeler
- 2437 Franß von der Brück, außm Flecken Castrup der Graffschaft  
Marck und seine Frau Anna Gertrudt Schmitz
- 2438 Jürgen Henrich von Bien von Bevergern und seine Frau Angela  
Kordte

2439 Andreas Heefken und seine Frau Anna Ahleidt Mertens

2440 Anton Peltger aus Bevergern

In fidem de - et subscripsit  
Joann Joseph Lensingh,  
Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Anno 1767 den 25ten Februarii seindt servatis servandis et praestitis praestandis zu Burgere(n) und Burgerinne(n) hießiger Stadt Rheine ahngenommen wie folget**

2441 Anna Gertrudis Meyer, Ehefrau Martin Adolph Veldtman

2442 Anna Sybilla Dutting, Frau Peter Thyeman

2443 Anna Maria Nabers, Frau Joann Henrich Leugers

2444 Gertrudt Einhauß, Gottfridte Gerdes Frau

2445 Gerdt Henrich Janßen, Kirspel Boekelohe, Gericht Meppen, und seine Frau Anna Gertrudt Kampfhauß

2446 Joann Gerdt Lensing und Anna Elißabeth Leyman

2447 Anton Klinge, bürtig aus Meppen und Anna Maria Baeckman olim Wittibe Schulte

2448 Anton Koenerman und Anna Maria Traband

2449 Berndt Anton Loeman ex Hopsten und Maria Elißabeth Boemer ex Greven

2450 Joann Gerdt Stoeveken

2451 Joann Caspar Leyman und Maria Catharina Heßelingh

**Continuatio zu Burgere(n) und Burgerinne(n) ahngenommen den 25 Febr. 1767**

2452 Ludovicus Josephus Seuffzer aus Paderborn und Maria Francisca Kemmer

2453 Christian Josephus Duttingh und Maria Elißabeth Plugge

2454 Fridrich Wilhelm Fischer aus der Vechte und Anna Elißabeth Eylekers

2455 Berndt Haegeman und Maria Elißabeth Bruningh

2456 Anna Grete Meyer, Frau Joann Franß Boemer

2457 Joann Herm Schmeddingh und Margaretha Elißabeth Rengers

- 2458 Joann Joist Kerstiens und Anna Maria Schulte  
 2459 Otto Beßelingh, Eheman Anna Maria Lensingh olim Wittibe  
 Ohde

In fidem de - et subscripsit  
 Joann Joseph Lensingh,  
 Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**von welchen von ge(me)lten Burgere(n) nach vorgegangener Wahrung des Meynaydts nach Einhalts Stadtsprothocolli ihren Burgeraydt haben außgeschwohren vor Hochfürstl. H(ernn) Richtere(n) Doctore(n) Linde(n)**

- 2460 Franß Joseph Boemer  
 2461 Berndt Anton Loeman  
 2462 Joann Gerdt Stoeveke  
 2463 Joann Caspar Leyman  
 2464 Ludovicus Josephus Seuffzer  
 2465 Christian Joseph Duttingh  
 2466 Friederich Wilhelm Fischer  
 2467 Joann Joist Kerstiens  
 2468 Otto Beßelingh

**Demnegst nach der Pfahrkirche gangen und aldah coram reverendo D(omino) paro(cho) juramentum Romanae Catholicae fidei Romanae servatis servandis außgeschwohren, welchem negst soforth eodem die et actu nach ihre Pfahrkirche gangen und das Aydt des catholischen Glaubens juxta Consilium zu Trient haben praevia avisatione de perjurio realiter vor H(ernn) Pastore abgestattet**

- 2469 Gerdt Henrich Janßen, Kirspels Boekeloh, Gerichts Meppen  
 2470 Joann Gerdt Lensingh  
 2471 Anton Koenerman  
 2472 Berndt Haegeman  
 2473 Joann Herm Schmeddingh

**welche Letzters so wohl alß die Erstere(n) ihrer Burger-  
aydt praevia avisatione de perjurio das Burgeraydt  
nach Einhalt dießes Stadts-Prothocolli realiter servan-  
tis servandis haben außgeschwohren obschon die Er-  
stere(n) solches Aydt vorn H(ernn) Richtere(n) Docto-  
re(n) Linde(n) schon außgeschwohren hatten**

in fidem de - et subscripsit  
Jo(han) Joseph Lensingh,  
Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

NS die Uhrsache, daß die eine Parthey junge Burgere vorhin,  
die andere Parthey hernacher nach die Kirche gangen und ihren  
Aydt des Catholischen Glaubens haben abgestattet, ist, daß die  
Stadt Recruten liefere(n) sollte, so die Zeith nicht geschehen.

**Anno 1768 den 10. Februarii seindt servatis servan-  
dis et praestitis praestandis zu Burgeren hießiger Stadt  
Rheine wie auch zu Burgerinnen ahngenohmmen**

- 2474 Franß Joseph Neumoller, bürtig auß Wien und seine Frau Maria Catharina Ahleidt Schüerman
- 2475 Gerdt Berndt Bertels und seine Frau Maria Elißabeth Reckers auß Bevergern
- 2476 Joann Herm Schwehringh und Anna Judith Wennemer
- 2477 Joann Henrich Laer
- 2478 Joann Henrich Albert Lobke
- 2479 Joann Henrich Joanßing und Anna Elißabeth Schmollingh
- 2480 Gerdt Henrich Rawe und seine Frau Anna Catharina Beckmeyer auß Haselünne
- 2481 Joann Wulff aus Rheinßfeldt und seine Frau Maria Magdalena Koller auß Brilon
- 2482 Gerdt Henrich Eylcker
- 2483 Anna Maria Schmidding aus Eschendorff, Frau Rudolpf Schreiner
- 2484 Joist Henrich Schulte und Anna Maria Gertrudis Overman
- 2485 Herm Henrich Pelscher und seine Frau Euphemia Elißabeth Hüepers
- 2486 Joann Berndt Astrup auß Saerbeck

- 2487 August Philip Engelbert von Warendorff und Anna Maria Haußotter
- 2488 Godtfridt Aßbecke und seine Frau Anna Maria Sandtkotter aus Eschendorff
- 2489 Anna Gertrudt Donschrader, Frau Joann Berndt Bertelingh
- 2490 Anna Maria Hulßmeyer aus Rießenbecke, jetzt Frau Joann Berndt Haegeman

In fidem de - et subscripsit  
 Joann Joseph Lensing,  
 Secretarius m(anu) p(ro)pria

**Anno 1769 den 1. Februarii seindt Nachfolgende nachdehme Juramentum profëßionis Fidei Romanae Catholicae vor hießigen Herr(n) Pastore(n) in hießiger großen Pfahrkirche praevia avisatione de perjurio, demnach auffn Raethhauße vor Hochedelgebohren, Hochgelehrten Herrn Hoffrahten Doctoren und Richteren Engelbert Franß Linde(n), demnegst vor altisten Herrn Burgermeistere Weßeling den hießigen Burgeraydt servatis servandis realiter abgestatt(et) zu Burger auch Burgerinne hießiger Stadt Rheine auf(-) und ahn-  
 genommen alß**

- 2491 Berndt Henrich Blancke und seine Frau Anna Maria Catharina Neerbecke
- 2492 Anna Ahleidt Hemeldt, Frau Lucas Blancke

In fidem de - et subscripsit  
 Joann Joseph Lensingh,  
 Secretarius der Stadt Rheine

**1770 Mittwoch den 21ten Februarii seindt Nachfolgende zue Stadtburgere(n) und Burgerinne(n) servatis servandis auf- und ahngenommen. Imo haben diejenige Burgeren vor hießigem H(ernn) Pastoren in alhiefiger große Pfahrkirchen praevia avisat(ione) de perjurio Juramentum fidei Romanae Catholicae realiter abgestattet, demnegst alhier aufm Raethauße in Abwesenheit des H(ernn) Richters Doctore(n) Linde(n) vor altisten H(ernn) Burgermeistere(n) Weßeling hießiges Burgeraydt realiter außgeschwohren, demnegst alß vorge(nannt) ahngenommen wie folget**

- 2493 Joann Engelbert Meyer aus Bentheim
- 2494 Herm Anton Linge(n)
- 2495 Joann Gerdt Averagesch und seine Frau Margaretha Elisabeth Johrling aus Saerbecke
- 2496 Franß Suerman aus Munster und seine Frau Anna Elisabeth Peters
- 2497 Jurgen Henrich Menße und Christine Elisabeth Kordte
- 2498 Joann Joseph Schernitz und Anna Gerdruth Fiekers
- 2499 Mathias Steichleiter aus Heidelberg und seine Frau Elisabeth Hueßworm
- 2500 Joann Gerdt Kordte und Anna Gertrudt Rottgeringh
- 2501 Gerdt Thomas Benningh und Anna Maria Hemeldt
- 2502 Gerdt Henrich Meyer und seine Frau Elisabeth Hannasch
- 2503 Joann Berndt Heßelingh und Anna Gertrudt Beckeringh
- 2504 Gerdt Joist Heßelingh und Maria Gertrud Holleveldt
- 2505 Joannes Jorgen Welle(?) aus Rießenbeck und Anna Maria Francisca Fincke (Funke)
- 2506 Henrich Boemer und Anna Gertrudt Schulte
- 2507 Everhardt Winnemoller und Anna Ahleidt Holscher
- 2508 Caspar Jeßele aus Venetianischer Province, des Marcktflecken Perge, und Antonetta Wißing aus Münster
- 2509 Maria Elisabeth Laer, Frau Gerardten Enninkhorst

In fidem subscripsit J.J. Lensingh,  
Secret(arius) der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Mittwochen, den 6. Februarii 1771 seindt Nachfolgende zu Burgern und Burgerinnen hießiger Stadt Rheine servatis servandis von Herre(n) Burgermeistere und Raeth auf- und ahngenohmen. Erstlich haben selbige vor unsere(n) Herrn Pastore(n) in alhieße große Pfarrkirche praevia avisatione de perjurio Juramentum fidei Romanae Catholicae realiter abgestattet. Demnegst selbige alhier aufm Raethause vor unßere(n) H(ernn) Richter Doctore(n) und Rath Linde(n), daruff vor unsern altisten H(ernn) Burgermeistere(n) Gerardt Henrich Weßeling hießigen Stadts Burgeraydt praevia avisatione de perjurio realiter more solito abgestattet, darauf dann selbige alß vorgeht ahngenohmen wie folget**

- 2510 Christopher Saße aus Munster und seine Frau Anna Elißabeth Nierman
- 2511 Franß Voegil aus Algeir, auß Seiifreidts Berg, und seine Frau Anna Sibilla Dreyerwaldt aus Rheine
- 2512 Joseph Reuße und seine Frau Anna Catharina Weerningh
- 2513 Joann Caspar Leeßberg auß Wesel in ChurCollnischem Lande und seine Frau Margaretha Elißsabeth Kortman
- 2514 Anton Bendelch aus Fischeloh aus der Grafschaft Koenighseegh Roetenfeldt und seine Frau Catharina Terstigge, Eheleute
- 2515 Berndt Anton Hulsing und seine Frau Anna Maria Ahleidt Voegel aus Bevergern
- 2516 Joann Henrich Gottke und seine Frau Anna Maria Eychßeler aus Eschendorff K(sp.) Rheine
- 2517 Berndt Herm Bange und Anna Sibilla Heydtman
- 2518 Joann Andreas Berndt aus Berlin und seine Frau Anna Chatharina Overman aus Rheine
- 2519 Berndt Moeßer aus Weichheim im Beyernlandt und seine Frau Maria Franz(iska) Terheyden aus Rheine
- 2520 Herm Henrich Baumeister aus Nienkirchen und seine Frau Maria Elißabeth Overman

### **Weiters zu Burgerinnen ahngenohmen**

- 2521 Anna Maria Ahleidt Menße, Ehefrau Gerdt Henrich Bertoling

**1774** **Mitwochen den 9ten Februarii seind servatis servandis zu Burgere und Burgerinnen hießiger Stadt Rheine angenommen, nachdem die junge Burgere alle in hießige große Pfarrkirchen praevia avisatione de perjurio juramentum Romanae Catholicae Fidei realiter abgelagt, demnechß allhier auf Raethauß praevia iterum avisatione de perjurio vor hießigen Herrn Richteren Sein Sohn alß Substitutum Doctoren Linde, darauf vor altisten Herrn Burgermeistere de Boedecker in Beyßein der ganzen Magistraeth ihren gewöhnlichen Burgeraydt realiter servatis servandis außgeschwohren, welche waren folgende**

- 2545 Gerhard Henrich Meyer
- 2546 Bernd Herm Schulte und seine Ehefrau Anna Gertrud Heitmans
- 2547 Joann Herm Schmidts und seine Ehefrau Maria Elisabeth Buss
- 2548 Caspar Brinckmeyer auß der Burschaft Malbruck, Kirspels St. Joannis zu Osnabruck und seine Ehefrau Elisabeth Kettendorff
- 2549 Ferdinand Steinhoff von Osnabruck und seine Ehefrau Francisca Meyberg von Munster
- 2550 Caspar Nietied und seine Ehefrau
- 2551 Gertrud Weyers von Westum, Kirspels Embsdetten
- 2552 Joann Bernd Althoff und seine Ehefrau
- 2553 Anna Elisabeth Vrede
- 2554 Joann Henrich Heesker und seine Ehefrau Anna Ahleid Kemmer
- 2555 Joseph Finkeler aus Dusseldorf
- 2556 Jurgen Pelscher
- 2557 Joann Herm Strasburg, wofür der Herr Bürgermeister Cuer cavirte, daß die Sentens unter der Handt des Gerichtschreiberen Meyers a Bentheim das Original seye
- 2558 Joann Evert Fiekers und seine Frau Anna Maria Elisabeth Crude
- 2559 Lucas Blancke und seine Frau Anna Maria Elisabeth Reckers

in fidem de - et subscripsit  
Joannes Casparus Lensing, Secretarius  
substitutus der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**1775 d(en) 22ten Februarii seindt servatis servandis zu Burgere und Burgerinnen hießiger Stadt Rheine angenommen nachdem die jungere(n) Burgere alle in hießiger PfarKirche praevia avisatione de perjurio juramentum romanae catholicae fidei abgelagt, demnechst alhier auffs Raethhauß praevia iterum avisatione de perjurio vor hießigem Herre(n) Richteren sein Sohn alß Substitutum Doctore(n) Linde, darauf vor altistem Herre(n) Burgermeisteren de Boedecker in Beyßein des ganße(n) Magistraeth ihren gewöhnlichen Burgeraydt realter servatis servandis außgeschwohre(n), welche waren folgende**

- 2560 Everd Bruning und seine Frau Margaretha Schoester
- 2561 Ferdinand Ross und seine Frau Christina Mertens
- 2562 Joann Bernd Flugge und seine Frau Catharina Gertrud Lange
- 2563 Jurgen Anton Laer
- 2564 Joann Herm Hausotter und seine Frau Anna Maria Schmidts
- 2565 Mathias Anton Eicholts und seine Frau Maria Elisabeth Bregen
- 2566 Petrus Ferabosky
- 2567 Gerd Herm Laer und seine Frau Tecla Clara Ross

**Anno 1776 14t(en) Februarii sind servatis servandis zu Burger und Burgerinne hießiger Stadt Rheine angenommen, nachdem die junge Burgere in hießiger Pfarrkirche praevia avisatione de perjurio juramentum Romanae Catholica fidei abgelagt, demnechst alhier auf Raethauße praevia iterum avisatione de perjurio vorn hießigen Herre(n) Richtere(n), darauf vor dem altisten Herre(n) Burgermeistere Hoffcammerath Cuer in Beyßein des ganße(n) Magistrath ihr(en) gewöhnlichen Burgeraydt realter servatis servandis außgeschworen, welche waren folgende**

- 2568 Joan Bernd Lucke und seine Frau Elisabeth Struck
- 2569 Joan Ferdinand Schewe genand Hoffschulte und seine Frau Anna Ahleidt Hesselung, Wittibe Rottgering

- 2570 Bernd Anton Strasborg und seine Frau Catharina Tyman  
 2571 Frans Joseph Eiter und seine Frau Elisabeth Wemeyer  
 2572 Henrich Christoffer Meyer und seine Frau Anna Sybilla Rottgering  
 2573 Joan Dirck Strasborg und seine Frau Anna Catharina Moller  
 2574 Peter Woltering und seine Frau Gertrud Kreymeyer  
 2575 Herm Tomhemelt und seine Frau Catharina Hulsing  
 2576 Henrich Herm Haegeman  
 2577 Bernd Wilm Beckering und seine Frau Catharina Gertrud Terhorst  
 2578 Joseph Buhren und seine Frau Elisabeth Bertoling  
 2579 Joan Rudolff Pompey und seine Frau Christina Elisabeth Striethorst  
 2580 Anna Maria Francisca Albers, Frau Schultze  
 2581 Maria Walburg von Beesten, Frau Meyer

**1776 den 23ten Februarii ist servatis servandis zu Burger und Burgerinne hießiger Stadt Rheine angenommen, nachdem allhier aufm Raethauße praevia avisatione de perjurio für den Assessoren Burgermeister Cuere in absentia Domini Judicis von Coeverden in Beyßein des ganzen Magistrath den gewöhnliche(n) Burgeraydt realiter servatis servandis außgeschworen**

- 2582 Herr Doctor Lewin Linde und seine Frau Anna Margaretha Keuthens

**Anno 1777 d(en) 3ten Februarii sindt servatis servandis zu Burger und Burgerinnen hießiger Stadt Rheine angenommen, nach dem die junge(n) Burgere alle in hießiger Pfarrkirche praevia avisatione de perjurio Juramentum Romanae Catholicae Fidei abgelagt, demnechst allhier aufm Raethause in praevia iterum avisatione de perjurio vor hießigem Herre(n) Richtere(n) darauff vor dem altisten Herrn Bürgermeistere Gerhard Henrich Wesseling im Beyßein des ganzen Magistraths ihren gewöhnlichen Burgeraydt realiter servatis servandis außgeschwohren, welche waren folgende**

- 2583 Herman Anton Otto Beckering und seine Frau Maria Catharina Winninghoff
- 2584 Joan Joseph Kroger und seine Frau Maria Catharina Hollefeldt
- 2585 Maria Susanna Schnoer, Ehefrau des Jürgen Sundtker
- 2586 Jacob Terhorst und seine Frau Anna Gertrud Zum Grunde
- 2587 Bartolomeus Strasborg und seine Frau Anna Maria Hasker
- 2588 Bernardus Langhoevel
- 2589 Berndt Herm Bertels und seine Frau Anna Catharina Schmidts
- 2590 Gerd Henrich Kreymeyer
- 2591 Anton Heydtman und seine Frau Sibilla Bange
- 2592 Fridrich Branstrup und seine Frau Anna Catharina Arts
- 2593 Joan Henrich Lensing und seine Frau Elisabeth Holscher
- 2594 Bernd Henrich Poggeman
- 2595 Bernard Tombrink
- 2596 Joan Bernd Finckelenberg und seine Frau Anna Clara Holscher

**Anno 1778 den 25ten Februarii seindt servatis servandis zu Burger(n) und Burgerinne(n) hießiger Stadt Rheine angenommen, nachdem die junge Bürgere in hiesiger Pfarrkirchen praevia avisazione de perjurio Juramentum Romanae Catholicae Fidei abgelagt, demnechst alhier aufm Raethause praevia iterum avisazione de perjurio vor den altisten Herren Bürgermeistern Fritz August de Boedeker in Beyßein der Magistrat ihren gewöhnlichen Bürgeraydt realiter servatis servandis abgelagt, wegen des Aydts aber, so der Herr Richter denen Jungen Bürgere pfleget abzunehmen ist aus Ursache, weilen der Herr Richter nicht zu Hauße sonderen aus der Stadt verreiset, vorbehalten und wegen seiner Abwesenheit außgestellt, welche waren nachfolgende**

- 2597 Joann Bernd Linge für sich und seine Frau Elisabeth Brokers
- 2598 Gerd Herm Helmes für sich und seine Frau Anna Maria Wiggers
- 2599 Joann Gerd Schmidts für sich und seine Frau Anna Christina Heydtman
- 2600 Joann Gerd Terheyden für sich und seine Frau Anna Catharina Kreymeyer
- 2601 Anton Averwaldt und seine Frau Anna Maria Haegeman

**Anno 1779 den 10ten Februarii seindt servatis servandis zum Bürger und Bürgerinne hiesiger Stadt Rheine angenommen, nachdeme die junge Bürger in hiesiger Pfarrkirche praevia avisazione de perjurio Juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt, demnächst alhier auffm Raethauße praevia iterum avisazione de perjurio Juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt vor hießigen Herrn Richtern, darauff vor dem altisten Herrn Bürgermeister Gerhard Henrich Wesseling in Beyßein des ganzen Magistraths ihren gewöhnlichen Bürgeraydt realiter servatis servandis außgeschworen, welche waren folgende**

- 2602 Laurents Koenerman für sich und seine Frau Elisabeth Hummers

- 2603 Joann Henrich Althoff für sich und seine Frau Catharina Forstman
- 2604 Bernd Henrich Cordes(?) für sich und seine Frau Anna Maria Linge(n)
- 2605 Anton Rengers für sich und seine Frau Catharina Holcken
- 2606 Henrich Herm. Eilcker für sich und seine Frau Anna Clara Lobcke
- 2607 Joann Caspar Tomhemelt für sich und seine Frau Maria Elisabeth Baurichter
- 2608 Joist Terhorst für sich und seine Frau Anna Maria Meyrinck
- 2609 Joann Gerd Tomhemelt für sich und seine Frau Maria Elisabeth Schulte
- 2610 Joann Wencelaus Verlage für sich und seine Frau Margaretha Schuer(man)
- 2611 Joann Henrich Brüning für sich und seine Frau Catharina Hesseling

**Anno 1780 2. Februarii seindt servatis servandis zu Bürgere und Bürgerinne von hießige Stadt Rheine angenommen, nachdem die junge Bürgere in hiesiger Pfarrkirche praevia avisatione de perjurio Juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt, demnechst alhier aufm Raethauße praevia iterum avisatione de perjurio vor hießigem Herren Richteren, darauf vor dem ältesten Herre(n) Bürgermeister in Beyßein der Magistraeth ihren gewöhnlichen Bürgeraydt realiter servatis servandis ausgeschworen, welche waren folgende**

- 2612 Joan Bernd Wiegers für sich und seine Frau Anna Maria Bahren
- 2613 Joan Wilm Bruns, für sich und seine Frau Maria Anna Sasse
- 2614 Herm Bertels für sich und seine 2. Frau Maria Elisabeth Huddel
- 2615 3. Februar Henrich Eilcker für seine zweite Frau Elisabeth Kerstiens Burgerschaft angenommen

**1780, 12. Februar, haben Nachstehende die Bürger-schaft unter nachstehender condition und praevia avi-satione de perjurio, nachdem sie vor dem Ältesten Herrn Bürgermeistere Gerhard Henrich Wesseling den Bürgeraydt in curia servatis servandis abgelagt als daß die Nachstehende in zukünftigem Jahr bey An-nehmung denen Bürger gewöhnlichen Aydt vor Herr(n) Pastore(n) in der Kirche, sodan vor hießigem Herrn Richteren abzulegen hätten**

- 2616 Herman Anton Laer für sich und seine Frau Anna Margaretha Wenning
- 2617 Joann Joseph Heydtman für sich und seine Frau Margaretha Einhues
- 2618 Henrich Anton Buss für sich und seine Frau Magaretha Schlyck (?)
- 2619 Joann Bernd Hummers für sich und seine Frau Elisabeth Niehues

**1781, den 21. Februarii, seindt servatis servandis zu Burgere und Burgerinnen hießiger Stadt Rheine ange-nommen, nachdem die junge Burgere in hießiger Pfarrkirchen praevia avisatione de perjurio juramen-tum Romanae Catholicae fidei abgelagt, demnächst al-hier aufm Rathause praevia iterum avisatione de per-jurio vor hießigem Herren Richteren, demnechst vor dem altisten Herre(n) Bürgermeistere in Beysein der Magisstrath ihren gewöhnlichen Burgeraydt realiter servatis servandis ausgeschworen, welche waren fol-gende**

- 2620 Gerd Henrich Meyer für seine Frau Anna Gertrud Schulte
- 2621 Joann Theodor Mencke für sich und seine Frau Maria Anna Wi-german
- 2622 Henrich Anton Overman
- 2623 Joann Bernard Naske für sich und seine Frau Anna Maria Heydtman
- 2624 Herm Henrich Bilagen für sich und seine Frau Elisabeth Stras-borg

- 2625 Gotlieb Asbecke für sich und seine Frau Catharina Elisabeth Buss
- 2626 Bernd Wilckens für sich und seine Frau Maria Catharina Terhorst
- 2627 Joann Henrich Jenner für sich und seine Frau Anna Ahleidt Kues
- 2628 Joann Caspar von Horsten
- 2629 Herman Aloisius Iggell für sich und seine Frau Maria Catharina Buss
- 2630 Joann Gerd Beckman für sich und seine Frau Francisca Ames
- 2631 Bernard Poppe
- 2632 Carl Ludowich Murfeldt für sich und seine Frau Anna Helena Renardi

**1781, 28. Februarii ist zur Bürgerinnen hießiger Stadt angenommen**

- 2633 Anna Maria Sundkötter, Frau Gerdten Herman Laer

**1782 d. 6ten Februarii seindt servatis servandis zu Bürger und Bürgerinnen hiesiger Stadt Rheine angenommen, nachdem die junge Bürger in hießiger Pfarrkirche praevia avisatione de perjurio juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt, demnächst alhier aufm Rathauße praevia iterum avisatione de perjurio vor hießige(n) Herren Richtere(n), demnächst vor dem altisten Herre(n) Bürgermeistern in Beyßein der Magisstrath ihren gewöhnlichen Bürgeraydt realiter servatis servandis ausgeschworen alß**

- |      |   |        |
|------|---|--------|
|      |   | Rt.    |
| 2634 | Adolff Schwering für sich und seine Frau Catharina Lutke Bruning  | 2<br>2 |
| 2635 | Joann Joseph Millentrup für sich und seine Frau Anna Gertrud Overman so aus erheblichen Ursachen die Burgerschaft belassen zu | 3      |
| 2636 | Joann Gerd Boemer für sich und seine Frau Anna Catharina Wilckens   | 2<br>2 |

		Rt.
2637	Joann Marcus Donschrader	2
2638	Joann Dirck Saethe	6
2639	Bernd Huesing	5
2640	Echolt seine Frau Anna Sybilla Schwering	2
2641	Anton Reckers seine Frau	
2642	Anna Elisabeth Besselinck	2
2643	Wobey erschienen Joann Dirck Steen alß welcher die Bürgerschaft nach anweiße des unter 28. Febr. 1781 abgehaltene Stadtprotocoll die Bürgerschaft alßo angenommen, daß er das Burgeraydt gewöhnlichermaßen noch abzustatten hatte, beehrte alßo, daß er dazu mochte gelaßen werden, qui admisus gleich vorgemeldeten Jungen Burgeren das Aydts servatis servandis in der Kirche sowohl alß aufm Rathauß abgelagt.	

**1783 d. 26. Februarii seindt servatis servandis zu Burger und Burgerinnen hiesiger Stadt Rheine angenommen, nachdem die junge Bürgere in hiesiger Pfarrkirche praevia avisatione de perjurio juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt demnechst alhier aufm Rathauße praevia iterum avisatione de perjurio vor hiesigen Herren Richteren, demnechst vor dem altisten Herren Burgermeistere in Beyßein der Magistrath ihren gewonlichen Burgeraydt realiter servatis servandis ausgeschworen alß**

2644 Gerd Henrich Kroger für sich und seine Frau Anna Maria Donschrader

**1783 25. July hießige Burger sohne extractum erhalten wegen angenommenen neuen Burgersöhnen und ihrer Frauen wie auch von denen, so d(en) 8. März angenommen**

2645	Anton Kroger	
2646	Jurgen Boene	sol(vit) 3

	Rt.	
2647	Joan Gerd Beckers für sich und seine Frau Anna Catharina Pietschoff	2
2648	Anton Rekers für sich und seine Frau Walburgis Schulte	
2649	Joseph Stoveken	
2650	Everd Awerwaldt	
2651	Eilard Anton Besseling	
2652	Gerd Henrich Moller für sich und seine Frau Anna Margaretha Zumgrunde	2
2653	Joan Everwin Bruning für sich und seine Frau Anna Margareth Beerman	2
2654	Joan Henrich Dierecks für sich und seine Frau Maria	3
2655	Elisabeth Heydtman	
2656	Herman Christian Blekerdt für sich und seine Frau Anna	2
2657	Ahleid Peters	
2658	Joan Herm Dulmen	
2659	Joseph Nagelschmidt	
2660	Dirck Elperting	
2661	Georg Wilhelm Juhdefeldt	
2662	Engelberth Schmiers	3
2663	Joan Bernd Bruning	
2664	Gerd Jurgen Beckering für sich und seine Frau Anna Maria Bruning	
2665	Lambert Anton Wening für sich und seine Frau Maria Ahleidt Beckering	
2666	Tobias von Loh für sich und seine Frau Anna Henrina Hollefeldt	3
2667	Joan Diederich Weesten für sich und seine Frau Anna	3
2668	Gertrud Tempel	
2669	Anton Biermann wird dergestalten angenommen, daß er in Zeit drey Monathen einen Geburtsschein aufm Rathauße zu praesentiren hatte, und da seine Mutter Maria Magdalena Koller aus Brilon das Bürgerrecht 1768 d. 10 Februar gewonnen, findet Magistratus dabey kein Bedenken; solvit - seine Frau Anna Maria Pelscher wurde alß Bürgerinne angenommen	3
2670	Gerd Henrich Rump	

- 2671 Gerd Henrich Evers aus Nienheim für sich und seine Frau Anna Maria Hoppe 3
- 2672 Gerd Anton Strasborg
- 2673 Anton Herman Haekenholte 2
- 2674 Joan Henrich Schwertman
- 2675 Anna Elisabeth Schmedding, Ehefrau des Joan Joseph Schmidts, welcher in Zeith drey monathen den Freybrief beyzubringen hat, wirdt also conditionate angenommen auf Bescheinigung des Voigten Joan Reekers von Graven von Rheda. — 1783 d(en) 30. May in curia den Freybrieff praesentiert. 2
- 2676 Caspar Leesberg für sich und seine Ehefrau Anna Gertrud Tomhemelt
- 2677 Anna Maria Terlochten, Ehefrau des Berndten Henrich Blancke,
- 2678 wobey erschienen Joann Henrich Kerstiens alß welcher die Bürgerschaft für sich und seine Frau Maria Catharina Bruning nach Anweise des unter 14. Februar 1782 abgehaltenen Stadt-protocolls die Bürgerschaft also angenommen, daß er den Bürgeraydt gewöhnlichermaßen abzustatten hatte, begehrte alßo, daß er dazu mochte gelaßen werden quid admissus gleich vorgemeldeten jungen Bürgeren das Aydt servatis servandis in der Kirche so wohl als aufm Rathause abgelagt.

**Anno 1783, d. 8ten März, seindt servatis servandis zu Bürgern und Bürgerinnen hießiger Stadt Rheine angenommen, nach dem die jungen Burger in hiesiger Pfarrkirchen praevia avisatione de perjurio juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt, demnächst alhier aufm Rathause praevia iterum avisatione de perjurio vor hießigen Herrn Richter demnächst vor dem altisten Herrn Burgermeister in Beysein Magistraths ihr gewöhnliches Burgeraydt realiter servatis servandis ausgeschworn als**

- 2679 Anna Clara Niehus, Ehefrau des Joan Henrich Terhorst
- 2680 Anna Sybilla Flugge, Ehefrau des Anton Strasborg
- 2681 Joan Peter Gartner
- 2682 Joan Frans Johrling

2683	Joan Herm Terhorst	
2684	Herman Henrich Meyering	
2685	Joan Frans Herm Tomhemelt	
2686	Frans Jacob Holdtkortes	
2687	Joan Herm Wilckens	
2688	Jurgen Kliffe	
2689	Joan Bernd Crude	
2690	Anton Lohman	
2691	Joan Adolff Schopker aus Ippenbuhren jedoch mit der condition, daß er in Zeit 6 wochen den Entlaßungsschein beybringen muß, zahlt	3--

**1784, den 18ten Februar, seindt servatis servandis zu Burger und Burgerinnen hießiger Stadt Rheine angenommen, nachdem die jungen Burger in hießige Pfarrkirchen praevia avisatione de perjurio juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt, demnechst alhier aufm Rathause praevia iterum avisatione de perjurio vor hießigen Herre(n) Richtere(n) demnechst vor Magistrath ihren gewöhnlichen Burgeraydt realiter servatis servandis außgeschworen alß**

2692	Anton Kerkering mit Versprechen den Noeth-Eymer in acht Tagen zu besorgen	2
2693	Martin Adolff Dapper für sich und seine Frau Anna Clara Tomhemelt mit Versprechen den Noeth-Eimer in acht Tagen zu besorgen Der Noetheimer ist besorget, von Martin Dapper ebenfalls.	2

**1786 den 22. Februar seindt servatis servandis zu Bürgere und Bürgerinnen hiesiger Stadt Rheine angenommen, nachdem die junge Burgere in hiesiger Pfarrkirche praevia avisatione de perjurio Juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt, demnechst alhier aufm Rathause praevia iterum avisatione de perjurio vor hiesigem Herre(n) Richtere(n) demnechst vor Magistrath ihren gewöhnlichen Bürgeraydt realiter servatis servandis ausgeschworen**

- 2694 Herm Termuhlen für sich und seine Frau Marianna Gerding mit der Condition, daß er innerhalb 8 Tagen einen Noth-Eimer einzuliefern hat.
- 2695 Fritz Horneck
- 2696 Gerd Henrich Kreymeyer für seine Frau Maria Catharina Terwellen mit der Condition, daß er innerhalb 8 Tagen den Noth-Eimer einzuliefern hat.
- 2697 Joan Herm Wilckens für seine Frau Anna Maria Saet mit der Condition, daß er innerhalb 8 Tagen den Noth-Eimer einzuliefern hat.
- 2698 Adolff Schopker für seine Frau Anna Catharina Pohlman mit der Condition, daß er innerhalb 8 Tagen den Noth-Eimer einzuliefern hat.
- 2699 Anton Holcken für sich und seine Frau Sybilla Kerstiens, mit der Condition, daß er innerhalb 8 Tagen den Noth-Eimer einzuliefern hat.
- 2700 Thomas Dorper
- 2701 Frans Wellingmeyer mit der Condition, daß er den NothEimer innerhalb 8 Tagen einzuliefern hat
- 2702 Georgius Antonius Eggers für sich und seine Frau Anna Maria Gertrudis Bertoling
- 2703 Everd Koene für sich und seine Frau
- 2704 Gertrud Blut nach dem ggst. in curia producierter Befehlung mit der Condition, daß er innerhalb 8 Tagen den NothEimer einzuliefern hat
- 2705 Joseph Stoveken für seine Frau Catharina Bregen mit der Condition, daß er innerhalb 8 Tagen den Notheimer einzuliefern hat

- 2706 Joan Dirck Schmidts für sich und seine Frau Anna Catharina Ochtring mit der Condition, daß er innerhalb 8 Tagen den NothEimer einzuliefern hat
- 2707 Anton Gerding mit der Condition, daß er den NothEimer innerhalb 8 Tagen einzuliefern hat
- 2708 Henrich Overman für sich und seine Frau Anna Maria Beckman mit der Condition, daß er einen Tauf- und Freyschein nebst Notheimer innerhalb 8 Tagen einzuschicken hat

### **1786, 24ten Februar die Burgerschaft gewonnen**

- 2709 Anna Christina Varwick

**1788 den 30 Januar seind servatis servandis zu Burgere und Burgerinne in hiesige Stadt Rheine angenommen nachdem die junge Burgere in hiesige PfarrKirchen praevia avisationae de perjurio Juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt, demnechst alhier auf Rathauße praevia iterum avisatione de perjurio vor hiesige Herre(n) Richtere(n) demnechst vor Magistrath ihren gewöhnlichen Bürgeraydt realiter servatis servandis ausgeschworen**

- 2710 Gerd Anton Strasborg für seine Frau Clara Joanna Terhorst
- 2711 Frans Eilcker für sich und seine Frau Maria Elisabeth Meyer
- 2712 Joan Henrich Bregen für sich und seine Frau Gertrud Schohaus
- 2713 Anton Terwey für sich und seine Frau Anna Catharina Bruns
- 2714 Joannes Gerhardus Linneman für sich und seine Frau Anna Maria Rottgering
- 2715 Joan Dirck Stockman für sich und seine Frau Maria Catharina Greve
- 2716 Joseph Schwartz für sich und seine Frau Elisabeth Kuhlman
- 2717 Joan Henrich Meyer für sich und seine Frau Maria Anna Schulte
- 2718 Joan Bernd Averwaldt für sich und seine Frau Elisabeth Meyer

- 2719 Joan Bernd Hoene für sich und seine Frau Maria Gertrud Krogen
- 2720 Joan Henrich Winninghoff für sich und seine Frau Anna Clara Buerrichter
- 2721 Joan Bernd Stockman für sich und seine Frau Agnes Zumgrunde

**1790, den 10ten Februarii, seindt servatis servandis zu Burgere und Burgerinne in hiesiger Stadt Rheine angenommen, nachdem die junge Burgere in hiesiger Pfarrkirche praevia avisatione de perjurio juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt, demnechst alhier aufm Rathause praevia iterum avisatione de perjurio vor hiesige Herre(n) Richtere(n) demnechst vor Magisstrahit ihren gewöhnlichen Burgeraydt realiter servatis servandis außgeschworen**

- 2722 Anton Mollers und seine Frau Anna Ahleidt Perbille
- 2723 Philip Uhle und seine Frau Anna Christina Kreymeyer
- 2724 Joan Henrich Wollner
- 2725 Gerd Henrich Bruning und seine Frau Anna Elisabeth Saeth
- 2726 Anton Stoveken und seine Frau Gertrudis Elisabeth Eilcken
- 2727 Joan Bernd Meyrinck und seine Frau Elisabeth Beckman
- 2728 Dirck Herm Kues und seine Frau Anna Maria Kerkering
- 2729 Gerd Bussien und seine Frau Catharina Nagelschmidt
- 2730 Bernd Dirik Schulte und seine Frau Gertrud Terhorst
- 2731 Anton Wellingmeyer und seine Frau Maria Catharina Lensing
- 2732 Joan Bernd Niemer und seine Frau Gertrud Rense
- 2733 Carl Anton Joseph Causman und seine Frau Gertrud Gehrding
- 2734 Bernd Henrich Gehrding und seine Frau Anna Maria Lohman
- 2735 Joan Joseph Stuve
- 2736 Jurgen Haakenholt und seine Frau Anna Maria Bruning
- 2737 Anton Dreyerwaldt und seine Frau Anna Maria Hollefeldt
- 2738 Everd Rueters und seine Frau Christina Terwey

**Anno 1791, den 2ten Martz, seynd servatis servandis, nachdem die junge Bürgere in hiesiger Pfarrkirche praevia avisatione de perjurio juramentum Romanae catholicae fidei abgelagt, zu Bürger und Bürgerinnen angenommen und desfalls coram D(omi)no judice und dem Magistrat p(raevia) a(visatione) (de) p(erjurio) den gewöhnlichen Bürgeraydt abgestattet wie folget**

	Rt.
2739 1mo Maria Gertrudis Schründer, Ehefrau Bernd Peltzer, zahlt für die Aufnahme	4
2740 2do Bernd Henrich Anton Eilcker und Eliesabeth Heggelman, Eheleute	4
2741 3tio Godtfried Terhorst und Maria Anna Beckers, Eheleute	4
2742 4to Gerhard Henrich Schmeddinghoff und Catharina Eliesabeth Tomhemelt	6
2743 5to Johan Henrich Richters und Maria Anna Leüsman, Eheleute	6
2744 6to Joan Gerhard Brinckhoffman und Catharina Eliesabeth Donschrader, Eheleute	6
2745 7mo Ignatz Joseph Roth und Anna Catharina Eggers, Eheleute	6
2746 8vo Bernard Henrich Homan und Maria Anna Wellers, Eheleute	8
2747 9no Margaretha Elisabeth Stöveken, Ehefrau Frans Joseph Schmitz	2
2748 10mo Catharina Kröger, Ehefrau Joan Bernd Althoff	2

**Anno 1792, d. 15ten Februarii, seynd servatis servandis, nachdem die junge(n) Bürger in hiesiger Pfarrkirche praevia avisatione de perjurio juramentum romanae catholicae Fidei abgelagt, zu Bürger(n) und Bürgerinnen angenommen und desfalls coram D(omi)no judice und dem Magistrat p(raevia) a(vistatione) (de) p(erjurio) den gewöhnlichen Burgeraydt abgestattet als nämlich**

		Rt.
2749	1mo Joan Henrich Averwald für sich und seine Frau Maria Catharina Zurstraßen	6
2750	2do Joan Joseph Kleine für sich und seine Frau Anna Catharina Stroep	8
2751	3tio Frans Joseph Busch für sich und seine Frau Maria Theresia Herbering	6
2752	4to Bernard Henrich Behne für sich und seine Frau Gesina Schippers	6
2753	5to Joan Herman Hescher für sich und seine Frau Eliesabeth Lör4	
2754	6to Joan Herman Gastmüller für sich und seine Frau Eliesabeth Christiani	6
2755	7mo Albert Tomwalde für sich und seine Frau Anna Clara Reckhoff	4
2756	8vo Frans Anton Stöveken für sich und seine Frau Anna Adelheidis Schulte actum Rheine in curia ut supra	4

Veneris, 1t. Junii 1792

2757	referirte der Herr Lonherr Niemer, wie daß die hiesige Frau Obristin von Wunschwitz gebohrne Eliesabeth Stüve ihm angezeigt, wie daß dieselbe vorhabens wäre, die Bürgerschaft anzunehmen, mit Bitte solche dazu auf- und anzunehmen, welche dann dazu Kraft dieses praemissis praemittendis von magistratswegen angenommen worden. actum Rheine in Curia ut supra	
------	--	--

**Anno 1793 den 6ten Februarii seynd servatis servandis nach dem die Junge Bürger in hiesiger Pfarr-Kirche p(raevia) a(vistatione) (de) p(erjurio) juramentum Romanae Catholicae Fidei abgelagt zu Bürgern und Bürgerinnen angenommen und desfalls coram D(omi)ni judice so wohl als dem Magistrat p(raevia) a(vistatione) (de) p(erjurio) den gewöhnlichen Bürgereydt abgestattet als nemlich**

Rt.

2758	1mo	Franciscus Caspar Weßeling	
2759	2do	Joan Bertram Sybertz für sich und seine Frau Anna Eliesabeth Rothman	8
2760	3tio	Gerhard Anton Wilmsen für sich und seine Frau Maria Eliesabeth Haakman	6
2761	4to	Frans Peter Laforme für sich und seine Frau Maria Barbara Wieman	6
2762	5to	Anton Tembrinck für sich und seine Frau Eliesabeth Husing	6
2763	6to	Jurgen Henrich Husing für sich und seine Frau Anna Clara Kröger	4
2764	7mo	Bernard Wilhelm Heggelman für sich und seine Frau Gesina Eliesabeth Tallen	6
2765	8vo	Henrich Joseph Dröge für sich und seine Frau Eliesabeth Frintrup	6
2766	9no	Frans Anton Terbeck und Anna Thecla Dröge	6
2767	10mo	Bernard Anton Hövel für sich und seine Frau Anna Sybilla Terlochten	4
2768	11mo	Conradus Hamman für sich und seine Frau Anna Eliesabeth Gahrman	8
2769	12mo	Joan Christopher Laurentius Kramer für sich und seine Frau Anna Maria Hamman	8
2770	13tio	Ernestus Drüner für sich und seine Frau Eliesabeth Heydman	4
2771	14to	Joseph Wiesman für sich und seine Frau Anna Gertrudis Schulte	6
2772	15to	Gerhard Tomhemelt für sich und seine Frau Gertrudis Meyer von Bevergern	6

Actum Rheine in Curia ut Supra  
in fidem  
Meyer Secret(arius)

**Anno 1794 d. 24ten Februarii seyend servatis servandis, nachdem die Junge Bürger in hiesiger Pfarrkirche p(raevia) a(visatione) (de) p(erjurio) juramentum Romanae catholicae fidei abgelagt und coram D(omi)no judice so wohl als dem Magistrat p(raevia) a(visatione) (de) p(erjurio) den gewöhnlichen Bürgerayd abgelagt, zu Bürgern und Bürgerinnen in curia angenommen wie folget**

		Rt.
2773	1 moder unterm 7t. dieses angenommene Joan Muhren und deßen Frau Maria Eliesabeth Gehring anhero protocollirt	6
2774	2do Herr Doctor Arnold Henrich Nierman und deßen Eheliebste Josephina Weßelinc	6
2775	3tio Herr Albert Tecklenborg und deßen Eheliebste Clara Joanna Christina Forckenbeck	8
2776	4to Herr Friederich Klopfer und deßen Eheliebste Juliana Schürman	8
2777	5to Herr Joan Henrich Striethorst und deßen Eheliebste Francisca Klütters	6
2778	6to Herr Gerhard Henrich Veltman	2
2779	7mo Herr Johan Ferdinand Holterman und deßen Eheliebste Anna Maria Catharina Brons aus Hopsten	6
2780	8vo Herr Theodor Striethorst und deßen Eheliebste Eliesabeth Recke	4
2781	9no Wilhelmus Baurichter	4
2782	10mo Everd Raue und deßen Frau Gertrudis Schulte	4
2783	11mo Maria Anna Drüding, Ehefrau des Wirtschafters Anton Overman	4
2784	12mo Bernd Anton Kopper	2
2785	13tio Joan Herm Engelbert und deßen Frau Anna Catharina Gertrudis Tomwalde	4
2786	14to Bernard Engelbert Klinge und Anna Adelheid Schütte	4
2787	15to Gerhard Henr. Quitter und deßen Frau Maria Catharina Storch	4

	Rt.
2788 16to Joannes Reihsing und deßen Frau Anna Clara Raue	6
2789 17mo Herman Henrich Overman und deßen Frau Walburgis Rühters	4
2790 18vo Joan Gerhard Terhorst und deßen Frau Anna Catharina Eixler	6
2791 19no Eberhard Fickers	2
2792 20mo Joan Gerhard Gerdes	2
2793 21mo Frans Wilm Joseph Pöhlking und deßen Frau Maria Catharina Kleiner	6
2794 22do Wernerus Keller und deßen Frau Margaretha Wellingmeyer	6
2795 23tio Gerhard Jobst Busch und Anna Margaretha Thüning	6
2796 24to Anton Sutthoff und deßen Frau Gertrud Beckers	4

Actum Rheine in curia ut Supra  
in fidem  
Herr Meyer Secret.

2797 25to Theresia Leusman	2
----------------------------	---

HC Meyer Secret(arius)

**Anno 1795 den 20ten Februarii sind servatis servandis zu Bürgerinnen angenommen**

2798 1 Maria Anna Mues, Eheliebste Herrn Bürgermeister Weßelinck	4
2799 2. Maria Josephina Schwencke, Eheliebste Herrn Lonherren Gerh. Henr. Veltman	4

Actum Rheine in curia ut supra  
in Fidem  
HG Meyer Secret(arius)

**Anno 1796 den 3ten Februarii sind servatis servandis nachdem die Junge Bürger in hiesiger Pfarrkirche juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt und Coram D(omi)ni judice sowohl als Magistrat p(raevia) a(visatione) (de) p(er)jurio den gewöhnlichen Bürgeraydt abgelagt, zu Bürgern und Bürgerinnen in Curia angenommen wie folget**

	Rt.
2800 1. Herr Licentiat Frans Wilhelm Crone	4
2801 2. Joan Wilhelm Pinckhaus von Emsteck, Ksp. Vechta und deßen Frau Gertrudis Fischer und demselben bedeutet, seinen Geburtsbrief in Zeit von 14 Tagen zu produciren	6
2802 3. Georg Henrich Rehorst, bürtig aus dem Kirspel Greven und deßen Frau Anna Maria Adelheidis Meyering und hätte derselbe gegen Pfingsten seinen Geburts- und Freybrief anhero zu produciren	6
2803 4. Joan Bernard Lohman und deßen Frau Maria Catharina Molckenbur	4
2804 5. Joan Herman Nadorff und deßen Frau Gertrudis Kuipers	6
2805 6. Bernard Henrich Eßemeyer und deßen Frau Catharina Elisabeth Molckenbur und demselben bedeutet, innerhalb 14 Tage seinen Geburtsbrief anhero zu produciren 1796 d. 8. Febr. Den Geburtsschein produciert	6
2806 7. Joan Bernard Joseph Kröger und deßen Frau Maria Gertrud Keve	6
2807 8. Joseph Anton Broha sive Brua von Münster und Catharina Elisabeth Hellmig für diesmahlen, weilen selber beym Eintritt in Rheine dahier kein Kunstdrechsler vorhanden moderation versprochen, belassen	6
2808 9. Wilhelm Beckers und deßen Frau Gertrudis Meyer	4
2809 10. Frans Joseph Möllers von Coesfeld	4
2810 11. Ferdinand Husworm	2
2811 12. Anna Maria Elisabeth Fickers, Ehefrau des Joan Henrich Bohmer	2
2812 13. Joan Henrich Konerman und deßen Frau Maria Anna Serries	6
2813 14. Elisabeth Mense, Ehefrau des Lambert Anton Werning	2
2814 15. Anna Maria Mense, Ehefrau des Jacob Terhorst	2

	Rt.
2815 16. Anna Maria Westhoff, Ehefrau des Adolph Schwehring	4
2816 17. Joan Herm Anton Böhmer und deßen Frau Anna Maria Catharina Adelheid Horstschrader und denselben bedeutet, daß er in 14 Tagen den Taufschein seiner Frau anhero produciren müsste	6
2817 18. Joan Gerhard Martin Hollefeld und deßen Frau Susanna Maria Tegders	6
2818 19. Wilm Linde und deßen Frau Anna Catharina Gerding für diesmahlen, weil nur ein Taglohner belassen zu	8
2819 20. Bernd Herm Kötters und deßen Frau Anna Gertrud Winter von Embsdetten	8
2820 21. Philip Anton Joseph Willenbring von Vechta und deßen Frau Maria Agnes Wilberding aus Steinfeld	8

Actum Rheine in Curia ut Supra  
in Fidem  
H.C. Meyer Secret(arius) m(anu) p(ro)p(ria)

**Anno 1797 den 22ten Febr. sind servatis servandis nachdem die Junge Bürger in hiesiger Pfarrkirche juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt und coram D(omi)ni judice so wohl als Magistrat p(raevia) a(visatione) (de) p(erjurio) den gewöhnlichen Bürgeraydt abgelagt, zu Bürgern und Bürgerinnen in Curia angenommen wie folget**

2821 1mo laut Protocolli civitatis vom 18. dieses cum conditione angenommen, daß Gerd Henrich Brockmoller von Hopsten den gewöhnlichen Bürgeraydt bey seiner Retour abstaten solle und wolle	4
2822 2do Maria Adelheidis Ewers, Ehefrau Frans Wellingmeyer	2
2823 3tio Margaretha Eliesabeth Pelscher, Ehefrau Albert Tomwalde	2
2824 4to Frans Henrich Schohaus für sich und seine Frau Anna Adelheidis Krumme von Hopsten	6
2825 5to Anton Wiers sive Wiggers von Ochtrup für sich und seine Frau Clara Christina Helena Stücker von Metelen	8
2826 6to Joan Henrich Rohling von Neuenkirchen für sich und seine Frau Anna Adelheid Terhorst	6

	Rt.
2827 7mo Frans Ferdinand Wilcken von Bonkirchen Amts Brilon für sich und seine Frau Maria Anna Kröger	6
2828 8vo Joan Gerard Anton Mense	2
2829 9no Joan Gerard Henrich Ludowici für sich und seine Frau Anna Catharina Varwick von Brochtrup	6
2830 10mo Anna Clara Terlochten, Ehefrau Bernd Herm Kösters	2
2831 11mo Bernard Thomas Schulte für sich und seine Frau Anna Elisabeth Ahseler von Neuenkirchen	6
2832 12mo Theodor Herman Hunteman von Welbergen für sich und seine Frau Catharina Adelheidis Eilcker	6
2833 13tio Theodor Lensing für sich und seine Frau Elisabeth Horschau in Rücksicht deßen Frauen Mutter von ihrem Stiefvateren als Bürgerin angenommen, belassen für	5
2834 14to Theodor Schmitz für sich und seine Frau Elisabeth Kettendorff	4
2835 15to Frans Tombrinck	2
2836 16to Gerard de Lavall von Bevergern für sich und seine Frau Elisabeth Bienen	6
2837 17mo Caspar Theodor Hackenholt von Warendorf für sich und seine Frau Anna Maria Kayser von Salzberge(n) in Rücksicht deßen Mutter Bürgerin gewesen	7
2838 18vo Anna Maria Dalsing von Salzberge(n), Ehefrau des Joan Frans Böhmer	4

Actum Rheine in Curia ut supra -  
 In fidem  
 Meyer Secret(arius)

**Anno 1798 den 14ten Februarii sind servatis servandis nachdem die junge Bürger in hiesiger Pfarrkirche juramentum Romanae Catholicae fidei abgelagt, und coram D(omi)no iudice so wohl als Magistratu p(raevia) a(visatione) (de) p(er)jurio den gewöhnlichen Bürgerayd abgelagt, zu Bürger(n) und Bürgerinnen in curia angenommen wie folget**

	Rt.
2839 1mo Herr Kaufhändler Theodor Sträter und deßen Eheliebste Maria Catharina Schilgen	6
2840 2do Joan Herman Neuhaus aus Münster und deßen Frau Anna Maria Adelheid Veltman	6
2841 3tio Gerard Henrich Bruning für seine Frau Gertrudis Busch	2
2842 4to Anna Margaretha Wiesch von Alten Rheine, Ehefrau von Bernard Kopper	4
2843 5to Joannes Henricus Florins von Billerbeck für sich und seine Frau Margaretha Christina Beider aus Altona aus bewegenden Gründen belassen	4
2844 6to Joan Gottlieb Christian Petratz aus Altona für sich und seine Frau Anna Catharina Asbeck	6
2845 7mo Anton Godke für sich und seine Frau Anna Maria Adelheid Kösters aus dem Schotthock K(sp). Rheine	6
2846 8vo Adelheid Rohland, Ehefrau Wilhelm Linde	2
2847 9no Anton Kleve für sich und seine Frau Helena Wylohs(öve) Willoe Von Lohningen c(um) conditione, daß er den Freybrief seiner Frauen innerhalb 14 Tage(n) anher produciren solle	
2848 10mo Joan Bernard Warpenberg von Embsdetten und deßen Frau Theresia Lünnehan von Bevergern	8
2849 11mo Gerard Bernard Raue für sich und seine Frau Margaretha Krude	4
2850 12mo Anton Fickers für sich und seine Frau Maria (Chris)tina Holterhaus von Varenrodde	6
2851 13tio Joan Herman Lohman für sich und seine Frau Maria Gertrud Reedman von Bevergern	6
2851 14to Bernd Anton Miltrup aus Rheine	2
2852 15to Joannes Jost Hulsing für sich und seine Frau Anna Margaretha Gertrudis Wilckens	4

	Rt.
2854 16to Christian Joseph Tiemann	2
2855 17mo Joan Bernard Lintemeyer für sich und seine Frau Anna Maria Wilckens	4
2856 18vo Joan Gerard Joseph Winmer für sich und seine Frau (Christ)ina Bischoff von Neuenkirchen	6
2857 19no Anton Terlöchten für sich und seine Frau Anna Margaretha Benneker von Neuenkirchen	6
2858 20mo Henrich Anton Terbeck für sich und seine Frau Anna Xtina Reckers von Neuenkirchen	6
2859 21mo Catharina Margaretha Sträter, Wittib Frans Kümpers von Nienberge	4
wegen Joan Bernd Storck ist das Stadts Protocoll de hodierno dato nachzusehen	

Actum Rheine in Curia ut supra  
in fidem HC Meyer Secret(arius)

**Anno 1799, den 30ten Januar sind servatis servandis, nach dem die Junge(n) Bürger in hiesiger Pfarrkirche juramentum catholicae fidei abgelagt und coram D(omi)no iudice sowohl als Magistrat p(raevia) a(visatione) (de) p(erjurio) den gewöhnlichen Bürgeraydt abgelagt, zu Bürger(n) und Bürgerinnen in curia angenommen wie folget**

2860 1mo Margaretha Maria Anna Reinking aus Rheine, Eheliebste Herrn Doctoren Crone zu Rheine, zahlt für die Bürgerschaft	4
2861 2do Eliesabeth Schründer von Greven, Eheliebste Herrn Bürgermeistern Frans Weßelinck	4
2862 3tio Anna Maria Dickman aus Alten Rheine, Ehefrau des Joan Frans Jörling	4
2863 4to Anna Elisabeth Morman zu Rheine, Ehefrau Ferdinand Husworm	2
2864 5to Anna Maria Catharina Meyering aus Rheine, Ehefrau Joan Henrick Krude	2
2865 6to Anna Maria Elmer von Rodde, Ksp. Rheine, Ehefrau Anton Busch	4

- 2866 7mo Elisabeth Terlöchten aus Rheine, Ehefrau Everd Köhne, Tochter von Gerard Terlochten aus Rheine, und Elisabeth Beckman aus Neuenkirchen, Eheleute 2
- 2867 8vo Joan Bernd Frans Kuipers, Sohn von Bernard Lucas Kuipers aus Rheine und Elisabeth Weßels Von Borghorst, Eheleute 2
- 2868 9no Clara Elisabeth Schlüter, Tochter von Frans Joseph Schlüter und Angela Catharina Schründer, Eheleute zu Nordkirchen  
nun Ehefrau Theodor Striethorst 4
- 2869 10mo Gerhard Henrich Schulte von Ohne, Sohn von Bernard Schulte von Ohne und Gesina Schulte Von Werde von Listrup, Eheleute, für sich und seine Frau Anna Maria Sybilla Dütting aus Rheine, Tochter von Christian Dütting und Maria Elisabeth Plugge aus Rheine 6
- 2870 11mo Petrus Joseph van den Hoof aus Herle, Neuen Hagen, Gericht Falckenberg, Sohn von Alexander van den Hoof und Joanna Hansen, für sich und seine Frau Elisabeth Reckers, Tochter von Frans Reckers und Anna Catharina Termollen von Weteringe, Eheleute 6
- 2871 12mo Joan Herman Schulte aus Rheine, Sohn von Joan Henrich Schulte und Gertrud Holle, Eheleute aus Rheine, für sich und seine Frau Christina Elisabeth Wilcken, Tochter von Bernard (Chris)topher Wilcken und Catharina Elisabeth Bröcker, Eheleute, von Stromberg 6
- 2872 13tio Gerard Henrich Danckforth aus Rheine, Sohn von Conrad Danckforth und Anna Maria Blancke, Eheleute, für sich und seine Frau Anna Catharina Joanning aus NeuenKirchen, Tochter von Bernd Joanning und Christina Timmer, Eheleute zu Neuenkirchen 6
- 2873 14to Anna Margaretha Elisabeth Mersman, Tochter von Joan Bernd Mersman und Anna Margaretha Niemers, Eheleute zu Mesum, jetzo Ehefrau von Bernd Anton Miltrup zu Rheine 4
- 2874 15to Gerard Henrich Holthaus von Ochtrup, Sohn von Joan Henrich Holthaus und Anna Catharina Wiesman, Eheleute, für sich und seine Frau Anna Catharina Leugers, Tochter von Jörgen Leugers und Adelheid Bückers von Gellendorff, Eheleute 8
- 2875 16to Georg Henrich Pelster, Sohn von Herm Henrich Pelster und Elisabeth Hüpers aus Rheine, für sich und seine Frau Maria Anna Meyer, Tochter von Joan Meyer und Catharina Elisabeth Pöhlking aus Rheine 4

- 2876 17mo Henrich Anton Stövecken, Sohn von Wessel Anton Stövecken und Maria Anna Clara Ames, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Maria Anna Meyering, Tochter von Thomas Meyering und Anna Catharina Albers, Eheleute 4
- 2877 18vo Joan Theodor Broonstrup, Sohn von Joan Friederich Broonstrup und Anna Eliesabeth Fickers, Eheleute, für sich und seine Frau Maria Eliesabeth Leesberg, Tochter von Joan Caspar Leesberg und Anna Margaretha Kottman 4

Actum Rheine in Curia ut supra  
in fidem  
HC Meyer Secretar(ius)

### **Anno 1799 den 31. Januar zu Bürgerin angenommen**

- 2878 1. Anna Maria Gertrudis van der Lucht, Tochter von Dirck an der Lucht und Catharina Terborg, jetzo Ehefrau Bernd Herm Bertels 2
- 2879 2. Anno 1799 den 1ten Febr. ist zu Bürgerin angenommen Anna Gertrudis Husworm Tochter von Joan Husworm und Anna Gertrudis Kerkerink, Eheleute, jetzo Ehefrau von Herm Dülm(en) 3
- 2880 3. Anna Catharina Beckmans von der Schleupe Kspls? Rheine, Tochter von Georg Beckman und Adelheid Forstman, jetzo Ehefrau von Herman Bleckers 4
- 2881 4. Catharina Elisabeth Broonstrup, Tochter von Friederich Broonstrup und Anna Catharina Artz, Eheleute, jetzo Ehefrau Herman Henrich Meyering 2

**Anno 1800, den 19ten Februarii, sind servatis servandis nachdem die Junge(n) Bürger in hiesiger Pfarrkirche juramentum Catholico Fidei abgelagt und coram D(omi)no judice so wohl als Magistratu p(raevia) a(visatione) (de) p(er)jurio den gewöhnlichen Bürgereydt abgelagt, zu Bürger(n) und Bürgerinnen in curia angenommen wie folget**

	Rt.
2882 1mo Anna Maria Catharina Gertrud Wessels, Tochter von Anton Wessels und Anna Catharina Wehsing, von Embsbühen, nun Ehefrau Joan Henr. Jenner	4
2883 2do Catharina Eliesabeth Hoffschulte, Tochter von Joan Ferdinand Hoffschulte und Anna Adelheid Hehseling, Ehefrau Gerard Henrich Jansen	2
2884 3tio Eliesabeth Brinckmeyer, Tochter von Caspar Brinckmeyer und Eliesabeth Kettendorf, Ehefrau Eberhard Fickers	2
2885 4to Anna Maria Witthege, Tochter von Henrich Witthege und Anna Maria Sparenberg, Ehefrau Joan Henrich Lör	4
2886 5.) Wilhelm Stövecken, Sohn von Bernard Stövecken und Gertrud Wilckens, für sich und seine Frau Anna Maria Catharina Einighorst, Tochter von Gerard Einighorst und Eliesabeth Lör	4
2887 6.) Joan Henrich Anton Jörden, Sohn von Bernard Henrich Jörden und Anna Catharina Müter, von Osterwick, für sich und seine Frau Theresia Margaretha Meyer, Tochter von Philip Meyer und Anna Eliesabeth Frischauff aus Münster	8
2888 7.) Anna Maria Gertrud Willers, Tochter von Joan Willers und Anna Maria Hacke aus Zelleren, Ruhen-Heür, Bauschaft Bentlage, Kspl Rheine, bürtig, nun Ehefrau Joan Bernard Stockman	4
2889 8.) Christopher Bernard Fenne von Hopsten, Sohn von Georg Fenne und Catharina van Olfen, für sich und seine Frau Eliesabeth Antonetta Niewind, Tochter von Godfried Niewind und Catharina Margaretha Preun, von Haltern bürtig	8
2890 9.) Joan Gerard Schernitz, Sohn von Joan Schernitz und Gertrud Fickers, für sich und seine Frau Gertrudis Dickel, Tochter von Diederich Helming genannt Dickel und Margaretha Dickel gebohrene Pöttering	6
2891 10.) Bernd Hageman, Sohn von Bernard Hageman und Christina Meyering für sich und seine Frau Antonetta Ganganelli, Tochter von Joan Ganganelli und Eliesabeth Bluts	6

- 2892 11.) Joseph Sievers, Sohn von Joan Bernd Sievers und Sybilla Völcker, für sich und seine Frau Anna Maria Francisca Wennemar, Tochter von Everhard Wennemar und Adelheid Holscher aus Rheine 6
- 2893 12.) Gerard Henrich Büchter, Sohn von Gerard Büchter und Anna Catharina Plageman, Ksp. Riesenbeck, für sich und seine Frau Anna Maria Eliesabeth Becker, Tochter von Gerard Henrich Becker und Eliesabeth Röesman, aus Greven 8
- 2894 13.) Bernard Henrich Eilcker, Sohn von Gerard Henrich Eilcker und Anna Catharina Möllers, für sich und seine Frau Gertrudis Averwald, Tochter von Joan Bernard Averwald und Euphemia Eliesabeth Tomwalde, aus Rheine 4
- 2895 14.) Herman Heßeling, Sohn von Gerard Heßeling und Maria Roß, von der Devesburg für sich und seine Frau Francisca Brinckmeyer, Tochter von Caspar Brinckmeyer und Eliesabeth Kettendorf 6
- 2896 15.) Joseph Kerkerink, Sohn von Wilm Kerkerink und Eliesabeth Naber, für sich und Frau Catharina Mohrman, Tochter von Conrad Mohrman und Catharina Eliesabeth Kröger, aus Rheine 4
- 2897 16.) Ferdinand Husworm, Sohn von Lucas Husworm und Eliesabeth (Nachname fehlt), für sich und seine Frau Maria Christina Schräders, Tochter von Joan Bernd Schräder und Anna Maria Thier von Wolbeck 6
- 2898 17.) Herman Anton Averwald, Sohn von Joan Bernd Averwald und Euphemia Eliesabeth Zumwalde, für sich und seine Frau Cathar(ina) Agnes Kreymeyer, Tochter von Gerard Henrich Kreymeyer und Anna Catharina Wehning 4
- 2899 18.) Joan Caspar Krausz, Sohn von Laurentius Krausz und Catharina Dülmnorin, aus dem Wurtzburgischen in der Grafschaft Ruden Haußen-Castel, für sich und seine Frau Anna Maria Reckers, Tochter von Herman Reckers und Anna Maria Kötter, von Wadelheim, offerirte sich, Taufschein in Zeit von 2 Monat(en) bezubringen 8
- 2900 19.) Frans Henr. Anton Sträter, Sohn von Anton Sträter und Anna Maria Eliesabeth Fincke, aus Rheine, für sich und seine Frau Maria Catharina Schröder, Tochter von Herm. Bernd Schröder und Maria Catharina Hartken von Hopsten 6
- 2901 20.) Joan Gerard Lambers, Sohn von Gerard Lammers und Margaretha Schraer, von der Bentlager Hovesaat, für sich und seine Frau Gertrud Schräer, Tochter von Bernd Göcking genant Schräer und Anna Gertrud Horstschräder, Ksp. Riesenbeck 8

- 2902 21.) Joan Herman Eilcker, Sohn von Joan Bernard Eilcker und Gertrud Wehning, für sich und seine Frau Eliesabeth Beckering, Tochter von Bernd Wilm Beckering und Gertrud Terhorst, aus Rheine 4
- 2903 22.) Henr. Hülsenbeck, Sohn von Michael Hülsenbeck und Anna Maria (Nachname fehlt), aus Eibigheim ohnweit Mergentheim, für sich und seine Frau Eliesabeth Hackenholt, Tochter von Caspar Hackenholt und Eliesabeth Huls 6
- 2904 23.) Bernd Velthaus, Sohn von Henrich Velthaus und Wilhelmina Bellinghoven, für sich und seine Frau Eliesabeth Eilcker, Tochter von Joan Bernard Eilcker und Gertrud Wehning, aus Rheine 6
- 2905 24.) Caspar Hubertus Dyonisius, Sohn von Philip Isack und Susanne (Nachname fehlt), von Langwedel, Amt Verden im Hannöversche(n), für sich und seine Frau Eliesabeth Roth, Tochter von Joseph Roth und Anna Catharina Eliesabeth Funcke 6
- 2906 25.) Lucas Kramer, Sohn von Lucas Kramer und Maria Eliesabeth Velthaus, von Hopsten, für sich und seine Frau Eliesabeth Hageman, Tochter von Bernd Hageman und Maria Cath. Brüning, aus Rheine 4
- 2907 26.) Maria Ludowina Benning, Tochter von Joan Henr. Benning und Anna Ludowina Schlüter, von Nordwalde, nun Ehefrau Joan Gerard Tomhemelt 4
- 2908 27.) Anna Gertrud Hoff, Tochter von Dirck Hoff und Anna Maria Berteling, aus Rheine, nun Ehefrau Joan Gerard Merten Hollefeld 2
- 2909 28.) Henrich Buhsman für sich und seine Frau Eliesabeth Stüve, Tochter von Jost Stüve und Maria Catharina Hollefeld 4
- 2910 29.) Theodor Joan Anton Storck, Sohn von Herman Henr. Storck und Sybilla Maria Racers von Sutlohne, für sich und seine Frau Maria Eliesabeth Hollefeld, Tochter von Joan Henrich Hollefeld und Eliesabeth Cardus 4
- 2911 30.) Joan Herm. Weber, Sohn von Joan Weber und Maria Schrärer, von Wadelheim, für sich und seine Frau Anna Maria Stiegeman, Tochter von Joan Stiegeman und Eliesabeth Schnigge, von Catenhorn 4
- 2912 31.) Bernd Herm Hemelt, Sohn von Herm. Hemelt und Anna Maria Wehning, für sich und seine Frau Maria Catharina Rengers, Tochter von Joan Rengers und\*) 4

\*) Name nicht angegeben

- 2913 32.) Maria Clara Brinckman, Tochter von Bernd Henrich Brinckman und Anna Christina Esellgrün, von Warendorf, Wittib Joan Dirck Engelkamp 2
- 2914 33.) Anna Maria Straesborg, Tochter von Joan Henr. Straesborg und Anna Margaretha Kloppenborg, Wittibe Anton Holle 2

in fidem  
HC Meyer Secret(arius)

**Anno 1801 den 11ten Febr. sind servatis servandis nachdem die junge Bürger in hiesiger Pfarrkirche juramentum Catholicae fidei abgelagt und coram Domino Judice sowohl als Magistratu p(raevia) a(visatione) (de) p(erjurio) den gewöhnlichen Bürgeraydt abgelagt, zu Bürger(n) und Bürgerinnen aufgenommen wie folget**

- 2915 1.) Gerard Henrich Röttgering, Sohn von Everd Röttgering und Adelheid Hehseling, für sich und seine Frau Catharina Elisabeth Kröger, Tochter von Joannes Kröger und Elisabeth Kettendorff, zu Rheine 4 - -  
Notheymer 1 9 -
- 2916 2.) Anna Maria Meyer, Tochter von Joan Theodor Meyer und Anna Margaretha Niemer, von Bevergern, jetzt Ehefrau Bernd Wilckens 4 - -  
1/2 Notheymer - 18 8
- 2917 3.) Joan Friederich Rolf, Sohn von Jodoc(us) Theodor Rolf und Anna Margaretha Overmeyer, Hochstifts Osnabruck, Kspl Sanct Joan, für sich und seine Frau Agnes Grave, Ksp Riesenbeck c(um) conditione, daß er in Zeit eines halben Jahres den Freybrief seiner Frauen bey Verlust des Burgerrechts annoch produciren muss 7 2 4  
für den Eymer 1 9 4
- 2918 4.) Joannes Mathias Hölscher, Sohn von Joan Henrich Hölscher und Anna Sophia Bartelsman, von Wellingholthausen, Hochstift Osnabrück, für sich und seine Frau Clara Evers, Tochter von Gerd Henr. Evers und Maria Cathar(ina) Werning 6 - -  
1 1/2 notheymer 2 - -

2919	5.) Joan Theodor Robbers, Sohn von Joan Theodor Robbers und Maria Catharina Lübben, von Kloppenborg, für sich und seine Frau Gertrudis Kröger, Tochter von Joan Henrich Kröger und Gertrudis Rabbers 1 1/2 notheymer	6 - - 2 - -
2920	6.) Joan Henrich Völcker, Sohn von Joseph Völcker und Elisabeth Völcker, für sich und seine Frau Anna Maria Catharina Mencke, Kspl Riesenbeck, Tochter von Joan Henr. Mencke und Anna Catharina Büchters	6 25 8
2921	7.) Bernd Anton Gerdes, Sohn von Gerd Henrich Gerdes und Xtina Margaretha Speckman, für sich und seine Frau Maria Anna Kleve, Tochter von Anton Kleve und Maria Hollefeld Notheymer	4 - - 1 9 4
2922	8.) Maria Francisca Hoffschulte, Tochter von Ferdinand Hoffschulte und Anna Adelheid Hehseling, jetzt Ehefrau Gerard Martin Hollefeld 1/2 eymer	2 - - - 18 8
2923	9.) Gertrud Troys Tochter von Bernd Henr. Troys und Anna Magdalena Kayn, Wittibe Uhrmachereu Georg Beckers aus Munster 1/2 eymer	2 - - - 18 8

Actum Rheine in curia ut Supra  
in fidem  
HC Meyer Secret(arius)

**Anno 1802 den 24ten Februar sind servatis servandis nachdem die junge Bürger in hiesiger Pfarrkirche juramentum catholicae fidei abgelagt, und coram Domino judice sowohl als magistratu p(raevia) a(visatione) (de) p(erjurio) den gewöhnlichen Bürgeraydt abgelagt, zu Bürger(n) und Bürgerinnen aufgenommen wie folget**

2924	1.) Joseph Schohaus, Sohn von Eheleute Frans Schohaus und Gertrud Leusman aus Rheine, für sich und seine Frau Catharina Tombrinck, Tochter von Bernard Tombrinck und Margaretha Theißelman gewesene Eheleute, zu Rheine 1 notheymer	4 - - 1 9 4
------	--	----------------

**Anno 1803 den 16ten Februarii sind servatis servandis, nachdem die jungen Bürger in hiesiger Pfarrkirche das juramentum Catholicae fidei abgelagt und coram D(omi)no Judico sowohl als Magistratu p(raevia) a(visatione) (de) p(erjurio) den gewöhnlichen Bürgeraydt abgelagt, zu Bürgern und Bürgerinnen aufgenommen wie folget**

Rt. Gg. Dt.

2940	1.) Bernd Wilhelm Hehseling, Sohn von Joan Bernard Hehseling und Anna Gertrudis Beckering, für sich und seine Frau Catharina Elisabeth Terhorst, Tochter von Jodocus Antonius Terhorst und Margaretha Elisabeth Meyering, Eheleute zu Rheine	4 - -
	für den Noth Eymer	1 9 4
2941	2.) Joan Herman Hövel, Sohn von Carl Hövel und Elisabeth Morsel, für sich und seine Frau Anna Gertrudis Röttgering, Tochter von Eberhard Röttgering und Anna Adelheid Hehseling, Eheleute zu Rheine	4 - -
	für den noth Eymer	1 9 4
2942	3.) Gertrud Busman, Tochter von Daniel Busman und Gertrudis Kannenbrock, Ehefrau Anton Pelscher	2 - -
	1/2 noth Eymer	- 18 8
2943	4.) Jost Anton Fickers, Sohn von Eberhard Fickers und Elisabeth Krude, für sich und seine Frau Catharina Elisabeth Gerdes, Tochter von Gerd Henrich Gerdes und Christina Margaretha Speckers, Eheleute zu Rheine	4 - -
	Notheymer	1 - -
2944	5.) Joan Caspar Saße, Sohn von Christopher Saße und Anna Elisabeth Nierman, Eheleute zu Rheine	2 - -
	Notheymer	1 9 4
2945	6.) Joan Wilhelm Joseph Hüpers, Sohn von Joan Bernd Hupers und Anna Elisabeth Kannegieser, zu Rheine	2 - -
	Notheymer	1 9 4
2946	7.) Herman Winking, gebürtig von Grossen Recken, Amts Ahaus, Sohn von Gerhard Winking und Elisabeth Böckers	4 - -
	Notheymer	1 9 4
	c(um) conditione, daß er in Zeit 6 Woche(n) seinen Taufschein produciren müße	

- 2947 8.) Christian Kleiner von Bevergern, Sohn von Andreas Kleiner und Maria Catharina Sievers, für sich und seine Frau Francisca Christiani, Tochter von Bernard Christiani und Elisabeth Finde  
 Notheymer 6 - -  
 1 9 4
- 2948 9.) Frans Adolph Hamman, Sohn von Anton Hamman und Anna Margaretha Eliesabeth Weyman, für sich und seine Frau Eliesabeth Steigleiter, Tochter von Mathias Steigleiter und Eliesabeth Husworm, zu Rheine  
 Notheymer 6 - -  
 1 9 4
- 2949 10.) Anton Rengers, Sohn von Anton Rengers und Catharina Holcken zu Rheine, für sich und seine Frau Maria Catharina Adelheid Welling conducta Hincken, bürtig von Burbexten Ksp. Embsbuhren, Tochter von Bernd Welling et Margaretha Hincken  
 Notheymer 6 - -  
 1 9 4
- 2950 11.) Herman Funcke, Sohn von Joan Gerhard Funcke und Anna Catharina Kramer aus Rheine, für sich und seine Frau Maria Theresia Lutzano, aus Münster, Tochter von Anton Lutzano und Antonetta Schmitz  
 Notheymer 6 - -  
 1 9 4  
 c(um) conditione, daß in Zeit 6 Woche(n) der Taufschein seiner Frauen procucirt werden müße.
- 2951 12.) Joseph Meyer, Sohn von Joan Meyer und Eliesabeth Pöhlking, für sich und seine Frau Agnes Gies, Tochter von Lorens Gies und Maria Anna Terstiege, Eheleute zu Rheine  
 Notheymer 4 - -  
 1 9 4
- 2952 13.) Joan Georg Daniel Listeman, bürtig aus Halle in Sachsen, Sohn von Johan Gottlob Listeman und Johanne Sophie Hoffmannin, für sich und seine Frau Catharina Kerkerink, Tochter von Joan Dirck Kerkerink und Eliesabeth Hollefeld, zu Rheine  
 Notheymer 6 - -  
 1 9 4
- 2953 14.) Gerard Henrich Bertels, Sohn von Gerard Bernd Bertels und Eliesabeth Reckers, für sich und seine Frau Eliesabeth Brüning, Tochter von Everd Brüning und Margaretha Schosters, zu Rheine  
 Notheymer 4 - -  
 1 9 4
- 2954 15.) Anna Angela Velthaus, Tochter von Gerard Hacke und Margaretha Velthaus, Ehefrau Conrad Hamman zu Rheine c(um) conditione, daß in Zeit 6 Wochen den Taufschein produciren müße  
 4 - -

	Rt. Gg. Dt.
2955 16.) Gerard Joseph Overkamp von Hopsten, Sohn von Georg Overkamp und Eliesabeth Velthaus Notheymer	4 - - 1 9 4
2956 17.) Maria Francisca Venneman, aus Mannheim, getaufte Jüdin zu Rheine, deren Sohn Wilhelm Varwick offerierte in Zeit 6 Wochen von seiner Mutter, falls nötig, die Justificatoria beyzubringen 1/2 notheymer	4 - - - 18 8

in fidem  
HC Meyer Secret(arius)

**Anno 1804, den 8ten Februarii, sind servatis servandis, nachdem die jungen Bürger in hiesiger Pfarrkirche das juramentum Catholicae fidei abgelagt und coram D(omi)no judice sowohl als Magistratu p(raevia) a(visatione) (de) p(er)jurio den vorgeschriebenen Bürger-Eidt abgelagt, zu Bürgern und Bürgerinnen aufgenommen wie folget**

2957 1.) Joseph Gabriel Niehaus, Sohn von Joan Henrich Niehaus und Maria Eliesabeth Linge, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Anna Maria Gertrudis Johanna Josephina Grodhaus, Tochter von Franz Arnold Grodhaus und Maria Alexandrina Dallmeyer, von Papenburg	6 - -
2958 2.) Adolph Veltman, Sohn von Martin Adolph Veltman und Gertrudis Meyer, gewesene Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Anna Angela Haverkamp von Greven, Tochter von Joan Bernd Haverkamp und Maria Francisca Feltman	6 - -
2959 3.) Anton Leyman, Sohn von Caspar Leyman und Maria Catharina Heßeling, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Anna Maria Velthus, Tochter von Frans Gerhard Velthus und Catharina Eliesabeth Judefeld, von Albersloh	6 - -
2960 4.) Joan Henrich Dornhege, Sohn von Frans Joseph Dornhege und Catharina Greve, Eheleute, von Nordkirchen, für sich und seine Frau Anna Catharina Sterthues, Tochter von Sepherin Sterthues und Anna Gosling, von Mesum 1808 d. 30. Aug(ust) hat Dornhegge seinen Freybrief prasant(iert), so selben cum producto retradirt	8 - -

- 2961 5.) Joan Eberhard Dolscheid von Warendorff, Sohn von Frans Joseph Dolscheid und Gertrudis Guldenarm, für sich und seine Frau Eliesabeth Böhmer, Tochter von Joan Herm Böhmer und Catharina Eliesabeth Olmering aus Rheine  
c(um) conditione, daß er in Zeit 14 Tage(n) seinen Taufschein produciren müße (vide Prot(ocollum) civitatis) 6 - -
- 2962 6.) Bernd Henrich Schulte, Sohn von Bernd Henrich Schulte und Gertrud Heitman aus Rheine, für sich und seine Frau Eliesabeth Baackman, Tochter von Wessel Baackman und Eliesabeth Flothman, von Wadelheim 6 - -
- 2963 7.) Anton Leügers, Sohn von Joan Henrich Leügers und Anna Maria Naber zu Rheine für sich und seine Frau Anna Maria Gertrudis Wenning, Tochter von Joan Henrich Wenning und Agnes Gertrudis Vieth von Nordkirchen 6 - -
- 2964 8.) Anna Eliesabeth Schräder, Wittibe Herman Gastmöller zu Rheine, Tochter von Joan Bernd Schräder und Anna Maria Thier von Wolbeck 4 - -
- 2965 9.) Anton Asbeck, Sohn von Godfried Asbeck und Anna Maria Kihse zu Rheine, für sich und seine Frau Catharina Eliesabeth Rengers, Tochter von Joan Herm Rengers und Eliesabeth Fischers, Eheleute von Harum, Kirchspiel Neuenkirchen, c(um) conditione, daß in Zeit 14 Tage den Taufschein seiner Frau beybringen müße.
- 2966 10.) Joan Adrian Hupers, Sohn von Joan Bernard Hüpers und Eliesabeth Kannegiesser zu Rheine, für sich und seine Frau Maria Francisca Bucker, Tochter von Peter Bucker und Gertrud Rolffs, von der Devesburg Kirchspiel Rheine 6 - -
- 2967 11.) Joan Bernd Jansing, Sohn von Joan Henrich Jansing und Anna Eliesabeth Schmülling zu Rheine, für sich und seine Frau Anna Sybilla Pelster, Tochter von Georg Pelster und Anna Sybilla Dütting zu Rheine 4 - -

in fidem  
HC Meyer Secret(arius)

**Anno 1805 den 20ten Februar sind servatis servandis nachdem die jungen Bürger in hiesiger Pfarrkirche das juramentum Catholicae fidei abgelagt, und coram D(omi)no judice sowohl als Magistratu p(raevia) a(visatione) (de) p(er)jurio den vorgeschriebenen Bürger-Eydt abgelagt zu Bürgern und**

## Bürgerinnen in hiesiger Stadt aufgenommen wie folgt

Rt. Gg. Dt.

- |      |  |   |   |   |
|------|--|---|---|---|
| 2968 | 1.) Maria Euphemia Volmer, Tochter von Joan Herm Volmer und Margaretha Volmer gebohrne Hülsing, zeitlebens gewesene Eheleute zu Embsbühen, kraft beygebrachten Taufscheins, so cum presentato retradirt, i(n) p(raesentia) des Herrn Pastoren Baalman daselbst   | 4 | - | - |
| 2969 | 2.) Catharina Angela Venneman, Wittibe Carl Hovel zu Rheine, Tochter von Joan Bernd Venneman und Maria Elisabeth Hüvel, zeitlebens gewesene Eheleute zu Schapen, Grafschaft Lingen, kraft beygebrachten Taufscheins vom Herrn Pastoren Nicolaus Holt qua Missionarius zu Schapen, mit Vorbehalt auf Erforderen zu stellender Caution | 4 | - | - |
| 2970 | 3.) Antonius Müller aus Münster, Sohn von Georgius Müller und Anna Vohs, Eheleute, für sich und seine Frau Clara Stemmer aus Münster, Tochter von Herman Stemmer und Maria Gertrudis Ketteler, aus Münster bürtig  | 8 | - | - |
| 2971 | 4.) Herman Stemmer aus Münster, Sohn von Herman Stemmer und Maria Gertrudis Ketteler, Eheleute, für sich und seine Frau Clara Schohaus, Tochter von den Eheleuten Frans Schohaus und Gertrudis Leüsmann zu Rheine  | 6 | - | - |
| 2972 | 5.) Matheus Willmer, Sohn von Michael Willmer und Ottilia Gantzweihen, von Klinau aus der Schweiz, für sich und seine Frau Anna Maria Theresia Michaelina Köner, Tochter von Johan Anton Valentin Köner und Anna Maria Gertrudis Ruesch, aus Münster   | 8 | - | - |
| 2973 | 6.) Georgius Mense, Sohn von Georg Mense und Elisabeth Korte, für sich und seine Frau Helena Besling, Tochter von Otto Besling und Maria Catharina Lensing, allerseits zu Rheine   | 4 | - | - |
| 2974 | 7.) Margaretha Schulte, Ehefrau Herm Henrich Bielager, Tochter von Herman Schulte und Maria Schernitz, Eheleute zu Rheine  | 2 | - | - |
| 2975 | 8.) Joan Bernd Sandman, Sohn von Joan Gerd Sandman und Margaretha Sandman, Eheleute zu Neuenkirchen, für sich und seine Frau Catharina Elisabeth Pelscher, Tochter von Georg Pelscher und Sybilla Dutting, gewesene Eheleute zu Rheine   | 6 | - | - |
| 2976 | 9.) Herman Pieper aus Salzbergen, Sohn von Joan Pieper und Adelheidis Rottel, für sich und seine Frau Maria Elisabeth Schullmeyer, Tochter von Nicolaus Henrich Schullmeyer und Anna Maria Weßelman, Eheleute  | 8 | - | - |

	Rt. Gg. Dt.
2977 10.) Joannes Gerardus Wehmeyer, Sohn von Joan Henrich Wehmeyer und Anna Catharina Truhselmeyer, Eheleute aus Ibbenbühen	4 - -
2978 11.) Joan Henrich Winnemer, Sohn von Everd Winnemer und Adelheidis Hölscher, Eheleute zu Rheine	2 - -
2979 12.) Joseph Fieckers, Sohn von Jacob Fieckers und Eliesabeth Neerbecke für sich und seine Frau Sybilla Flügge, Tochter von Bernd Flügge und Gertrud Lange, Eheleute zu Rheine	4 - -
2980 13.) Gerd Henrich Böemer, Sohn von Gerd Böemer und Catharina Wilckens, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Anna Eliesabeth Kerckman, Tochter von Jodocus Kerckman und Anna Gertrud Ermeling, aus Everswinckel	6 - -
2981 14.) Christian Terlochten, Sohn von Joan Gerd Terlochten und Eliesabeth Beckman, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Anna Maria Adelheidis Gude, Tochter von Herm Gude und Maria Adelheidis Gude	6 - -
2982 15.) Joan Bernard Nass, Sohn von Bernd Nass und Adelheidis Heitman, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Eliesabeth Straesborg, Tochter von Dirck Straesborg und Catharina Möllers zu Rheine	4 - -
2983 16.) Joan Henrich Kappelhoff, Sohn von Lambertus Pötter genannt Kappelhoff und Anna Catharina Beumer, Eheleute, von Welbergen, für sich und seine Frau Gertrud Kausman, Tochter von Anton Henr. Kausman und Antonette Bruns, erst gewesene Ehefrau Beckman aus Ibbenbühen	8 - -
2984 17.) Edmund Topheide, Sohn von Christopher Topheide und Gertrudis Kock aus Belen, Eheleute, für sich und seine Frau Anna Gertrud Funcke, Tochter von Joan Henrich Funcke und Anna Maria Aard aus Bevergern, Eheleute, kraft beygebrachten Abschied vom Militairdienst vom 18. Dez. 1803 und Taufschein von Herrn Pastor Gronover und eingelagter Caution von 200 Rt.	8 - -
2985 18.) Joseph Brüning, Sohn von Joan Henrich Brüning und Maria Catharina Hehseling, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Anna Maria Nagelschmidt, Tochter von Gerd Henrich Nagelschmidt und Catharina Wirmer aus Rheine	4 - -
2986 19.) Joan Caspar Beesman, Sohn von Casper Beesman und Anna Eliesabeth Schuer aus Telgte, für sich und seine Frau Eliesabeth Schurmeyer, Tochter von Joan Henrich Schurmeyer und Maria Catharina Gerdes zu Rheine c(um) conditione, daß bey Verlust des Bürger-Rechts eine	6 - -

Caution von 200 Rt in Zeit drey Tagen beygebracht werden müßte.

- |      |   |       |
|------|---|-------|
| 2987 | 20.) Georg Henrich Korte, Sohn von Joan Gerd Korte und Gertrudis Rottgering, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Adelheidis Stiegeman, Tochter von Gerd Stiegeman und Anna Maria Brameyer aus Katenhorn Ksp. Rheine | 6 - - |
| 2988 | 21.) Theodor Anton Meyer, Sohn von Joan Theodor Meyer und Maria Brüning, Eheleute zu Bevergern, für sich und seine Frau Maria Eliesabeth Pelmken, Tochter von Joan Henr. Pelmken und Catharina Eliesabeth Roelf, Eheleute   | 8 - - |
| 2989 | 22.) Gerhard Henrich Magnus, Sohn von Joan Henrich Magnus und Maria Adelheid Bruns, Eheleute aus Bevergern  | 4 - - |
| 2990 | 23.) Bernd Altman, Sohn von Wilhelm Altman und Sophia Bückers, Eheleute aus Bevergern   | 4 - - |

**Anno 1806, den 12ten Februarii, sind servatis servandis, nachdem die jungen Bürger in hiesiger Pfarrkirche das juramentum Catholicae fidei abgelegt und coram D(omi)no iudice sowohl als Magistratu p(raevia) a(visatione) (de) p(erjurio) den vorgeschriebenen Bürgereydt abgelagt zu Bürgern und Bürgerinnen in hiesiger Stadt aufgenommen, wie folget**

- |      |   |       |
|------|---|-------|
| 2991 | 1.) Ferdinand Mush von Ludinghausen, Sohn von Joan Henrich Mush und Theresia Elberfeld, für sich und seine Frau Theodora Eliesabeth Schilgen, Tochter von Fritz Carl Schilgen und Maria Theodora Meyer aus Rheine | 8 - - |
| 2992 | 2.) Engelbertus Schultze aus Rheine, Sohn von Friederich Schultze und Francisca Albers  | 2 - - |
| 2993 | 3.) Bernardus Kniphues von Altenberge, Sohn von Wilhelm Kniphues und Maria Anna Zumfelde  | 4 - - |
| 2994 | 4.) Frans Anton Sahse, Sohn von Christopher Sahse und Eliesabeth Nierman für sich und seine Frau Josephina Lensing, Tochter von Joan Caspar Lensing und Maria Catharina Schwencke aus Rheine                      | 4 - - |
| 2995 | 5.) Joan Herman Welle, Sohn von Georg Welle und Francisca Fincke, für sich und seine Frau Eliesabeth Sasse, Tochter von (Chris)topher Sasse und Eliesabeth Nierman aus Rheine                                     | 4 - - |

- 2996 6.) Albertus Hermannus Kotte von Embsbuhren, Sohn von Herman Kotte und Maria Christina Stolte, Eheleute, für sich und seine Frau Maria Agnes Jenner, Tochter von Joan Henrich Jenner und Gertrud Weßels aus Rheine 6 - -
- 2997 7.) Joan Henrich Geistmeyer, Sohn von Lubertus Geistmeyer und Gertrudis Haverkamp, Kirchspiel Liesborn Amt Stromberg, für sich und seine Frau Maria Anna Schurman, Tochter von Joan Bernard Schurman und Maria Eliesabeth Winninghoff 6 - -
- 2998 8.) Franz Joseph Beckering, Sohn von Bernard Wilhelm Beckering und Anna Gertrudis Terhorst aus Rheine, für sich und seine Frau Anna Gesina Segger von Fahrenrodde, Amt Lingen, Tochter von Bernard und Margaretha Segger 6 - -
- 2999 9.) Adolph Asbeck aus Rheine, Sohn von Benjamin Asbeck und Maria Eliesabeth Busch, Eheleute zu Rheine 2 - -
- 3000 10.) Henrich Terloh von Darfeld, Sohn von Henrich Terloh und Maria Gehling, für sich und seine Frau Maria Eliesabeth Middelhoff, Tochter von Henrich Middelhoff und Maria Eliesabeth Schohaus aus Rheine  
wofür die Frau Obristin v(on) Wunschwitz cavirt hat 8 - -
- 3001 11.) Anton Rehorst, Sohn von Georg Henrich Rehorst und Maria Adelheid Meyering, Eheleute zu Rheine 2 - -
- 3002 12.) Joan Herman Stöveken, Sohn von Anton Stöveken und Anna Clara Ames, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Anna Gertrudis Brunstrup, Tochter von Joan Friederich Brunstrup und Anna Catharina Artz zu Rheine 4 - -
- 3003 13.) Joan Gerhard Korte aus Rheine, Sohn von Joan Gerhard Korte und Gertrudis Röttgering, für sich und seine Frau Maria Anna Schohaus, Tochter von Joseph Schohaus und Maria Francisca Beckering genant Otto 4 - -
- 3004 14.) Joan Gerhard Stöveken aus Rheine, Sohn von Anton Stöveken und Anna Clara Ames, für sich und seine Frau Catharina Eliesabeth Molckenbur, Tochter von Joseph Molckenburg und Catharina Schulte aus Rheine 4 - -
- 3005 15.) Bernard Joseph Grothues von Sassenberg, Sohn von Lucas Grothues und Anna Maria Stalman, für sich und seine Frau Catharina Eliesabeth Nagelschmitt, Tochter von Joan Dirck Nagelschmitt und Anna Maria Hüls 6 - -
- 3006 16.) Joan Bernard Joseph Rohlman aus Bevergern, Sohn von Bernard Rohlman und Maria Angela Winninghoff, für sich und seine Frau Anna Maria Mense, Tochter von Anton Mense und Eliesabeth Lensing 6 - -

- 3007 17.) Franciscus Adamus Ludowicus Batist aus Gohorzeletz in Böhmen, Sohn von Jacobus Batist und Maria Eliesabeth\*), für sich und seine Frau Maria Catharina Miltrup, Tochter von Joseph Miltrup und Gertrudis Overman 6 - -
- 3008 18.) Christophorus Bernardus Joanning von Holtwyck, Sohn von Caspar Joanning und Anna Christina Vohs, für sich und seine Frau Maria Catharina Eliesabetha Niesman genannt Schultze Isfort, Tochter von Joan Herman Schulze Isfort genannt Niesman und Anna Christina Schulte Hillert offerirte, in Zeit 14 Tagen die erforderliche Caution beyzubringen. 8 - -
- 3009 19.) Catharina Eliesabeth Kröger, Tochter von Joseph Kröger und Catharina Eliesabeth Hollefeld, Ehefrau Anton Nachtegal 2 - -
- 3010 20.) Catharina Eliesabeth Kröger, Frau Theodor Elperting, Tochter von Anton Kröger und Maria Catharina Overman 2 - -
- 3011 21.) Mechtildis Eliesabeth Forkenbeck aus Wiedenbrück Hochstift Osnabrück, Tochter von Ernst August Forkenbeck und Maria Anna Rissen, Ehefrau Nadorff 4 - -
- 3012 22.) Maria Anna Beckers, Tochter von Ferdinand Beckers und Eliesabeth Otterpohl, Ehefrau Trutfedder + verte 2 - -

1806 15 Martz

- 3013 23.) Helena Reifgens, Tochter von Christopher Reifkens und Catharina Wubbert aus Saerbeck, jetzt Ehefrau Friederich Fischer zu Rheine 4 - -

**1806 d. 9ten April sind praemissis praemittendis in Gefolg Rescripti Regiminis vom 8ten April (etzten) J(ahres) zu Bürgern angenommen**

- 3014 24.) Herr Bernard Ellerhorst von Voltlage, Hochstift Osnabrück, Sohn von Conrad Ellerhorst und Catharina Höveler, Eheleute 4 - -
- 3015 25.) Herr Frans Ruland von Gehmen, Sohn von Albert Ruland und Bernardina Backen, Eheleute von Probsting ad interim\*\*) 4 - -  
4 - -

In fidem  
H C Meyer Secret(arius)

\*) Nachname fehlt.

\*\*) s. Angaben unter Zählziffer 3025

**Anno 1807 den 4ten Februar sind servatis servandis nachdem die junge Bürger in hiesiger Pfarrkirche das juramentum catholicae fidei abgelagt, und coram D(omi)no judice quam magistratu den vorgeschriebenen Bürgereidt abgelagt, zu Bürger(n) und Bürgerinnen in hiesiger Stadt aufgenommen**

		Rt.Gg. Dt.
3016	1.) Jodocus Fischer, Sohn von Friederich Fischer und Maria Adelheid Rechters aus Rheine	2 - -
3017	2.) Anton Berteling, Sohn von Joan Bernd Berteling und Anna Gertrudis Donschräder aus Rheine, für sich und seine Frau Anna Margaretha Joanning, Tochter von Joan Henrich Joanning und Anna Maria Joanning aus Lohne Ksp. Schepstorf	6 - -
3018	3.) Joan Herman Dickman, Sohn von Christopher Dickman und Anna Catharina Göers, Kirchspiel Warendorf, für sich und seine Frau Eliesabeth Lohman, Tochter von Herman Lohman und Agnes Edeler aus Rheine wofür Herr Bürgermeister Anton Wellingmeyer bis zur nächsten Bürgeraufnahme die erforderliche Caution eingelagt und dem angehenden Bürger Dickman bedeutet, gegen die Zeit die fernere Caution zu bestellen und zwar bey Verlust des ertheilten Bürgerrechts.	6 - -
3019	4.) Anton Linge, Sohn von Joan Bernd Linge und Anna Elisabeth Bröcker aus Rheine, für sich und seine Frau Anna Maria Catharina Janus, Tochter von Michael und Catharina Janus	6 - -
3020	5.) Eilard Schräder, Sohn von Joan Henrich Schräder und Adelheidis Fiekers aus Rheine, für sich und seine Frau Anna Maria Sendker, Tochter von (Chris)topher Sendker und Anna Kayser von Katenhorn, Kspl Rheine	6 - -
3021	6.) Bernd Herm Heitman, Sohn von Anton Heitman und Sybilla Bange aus Rheine	2 - -
3022	7.) Georg Henrich Sündker, Sohn von Georg Sündker und Maria Susanna Schmoer aus Rheine	2 - -
3023	8.) Joannes Adolphsen, Sohn von Gerard Joan Adolphsen und Margaretha Kock aus Oldensell, für sich und seine Frau Margaretha Meyer, Tochter von Henrich Meyer und Eliesabeth Schulte aus Rheine	6 - -
3024	9.) Maria Catharina Clara Vennker, Ehefrau Bohne, Tochter von Christian Venker und Maria Catharina Sigbers aus Riesenbeck	4 - -
3025	10.) Anton Probsting aus Münster, Sohn von Joseph Probsting und Margaretha Eliesabeth Schohaus aus Münster, mit der	

Bemerkung, daß dieser voriges Jahr schon angenommen, auch die 4 Rt. berechnet, hingegen wegen Mangel der Beybringung in betreff der Cantonsfreyheit und abgestatteten gewöhnlichen Eides nicht eingeschrieben worden.

- 3026 11.) Everd Krude, Sohn von Joan Herman Krude und Maria Elisabeth Vollrath aus Rheine, für sich und seine Frau Maria Catharina Afting und Eliesabeth Afting aus Spelle 6 - -
- 3027 12.) Christopher Dollscheid, Sohn von Franz Dollscheid und Anna Maria Güldenarm aus Münster, für sich und seine Frau Anna Margaretha Eixler, Tochter von Joan Eixler und Anna Terbeck 8 - -
- 3028 13.) Herman Henrich Lambers, Sohn von Everd Lambers und Adelheid Splinters aus Brandlicht, für sich und seine Frau Maria Francisca Jungman, Tochter von Philip Ferdinand Jungman und Maria Catharina Fincke aus Rheine 6 - -
- 3029 14.) Joan Herm Brüning, Sohn von Everd Brüning und Margaretha Eliesabeth Schoster aus Rheine, für sich und seine Frau Francisca Eilcker, Tochter von Herm. Henrich Eilcker und Eliesabeth Kerstiens 4 - -
- 3030 15.) Bernd Anton Meyer, Sohn von Joan Theodor Meyer und Anna Margaretha Niemer aus Bevergern, wofür Rathsherr Everd Brüning die erforderliche Caution eingelagt hat 4 - -
- 3031 16.) Henrich Adolph Dreesman, Sohn von Frans Dreesman und Anna Maria Schulte aus Rheine, für sich und seine Frau Theresia Duesberg, Tochter von Bernard Duesberg und Theresia Holtkotte aus Rheine 8 - -
- 3032 17.) Herm Anton Konerman, Sohn von Laurenz Konerman und Eliesabeth Hummers aus Rheine, für sich und seine Frau Adelheid Rohs, Tochter von Gerard Rohs und Adelheid Möller aus Dreyerwalde 6 - -
- 3033 18.) Joan Bernd Henrich Rolinck, Sohn von Joan Bernd Roling und Maria Branse aus Nottulen, für sich und seine Frau Anna Catharina Lipping, Tochter von Henrich Lipping und Anna Gertrud Horstman aus Albachten 8 - -  
wofür Herr Joseph Droge cavirt hat.
- 3034 19.) Maria Warburg, Tochter von Gerd Warburg und Anna Maria Gelleker aus Saltzbergen, 4 - -  
c(um) condit(ione), daß in Zeit 8 Tagen ihren Freybrief beyzubringen hat; übrigens hat Theodor Elperting, Bürger dahier, die erforderliche Caution dafür eingelagt

- 3035 20.) Mathäus Breitmeyer, Sohn von Michael Breitmeyer und Anna Maria Rolling aus Canteln im Elzazischen, für sich und seine Frau Anna Maria Husworm, Tochter von Dirck Husworm und Gertrud Naber aus Rheine, c(um) condit(ione) gedachter Breitmeyer in Zeit 3 Monaten seinen Freybrief bezubringen hat. 6 - -
- 3036 21.) Bernd Henrich Anton Terwellen, Sohn von Bernd Herm Terwellen und Anna Catharina Pelscher aus Bevergern 4 - -
- 3037 22.) Ferdinand Steinhoff, Sohn von Ferdinand Steinhoff und Francisca Meyberg aus Munster, jetzo zu Rheine, für sich und seine Frau Elisabeth Heitman, Tochter von Joseph Heitman und Margaretha Einhues aus Rheine 4 - -
- 3038 23.) Christopher Kranenfuß, Sohn von Joan Theodor Kranenfuhs und Gertrud Althöver aus Harsewinckel, für sich und seine Frau Elisabeth Ruin, Tochter von Bernd Ruin und Gertrudis Morsell aus Rheine 6 - -
- 3039 24.) Henrietta Middelhoff, Tochter von Georg Middelhoff von Sendenhorst und Anna Maria Schorn aus Colln, jetzt Ehefrau Terloh 4 - -
- 3040 25.) Anna Maria Stroetman, Tochter von Bernd Herman Stroetman und Anna Catharina Lölvering aus Dreyerwalde, jetzt Witwe Bartholomäus Straesborg zu Rheine 4 - -
- Folgende sind unterm Vorbehalt, daß sie künftigen Jahr den Bürger Eidt noch ablagen müßen:
- 3041 26.) Joan Bernd Schurman, Sohn von Gerd Herm Schurman und Anna Catharina Luttmann, für sich und seine Frau Elisabeth Nieman, Tochter von Joan Bernd Nieman und Elisabeth Langefort aus Bevergern bürtig, 6 - -
- 3042 27.) Bernd Joseph Stövecken, Sohn von Joan Gerd Stövecken und Anna Catharina Möllers 2 - -
- 3043 28.) Joan Bernd Stövecken, Sohn von Joan Gerd Stövecken und Anna Catharina Möllers aus Rheine 2 - -

**Anno 1807. Den 22ten Decembris sind servatis servandis nachdem die angehende junge Bürger in hiesiger Pfarrkirche coram R(everendissi)mo D(omi)no Pastore Kümpers das juramentum catholicae Fidei abgelagt und so wohl vor den Herrn**

## Landrichtern Rothman als Magistrat den vorgeschriebenen Bürger Eid abgestattet, zu Bürgern und Bürgerinnen aufgenommen

Rt. Gg. Dt.

- |      |  |       |
|------|--|-------|
| 3044 | 1.) Franz Kämpers, Sohn von Franz Kämpers und Catharina Margaretha Sträter, Eheleute von Nienberge, jetzt zu Rheine wohnhaft, für sich und seine Frau Gertrudis Schilgen, Tochter von Friederich Carl Schilgen und Theodora Meyer, Eheleute zu Rheine  | 6 - - |
| 3045 | 2.) Wilhelm Bagler, bürtig von Hemsberg bey Kolln, Sohn von*), für sich und seine Frau Gertrudis Averwald, Tochter von Anton Averwald und Anna Maria Hageman, zeitlebens gewesene Eheleute zu Rheine, cum conditione, daß in Zeit zwey Monathen seinen Taufschein beybringen müße  | 6 - - |
| 3046 | 3.) Bernard Herman Stockman, Sohn von Joan Bernard Stockman und Anna Maria Stutter aus dem Kirchspiel Sanct Mauritz bey Münster cum conditione ut ante   | 4 - - |
| 3047 | 4.) Joan Herman Anton Lensing, Sohn von Joan Henrich Lensing und Eliesabeth Hölscher, zeitlebens gewesene Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Eleonora Sophia Francisca Felsch, Tochter von Joan Herman Felsch und Anna Maria Lensing  | 6 - - |
| 3048 | 5.) Joan Theodor Franz Pompey, Sohn von Joan Rudolph Pompey und Catharina Eliesabeth Striethorst, zeitlebens gewesene Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Francisca Winninghoff, Tochter von Joseph Winninghoff und Maria Gertrudis Becker, Eheleute zu Saerbeck   | 6 - - |
| 3049 | 6.) Joan Herman Lütke Osterholt, Sohn von Anton Abelman genannt Lütke Osterholt und Anna Maria Lütke Osterholt, Ksp. Borghorst, für sich und seine Frau Maria Anna Timerhues, Tochter von Joan Herman Timerhues und Anna Maria Tetenburg, Eheleute Ksp. daselbst<br>mit der Anzeige, daß der hiesige Bürger Eilard Anton Besling für ihm die erforderliche Caution einlegen wollte; berufener und erschienener E.A. Besling hat diese Caution in forma juris sub hypotheca bonorum mediante stipulatione geleistet | 8 - - |
| 3050 | 7.) Georg Gies, Sohn von Laurentz Gies und Maria Anna Terstiege, zeitlebens gewesene Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Clara Hülsing, Tochter von Mathias Anton Hülsing und Anna Maria Vogel, Eheleute zu Rheine wonhaft   | 4 - - |

\*) weitere Angaben fehlen

- 3051 8.) Bernard Theodor Rohs, Sohn von Ferdinand Rohs und Anna Christina Mertens, zeitlebens gewesene Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Gertrudis Nieman, Tochter von Joseph Nieman und Agnes Lohman, Eheleute zu Bevergern 6 - -
- 3052 9.) Anton Loer, Sohn von Georg Loer und Elisabeth Mertens, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Margaretha Fiekers, Tochter von Eberhard Fiekers und Elisabeth Krude, Eheleute zu Rheine 4 - -
- 3053 10.) Joan Herman Loer, Sohn von Georg Loer und Elisabeth Mertens, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Anna Maria Bohmer, Tochter von Joan Henrich Bohmer und Gertrudis Schulte, Eheleute zu Rheine 4 - -
- 3054 11.) Anton Steigleiter, Sohn von Mathias Steigleiter und Elisabeth Hauswurm, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Adelheidis Straesborg, Tochter von Bartholomäus Straesborg und Adelheidis Nasch, Eheleute zu Rheine 4 - -
- 3055 12.) Maria Catharina Wundenberg, Ehefrau Joan Bernard Stövecken, Tochter von Adolph Wundenberg und Maria Catharina Elisabeth Husman, zeitlebens gewesene Eheleute zu Burgsteinfurt 4 - -
- 3056 13.) Maria Anna Lensing, Ehefrau Engelbert Schultze, Tochter von Joan Caspar Lensing und Maria Catharina Schwencke zu Rheine 2 - -
- 3057 14.) Catharina Mutscheller, Ehefrau Joan Bernd Hummers, Tochter von Anton Mutscheller und Anna Maria Schmitz, zeitlebens gewesene Eheleute zu Rheine 2 - -
- 3058 15.) Anna Maria Kuhlman, Ehefrau Bernard Anton Meyer zu Rheine, Tochter von Joseph Kuhlman und Anna Maria Catharina Helmes, Eheleute zu Hohenhorst, Ksp. Rheine 4 - -

**1808 den 27t(en) May sind servatis servandis in Curia zu Bürgern angenommen**

- 3059 1.) Joan Gerd Henrich Kröger, Sohn von Gerd Henrich Kröger und Anna Maria Donschrader, Eheleute zu Rheine 2 - -
- 3060 2.) Georg Wilhelm Keller aus Münster, Sohn von Werner Anton Keller und Anna Elisabeth Judefeld, Eheleute zu Münster 4 - -  
Solche Gelder sind mit 6 Rt dem Stadtrentmeister Kröger dato eingehändig

**1808 den 21ten Decembris sind Servatis Servandis zu Bürgern und Bürgerinnen, nachdem sie in hiesiger Pfarrkirche das juramentum catholicae fidei abgelegt, angenommen wie folget**

Rt. Gg. Dt.

3061	1.) Lisette Ellerhorst von Voltlage, Hochstift Osnabrück, Ehefrau Franz Ruland zu Rheine, Tochter von Conrad Ellerhorst und Maria Catharina Ellerhorst gebohrne Höveler, Eheleute zu Voltlage	4	-	-
3062	2.) Franz Ludowig Durant von Greven, Sohn von Joan Durant und Anna Catharina Roderkirchen, Eheleute zu Greven, für sich und seine Frau Eliesabeth Köllers, Tochter von Georg Köllers und Gertrud Detmers von der Saline bey Rheine für den Eymer	8	-	-
		1	12	-
3063	3.) Bernd Herm Schmitz, Sohn von Joan Gerd Schmitz und Anna Gertrud Heidtman, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Maria Eliesabeth Hescher, Tochter von Joan Henrich Hescher und Anna Adelheid Kemmer, Eheleute zu Rheine für den Eymer	4	-	-
		1	12	-
3064	4.) Joseph Völcker, Sohn von Joan Henr. Völcker und Anna Maria Rubbers aus Rheine, für sich und seine Frau Antonetta Eickholt, Tochter von Henrich Eickholt und Eliesabeth Jansen, Eheleute zu Hahselunne für den Eymer	6	-	-
		1	12	-
3065	5.) Bernd Herm Kües, Sohn von Dirck Herm Kües und Anna Maria Kerkerinck, Eheleute zu Rheine, für sich und seine Frau Clara Pelscher, Tochter von Herm. Henrich Pelscher und Eliesabeth Hupers, Eheleute zu Rheine für den Eymer	4	-	-
		1	12	-
	mit Bemercken, daß die Annahme der Bürgerschaft selben, wie sich von selbst versteht, keine Freyheit vom Militairdienst verschaffen könne			
3066	6.) Christopher Henrich Hupert Prieshoff, Ksp. Rulle, Hochstift Osnabrück, Sohn von Joan Henrich Prieshoff und Angela Mersman, Eheleute, für sich und seine Frau Catharina Hinterding, Tochter von Henrich Hinterding und Adelheid Stubbe von Alten Rheine c(um) conditione, daß er seinen Taufschein und Freybrief seiner Frau annoch producieren müße für den Eymer	8	-	-
		1	12	-

in fidem

HC Meyer Secret(arius)

**1809 Sind servatis servandis zu Bürgern und Bürgerinnen nachdem sie in hiesiger Kirche das Jura-mentum Catholicae Fidei abgelegt angenommen wie folgt:**

		Rt. Gg. Dt.
3067	1. Bernard Bolsmann, Sohn von Burchard Bolsmann und Adelheid Bolsmann geborne Beckering aus Laten, für sich und seine Frau Agnes Striethorst, Tochter des Joh. Henrich Striethorst und Francisca Striethorst geborne Klüter aus Rheine für Brandgeräthschaft	6 - - 1 - -
3068	2. Anna Gertrud Horstmann, Tochter von Bernard Horstmann und der Anna Maria Horstmann geborne Gerdes aus Rheine, Ehefrau Joseph Kettendorff für Brandgeräthschaft	4 - - - 12 -
3069	3. Caspar Brinckmayer, Sohn von Caspar Brinckmayer und der Elisabeth Kettendorff von hier, für sich und seine Frau Anna Elisabeth Bruns, Tochter von Wilhelm Bruns und Elisabeth Sahse, für Brandgeräthschaft	4 - - 1 - -
3070	4. Christopher Bruning, Sohn von Christopher Bruning und Agnes Rölvers aus Münster, für sich und seine Frau Maria Anna Lakebrinck, Tochter von Christoph Lakenbrinck und der Maria Frens von Harsewinckel für Brandgeräthschaft	8 - - 1 - -
3071	5. Wilhelm Halstrick, Sohn von Theodor Halstrick und Anna Maria Giese aus dem Kirchspiel Waltrup, Vest Recklinghausen, für sich und seine Frau Maria Catharina Stövecken, Tochter von Johann Gerhard Stovecken und der Catharina Möllers von hier Für Brandgeräthschaft	6 - - 1 - -
3072	6. Anton Stockmann, Sohn von Diedrich Stockmann und der Catharina Greve, für sich und seine Frau Catharina Florin, Tochter von Henrich Florin und Margaretha Seidels Für Brandgeräthschaften	4 - - 1 - -
3073	7. Johann Daniel Gladen, Sohn von Bernard Gladen und der Catharina Peperkörn aus Bevergern, für sich und seine Frau Gertrudis Kröger, Tochter von Johann Joseph Kröger und der Catharina Elisabeth Hollefeld von hier für Brandgeräthschaft	6 - - 1 - -
3074	8. Arnold Dorsten, Sohn von Anton Dorsten und der Gertrud Huntum aus Maastricht, für sich und seine Ehefrau Maria An-	

		Rt.	Gg.	Dt.
	na Linde, Tochter von Carl Linde und der Sibilla Leuchters von hier	8	-	-
	für Brandgeräthschaft	1	-	-
3075	9. Johann Bernard Lücke, Sohn von Johann Bernard Lücke und der Elisabeth Struck von hier, für sich und seine Ehefrau An- na Gertrud Böhmer, Tochter von Henrich Bohmer und der Gertrud Schulte von hier	4	-	-
	für Brandgeräthschaften	1	-	-
3076	10. Theodor Tiebens, Sohn des Theodor Tiebens und der Regina Meyer aus Warlete für sich und seine Ehefrau Elisabeth Pröb- sting, Tochter von Joseph Pröbsting und der Maria Elisabeth Schohaus, aus Münster	8	-	-
	für Brandgeräthschaften	1	-	-
3077	11. Bernard Huelmann, Sohn des Johann Huelmann und der An- na Catharina Pinke, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Ter- horst, Tochter von Johann Henrich Terhorst und Clara Nie- haus von hier	6	-	-
	für Brandgeräthschaften	1	-	-
3078	12. Franciscus Godken, Sohn des Johann Henrich Godke und der Elisabeth Exceler, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Bus- mann, Tochter von Johann Busmann und der Catharina Bus- mann geborne Vihse aus Hopsten	6	-	-
	für Brandgeräthschaften	1	-	-
3079	13. Johann Besmann, Sohn von Everhard Besmann und der Elisa- beth Alfes aus Telgte, für sich und seine Ehefrau Anna Ma- ria Schippers, Tochter von Johann Schippers und der Anna Frömming	8	-	-
	Für Brandgeräthschaften	1	-	-
3080	14. Peter Causmann, Sohn von Johann Peter Causmann und Margaretha Elisabeth Köttings von Wermismold, für sich und seine Ehefrau Grethe Elisabeth Veltmann, Tochter des Her- mann Veltmann und der Maria Möllerfrerick aus'm Kirchspiel Rheine	8	-	-
	für Brandgeräthschaft	1	-	-
3081	15. Gerhard Kuhlmann, Sohn von Joseph Kuhlmann und der Cat- harina Kuhlmann von Hauenhorst Ksp. Rheine, für sich und seine Ehefrau Clara Hummers, Tochter von Bernard Hum- mers und der Catharina Niehaus	6	-	-
	für Brandgeräthe	1	-	-

Striethorst Maire  
Veltmann Adjunct(us)  
C. Goldschmidt Secr(etarius)

**1810 den 28ten Februar sind servatis servandis zu Bürgern und Bürgerinnen, nachdem sie den Bürger- eid abgeschworen, angenommen wie folgt:**

		Rt. Gg. Dt.
3082	1. Bilken, Frau von Philipp Joseph, Tochter von Isaac Jordan und Bilcken für Brandgeräthschaft	4 - - 1 - -
3083	2. Moses Joseph, Sohn von Joseph Nathan und der Lena Moses für sich	2 - -
3084	3. Ansel Joseph, Sohn von Joseph Ansel und der Mutter Lefmann für sich für Brandgeräte	2 - - 1 - -
3085	4. Salomon Hagens, Sohn des Joseph Hagens und der Sara Joseph, für sich und seine Frau Sara Jonathan Charleville, Tochter des Jonathan und der Jette Charleville für Brandgeräthschaft	6 - - 1 - -
3086	5. Salomon Joseph, Sohn des Joseph Ansel und der Mutter Leefmann, für sich und seine Frau Schöne Ansel, Tochter von Ansel und der Mutter Etscher für Brandgeräte	6 - - 1 - -
3087	6. Ansel Heymann, Sohn von Heymann Ansel und der Mutter Magdalena Salomom aus Rheine, für sich und seine Frau Puhle Isaac, Tochter von Isaac Meyer und der Mutter Hendele Heymann, aus Beckum für Brandgeräte	6 - - 1 - -
3088	7. Isaac Leeser, Sohn Leeser Isaac und der Mutter Juda Leefmann aus Dülmen, für sich und seine Frau Hanne Blott aus Paderborn, Tochter von Samuel Blott und der Therese Blott für Brandgeräte	6 - - 1 - -
3089	8. Heymann Philipp, Sohn des Philipp Heymann und Henriette Leeser aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Carolina Ruben, Tochter von Ruben Levy und Mutter Esther Jonas aus Lemgo für Brandgeräte	6 - - 1 - -
3090	9. Marcus Nathan, Sohn von Nathan David und Rachel Heymann aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Treintchen Daniel, Tochter von Daniel und der Mutter Brantchen Ruben für Brandgeräte	6 - - 1 - -
3091	10. Rachel Salomon, Wittib Philipp Heymann von hier, Tochter von Salomon und der Mutter Sara aus Kleineichstaedt an der Saale für Brandgeräte	2 - - - 12 -

- 3092 11. Falck Falck, Sohn des Falck und der Zippe von Dingen, für sich und seine Ehefrau Sara Wolff, Tochter von Wolff Simon und der Hanne von Scheidingen bey Werle für Brandgeräthe
- 6 - -  
1 - -

Striethorst Maire  
Veltmann Adjunct(us)  
Goldschmidt Secr(etarius)

**Im Gefolge Rescripts des Herrn Landraths von Oer vom 9ten November 1815, wornach ein Hohes Gouvernement, die Wieder Einführung der früher stattgehabten, bey der französischen Verwaltung verdrängten Einrichtung, wegen Gewinnung des Bürgerrechts, gut befunden hat, wurde heute den 22ten Februar 1816 die seit mehreren Jahren unterlassene Annahme von Bürgermeister und Rath vorgenommen, und sind servatis servandis nachdem die angehenden jungen Bürger vor Bürgermeister und Rath den vorgeschriebenen Bürgereid abgestattet, zu Bürgern und Bürgerinnen aufgenommen wie folgt:**

- 3093 1. Franz Anton Joseph Lensing aus Rheine, Sohn von J. Caspar Lensing aus Rheine und Maria Catharina Schwencke aus Bevergern, für sich und seine Frau Maria Anna Ellerhorst aus Voltlage, Tochter von Conrad Ellerhorst aus Twisteringen und Catharina Höveler aus Voltlage
- 6
- 3094 2. Hermann Anton Otto genannt Beckering aus Rheine, Sohn des Anton Otto genannt Beckering aus Rheine und der Maria Catharina Winninghoff aus Riesenbeck, für sich und seine Ehefrau Clara Elisabeth Schmedding aus Münster, Tochter des Bernard Joseph Schmedding und der M.A. Sybilla Brockhausen aus Münster
- 6
- 3095 3. Joseph Weddige aus Lipborg, Sohn von Ludger Weddige und Adelheid Meyerer, beyde von Dülmen, für sich und seine Frau Gabrielle van Coeverden aus Rheine, Tochter von Michael van Coeverden aus Rheine und Catharina Meyer aus Rheine
- 8
- 3096 4. Gottfried Schulte aus Rheine, Sohn von Theodor Schulte und Gertrud Terhorst, beyde aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Adelheid Terstegge aus Wadelheim, Tochter von Jan. Gerd. Spanjer und Maria Terstegge aus Wadelheim
- 6

- 3097 5. Daniel Vehoff aus Hörde in der Grafschaft Marck, Sohn von Conrad Vehoff aus Hörde und Gertrudis Vagedes aus Paderborn, für sich und seine Ehefrau Theresia Vagedes aus Erfte, Tochter 8
- 3098 6. Fridr. Räcker aus Rheine, Sohn von Franz Räcker aus Rheine und Anna Catharina Möllers aus Wettringen, für sich und seine Ehefrau Clara Raue aus Rheine und Clara Auren aus Haselunne 4
- 3099 7. Bernard Anton Awerwald aus Rheine, Sohn von Everhard Awerwald und Elisabeth Deiters, beyde aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Catharina Drüner aus Rheine, Tochter von Ernst Drüner und Elisabeth Heitmann beyde aus Rheine 4
- 3100 8. Bernd Schnieders aus Wietmarschen, Sohn von Bernard Schnieders und Aleid Portmann, beyde aus Wietmarschen, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Wilkens aus Rheine, Tochter von Herm Wilkens aus Rheine und Anna Maria Zumgrunde 6
- 3101 9. Gerd. Anton Ernsting aus Gellendorff und Maria Catharina Richters aus Elte für sich und seine Ehefrau Gertrud Pölking, Tochter von Heinrich Pölking und Elisabeth Bruns aus Hopsten 6
- 3102 10. Martin Linge aus Rheine, Sohn von Jan Linge und Elisabeth Bröker aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Margaretha Wilkens aus Rheine, Tochter von Jan Wilkens und Elisabeth Saat aus Rheine 4
- 3103 11. Jan Bernd Runge aus Wadelheim, Sohn des Joh. Herm Runge und Anna Catharina Mersmann aus Wadelheim, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Schulte aus Wadelheim, Tochter von Franz Schulte und Anna Maria Willers aus Wadelheim 8
- 3104 12. Jacob Schmedding aus Rheine, Sohn von Jan Herm. Schmedding und Elisabeth Rengers aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Wermelt aus Emsdetten, Tochter von Heinrich Wermelt aus Emsdetten und Sibylla Heitmann ebenfalls aus Emsdetten 6
- 3105 13. Henrich Meyer aus Altenberge, Sohn von Hermann Meyer und Elisabeth Tröckeler aus Altenberge, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Gasmöller aus Rheine, Tochter von Hermann Gasmöller und Elisabeth Christina aus Rheine 6
- 3106 14. Anton Schwoor aus Sendenhorst, Sohn von Jan Hinrich Schwoor und Catharina Greive aus Sendenhorst, für sich und seine Ehefrau Catharina Meyer aus Bevergern, Tochter von Dirck Meyer und Margaretha Niemer aus Bevergern 8

- 3130 38. Jan Bernd Seelhorst aus Kloppenburg, Sohn von Jan Bernd Seelhorst und Maria Christina Weyer aus Kloppenburg, für sich und seine Ehefrau Catharina Elisabeth Althoff aus Rheine, Tochter von Jan Bernd Althoff und Margaretha Catharina Kröger aus Rheine 6
- 3131 39. Ernst Heitmann aus Rheine, Sohn von Joseph Heitmann und Elisabeth Einhaus aus Rheine, für sich und seine Frau Elisabeth Averwald aus Rheine, von Jan Bernd Averwald und Elisabeth Meyer zu Rheine 4
- 3132 40. Anton Schilgen aus Rheine, Sohn von Friedrich Carl Schilgen und Maria Theodora Meier aus Rheine, für sich 4
- 3133 41. Gertrud Dapper aus Rheine, Tochter von Joseph Dapper und Anna Maria Brüning aus Rheine, Witwe von Anton Terweye aus Rheine 2
- 3134 42. Johanna Tiemann aus Rheine, Tochter von Peter Tiemann, und Anna Catharina Westerhoff aus Rheine, jetzige Witwe von Ferdinand Ricke aus Greven 2
- 3135 43. Eduard Weinrother aus Rheine, Sohn von Franz Paul von Weinrother und Lisette von Wunschwitz aus Rheine 4
- 3136 44. Anna Aleid Westhoff aus'm Ksp. Rheine, jetzt Witwe Philipp Uhle 4
- 3137 45. Franz Leinberg aus Nordkirchen, Sohn von Christoph Leinberg und Catharina Elisabeth Nebel aus Nordkirchen, für sich und seine Ehefrau Gertrud Heckelmann aus Rheine, Tochter von Friedrich Heckelmann und Elisabeth Kappelhoff 6
- 3138 46. Maria Franciska Walburgis Schepers aus Rheine, Tochter von Gerard Schepers und Maria Elisabeth Peters aus Rheine, für sich, jetzt Ehefrau des Bürgers Jan Bernard Joseph Kröger aus Rheine 2
- 3139 47. Joseph Forstmann aus Salzbergen, Sohn von Wessel Forstmann und Margaretha Lölfer aus Salzbergen, für sich und seine Frau Anna Margaretha Sand aus Spelle, Tochter von Jan Bernd Vering genannt Sand und Margaretha Sand 8
- 3140 48. Joseph Brelage aus Emsdetten, Sohn von Lucas Brelage aus Emsdetten und Anna Maria Wirmer, für sich und seine Ehefrau Maria Theresia Löhr aus Rheine, Tochter von Herrmann Löhr und N. Sandkötter aus Rheine 6
- 3141 49. Franz Epping aus Laar, Sohn von Albert Henrich Epping und Maria Elisabeth Walkenberg aus Laar, für sich und seine Ehefrau Francisca Ostermann aus Rheine, Tochter von Herrmann Ostermann und Catharina Niemann aus Rheine 8

- 3142 50. Caspar Tomhemelt aus Rheine, Sohn von Caspar Tomhemelt und Elisabeth Burrichter aus Rheine, Ehemann von Catharina Nacke, Witwe Franz Tomhemelt 2
- 3143 51. Franz Schmier aus Rheine, Sohn des Engelbert Schmier und Anna Flietrup aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Josephine Luleff aus Meppen, Tochter von Niclas Luleff und Catharina Becker aus Meppen 6
- 3144 52. Bernard Wilkens aus Rheine, Sohn von Johann Hermann Wilkens und Anna Maria Catharina Zumgrunde aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Terhorst aus Rheine, Tochter von Jacob Terhorst und Catharina Mense aus Rheine 4
- 3145 53. Friedrich Tomhemelt und Elisabeth Burrichter aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Gertrud Rauhe aus Rheine, Tochter von Christoph Rauhe und Gertrud Winnemöller 4
- 3146 54. Georg Knüve aus der Bauerschaft Rodde, Sohn von Henr. Knüve und Maria Post aus Rodde, für sich und seine Ehefrau Catharina Brinckhoffmann aus Rheine, Tochter von Johann Brinckhoffmann und Elisabeth DonSchröder 6
- 3147 55. Albert Terhorst aus Rheine, Sohn von Jost Terhorst und Elisabeth Meyering, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Heitmann und Sibilla Bange 4
- 3148 56. Anton Eilker aus Rheine, Sohn von Hermann Henrich Eilker und Elisabeth Kerstiens aus Rheine, für sich und seine Frau Maria Agnes Brüning aus Rheine, Tochter von Everhard Brüning und Margaretha Schuster aus Rheine 4
- 3149 57. Friedrich Meinau aus Paderborn, Sohn von Everhard Meinau und Antonette Kump, aus Paderborn, für sich und seine Ehefrau Therese Gronefeld aus Beverungen, Tochter von Ferdinand Gronefeld und Louise Brüll 8
- 3150 58. Anton Wilhelm Cramer aus Rheine, Sohn von Christoph Cramer und Anna Maria Hamann aus Rheine, für sich 2
- 3151 59. Hinrich Leugers aus Rheine, Sohn von Hinrich Leuger und Maria Anna Nabers aus Rheine, für sich 2
- 3152 60. Jost Anton Beckering aus Rheine, Sohn von Bernd Wilhelm Beckering und Gertrud Terhorst, für sich und seine Frau Catharina Agnes Löhr aus Rheine, Tochter von Anton Lohr und Margaretha Wanning aus Rheine 4
- 3153 61. Anton Gehring aus Rheine, Sohn von Bernd Heinrich Gehring und Elisabeth Lohmann aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Gertrud Kreimeyer aus Rheine, Tochter des Gerhard Heinrich Kreimeyer und Anna Catharina Waning aus Rheine 4

	Rt.
3154 62. Georg Schmitz aus Rheine, Sohn von Gerhard Schmitz und Gertrud Heitmann aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Gertrud Heesker aus Rheine, Tochter von Jan Hinrich Heesker und Anna Aleid Kemmer aus Rheine	4
3155 63. Cornelius Heesker aus Rheine, Sohn von Heinrich Heesker und Aleid Kemmer aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Theresia Bärtels aus Rheine, Tochter von Hermann Bertels und Elisabeth Hurdel aus Rheine	4
3156 64. Anton Möllers aus Rheine, Sohn von Anton Möllers und Catharina Averagesch aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Anna Maria Brümmeler aus Ibbenbühren, Tochter von Wilhelm Brümmeler und Catharina Growe	6
3157 65. Henrich Rensing aus Ochtrup, Sohn von Theodor Rensing und Aleid Schumacher aus Ochtrup, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Besseling aus Rheine, Tochter von Anton Eilert Besseling und Catharina Buhs aus Rheine	6
3158 66. Wilhelm Helkamp aus Borck, Sohn von Theodor Helkamp und Anna Maria Lenfers aus Borck, für sich und seine Ehefrau Agnes Terheiden aus Rheine, Tochter von Jan Gerd Terheiden aus Rheine und Elisabeth Kreimer	6
3159 67. Anton Eilert aus Bevergern, Sohn von Joseph Eiter und Catharina Zumgrunde aus Bevergern, für sich und seine Ehefrau Maria Anna Gehring aus Wettringen, Tochter von Jan Gerd Gehring und Maria Anna Kauling aus Wettringen	8
3160 68. Bernard Kranenfuhs aus Rheine, Sohn von Christoph Kranenfuhs und Elisabeth Rovin aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Hälker, Tochter des Anton Hälker und Sibilla Kersting aus Rheine	4
3161 69. Bernd Hinrich Linge aus Rheine, Sohn von Johann Bernard Linge und Elisabeth Bröcker aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Sandmann aus Nienkirchen, Tochter von Hermann Sandmann und Elisabeth Blattrup aus Neuenkirchen	6
3162 70. Anton Terbeck aus Rheine, Sohn von Franz Terbeck und Teckla Dröge aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Pölking aus Rheine, Tochter von Franz Pölking und Catharina Kleiner aus Rheine	4
3163 71. Peter Bieger aus Zelle, Sohn von Conrad Bieger und Elisabeth Bellais aus Rheine für sich und seine Ehefrau Catharina Vencker aus Rheine	4

- 3164 72. Walbra Gertrud Terhorst aus Rheine, Tochter von Jost und Elisabeth Meyering aus Rheine, Ehefrau des Bürgers Bernd Herm. Heitmann aus Rheine 2
- 3165 73. Anton Ross aus Rheine, Sohn von Ferdinand Ross und Catharina Mertens aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Tepper aus Telgte, Tochter von Heinrich Tepper und Elisabeth Mertens aus Telgte 6
- 3166 74. Johann Weber aus Hallenberg im Herzogthum Westphalen, Sohn von Jacob Weber und Elisabeth Volmecke aus Hallenberg, für sich und seine Ehefrau Gertrudis Homann aus Rheine, Tochter von Bernard Homann und Maria Anna Willers 6
- 3167 75. Anton Welle aus Rheine, Sohn von Georg Welle und Francisca Fincke für sich 2
- 3168 76. Anton Wening aus Rheine, Sohn von Anton Wening und Maria Aleid Beckering aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Schründer aus Metelen, Tochter von Gerd Henrich Schründer und Maria Aleid Bencke aus Metelen 6
- 3169 77. Joseph Brüning aus Rheine, Sohn von Ewerd Brüning und Margaretha Schuster aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Aleid Kauling aus Welbergen, Tochter von Jan Bernd Kauling und Anna Maria Schomann 6
- 3170 78. Johann Herm Anton Schmitz aus Rheine, Sohn von Joh. Gerhard Schmitz und Christina Gertrud Heitmann, für sich und seine Ehefrau Maria Catharina Strahsburg aus Rheine, Tochter von Gerd Anton Strahsburg und Susanna Clara Terhorst aus Rheine 4
- 3171 79. Franz Encking aus Halde bey Preuß. Minden, Sohn von Henrich Enking und Elisabeth Wend aus Halde, für sich und seine Frau Catharina Hüster aus Rheine, Tochter von Gerhard Hüster und Johanna Kerkering aus Rheine 6
- 3172 80. Franz Laform(e) aus Rheine, Sohn von Franz Peter Laform(e) und Barbara Wiemann aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Margaretha Brägen aus Rheine, Tochter von Henrich Brägen und Gertrud Schohaus aus Rheine 4
- 3173 81. Jodocus Konermann und Elisabeth Hummers aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Anna Catharina Schulte aus Rheine, Tochter von Henrich Schulte und Elisabeth Schmale aus Rheine, ist für geleisteten Dienst bey dem Brand auf dem Turm am 31ten May 1815 unentgeltlich das Bürgerrecht ertheilt worden —

	Rt.
3174 82. Mathias Bonse aus Drensteinfurt, Sohn von Bernhard Theodor Bonse und Margaretha Wenning aus Drensteinfurt	4
3175 83. Carl Kessel aus Elberfeld, Sohn von Mathias Kessel und Anna Gertrud Ephese, für sich und seine Frau Francisca Sträter, Tochter von B. Theod. Sträter und Elisabeth Schürmann, aus Rheine	6
3176 84. Jodocus Gottfried Schilgen aus Rheine, Sohn von Friedrich Carl Schilgen und Maria Theodora Meyer, für sich und seine Frau Maria Catharina Straeter aus Rheine, Tochter von Bernd Theodor Straeter und Elisabeth Schürmann aus Rheine	6
3177 85. Rudolph Schulte aus Rheine, Sohn von Thomas Schulte und Maria Elisabeth Trabandt aus Rheine	2
3178 86. Johann Heinrich Wilkinghoff aus Rees, Sohn von Hermann Adolph Wilkinghoff und Maria Agnes von Keelken aus Rees, Ehemann von Clara Franciska Elisabeth Schlüter Witwe Striethorst	4
3179 87. Franz Joseph Striethorst aus Rheine, Sohn von Theodor Striethorst und Elisabeth Recke aus Rheine	2
3180 88. Maria Anna Averbeg aus Münster, Tochter von Theodor Averbeg (aus Münster) genannt Sentrup und Anna Gertrud Berning, Ehefrau von dem Bürger Winninghoff	4
3181 89. Louise Aulicke aus Münster, Tochter von Benedict Edmund Aulicke und Regina Agnes Keppel, Ehefrau des Bernard Theodor Straeter	4
3182 90. Aloysius Rohlmann aus Bevergern, Sohn von Bernard Rohlmann und Gertrud Winninghoff aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Henriette Schwering aus Rheine, Tochter von Hermann Schwering und Judith Wennemer aus Rheine	6
3183 91. Wilhelm Farwick aus Rheine, Sohn von Henrich Farwick und Francisca Vennemann aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Schröder, Tochter von Gerhard Schröder und Catharina Hagenhoff	4
3184 92. Anton Finklenberg aus Rheine, Sohn von Finklenberg*) und Clara Hölscher aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Aleid Rohling aus Emsbüren, Tochter von Johann Rohling und Susanne Lüle aus Emsbüren	6
3185 93. Elisabeth Schulte aus Rheine, Tochter des Gerd Hinrich Schulte und der Elisabeth Schmale aus Rheine, Ehefrau des Bürgers Joseph Wiesmann zu Rheine	2

\*) Vorname ist nicht angegeben.

3186 94.	Johann Theodor Franz Bleickers aus Rheine, Sohn des Hermann Bleickers und der Anna Aleid Peters aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Anna Maria Funck und der Anna Maria Funck aus Bevergern, Tochter des Johann Henrich Funck aus Bevergern	6
3187 95.	Gertrud Wirmer aus Rheine, Tochter des Everhard Wirmer und der Aleid Hölscher zu Rheine, Ehefrau des Bürgers Gerhard Hinrich Bäumer	2
3188 96.	Gerd Hinrich Schmedding aus Rheine, Sohn von Johann Herm. Schmedding und Elisabeth Rengers aus Rheine, für sich und seine Ehefrau Elisabeth Asbeck aus Rheine, Tochter von Bernd Herm Asbeck und Elisabeth Bos aus Rheine	4
3189 97.	Bernard Hummecke aus Horstmar, Sohn von Anton Hummecke und Margaretha Schlees aus Horstmar, für sich, Ehemann der Bürgerin Elisabeth Pielscher sonst Witwe Sandmann aus Rheine	4
	Summa	458 Rt.
	Hiervon gehen ab die an junge Bürger als Douceur bezahlten	18 Rt.
	bleiben Rest	440 Rt.

In fidem

Carl von Schönowsky  
Secret(arius)

der Bürgermeister Sträter

**1817 Februar 12ten sind servatis servandis, nachdem sie den Bürgereydt geleistet zu Bürgern und Bürgerinnen angenommen wie folgt:**

3190 1.)	Joan Henrich Nienkämper, Sohn von Joh. Nienkemper aus Stromberg und Anna Maria Kleinhausz auß Watersloh, und seine Frau Anna Eliesabeth Scheller, Tochter von Anton Scheller aus Lingen und Sophia Hackenholt auß Rheine	8 - -
3191 2.)	Bernd Anton Schulte, Sohn von Theodor Schulte und Gertrudis Terhorst, für sich und seine Frau Alheid Storck, Tochter von Anton Storck und Eliesabeth Hollefelt beyderseits aus Rheine	4 - -

3192	3.) Joseph Leusman, Sohn von Frans Henrich Leusman aus Rheine und Anna Maria Köster aus Riesenbeck, für sich und seine Frau Theodora Murdfield, Tochter von Ludwig Murdfield aus Obernkirchen und Maria Renardi aus Rheine	4	-	-
3193	4.) Bernd Henrich Kreymeyer, Sohn von Gerd Henrich Kreymeyer und Maria Catharina Terwellen, beyde aus Bevergern, für sich und seine Frau Maria Anna Gladen, Tochter von Bernard Gladen und Catharina PeperKorn, beyde aus Bevergern	6	-	-
3194	5.) Francisca Murdfieldt, Frau von Ludewig Murdfieldt, Tochter von Bernard Richters und Agnes Schröder aus Coesfeld	4	-	-
3195	6.) Wilhelmus Toelen aus Meppen, Sohn von Joan Henrich Toelen und Anna Maria Eisman aus Meppen, für sich und seine Frau Josephina Rath, Tochter von Carl Rath und Agnes Schmitker, wofür der Vater aus Münster und die Mutter aus Federen	8	-	-
	In fidem      Bürgermeister Sträter			

**1818 den 17 April sind servatis servandis, nachdem sie den Bürgereid geleistet, zu Bürger und Bürgerinnen angenommen:**

3196	1. Catharina Theising, Tochter von Bernard Theising und Maria Müller, gebürtig aus Alten Rheine, 40 Jahre alt, Näherin für einen Waßereimer zur Hälfte Einschreibgebühren	4	-	-
			-	12
			-	5
3197	2. Franz Kniephues alt 22 Jahre, Sohn von W(ilhel)m Kniephues aus Altenberge und Maria Anna Zumfelde aus Münster, Blaufärberin für einen WaßerEimer zur hälfte Einschreibgebühren	4	-	-
			-	12
			-	5
3198	3. Elisabeth Busch, Ehefrau vom Buchmacher G. Pelseker, Tochter von J. W(ilhel)m Busch aus Bervergern, und Elisabeth Möllers für einen NothEimer Einschreibgebühr	4	-	-
			-	12
			-	5
3199	4. Arnold Overmann, Sohn von Ant. Overmann aus Rheine und Anna Drüting? aus Cloppenburg für sich und seine Frau Elisabeth Bernsen aus Bevergern, Tochter von B. Bernsen und*) für einen WaßerEimer Einschreibgebühren	6	-	-
			1	-
			-	10

\*) Name nicht angegeben

3200	5.	Sebastian Barrois, Tagelöhner, Sohn von J. Barrois und Margaretha Dubois aus Depinaux für sich und seine Frau Maria Anna Vogel, Tochter von F. Vogel und Sibilla Dreyerwalde für einen WaßerEimer für Einschreibegebühren	6	-	-
			1	-	-
			-	10	-
3201	6.	Johan Caiphas, gebürtig von Venlo, Sohn Ph. Caiphas und Cath. Degreff, für sich und seine Frau E(lisa)beth Siebertz, Tochter: J. Bertram Siebertz und E(lisa)beth Rothmann WaßerEimer Einschreibegebühren	6	-	-
			1	-	-
			-	10	-
		Der A. Siebertz übernahm für denselben die Caution von hundert Reichsthaler — Eigenhändige Unterschrift: Anton Sybertz			
3202	7.	Peter Briers, Tagelöhner aus Andée, Sohn von Adrian Briers und Maria Anna Gaas, für sich und seine Frau Francisca Causmann, Tochter von Peter Causmann und Elisabeth Veltmann	6	-	-
		Waßereimer	1	-	-
		Einschreibegebühren	-	10	-
3203	8.	Joh. Wilh. Tomhemelt, Sohn von Caspar Tomhemelt und Elisabeth Burichter, für sich und seine Frau Catharina Elisabeth Jansen, Tochter von Bernard Johan Jansen und Anna Maria Bertling	4	-	-
		für einen Waßereimer	1	-	-
		Einschreibegebühren	-	10	-
3204	9.	Frans Knobe, Sohn von Lucas Knobe aus Thüne und Leonora Winekes, für sich und seine Frau Elisabeth Lohmann, Tochter von Clemens Lohmann und Elisabeth Kipp	8	-	-
		für einen WaßerEimer	1	-	-
		Einschreibegebühren	-	10	-
		Die Wittibe Esmeyer übernahm die Caution von hundert Reichstaler			
3205	10.	Heinrich Wüllner, Sohn von Heinrich Wüllner und Gertr. Berteling, für sich und seine Frau Gertr. Terhorst, Tochter von Gottfr. Terhorst und Maria Anna Beckers	4	-	-
		Waßereimer	1	-	-
		Einschreibegebühren	-	10	-

3206 11.	Heinrich Rackers aus Nordhorn, Sohn von H. H(er)mann Rackers und Johanna Hinckeberg, für sich und seine Frau Anna Walburgis Niehoff aus Lingen, Tochter von Ww. Niehoff	8	-	-
	WaßerEimer	1	-	-
	Einschreibegebühren	-	10	-
	Herr J. Dröege übernahm die Caution von hundert Reichstaler			
3207 12.	Ludewic Gerding aus Rheine, Sohn von Bernard Heinrich Gerding und Elisabeth Lohmann, für sich und seine Frau Maria Dyckamp aus Ippenbühen	6	-	-
	WaßerEimer	1	-	-
	Einschreibegebühren	-	10	-
3208 13.	Peter Halle aus Segtem bei Cölln, Sohn von Christian Halle und Margaretha Miriel, für sich	4	-	-
	WaßerEimer zur Hälfte	-	12	-
	Einschreibegebühren	-	5	-
3209 14.	Frans Ant. Dyckmann aus Rheine, Sohn von J. Heinrich Dyckmann u. Maria Cath. Hermeler, für sich und seine Frau Maria Anna Gärtner aus Rheine, Tochter von J. Peter Gärtner und Adelheid Aversch	4	-	-
	WaßerEimer	1	-	-
	Einschreibegebühren	-	10	-
3210 15.	Joseph Degreff aus Rheine, Sohn von Ludwig Degreff und Francisca Maerle, für sich und seine Frau Catharina van Coeverden, Tochter von Michael Joseph van Coeverden und Catharina Meyer	4	-	-
	WaßerEimer	1	-	-
	Einschreibegebühren	-	10	-

u. s.

Der Bürgermeister  
Forstmann

## Rheine, den 17. July 1819

### In der gewöhnlichen Art wurden heute zu Bürgern angenommen:

		Rt.	Gg.
3211	1. Die Ehefrau des Ansel Joseph Mina Joseph, Tochter von Joseph und*)	4	-
	Einschreibengebühren	-	5
3212	2. Heinrich Hermann Kammacher aus Münster, Sohn von Franz Hermann und Maria Anna Kittentrup, für sich und seine Frau Christina Kölle, Tochter von Johann Kölle und*)	8	-
	für einen NothEimer	1	-
	Einschreibengebühren	-	10
3213	3. Heinrich Brüning aus Rheine, Sohn von Everhard Brüning und Margaretha Schoster, für sich und seine Frau Marianna Eilker, Tochter von H(ermann) H(enrich) Eilker und Elisabeth Kerstiens	4	-
	für einen NothEimer	1	-
	Einschreibengebühren	-	10
3214	4. Godfried Ritter aus Riga, Sohn von Christian Ritter u. Christina Neumann, für sich und seine Frau Elisabeth Guhtz, Tochter von ... Gutz und Catharina Guhtz	8	-
	für einen Notheimer	1	-
	Einschreibengebühren	-	10
3215	5. Carl Joseph Laporterie aus Achen, Sohn von Johann Peter Laporterie und Cath. Eleon(ore) Knewert, für sich und seine Frau Marg. Paulina Welling, Tochter von Willing und ... aus Münster	8	-
	für einen NothEimer	1	-
	Einschreibengebühren	-	10
3216	6. Wilhelm Balster, Schumacher von Bevergern, Sohn von Wm. Balster und Gertrud Terbeck, für sich und seine Frau Maria Anna Grotthoff, Tochter von Grotthoff und Cath. Zumgrunde, aus Bevergern	8	-
	für einen Notheimer	1	-
	Einschreibengebühren	-	10
3217	7. Gerhard Hoffrogge aus Rodde, Sohn von Hermann Hoffrogge und Anna Catharina Adick	4	-
	für einen Notheimer	1	-
	Einschreibengebühren	-	5

\*) Name nicht angegeben

3218	8.	Levi Lefmann aus Warendorf, Sohn von Joseph Lefmann u. Friederica Lefmann, für sich und seine Frau Veronica Marcus aus Rheine, Tochter von Marcus Nathan und Treintchen Daniel	6 -
		für einen Notheimer	1 -
		Einschreibegebühren	- 10
3219	9.	Rudolph Völker aus Rheine, Sohn von Heinr. Völker und Anna Maria Ruppels, für sich und seine Frau Maria Anna Kocks, Tochter von Christoph Kocks und Elisabeth Telsker, von Bentlage	6 -
		für einen Notheimer	1 -
		Einschreibegebühren	- 10
3220	10.	Joseph Tomhemelt aus Rheine, Sohn von Caspar Tomhemelt und Elisabeth Burrichter, für sich und seine Frau Adelheid Wenning aus Rheine, Tochter von Lambert Wenning und Adelheid Beckering	
		für einen Notheimer	1 -
		Einschreibegebühren	- 10
3221	11.	Stephan Bietmann von Borck, Sohn von Joseph Bietmann und Elisabeth Ahmke, für sich und seine Frau Elisabeth Schnieders aus Rheine, Tochter von ... Schnieders und Anna Cath.	
		...	6 -
		für einen Notheimer	1 -
		Einschreibegebühren	- 10
3222	12.	Bernd Herm(an) van der Mark von Ladbergen, Sohn von Joh. Wm. van der Mark und Anna Elsebein Hillge, für sich und seine Frau Anna Margr. Hüvels aus Salzbergen, Tochter von Gerd Hüvels und Maria Meske	8 -
		für einen Notheimer	1 -
		Einschreibegebühren	- 10
3223	13.	Johann Henr. Causmann aus Rheine, Sohn von Caspar Causmann und Antonette Bruns, für sich und seine Frau Anna Margr. Ross aus Wadelheim, Tochter von Wilhelm Ross und Elis. Waldmann	6 -
		für einen Notheimer	1 -
		Einschreibegebühren	- 10
3224	14.	Die Ehefrau des Henr. Terhorst, Maria Anna Clara Stofeken aus Rheine, Tochter von Anton Stofeken und Clara Eilker	2 -
		Einschreibegebühren	- 5

3225 15.	Wilhelm Essemeyer aus Rheine, Sohn von Henr. Essemeyer und Elisabeth Molkenbuhr, für sich und seine Frau Elisabeth Kröger aus Rheine, Tochter von G.H. Kröger und Maria Elisabeth. Donnschröder	4 -
	für einen Notheimer	1 -
	Einschreibegebühren	- 10
3226 16.	Christoph Wilhelm Stemmerig aus Essen, Sohn von Diedrich Stemmerig und Catharina Elisabeth Brenschede, für sich und seine Frau Gertrud Dankfort aus Rheine, Tochter von Henr. Dankfort und Anna Cath. Joanning	6 -
	für einen Notheimer	1 -
	Einschreibegebühren	- 10
3227 17.	Stegemann Gerhard Laurenz aus Lingen, Sohn von Gerd Henr. Stegemann und Anna Maria Poggemann, für sich und seine Frau Elisabeth Leesberg aus Rheine, Tochter von Caspar Leesberg und Gertrud Tomhemelt	6 -
	für einen Notheimer	1 -
	Einschreibegebühren	- 10

**Rheine, den 17. July 1820**  
**In der gewöhnlichen Art wurden heute zu Bürgern**  
**angenommen**

3228 1.	Gerhard Altkamp aus dem Kirchspiel Wiedenbrück, Sohn von ...*) und ...*), für sich	4 -
	für einen Notheimer	1 -
	Einschreibegebühren	- -
3229 2.	Johann Hüster aus Rheine, Sohn von Gerhard Hüster und Johanne Kerkering, dahier für sich und seine Frau Catharine Eilker aus Rheine, Tochter von Herm. Henrich Eilcker und Elisabeth Kerstiens	4 -
	für einen Notheimer	1 -
	Einschreibegebühren	- 10
3230 3.	Die Ehefrau des Seilers Gerh. Hoffrogge, Theresia Lange aus Münster, Tochter von ...*) und ...*)	4 -
	Einschreibegebühren	- 5
3231 4.	Die Ehefrau des Glasers Franz Limberg aus Rittberg, Tochter von ...*) und ...*)	4 -
	Einschreibegebühren	- 5

\*) keine Namenangabe

	Rt. Gg.
3247 20. Heinrich Beermann aus Wettringen, Sohn von ...*) und ...*), Ehemann der Witwe Peter Brière dahier, für sich für Einschreibgebühren	4 - - 5
3248 21. Kösters Anne Catharine aus Saerbeck, Tochter von ...*) und ...*), Ehefrau Anton Fincklenberg dahier Einschreibgebühren	4 - - 5
3249 22. Gerhard Hinckenfeld aus Münster, Sohn von Joh. Heinr. Hickenfeld und Gertrud Glönig, für sich und seine Frau Cat- harine Terhorst aus Rheine, Tochter von Joh. Heinr. Terhorst und Anne Clara Niehues für einen Notheimer Einschreibgebühren	4 - 1 - - 10
3250 23. Franz Schilgen aus Neuenhaus in d(er) Grafschaft Bentheim, Sohn von ...*) und ...*), für sich und seine Frau Theresia Leusmann aus Rheine, Tochter von Joseph Leusmann und ...*) aus Riesenbeck für 1 Feuereimer Einschreibgebühren	6 - 1 - - 10
3251 24. Anton Prosinoy aus Oelde, Sohn von ...*) und ...*), Ehemann der Witwe Theodor Pompey dahier, für sich Einschreibgebühren	4 - - 5
3252 25. Joseph Kües aus Rheine, Sohn von ...*) Kües und Elisabeth Schulte, für sich und seine Frau Elisabeth Letmathe, Tochter von ...*), aus Neuenkirchen bei Rheine für einen Feuereimer Einschreibgebühren	6 - 1 - - 10
3253 26. Hermann Dückers aus Nienborg, Sohn von ...*) Dückers und ...*) Kemmer, für sich und seine Frau Therese Saelmann aus Saerbeck, Tochter von ...*) und ...*) für einen Notheimer für Einschreibgebühren	8 - 1 - - 10
3254 27. Heinrich Beckering aus Rheine, Sohn von Bernd Wilm Becke- ring und Marie Gertrud Terhorst, für sich und seine Frau Cat- harine Schmitz aus Rheine, Tochter von Franz Joseph Schmitz und Margarethe Elisabeth Stöfeken für einen Feuereimer Einschreibgebühren	4 - 1 - - 10
3255 28. Die Ehefrau des Joseph Brelage, Möller Elisabeth aus Scha- pen, für sich Einschreibgebühren	4 - - 5

\*) Namenangaben fehlen.

3256 29.	Joseph Gehring aus Rheine, Sohn von Bernd Henrich Gehring und Elisabeth Lohmann, Ehemann der Witwe des Johann Bernd Averwald, dahier, für sich	2 -
	für Einschreibgebühren	- 5
3257 30.	Heinrich Schulte aus Rheine, Sohn von Joh. Theodor Schulte und Gertrud Terhorst, für sich und seine Frau Louise Meyer aus Bevergern, Tochter von ...*) und ...*)	6 -
	für einen Feuereimer	1 -
	Einschreibgebühren	- 10
3258 31.	Wewer Hermann aus Rheine, Sohn von Joh. Herman Wewer aus Wadelheim, Ksp. Rheine, und der Anne Marie Stiegemann, für sich und seine Frau Elisabeth Sändker aus Bentlage, Ksp. Rheine, Tochter von Johann Sändker und Anna Cath. Kamphues	6 -
	(hatte den NothEimer in natura geliefert)	
	für Einschreibgebühren	- 10
3259 32.	Overmann J. H. aus Rheine, Sohn von ...*) und ...*), für sich	2 -
	für einen Notheimer	1 -
	Einschreibgebühren	- 5
3260 33.	Xaver Römer aus Bevergern, Sohn von ...*) Römer und ...*), für sich und seine Frau Sybille Nasch aus Rheine, Tochter von Joh. Bern. Nasch u. Anne Adelh. Heidmann	6 -
	für einen NothEimer	1 -
	Einschreibgebühren	- 10
3261 34.	Anton Scheffer aus Dülmen, Sohn von Anton Scheffer und Catharine Niebölle, für sich und seine Frau Catharine Meyering aus Rheine, Tochter von J. Bern. Meyering und Elisabeth Beckmann	6 -
	für einen Notheimer	1 -
	Einschreibgebühren	- 10
3262 35.	Engelbert Raue aus Rheine, Sohn von Everhard Raue und Gertrud Schulte, für sich und seine Frau Elisabeth Jöhrling aus Rheine, Tochter von Franz Jöhrling und ...*)	4 -
	für einen Notheimer	1 -
	Einschreibgebühren	- 10

\*) keine Namenangaben

3263	36.	Franz Linde aus Rheine, Sohn von Franz Linde und Elisabeth Dapper, für sich und seine Frau Anne Marie Gladen aus Bevergern, gewesene Witwe Holle, dahier	6	-
		für einen Notheimer	1	-
		Einschreibegebühren		- 10
3264	37.	Heinrich Kaup aus Rittberg, Sohn von ...*) Kaup und ...*), für sich und seine Frau Angela Börger aus Hopsten, Tochter von ...*) Börger und ...*)	8	-
		für einen Feuereimer	1	-
		Einschreibegebühren		- 10
3265	38.	Hermann Koch aus Rheine, Sohn von Johann Peter Koch aus Münster und Anne Gertrud Pannekoeke, für sich und seine Frau Clara Herking aus Gronau, Tochter von ...*) und ...*)	6	-
		für einen Notheimer	1	-
		Einschreibegebühren		- 10

### **Rheine, den\*\*)**

#### **In der gewöhnlichen Art wurden heute zu Bürgern aufgenommen:**

- 3266 1. Joseph Nagelschmidt aus Rheine, Sohn von \*) und Frau Anna Kramer aus Rheine, Tochter von Lucas Kramer
- 3267 2. Busch Theodor aus Rheine, Sohn von \*) und Frau Farwick Gertrud, Tochter von \*)
- 3268 3. Hakenholt Maria Catharina, Ehefrau des Gerhard Altkamp
- 3269 4. Dreyerwald Franz, Sohn von \*) und Frau Dahlmöller Catharina, Tochter von \*)
- 3270 5. Die Ehefrau des Friedrich Meinau, Clara Raters aus Rheine
- 3271 6. Die Ehefrau des Henrich Bertels, Kamphues Anna Catharina
- 3272 7. Die Ehefrau des Tomhemelt Caspar junior, Elisabet Burrichter
- 3273 8. Overmann Friedrich, Sohn von\*) und Anna Löttel (Frau)
- 3274 9. Linnemann Anton, Sohn von \*)  
und Frau Hüntemann Gertrud, Tochter von \*)
- 3275 10. Eisenbarth Theodor, Sohn von \*)  
und Frau Stemmer Clara, Tochter von \*)

\*) keine Namenangabe

\*\*\*) keine Zeitangabe, doch handelt es sich um das Jahr 1821

- 3276 11. Niemeyer Bernd Henrich, Sohn von \*)  
und Frau Rohling Anna Maria, Tochter von \*)
- 3277 12. Nagelschmidt Philip, Sohn von \*)  
und Frau Recke Elisabet, Tochter von \*)
- 3278 13. Reckers Henrich, Sohn von \*)  
und Frau Niehoff Gertrud, Tochter von \*)
- 3279 14. Die Ehefrau des Theodor Elperting  
Kröger Elisabet, Tochter von \*)
- 3280 15. Die Ehefrau des Bernard Henrich Meyer  
Gastmüller Elisabet, Tochter von \*)
- 3281 16. Die Ehefrau des Christoph Dollscheidt  
Strasburg Elisabet, Tochter von \*)
- 3282 17. Kües Anton, Sohn von \*)  
und Frau Eilker Gertrud, Tochter von \*)
- 3283 18. Die Ehefrau des Arnold Dorsten  
Ernsting Elisabet, Tochter des \*)
- 3284 19. Die Ehefrau des Georg Sündker  
Stockmann Maria Anna, Tochter von \*)
- 3285 20. Die Ehefrau des Rudolph Winkel  
Kausmann Josephine, Tochter von \*)
- 3286 21. Die Ehefrau des Joseph Kerkerinck  
Bertels Elisabet, Tochter von \*)
- 3287 22. Die Ehefrau des Hermann Eilker  
Kamphues Catharina, Tochter von \*)
- 3288 23. Die Ehefrau des Franz Kuipers  
Spielmeyer Adolphine, Tochter von \*)
- 3289 24. Die Ehefrau des Hermann Lohmann  
Holling Elisabet, Tochter von \*)
- 3290 25. Klinge Engelbert, deßen Ehefrau  
Helmes Anna Maria, Tochter von \*)
- 3291 26. Abraham Moises, Sohn von \*)  
und Frau Mina Joseph, Tochter von \*)
- 3292 27. Die Ehefrau des Jodoc Beckerinck  
Veltrup Catharina, Tochter von \*)
- 3293 28. Die Ehefrau des Bernard Jansing  
Egels Sybilla, Tochter von \*)
- 3294 29. Soestmeyer Henrich, Sohn von \*)  
und Frau Stork Gertrud, Tochter von \*)

\*) keine Namenangabe

- 3295 30. Schulte, Anton, Sohn von \*)  
und Frau Schüermeyer Maria Catharina, Tochter von \*)

**Rheine, den\*\*) 1822**  
**In der gewöhnlichen Art wurden heute zu Bürgern**  
**aufgenommen:**

- 3296 1. Böhmer Franz, Sohn von \*)  
und Frau Terhorst Clara, Tochter von \*)
- 3297 2. Die Ehefrau Christian Petratz  
Bröcker Catharina, Tochter von \*)
- 3298 3. Lensing Joh. Henrich, Sohn von \*)  
und Frau Bültel Anna Maria, Tochter von \*)
- 3299 4. Die Ehefrau des Peter Büger  
Overmann Gertrud, Tochter von \*)
- 3300 5. Junker Joseph, Sohn von \*)  
und Frau Linde Clara, Tochter von \*)
- 3301 6. Kamphues Joseph, Sohn von \*)  
und Frau Stöveken Clara, Tochter von \*)
- 3302 7. Quiter Anton, Sohn von \*)  
und Frau Römer Elisabet, Tochter von \*)
- 3303 8. Die Ehefrau des Engelbert Raue  
Roth Elisabet, Tochter von \*)
- 3304 9. Die Ehefrau des Theodor Murdfield  
Sträter Theodora, Tochter von \*)
- 3305 10. Terbeck Joseph, Sohn von \*)  
und Frau Schnier Clara, Tochter von \*)
- 3306 11. Overmann Franz, Sohn von \*)  
und Frau Volmering Therese, Tochter von \*)
- 3307 12. Schepfers Henrich, Sohn von \*)  
mit der Ehefrau Leugers
- 3308 13. Die Ehefrau des Pelster Bernard  
Gude Maria Catharina, Tochter von \*)
- 3309 14. Hövel Anton, Sohn von \*)  
und Frau Drüner Elisabet, Tochter von \*)

\*\*) nähere Zeitangabe fehlt

\*) keine Namenangabe

- 3310 15. Niemann Lucas, Sohn von \*)  
und Frau Lensing Elisabet, Tochter von \*)
16. Hövel, Henrich, Sohn von \*)  
und Frau Werthmüller Elisabet, Tochter von \*)
- 3311 17. Die Ehefrau des Tomhemelt Joseph  
Fromming Gertrud, Tochter von \*)
- 3312 18. Bürger Aloys, Sohn von \*)
- 3313 19. Hüelmann Georg, Sohn von \*)  
und Frau Pöhlking Elisabet, Tochter von \*)
- 3314 20. Winninghoff Anton aus Saerbeck, Sohn von \*)  
und Frau Verlage Maria Anna, Tochter von \*)

**Rheine, den\*\*) 1824**

**In der gewöhnlichen Art wurden heute zu Bürger aufgenommen:**

- 3315 1. Deppenbrock Hermann aus Münster, Sohn den \*)  
und der Frau Wesseling Therese, Tochter von \*)
- 3316 2. Bäumer Henrich aus Rheine, Sohn von \*)  
und Frau Nasch Francisca aus Rheine, Tochter von\*)
- 3317 3. Hüsing Bernahrd, Sohn von \*)  
und Frau Blome Anna Catharina, Tochter von \*)
- 3318 4. Laforme Anton aus Rheine, Sohn des Peter Laforme  
und Adelheid Stiegemann und Frai Klinge Clara aus Rheine,  
Tochter von Engelbert Klinge und Helmes Anna Maria
- 3319 5. Köhne Joseph, Sohn des \*)  
und Frau Bietenhorn Anna Maria, Tochter von \*)
- 3320 6. Winter Gerhard, Sohn von\*)  
und Frau Pelster Gertrud, Tochter von \*)
- 3321 7. Hüner Joseph, Sohn von \*)  
und Frau Reinke Clara, Tochter von \*)
- 3322 8. Dieckmann Ferdinand, Sohn von\*)  
und Frau Schulte Elisabet, Tochter von\*)
- 3323 9. Linke Johann, Sohn von \*)  
und Frau Wermeling Maria Anna

\*\* ) keine nähere Zeitangabe.

\*) Namenangabe fehlt

- 3324 10. Die Ehefrau des Hermann Reekers  
Bayer Maria Anna
- 3325 11. Schnippe oder Stiegemann Hermann, Sohn von \*)  
und Frau Feistmann Anna Maria, Tochter von \*)
- 3336 12. Die Ehefrau des Anton Hakenholt  
Kamphues Anna Maria
- 3327 13. Die Ehefrau des Stegemann Laurenz  
Kröger Catharina, Tochter von \*)

**Rheine, den\*\*) 1824**  
**In der gewöhnlichen Art wurden heute zu Bürgern**  
**aufgenommen:**

- 3328 1. Die Ehefrau des Eilker Anton  
Strasburg Margaretha, Tochter von \*)
- 3329 2. Die Ehefrau des Xawer Römer  
Schräder Maria, Tochter von \*)
- 3330 3. Wilkens Bernard Hermann aus Rheine, Sohn von \*)  
und Frau Terhorst Elisabet, Tochter von \*)
- 3331 4. Die Ehefrau des Beckering Henrich  
Fiekers Elisabet, Tochter von \*)
- 3332 5. Die Ehefrau des Stemmering Wilhelm  
Hövel Francisca, Tochter von \*)
- 3333 6. Terbeck Henrich, Sohn von \*)  
und Frau Sudhoff Elisabet, Tochter von \*)
- 3334 7. Limberg Ferdinand, Sohn von \*)  
und Frau Averwald Gertrud, Tochter von \*)
- 3335 8. Kettendorff Anton, Sohn von \*)  
und Frau \*)
- 3336 9. Werning Joseph, Sohn von \*)  
und Frau \*)
- 3337 10. Uhle Ferdinand, Sohn von \*)  
und Frau Bethmann Anna, Tochter von \*)
- 3338 11. Die Ehefrau des Baggeler Wilhelm  
Busmann Francisca, Tochter von \*)
- 3339 12. Die Ehefrau des Linge Martin  
Meyering Elisabet, Tochter von \*)

\*\*) nähere Zeitangabe fehlt

\*) keine Namenangabe

- 3340 13. Kerkering Franz, Sohn von \*)  
und Frau Schmiers Elisabet, Tochter von \*)
- 3341 14. Faber Johann, Sohn von \*)

**Rheine, \*) 1825**  
**In der gewöhnlichen Art wurden heute zu Bürgern**  
**aufgenommen:**

- 3342 1. Veltmann Gerhard, Sohn von \*)  
und Frau Schulte Eleonore, Tochter von \*)
- 3343 2. Hölscher Franz, Sohn von \*)  
und Frau Wellingmeyer Catharina, Tochter von \*)
- 3344 3. Die Ehefrau des Hermann Eilker  
Kamphues Catharina, Tochter von \*)
- 3345 4. Terhorst Johann Gerhard, Sohn von \*)  
und Frau \*)
- 3346 5. Knobbe Franz, Sohn von \*)  
und Frau Junghüser, Adelheid, Tochter von \*)
- 3347 6. Jansen Ferdinand, Sohn von \*)  
und Frau Laforme Carolina, Tochter von Peter Laforme  
und Adelheid Stiegemann aus Rheine
- 3348 7. Miltrup Anton, Sohn von \*)  
und Frau Elisabet Lensing, Tochter von \*)
- 3349 8. Die Ehefrau des Friedr. Meinau  
Raters Clara, Tochter von \*)

\*\*) keine nähere Zeitangabe

\*) Namenangabe fehlt



## Ratswahlen von 1646 bis 1807

Die Ratswahl erfolgte zu Rheine alljährlich am Montag nach Invocavit (erster Fastensonntag). So lautet die Eingangsformel zur ersten im Bürgerbuch erfaßten Ratswahl:

„Anno 1646, am Montag nach Invocavit, 19ten Februarii, dero Statt Rheine Rhatswahl gehalten“.

Vor 1688 fand die Rheiner Ratswahl in der Pfarrkirche St. Dionys statt, dann stets im Rathaus. Vorauf ging die Wahl der Kurgenossen, d. h. der den Rat kürenden Wahlmänner, neun an der Zahl (vier seitens der Gilden, fünf aus der Gemeinheit, von 1673 an gemindert auf sieben Kurgenossen). Laut Bürgerbuchvermerk zur Ratswahl 1670/72 wählten Gilden und Gemeinheit die Kurgenossen. Ab 1731 wurden die Kurgenossen „vigore rescripti sub dato Münster d(en) 9. Febr. anni currenti (1731), so weitläufig in diesem Buch (Bürgerbuch) zu finden<sup>1)</sup> von denen alten Rhatsverwandten durch Zetteln erwehlet respect(ive) ausgezogen“. Laut Wahlprotokoll von 1745 (Bürgerbuch) nahm danach zunächst der Richter zu Rheine, dann der älteste Herr Bürgermeister die Erwählten in Beedung, und anschließend schritt man zur Bürgermeister- und Ratsherrenwahl. — Im Jahr 1753 zogen Bürgermeister und Ratsherren mit Zetteln die Kurgenossen in Gegenwart des Amtsdrosten Frhr. von Twickel wie auch des Amtsrentmeisters Franciscus Jacobus Maerle. Die Gewählten legten darauf zunächst vor dem Richter Dr. Linde, dann vor dem ältesten Herrn Bürgermeister den Kurgenosseneid ab und wählten anschließend Bürgermeister und Rat<sup>2)</sup>.

Als man 1793 mit Zetteln die Kurgenossen zog, wurde „beschlossen und für die Zukunft festgestellt, daß ein junger Bürger nicht ehender kurherrnfähig seyn sollte bis derselbe drey Jahr complet Bürger gewesen.“ Ab 1791 kannte man „drei älteste“ und „drei jüngste“ Ratsherren, letztere auch als „Assessoren“ bezeichnet.

Im Jahr 1801 wird bestimmt, „daß derjenige, der nicht so viel an Schatz zahlet, daß er zur Ratskühr zugelassen“, nicht in den Rat gewählt werden kann; ferner bestimmt man auf Vorschlag der Gilde- und Gemeinheitsvorsteher, daß „keine Brüder und Schwäger, Vater und Söhne, Oeime und Vetter zusammen Kurgenossen sein könnten, noch auch zusammen des Rahts fähig wären“. — In den Jahren 1803 bis 1805 fand die Kurherrenwahl im Beisein der Herzoglich Loozischen Herren Beamten und specive Seiner Excellenz Herrn Landdrosten von Twickel in Anwesenheit der Gildemeister und Gemeinheitsvorsteher statt, im Jahr 1806 „unter Vorsitz des

1) Bürgerbuch der Stadt Rheine, S. 574-579

2) Vorgänge betr. Rheiner Ratswahl s. auch im hier gebrachten Abschnitt: „Reskripte, Protokolle, Verordnungen, Verträge“ unter V-VIII.

Johan Warendorpf  
Johan Eilkingk  
Berndt Hulß  
Tonies Hemelt  
Henrich Niehauß am marckede

## **Zu Burgermeistere und Rhatzpersohnen erwehlet**

*Bürgermeister:* Johan Kannegießer  
Godert Plugge

*Lohnherr:* Henrich tom Walde

*Ratspersonen:* Ludger Bulte  
Wolther Lethmath  
Henrich von Wischen  
Johan Lansingh  
Johan Weßels  
Arndt Morrien  
Gerdt Kerckering

## **7. Martii 1650**

*Kurgenossen:* Matthias in der Bylen  
Tonies Molckenbuer  
Claeß Wolpering  
Dirich Soete  
Johan von Dulmen  
Johan Eilkingk  
Gerdt Schnippe  
Gerdt Hilbers  
Johan tom Walde, Schneider

## **Zu Burgermeistere und Rhatzpersonen erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Godert Plugge  
Gerhard Weßeling

*Lohnherr:* Henrich tom Walde

*Ratspersonen:* Wolther Lethmath  
Johan Lansingk  
Johan Eppingk  
Henrich von Wischen  
Gerdt Kerckeringh  
Johan Hetzingh  
Berndt Kotter

**Montags nach Invocavit den 27. Februarii 1651 zu Churgen-  
noßen erwehlet worden**

Berndt Naber  
Johan Kramer  
Herman von Duthem  
Jorgien Voß  
Berndt Hulß  
Johan Warendorff  
Johan Eilkingk  
Tonies Hemelt  
Dirich Soete

**Zu Buergermeistere und Rhatsverwandten erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Godert Plugge  
Gerhard Weßelingk  
*Lohnherr:* Henrich tom Walde  
*Rhatspersohnen:* Wolther Lethmath  
Johan Eppingk  
Gerdt Varu(w)ick  
Gerdt Weßeling  
Johan Hetzing  
Berndt Kotter  
Jorgien Bertelingk

**Montags nach Invocavit den 19. Februarii 1652 seint zu  
Churgennoßen erwehlet worden**

Berndt Naber  
Berndt Beckers  
Berndt Weßels  
Herman Wischman  
Herman Heßeling  
Hanß Danckwarth  
Henrich Niehauß am Marckede  
Gerdt Hilbers  
Lubert Santman

**Zu Burgermeistere und Rhatzpersohnen erwehlet worden**

*Burgermeister:* Gerhard Weßeling  
Wolther Lethmath  
*Lohnherr:* Henrich tom Walde

*Ratspersonen:* Johan Lansingk  
Johan Eppingk  
Gerdt Varu(w)ick  
Arndt Morrien  
Johan Hetzingk  
Berndt Kotter  
Jorgen Bertelingk

**22. Febr. 1652 ist der Magistrat auf Ihro Hochf. Gnadens  
eingekommen Ratification und Befelch von Herrn Richtern in  
Beaidung genohmmen worden**

**Montags nach Invocavit am 3. Martii 1653 seint zu Churgen-  
noßen erwehlet worden**

Matthias in der Bylen  
Balthazar Grotemeier  
Herman Hoyering  
Johan Fleige  
Dirich Soete  
Henrich Niehauß  
Jorgien Wenneker  
Johan Eilkingk  
Henrich Peters

**Zu Burgermeistere und Rhatzverwandten erwehlet worden**

*Burgermeister:* Gerhard Weßeling  
Wolther Lethmath

*Lohnherr:* Johan Lansingk

*Ratspersonen:* Ludger Bulte  
Johan Eppingk  
Johan Nimer  
Arndt Morrien  
Gerdt Kerckeringh  
Berndt Kotter  
Jurgien Bertelingk

**Montags nach den Sontag Invocavit den 23. Februarii 1654 zu  
Churgennoßen erwehlet worden**

Jacob Meier  
Christian tom Tie  
Gerdt Schnippe  
Johan tom Walde

Tonies Hemelt  
Lubert Santman  
Hanß Danckwarth  
Gerdt Hilbers  
Gerdt Heßeling Junior

### **Zu Burgermeister und Rhatzpersohnen erwehlet worden**

*Burgermeister:* Gerhard Weßelingh  
Wolther Lethmath

*Lohnherr:* Johan Lansing

*Rhatzverwandte  
und Provisoren:* M(eister) Ludger zum Bulte  
Johan Weßels  
Gerdt Kerckeringh  
Johan Hetzingh  
Berndt Kotter  
Jorgien Bertelingk

### **Zu Churgenossen erwehlet worden Montags 15. Februarii 1655**

Berndt Naber  
Jacob Mahler  
Berndt Veltman Junior  
Engelbert Pottgeiter  
Christoffer Pelßer  
Johan Eilkingk  
Herman Schulte  
Henrich Niehauß  
Johan Peters

### **Zu Burgermeistere und Rhat erwehlet worden**

*Burgermeister:* Gerhard Weßeling  
Walther Lethmath

*Lohnherr:* Johan Lansingh

*Ratspersonen:* Henrich tom Walde  
Ludger Bülte  
Johan Eppingk  
Johan Hetzingh  
Berndt Kotter  
Jorgen Bertelingk

**Montags nach Invocavit den 6. Martii 1656 zu Churgenossen  
erwehlet worden**

*Dirich Santman  
Lambert Schulte  
Johan tom Walde senior  
Lubert Weßelingh  
Tonies Molckenbuer  
Henrich Niehauß  
Lubert Santman  
Gerdth Heßeling junior  
Herman Schulte*

**Zu Burgermeistere und Rhatspersohnen erwehlet worden, die-  
jenige so vergangenes Jahr deß Rhatts gewesen, ohne einige  
Verenderungen**

*Bürgerm(eister):* Gerhard Weßelingh  
Walter Lethmath

*Lohnherr:* Johan Lansing

*Ratspersonen:* Henrich tom Walde  
Ludger Bulte  
Johan Eppingh  
Johan Hetzingh  
Berndt Kotter  
Jorgien Bertelingh

**19. Februa(rii) 1657 am Montag nach dem Sonntag Invoca-  
vit zu Churgenossen erwehlet worden**

Jacob Meier  
Johan Kremer  
Lubert Weßelingh  
Lüke Molckenbuer  
Christopf Pelßer  
Henrich Werningh  
Gerdt Hilbers  
Johan Eilkingh  
Berndt Werningh

**Anno 1657 19. Februa(rii) am Montag nach den Sontag In-  
vocavit zu Burgermeistere und Rhatzpersohnen erwehlet wor-  
den**

*Burgermeister:* Gerhard Weßelingh

Walther Lethmath  
*Lohnherr:* Johan Lansingh  
*Ratspersonen:* Godert Plugge  
Henrich tom Walde  
Johan Hetzingh  
Berndt Kotter  
Jurgien Bertelingh  
Herman Schulte am marckede

**Anno 1658 11. Martii zu Churgoßen erwehlet worden**

Berndt Naber  
Berndt Beckers  
Johan thom Walde Senior  
Johan Bulte  
Henrich Niehaus  
Tonies thom Hemelt  
Herman Werningh  
Gerdt Heßelingh  
Gerdt Poggeman

**Burgermeistere und Rhatspersohnen erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Walter Letmate  
Johan Lansingh  
*Lohnherr:* Gerdt Weßelingh  
*Rhatsverwandte  
und Provisoren:* Goddert Plugge  
Henrich thom Walde  
Johan Hetzingh  
Berndt Kotter  
Jorgen Bertelingh  
Herman Schulte

**Anno eodem pridie Pentecostes, den 8. Monats Junii, habe Ich  
Joh. Homeier iuramentum ratione Secretariatus gethan**

**Anno 1659 3. Martii Montag nach Invocavit zu Churgoßen  
erwählet worden**

Christoffer Pelser  
Wernerus Dam  
Johan Stude  
Jorgien Waßenberg

Berndt thom Walde  
Tonies Molckenbur  
Gerdt Poggeman  
Tonies thom Hemelt  
Johan Peters

### **Und zu Burgermeistere und Rhatz-Persohnen erwählet**

*Burgermeister:* Johan Kannengießer  
Johan Lansingh  
*Lohnherr:* Gerdt Weßelingh  
*Ratspersonen:* Goddert Plugge  
Henrich thom Walde  
Berndt Kotter  
Jorgien Bertelingh  
Johan Varu(w)ick  
Gerdt Weßelingh Junior

### **Anno 1660 16t(en) Februarii Montag nach den Sontag Invo- cavit zu Churgenossen erwählet worden**

Bernardus zur Wyden  
Cordt Kapper  
Herman Hoyeringh  
Herman Dertwinckel  
Henrich Niehuß ahm Marckt  
Johan Kreimeier  
Henrich Peters  
Johan Schulte  
Herman Heßelingh

### **Und zu Burgermeistere und Rhatsverwanten erwählet worden**

*Burgermeister:* Johan Lansingh  
Gerdt Weßelingh  
*Lohnherr:* Berndt Kotter  
*Ratspersonen:* Goddert Plugge  
Johan Hetzingh  
Jorgen Bertelingh  
Johan Varu(w)ick  
Gerdt Heßelingh  
Christian Stricker

**Anno 1661 am 7. Martii Montag nach dem Sontag Invocavit zu Churgoßen erwählet worden**

Herman Hoiering  
Jacob Mahler  
Henrich Niehuß  
Jacob Meier  
Berndt thom Walde  
Johan Peters  
Johan Raters  
Johan thom Hemelt  
Lubert Hupers

**Zu Burgermeistere und Rhatsverwanten erwählet**

*Bürgermeister:* Johan Lansing  
Gerdt Weßeling

*Lohnherr:* Berndt Kotter

*Ratspersonen:* Jorgen Berteling  
Johan Varu(w)ick  
Gerdt Heßeling  
Christian Stricker  
Everhardus Kannengieser  
Gerdt Weßels

**Anno 1662 am 27. Monats Februarii Montag nach Invocavit zu Churgoßen erwählet**

Christoffer Pelser  
Herman Hoiering  
Berndt Naber  
Johan Kreimeier  
Berndt Wehring  
Otto Boneker  
Henrich Roleman  
M(eiste)r Johan Niehuß  
Lüke Schulte

**Von denen die Burgermeistern und Rhatzverwandten erwählet**

*Bürgermeister:* Johan Lansing  
Gerdt Weßeling

*Lohnherr:* Berndt Kotter

*RhatzVerwandte* Walter Letmate  
*und Provisoren:* Jorgien Berteling  
Johan Varu(w)ick  
Gerdt Heßeling  
Everhardus Kannengieser  
Jacob Meier

**Anno 1663 12. Februarii Am Montag nach dem Sonntag Invo-  
cavit zu Churgenossen erwählet**

Tonies Molckenbur  
Berndt Naber  
Henrich Niehuß  
Jacob Mahler  
Johan Fleige  
Berndt Veltman  
Henrich Peters  
Johan Schulte  
Lubert Hupers

**Von denen zu Burgermeistere und Rhatzverwandten erwählet**

*Bürgermeister:* Johan Lansing  
Walter Letmate  
*Lohnherr:* Berndt Kotter  
*Rhatzverwandte* Johan Varu(w)ick  
*und Provisoren:* Gerdt Hesseling  
Everhardus Kannengieser  
Jacob Meyer  
Luberdt Weßeling  
Adam von Wischen

**Anno 1664 3t(en) Martii Am Montag nach dem Sonntag Invo-  
cavit zu Churgenossen erwählet**

Christoffer Pelser  
Herman Hoiering  
Matt. in der Bylen  
Henrich Niehuß ahm Marckt  
Henrich Roleman  
Otto Boneker  
Berndt Wehrning(?)  
Lambert Berghuß  
Johan Peters

## **Von denen zu Burgermeistere und Rhatzverwandten erwählet**

*Bürgermeister:* Johan Lansing  
Walter Letmate

*Lohnherr:* Everhardus Kannegieser

*Rhatzverwandte:* Jorgen Berteling  
Gerdt Heßeling  
Christian Stricker  
Jacob Meier  
Lubert Weßeling  
Adam von Wischen

## **Anno 1665 23t. Februarii Am Montag nach dem Sontag In- vocavit zu Churgoßen erwehlet**

Wernerus Dam  
Bernardus Zur Weyden  
Johan thom Walde  
Bernardus Kruße  
Henrich Roleman  
Johan Schulte  
Henrich Werning  
Lubert Hupers  
Lüke Bruns

## **von denen zu Burgermeistere und Rhatzverwandten erwehlet**

*Bürgermeister:* Everhardus Alexand(er) Kannegießer  
Johannes Erasmus Beisten

*Lohnherr:* Jobst Godert Stou(v)e

*Ratsverwandte:* Johanß Letmate  
Otto Boneker  
Johan Schmidt  
Henrich Peters

## **Anno 1666 15. Martii Am Montag nach dem Sontag Invoca- vit zu Churgoßen erwehlet**

Christoffer Pelser  
Tonies thom Hemelt  
Henrich Roleman  
Jorgen Voß  
Johan Tier  
Clauß Stockman  
Johan Weßeling

Deitert Kerckering  
Berndt Santman

**Von denen zu Burgermeistern und Rhatzpersohnen erwehlet**

*Bürgermeister:* Everh. Alexand. Kannegießer  
Joan. Erasmus Beisten

*Lohnherr:* Jobst Godert Stou(v)e

*Ratspersonen:* Johanß Letmate  
Johan Varu(w)ick  
Gerdt Heßeling  
Johan Schmidt  
Henrich Peters  
Bernard Kotter Junior

**Anno 1667 28. Februarii Am Montag nach Invocavit zu Churgenossen erwehlet worden**

Christoffer Pelser  
Johan thom Walde  
Johan Schulte  
Johan thom Hemelt  
Cordt Kapper  
Berndt Meiering  
Lubert Hupers  
Lüke Brunß  
Johan Wolpering

**Von denen zu Burgermeistern und Rhatzpersohnen erwehlet**

*Bürgermeister:* Johan Lansing  
Joan. Erasmus Beisten

*Lohnherr:* Jost Godert Stou(v)e

*Rhatsverwandte:* Johan Varu(w)ick  
Gerdt Heßeling  
Christian Stricker  
Adam von Wischen  
Johan Schmidt  
Bernardt Kotter Junior

**Am Montag nach Invocavit den 20. Februarii 1668 zu Churgenossen altem Gebrauch nach erwehlet worden**

Johan thom Hemelt  
Deitert Kerckering

Johan Tier  
Jorgen Waßenberg  
Johan Bülte  
Claus Stockman  
Johan Peters  
Berndt Veltman  
Berndt Werning

### **Von denen zu Bürgermeisteren und Rhatzpersohnen erwehlet**

*Bürgermeister:* Johan Lansing (obiit in Domino 6. Mart(ii) 1668)  
Jost Godert Stou(v)e

*Lohnherr:* Jacob Meier

*Rhatzverwandte:* Johan Varu(w)ick  
Gerdt Heßeling  
Christian Stricker  
Lubert Weßeling  
Adam von Wischen  
Bernardt Kotter

### **Am Montag nach Invocavit den 11. Monats Martii 1669 zu Churgenossen erwehlet worden**

M(eiste)r Matthias in der Bylen  
Christian thom Thie  
Johan Fleige, Schnider  
Johan Raters  
Johan thom Hemelt  
Gerdt Beckering  
Lucas Bruns  
Peter Moller  
Berndt Santman

### **Von denen zu Bürgermeisteren und Rhatzverwandten erwehlet**

*Bürgermeister:* Johan Eraßmus Beesten  
Jost Godert Stoeve

*Lohnherr:* Jacob Meier

*Rhatzverwandte:* Gerdt Heßeling  
Lubert Weßeling  
Adam von Wischen  
Bernardt Kotter  
Henrich Veltman  
Dietherich Lansing

**Am Montag nach Invocavit am 16. Februarii 1670 von  
samtlichen Gilden und Gemeinheit zu Churgoßen erwöhlet**

Christoffer Pelser  
Johan thom Hemelt  
Henrich Werning  
Lubert Hupers  
Arendt Veltman  
Johan Weßeling, Kramer  
Deitert Kerckering  
Johan Rost  
Peter Moller

**Von denen zu Bürgermeisteren und Rhatt erwöhlet worden**

*Bürgermeister:* Walter Letmate  
Jost Godert Stou(v)e

*Lohnherr:* Jacob Meier

*Ratspersonen:* Gerdt Heßeling  
Lubert Weßeling  
Otto Boneker  
Henrich Veltman  
Johan Weßelß  
Dietherich Weßeling

**Am Montag nach Invocavit ahm 10. Martii 1671 Von sempt-  
lichen Gilden und Gemeinheit zu Churgoßen erwehlet**

Berndt Meiering  
Christian thom Thie  
Johan Fleige, Schnider  
Johan Raters  
Berndt Werning  
Gerdt Beckering  
Lucas Brunß  
Peter Moller  
Johan Peters

**Von denen zu Burgermeistern und Rhatt erwöhlet worden**

*Bürgermeister:* Walter Letmate  
Jobst Godert Stou(v)e

*Lohnherr:* Bernardt Kotter

*Ratspersonen:* Gerdt Heßeling  
Lubert Weßeling  
Otto Boneker  
Christian Stricker  
Henrich Peters  
Henrich Veltman

**Am Montag nach Invocavit den siebenden Monats Martii  
1672 von sempptlichen Gilden und Gemeinheit zu Churgo-  
ßen erwehlet**

Christoffer Pelser  
Berndt Veltman  
Johan Peters  
Berndt Werning  
Clauß Stockman  
Lucas Brunß  
Gerdt Kramer, Zinnengiesser  
Johan Niemer  
Johan Kötter

**Von denen zu Burgermeistern und Rhatzverwanten erwehlet**

*Bürgermeister:* Jost Godert Stove  
Bernardt Kotter

*Lohnherr:* Jacob Meier

*Ratspersonen:* Everh(ard) Alexander Kannegieser  
Gerdt Heßeling  
Lubert Weßeling  
Otto Boneker  
Christian Stricker  
Henrich Peters

*Alß Ihro Hochfürstl. Gnad(en) uff underth(anigst) eingeschickte supplica-  
tion gnadigst die Wahl des Magistrats uff gewöhnliche Zeit gestattet ver-  
mag eingekommenen Befelchß, so habe auf den g(nadi)gst(en) Befelch Ihre  
Herre Beampten durch den H(errn) Richter wegen der Churgoßen fol-  
gende Ordnung zu halten schriftlich andeuten laßen:*

*Weilen auß unterschiedtliche Klagten verstanden, daß einige von der Ge-  
meinheit wegen Uhrsache, daß fünf Stimmen praetendiren wollen, zu Ihro  
Beysahmenkunften den Rhatt vorhin ab unnd ansetzen, angesehen, daß si-  
chere vor Ihnen muhs etzliche Jahre nach ein ander in der Rhatzwahl gewe-  
ßen seind, deßen weiters sich schir versichern können, dadurch das vor-  
hingemachtes Conclusum wegen Überstimmung gegen die Gilden nicht  
fehlen kann; solche Angewohn unnd Mißbrauch aber den Gildeñ unnd an-*

deren zu benehmen, wirdt in Nahmen Ihro Hochg. Gnad(en) den Gilden und Gemeinheit, ahnbefohlen, daß die in negstverwiechenen und folgenden Jahren respective geweßene und folgende Churgenossen nicht ehinder wieder zu Chöer angenohmmen werden sollen biß erstlich zwey Jahre verfloßen. Alß in specie so in Anno 1672 im Choer geweßen nicht wiederumb für 1675 zur Choer erwehlet und alßo verfolglich nach Umblauf der zwey Jahren, wan der Choergemossen Wahl in solches mitbringen wirdt, dazu wieder auffgenohmmen werden können und weil der Statt Rheine Ihre Privilegia vor diesen genohmmen worden, die Gilden aber vermog restitutorii recess einige gnade Behalte, die Gemeinheit aber bißhero keine vorgebracht also mit unfuigen die fünff Stimmen pracendiren, alß legt unß zwar Amptshalter auf, solche dem restitutorio recessii zuwiederem mißbrauch unnd eingriff keineswegs zu gestatten; gleichwoll wirdt hiemit zuge-laßen vor dießmahl auß der Gemeinheit insambt drey, alß auß der Statt zwey und einen uffm Thie biß fernerer Ihre Hochfürstl Gnad(en) gg.. be-felch zu Churgenossen zu erwehlen. Uhrkundt dieses Sig(natum) Rheine 19. Feb. 1673

*Jean Beveren von Twickell, Drost  
Gerhardt Jobst Letmate Renthemeister*

### **Darauff ahm Montag nach Invocavit den 20. Februarii 1673 von semptlichen Gilden und Gemeinheit zu Churgenossen erwehlet worden**

Berndt Meiering  
Johan Schulte  
Peter Moller  
Berndt Beckering  
Gerdt Varu(w)ick  
Herman Poggeman  
Herman Cordes

### **Von denen der Magistrat erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Kotter  
Johan Weßelß

*Lohnherr:* Jacob Meier

*Rhatzverwandte:* Everh. Alexand. Kannegieser  
Gerdt Heßeling  
Lubert Weßeling  
Otto Boneker  
Christian Stricker  
Wernerus Dam

**Am Montag nach Invocavit den 12. Februarii 1674 von  
semptlichen Gilden und Gemeinheit zu Churgoßen erwählet**

Johan Raters  
Lubert Hupers  
Matthias Gebhardt  
Henrich Zum Walde  
Otto Berteling  
Johan Zum Walde  
Henrich Schulte

**von denen zu Burgermeistere und Rhatzuerwante erwählet**

*Burgermeister:* Bernardt Kotter  
Otto Boneker  
*Lohnherr:* Henrich Veltman  
*Ratsverwandte:* Jorgen Berteling  
Gerdt Heßeling  
Lubert Weßeling  
Christian Stricker  
Henrich Peters  
Gerdt Becker

**Am Montag nach Invocavit den vierten Monats Martii  
1675 von semptlichen Gilden und Gemeinheit zu Churgoßen  
erwählet**

Johan Rost  
Johan thom Hemelt  
Johan Kötter  
Johan Peters  
Henrich Kerstiens  
Henrich Moller  
Berndt Fleige

**Worauf von ihnen zu Bugermeisternen und Rhatzverwanten er-  
wählet**

*Burgermeister:* Bernardt Kotter  
Jost Godert Stou(v)e  
*Lohnherr:* Johan Weßeling  
*Ratsverwandte:* Walter Letmate  
Jorgen Berteling  
Gerdt Heßeling  
Johan Varwick

Lubert Weßeling  
Henrich Peters

**Am Montag nach Invocavit am 23. Februarii 1676 von  
sempentlichen Gilden und Gemeinheit zu Churgenossen erwehlet**

Johan Schulte  
Berndt Werning  
Lucas Brunß  
Albert Bödeling  
Johan Elmerinck  
Gerdt Kramer  
Johan Danckwart

**Von ihnen zu Burgermeistere und Rhatzverwandten erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Kötter  
Jobst Gödert Stoeu(v)e  
*Lonherr:* Johan Weßelinck  
x)

**Am Montag nach Invocavit den 28. Februarii 1677 von  
sempentlichen Gilden und Gemeinheit zu Churgenossen  
erwehlet\*)**

**Von denen zu Burgermeistern und Rathßverwanten erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Kötter  
Jo(ann)es Homeyer  
*Lohnherr:* Johan Weßeling  
Johan Weßels  
Henrich Peters  
Dirich Weßeling  
*Ratspersonen:* Johan thom Walde  
Gerdt Becker  
Hermannus Widtkamp

**Am Montag nach Invocavit den 28. Februarii 1678 von  
sembtlichen Gilden und Gemeinheit zu Chuergenossen erweh-  
let**

Gerdt Varu(v,w)ick  
Lucas Leu(v)elt

x) Ratsverwante sind nicht genannt.

\*) Die Namen der gewählten Kurgenossen sind nicht angegeben.

Johan thom Hemelt  
Cordt Kapper  
Berndt Beckering  
Gerdt Pünteker  
Jorgen Peters

**Worauff von ihnen zu Burgermeistern und Rathßverwanten  
erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Kötter  
Joannes Homeyer  
*Lohnherr:* Otto Böneker  
*Rathspersonen:* Johan Varu(v,w)ick  
Henrich Peters  
Dirich Weßeling  
Johan thom Walde  
Gerdt Becker  
Hermannus Wietkamp

**Am Montag nach Invocavit den 22. Februarii 1679 von  
semptlichen Gilden und Gemeinheit zu Chuergenossen erweh-  
let**

Bernhardt Meyerinck  
Henrich Recke  
Henrich Niehaus im Rothen Hiertz  
Gerdt Varwick, Schneid(er)  
Henrich Möller  
Johan Donschroer  
Gerdt Beckeringh worth

**Hierauf von obgemelten zu Burgermeistere und Rathßverwan-  
ten erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Kötter  
Johan Schilchen, Doctor  
*Lohnherr:* Otto Böneker  
*Rathsverwandte:* Adam von Wischell  
Johan Varu(v,w)ikh  
Dirich Weßelinckh  
Gerdt Becker  
Johan thom Walde  
Lubert Schulte

**Am Montag nach Invocavit den 13. Martii 1680 von semptlichen Gilden und Gemeinheit zu Churgenossen erwehlet**

Johan Wilckens  
Gerdt Schurmeyer  
Henrich Kerstienß  
Gerdt Kramer Krien  
Berndt Werning  
Lubbert Huperß  
Berndt Reckferß(?)

**Darauff der Magistrat erwehlet**

*Bürgermeister:* Jobst Goddert Stoeve  
Eberhardt Alexander Kannegießer

*Lohnherr:* Martin Cordeß

*Rathßverwandte:* Henrich Veltman  
Johan thom Walde  
Gerdt Becker  
Lobbert Schulte  
Jobst Beisten  
Johan thom Hemelt

**Am Montag nach Invocavit den 26. Februarii 1681 von semptlichen Gilden und Gemeinheit zu Chuergenossen erwehlet**

Everdt Stelleren  
Johan Kötter  
Berndt Veltman, Kramer  
Berndt Kloppenborg  
Lucas Leu(v)elt  
Gerdt Gerdeß  
Lucas Brunß

**Und zu Bürgermeistere und Rathspersohnen erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Bernardt Kotter  
Johan Schilchen, Doctor

*Lohnherr:* Jacob Meyer

*Rathsherren:* Henrich Veltman  
Jobst Beisten  
Deitert Kerckering  
Johan thom Hemelt  
Berndt Meyering  
Berndt Hewering

**Am Montag nach Invocavit den 16. Februarii 1682 von  
sempentlichen Gilden und Gemeinheit zu Churgoßen erwehlet**

Johan Otto, Wandtmacher  
Jorgen Waßenborg  
Herman Elmerinckh  
Herman Varl Junior  
Herman Schulte Punteker  
Herman Recke  
Jorgen Peters

**Haben zue Bürgermeistere und Rathßpersohnen erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Kötter  
Johan Schilchen, Doctor

*Lohnherr:* Mertin Cordeß

*Ratsherren:* Eberhardt Alexander Kannegießer  
Otto Böneker  
Jobst Beisten  
Johan thom Hemelt  
Berndt Meyerinck  
Henrich Recke

**Am Montag nach Invocavit den 8. Martii 1683 von semp-  
tlichen Gilden und Gemeinheit zu Churgoßen erwehlet**

Jobst Schurman  
Johan Kerckerinckh  
Lambert thom Berge  
Henrich Schwefing  
Johan Peters senior  
Berndt Werninckh  
Matthias Gebhardt

**Zu Bürgermeistere und Rathßpersohnen erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Bernardt Kötter  
Johan Schilchen, Doctor

*Lohnherr:* Henrich Veltman

*Ratspersonen:* Eberhardt Alex. Kannegießer  
Otto Böneker  
Gerdt Becker  
Jobst Beisten  
Johan thom Hemelt  
Berndt Weßelinckh

**Anno 1684 den 21. Februarii auff Montag nach Sontag Invo-  
cavit von sambtlich Gilden u. Gemeinheit zu Churgenossen er-  
wählet worden**

Christian Thier  
Henrich Plügge  
Wilm Kerstiens  
Otto Bertling  
Henrich Möller  
Herman Höwering  
Johan Donschrohr

**Von denen dan Bürgermeister undt Rhatspersohnen erwählet**

*Bürgermeister:* Bernhardt Kotter  
Otto Boneker  
*Lohnherr:* Bernhardt Höwering  
*Rhatsverwandte:* Christian Stricker  
Gerdt Becker  
Jobst von Beisten  
Deitert Kerckerling  
Johan thom Hemelt

**Am Montag nach Invocavit den 12. Martii 1685 von semp-  
lichen Gilden und Gemeinheit zue Churgenossen erwehlet\*)**

**Haben zue Burgermeistere und Rathspersohnen erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Kotter  
Johan Schilgen, Doctor  
*Lohnherr:* Henrich Veltman  
*Rathsherren:* Christian Stricker  
Gerdt Becker  
Deitert Kerckerinckh  
Johan thom Hemelt  
Berndt Beckerinckh worth  
Johan Wießman

**Am Montag nach Invocavit den 4. Martii 1686 von semp-  
lichen Gilden und Gemeinheit zu Churgenossen erwehlet**

Weßel Stöveken  
Johan Morsel

\*) Die Namen der gewählten Kurherren sind nicht angegeben.

Gerdt Weßeling  
Berendt Cloppenburg  
Otto Claeßing  
Herman Howering  
Herman Schulte, Püntker

### **Haben zue Burgermeistere und Rathspersohnen erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernhardtten Houwering  
Jobst Henrich von Beisten

*Lohnherr:* Henrich Veltman

*Rhatsverwandte:* Berndt Meyering  
Deitert Kerckering  
Berendt Beckering worth  
Johan Niemer  
Otto Berteling  
Henrich Plügge

### **Am Montag nach Invocavit den 17. Februarii 1687 von sambtlichen Gilden und Gemeinheiten zur Churgoßen er- wehlet**

Albert Cordes  
Johan Berhardt Letmate  
Berendt Heidthueß  
Lucas Molckenbuhr  
Lucas Brunes  
Henrich Wennemar  
Matthias Gebhardt

### **Haben zu Burgermeistere und Rhatspersohnen erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernhardtten Kötter  
Bernhardtten Houwering

*Lohnherr:* Johan Kerckering

*Ratspersonen:* Everhardt Alexand Kannegießer  
Gerdt Becker  
Berendt Meyering  
Johan Tenhemelt  
Henrich Plügge  
Otto Berteling

### **Am Montag nach Invocavit den 8. Martii Anno 1688 von sämbtlichen Gilden und Gemeinheit zu Churgoßen erwehlet**

Henrich Zurwey

Jorgen Waßenborg  
Johan Faru(v,w)ick  
Engelbert Strohmeyer  
Jobst Elmering  
Johan Althoff  
Berendt Straßburg

### **Haben zu Burgermeistere undt Rhatspersohnen erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernhardt Houwering  
Jobsten Beisten

*Lohnherr:* Otto Böneker

*Rhatsverwandte:* Everhardt Kannegießer  
Gerdt Becker  
Berendt Meyering  
Johan tem Hemelt  
Johan Niemer  
Everdt Stelleren

### **Am Montag nach Invocavit den 28. Februarii 1689 von sämbtlichen Gilden und Gemeinheit zur Churgoßen erweh- let**

Melchior in der Bielen  
Johan Roloff Bohmer  
Herman Cordes  
Wilm Otto Beckering  
Johan Claeßing  
Henrich Moller  
Jorgen Peters

### **Haben zur Bürgermeistere und Rhatspersohnen erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernhardt Kotter  
Johan Schilgen, Doctor

*Lohnherr:* Johan Kerckering

*Rhatsverwandte:* Wernerum Dam  
Gerdt Becker  
Berendt Meyering  
Johan ten Hemelt  
Johan Niemer  
Otto Berteling

**Am Montag nach Invocavit den 13. Februarii 1690 von  
sambtlichen Gilden undt Gemeinheiten zu Churgoßen er-  
wehlet worden**

Tonnieß Niehauß  
Gerdt Farwick  
Johan Koster  
Johan Niehauß  
Herman Helmring  
Lucas Molckenbuhr  
Ludewich Bonhoff

**Von denen dan der Magistrat erwehlet alß**

*Bürgermeister:* Bernhardt Kotter  
Bernhardt Helmring  
*Lohnherr:* Henrich Veltman  
*Rhatsverwandte* Berndt Meyering  
Werner Dam  
Deitert Kerckering  
Johan Thom Hemelte  
Johan Nimer  
Otto Bertling

**Am Montag nach Sontag Invocavit den 5. Martii 1691 seindt  
von sembtlichen Gilden undt Gemeinheiten zu Churgoßen  
erwehlet worden**

Henrich Frintrupp  
Herman Groet oder Albers  
Johan Beckering Wohrt  
Henrich Schwiening  
Gerdt thom Bülte  
Gerdt Gerdeß Senior  
Otto Klæßing

**Von denen dan der Magistrat erwehlet alß**

*Bürgermeister:* Jobst Henrich Beisten  
Jobst Stuu(v)e  
*Lohnherr:* Bernardt Helmering  
*Rhatsverwandte:* Henrich Veltman  
Berndt Meyering  
Henrich Plügge  
Otto Bertling

Berndt Wolpering  
Johan Donschrohe

**Anno 1692 auf Sambstag den 29. Martii seindt auß Gilden  
und Gemeinheiten Churgenossen gewesen**

Henrich Hupers Senior  
Gerdt Recke, prov(isor)  
Lucas Brunen  
Herman Cordes  
Henrich Möller, Muhrman  
Frerich Molckenbuhr  
Johan Lenssing

**Von denen dan der Magistrat erwehlet worden alß**

*Bürgermeister:* Jobst Henrich Beisten  
Jobst Stuu(v)e

*Lohnherr:* Bernhardt Meyering

*Rhatsverwandte:* Deitert Kerckering  
Otto Bertling  
Everdt Stelleren  
Johan Donschrahr  
Thonnies Niehueß  
Henrich Schwining

**Anno 1693 den 9. Februarii auf Montag nach Sontag Invo-  
cavit seindt auß Gilden undt Gemeinheiten Churgenossen ge-  
wesen**

Herman Beckering  
Johan Veltman  
Claves Koster Junior  
Henrich Cordes  
Rotger Rolandt  
Fritz Heyden  
Berteldt Dries

**von denen der Magistrat erwählet worden alß**

*Burgemeister:* Jobst Stuu(v)e  
Otto Boneker

*Lohnherr:* Berndt Meyering

*Rhatsverwandte:* Deiter Kerckering  
Everdt Stelleren

Berndt Wolpering  
Tonnies Niehueß  
Henrich Schwening  
Lucas Brunes

**Anno 1695 d. 21. Februarii ahm Montag nach Invocavit -  
von sambtlichen Gilden und Gemeinheit Churgoßen erweh-  
let**

Henrich Zurwey  
Jacob Sutthoff  
Jobst Schuerman  
Herman Husingh  
Henrich Losemeyer  
Jorgen Renße  
Albert Leu(v)elt

**Von denen zu Burgermeistere und Rhatzverwante erwehlet**

*Bürgermeister:* Jobst Henrich Beesten  
Joann Stöeu(v)e

*Lohnherr:* Bernardt Weßeling

*Ratsverwandte:* Bernardt Meyering  
Johan Niemer  
Everhardt Stelleren  
Johan Donschraer  
Herman Vaell  
Gerdt Zum Bülte

**Ahm Montag nach Invocavit den zwölften Martii 1696 von  
sambtlichen Gilden und Gemeinheiten zu Churgoßen erweh-  
let**

Bernardt Engelbert Kotter  
Cordt Verlage  
Johan Beckering  
Berndt Kloppenborg  
Ludowich Berghoff  
Johan Claeßing  
Lucas Molckenbuhr

**Von denen dan die Bürgermeistere und Rhatßverwandten er-  
wehlet**

*Bürgermeister:* Jobst Stueu(v)e  
Henrich Veltman

*Lohnherr:* Bernhardt Hewering  
*Rhatßverwandte:* Henrich Plügge  
Henrich von Frintrupf  
Herman Vaell  
Henrich Schweiu(v)inck  
Johan Koster  
Gerdt Weßeling

**ahm Montagh nach Invocavit alß d. 25. Februarii 1697 von  
sämbtlichen Gilden und Gemeinheiten zur Churgoßen er-  
wehlet**

Matth. Niemer  
Jobst Recke  
Lambert Zum Berge  
Berndt Beckering  
Gerdt Soete  
Berndt Heidthueß  
Gerdt Molckenbuhr

**Von denen dan die Bürgermeistere und Rhatßverwandten er-  
wehlet**

*Bürgermeister:* Jobst Stueu(v)e  
Johan Recke  
*Lohnherr:* Berndt Hawering  
*Rhatsverwandte:* Jobst Homeyer  
Henrich Plugge  
Herman Vaerll  
Johan Niemer  
Henrich Schweiu(v)inck  
Johan Koster

**Ahm Montagh nach Invocavit alß d. 17. Februarii 1698 von  
sämbtlichen Gilden und Gemeinheiten zur Churgoßen er-  
wehlet**

G. Berndt Kannegießer  
Berndt Kuepers  
Gerdt Veltman  
Engelbert Strohmeyer  
Johan Cordes  
Lucas Molckenbuhr  
Merten Werning

## **Von denen dan die Bürgermeistere und Rhatßverwandten erwehlet**

*Bürgermeister:* Jobst Stueu(v)e  
Joh. Recke

*Lohnherr:* Johan Kerckering

*Rhatsverwandte:* Jobst Homeyer  
Johan Koster  
Gerdt Weßeling  
Henrich Schweiu(v)inck  
Lucas Brunen  
Wilhelm Kerstiens sen(ior)

## **Ahm Montag nach Invocavit alß d. 9. Martii 1699 von sambtlichen Gilden und Gemeinheiten zur Chuergenossen folgende erwehlet worden**

Bernhardt Recke  
Frid(rich) Helmich  
Johan Kerstiens  
Gerdt Helmer  
Johan Peters  
Henrich Wennemar  
Fritz Heyden

## **von denen dan die Bürg(er)m(eister)er und Rhatßpersohnen erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Johan. Stoeu(v)e  
Jobst Henrich Beesten

*Lohnherr:* Henrich Plugge

*Rhatßverwandte:* Bernardt Hewering  
Jobst Homeyer  
Bernardt Meyerinck  
Deitert Kerckering  
Otto Berteling  
Wilhelm Kerstiens

## **Ahm Montag nach Invocavit alß 9. Martii 1700 von sambtlichen Gilden und Gemeinheiten zur Churgenossen folgende erwehlet worden**

Bernardt Kannegießer  
Bernardt Hindertinck

Johan Thor Lochten  
Berndt Kloppenborg  
Andreas Deiters  
Henrich Deiterman  
Gerdt Soete

**Welche folgende zur Bürgermeistere und Rhatßpersohnen erwehlet**

*Bürgermeister:* Johan Stöeu(v)e  
Henrich Beesten  
*Lohnherr:* B. Jobst Kannegießer  
*Ratsverwandte:* Henrich von Frintrupp  
Bernardt Meyerinck  
Jobst Homeyer  
Eu(v)erh. Stelleren  
Henrich Schweiu(v)inck  
Lucas Brunes

**Ahm Montag nach Invocavit alß 14. Februarii 1701 von sambtl. Gilden und Gemeinheiten zur Churgenossen folgende erwehlet worden**

Gerdt Au(v)eresch  
Gerdt Recke  
Gerh. Veltman  
Christian Niehueß  
Henrich Schulte  
Lucas Gerdes

**Von welchen die Bürgermeister und Rhatßpersohnen erwehlet worden, die folgen**

*Bürgermeister:* Johan Recke  
Jobst Homeyer  
*Lohnherr:* G. Jobst Kannegießer  
*Rhatspersonen:* Eu(v)erh. Stelleren  
Henrich von Frintrupp  
Deitert Kerckering  
Johan Koster  
Lucas Brunes  
Johan Böneker

**Ahm Montag nach Invocavit alß (6. März 1702) von sambtlichen (Gilden) und Gemeinheiten zur Churgenossen folgende erwehlet worden**

Johan Kettendorff  
Johan Berndt Schulte  
Gerh. Herman Frechen  
Claeß Koster  
Johan Schlichter  
Gerdt Molckenbuhr  
Johan Heyden

**von welchen dan die Bürgermeistere und Rhatßpersohnen erwehlet alß folget**

*Bürgermeister:* Johan Recke  
Jobst Homeyer  
*Lohnherr:* Henrich von Frintrupp  
*Ratspersonen:* Bernardt Meyerinck  
Henrich Plugge  
Joh. Koster  
G. Bern. Kannegießer  
Herman Albers  
Joh. Bern. Becker

**Ahm Montag nach Invocavit alß 26. Februarii 1703 von sämptlichen Gilden und Gemeinheiten zur Churgenossen folgende erwehlet worden**

Evert Einhueß  
Herman Volcker  
Christ. Berteling  
Berndt Kloppenborg  
Herman Waßenborg  
Berndt Schulte Budde  
Berndt Hageman

**Von welchen dan die Bürgermeistere und Rhatßpersohnen erwehlet worden alß folget**

*Bürgermeister:* Johan Recke  
Jobst Homeyer  
*Lohnherr:* Henrich von Frintrupp  
*Rhatßpersohnen:* Bernardt Meyeringh

Henrich Plugge  
G. Bern. Kannegießer  
Johan Koster sen.  
Henrich Schweininck  
Joh. Bern. Becker

**Ahm Montag nach Invocavit alß d. 11. Februarii 1704 von  
sambtlich. Gilden und Gemeinheiten zur Churgoßen folgende  
de erwehlet worden**

Johan Adolph Averagesch  
Gerhardt Recke  
Johan Varwick, sen.  
Henrich Niehueß  
Bernardt Vaerll  
Weßel Stoveken  
Johan Lentzing Comp.

**von welchen die Bürgermeistere und Rhatßpersohnen erwehlet  
worden alß folgt**

*Bürgermeister:* Johan Recke  
Jobst Homeyer  
*Lohnherr:* Jobst Stueve  
*Rhatßpersohnen:* Henrich Plugge  
Herman Vaerll  
G. Bernardt Kannegießer  
Johan Koster  
Anton Niehueß  
Melchior in der Bielen

**Ahm Montag nach Invocavit alß 2. Martii 1705 von sambt-  
lich. Gilden und Gemeinheiten zur Churgoßen folgende er-  
wehlet worden**

Jobst Thier  
Berndt Möller  
Gerdt Post  
Lucas Kramer  
Gerdt Averagesch  
Gerdt Beckering genandt Ernst  
Otto Claeßing

**von welchen die Bürgermeistere und Rhatßpersohnen erwehlet worden alß folgt**

*Bürgermeister:* Gerh. Veltman  
Jobst Homeyer

*Lohnherr:* Jacob Sutthoff

*Ratßpersonen:* Gerh. Weßeling  
Wilhelm Kerstiens  
Johan Donschraer  
Johan Koster Sen.  
Berndt Schulte  
Gerdt Kramer Zinneng(iesser)

**Ahm Montag nach Invocavit alß 22. Februarii 1706 von sämbtlichen Gilden und Gemeinheiten zur Churgenossen folgende erwehlet worden**

Gerdt Epping, Schlechter  
Herman Duthumb  
Johan Graeffe  
Johan Henrich Naendorph  
Merten Werning  
Johan Schulte  
Gerdt Moller

**Von welchen die Bürgermeistere und Rhatßpersohnen erwehlet worden alß folgt**

*Bürgermeister:* Johan Stöeu(v)e  
Gerh. Veltman

*Lohnherr:* Jobst Homeyer

*Rhatßpersohnen:* Gerh. Weßeling  
Wilhelm Kerstiens  
Bern. Engelh. Kötter  
Anton Niehueß  
Berndt Schulte  
Henrich Zur Wey

**Ahm Montag nach Invocavit alß d. 14. Martii 1707 von sambtlichen Gilden und Gemeinheiten zue Chuergenossen folgende erwehlet worden**

Johan Howering  
Lucas Koster

Claeß Koster  
Werner Böhmer  
Berndt Vaerll  
Berndt Werning  
Christian Stennefeldt

**Von welchen die Bürgermeistere und Rhatßpersohnen erwehlet worden alß folget**

*Bürgermeister:* Johan. Stöeu(v)e  
Gerh. Veltman

*Lohnherr:* Jobst Homeyer

*Ratspersonen:* Jacob Suthoff  
Gerh. Weßeling  
Rudolph Plügge  
Herman Vaerll  
Johan Koster  
Anton Niehueß

**Ahm Montagh nach Invocavit alß 27. Februarii 1708 Auß sämbtlichen Gilden und Gemeinheiten zur Chuergenossen folgende kommen**

Berndt Albers  
Johan Köster  
Berndt Straßborg  
Gerdt Helmer  
Ludowigh Bernhoff  
Johan Schlichter  
Lucas Losemeyer

**Von Welchen die Bürgermeistere und Rhatßpersohnen erwehlet worden alß folgen**

*Bürgermeister:* Joan Stöeve  
Gerh. Veltman

*Lohnherr:* Henrich Plügge

*Rhatßpersohnen:* Gerh. Weßeling  
Berndt Schulte  
Herman Albers  
Johan Koster  
Gerhardt Recke, Proc(urator)  
Berndt Beckering

**Ahm Montag nach Invocavit alß d. 18. Februarii 1709 Auß  
sämbtlichen Gilden und Gemeinheiten zur Churgenossen fol-  
gende erwehlet**

Berndt Welschemeyer  
Herman Danckwohrt  
Johan Gerdes  
Henrich Niehueß  
Berndt Beckering  
Johan Lentzinger  
Gerdt Beckering

**Von welchen die Bürgermeistere und Rhatßpersohnen erweh-  
let worden, alß folgt**

*Bürgermeister:* Joan Stöeve  
Rudolph Plugge  
*Lohnherr:* Gerh. Weßeling  
*Rhatßpersohnen:* Jacob Suthoff  
Berndt Schulte  
Berndt Hinderting  
Jobst Recke  
Johan Köster  
Berndt Thom Walde

**Ahm Montag nach Invocavit d. 10. Martii 1710 Auß  
sambtl. Gilden und Gemeinheiten zue Churgenossen folgende  
erwehlet**

Johan Henrich Danckelman  
Berndt Stöveken  
Gerh. Siverding  
Berndt Fleige  
Johan Donschraer jun.  
Lucas Gerdes  
Johan Bartoldt Adami

**Von welchen die Bürgermeister unnd Rhatßpersohnen erweh-  
let worden alß folgt**

*Bürgermeister:* Johan Rudolph Plugge  
Bernardt Hinderting  
*Lohnherr:* Herman Albers  
*Ratspersonen:* Bernardt Sewering

Bernardt Elmering  
Johan Donschraer  
Johan Köster Sen.  
Proc(urator) Gerh. Recke  
Joh. Bernardt Schulte

**Ahm Montagh nach Invocavit d. 23 Februarii 1711 Auß  
sambtliche Gilden und Gemeinheiten zue Chuergenossen fol-  
gende erwehlet**

Evert Wilckens  
Henrich Hollefeldt  
Gerdt Selcker  
Gerdt Berteling  
Johan Heyde  
Jorgen Renße  
Joh. Herman Köning

**Von welchen dan die Bürgermeistere und Rhatspersonen er-  
wehlet worden auß folgt**

*Bürgermeister:* Bern. Hindertings  
Gerh. Böhmer  
*Lohnherr:* Herman Albers  
*Rhatspersonen:* Bern. Elmering  
Johan Bern. Schulte  
Johan Koster sen.  
Wilhelm Kerstiens  
Gerh. Recke Proc(urator)  
Berndt Beckering

**Ahm Montagh nach Invocavit Februarii 1712 Auß sambtl.  
Gilden und Gemeinheiten zue Chuergenossen erwehlet auß  
folgt**

Joh. Hewering  
Dirich Rump  
Herman Averfeldt  
Herman Hueßing  
Johan Meyer  
Jobst Kannegießer  
Berndt Hageman

**Von welchen folgende zur Bürgermeister und Rhat erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Bernardt Hindertinck  
Johan Stöeu(v)e

*Lohnherr:* Johan Boneker

*Ratsverwandte:* Jacob Suthoff  
Gerh. Bern. Kannegießer  
Berndt Schulte  
Johan Koster  
Wilhelm Kerstiens  
Henrich Zur Wey

**Ahm Montag nach Invocavit den 27. Februarii 1713 Auß sambl. Gilden und Gemeinheiten zur Chuergenossen erwehlet auß folgende**

Johan Kettendorff  
Gerhardt Siverding  
Berndt Kerstiens  
Conradt Danckwohrt  
Bern. Verll  
Bern. Koster  
Gerdt Hewering

**von welchen folgende zur Bürgermeister und Rhat erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Hindertinck  
Joh. Herman Weßelß

*Lohnherr:* Herman Albers

*Rhatsverwandte:* Johan Weßeling  
Wilhelm Kerstiens  
Lucas Koster  
Johan Koster  
Fritz Heyde  
Gerdt Recke, Becker

**Ahm Montag nach Invocavit den 19. Februarii 1714 seint auß Gilde und Gemeinheit folgende zur Chuergenossen erwehlet worden**

Johan Adolph Au(v)eresch  
Berndt von Dülmen  
Arendt Busch

Johan Averwaldt  
Johan Mertens  
Herman Bruning  
Lucas Gerdes

**von welchen folgende zur Bürgermeistere und Rhat erwehlet**

*Bürgermeister:* Henrich Plügge  
Joh. Herm Weßelß

*Lohnherr:* Herman Albers

*Ratsverwandte:* Joh. Bern. Schulte  
Wilhelm Kerstiens  
Jobst Weßeling  
Johan Koster sen.  
Friderich Heyde  
Henrich Zurwey

**Ahm Montag nach Invocavit d. 11. Martii 1715 seint auß Gilde und Gemeinheit folgende zur Chuergenossen geworden**

Joh. Herm Thier  
Herman Duthumb  
Herman Hueßing  
Johan Henrich Naendorff  
Johan Heyde  
Joh. Henrich Losemeyer  
Johan Flothman

**Von welchen folgende zur Bürgermeistere und Rhat erwehlet**

*Bürgermeister:* Henrich Plügge  
Joh. Herm Weßelß

*Lohnherr:* Bernardt Hintertinck

*Ratleute:* Herman Albers  
Gerh. Weßeling  
Werner Bohmer  
Friderich Heyde  
Joh. Wilhelm Anton Beesten  
Johan Kerstiens

**Ahm Montag nach Invocavit 1716 d. 2. Martii seint auß Gilde und Gemeinheit zur Chuergenossen folgende worden**

Gerdt Wißman  
Henrich Hollefeldt

Joh. Dieth. Jorgens  
Henrich Schuerman  
Berndt Goddeke  
Gerdt Beckering  
Berndt Fieker

**von welchen zu Bürgermeister und Rhatßpersohnen folgende  
erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Hintertinck  
Johan Herman Weßelß

*Lohnherr:* Herman Albers

*Rhatsverwandte:* Joh. Berndt Schulte  
Jobst Weßeling  
Berndt Schulte  
Friderich Heyde  
Johan Kerstiens  
Henrich Niehueß

**Ahm Montagh nach Invocavit d. Februarii 1717 seint auß  
Gilde und Gemeinheit folgende Churgenossen geworden**

Johan Wilckens  
Berndt Rawwe\*)

**von welchen zu Bürgermeister und Rhat folgende erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Hintertinck  
Jobst Homeyer

*Lohnherr:* Herman Albers

*Ratspersonen:* Joh. Berndt Schulte  
Jobst Weßeling  
Henrich Niehueß  
Gerh. Recke Jun.  
Johan Kerstiens  
Berndt Beckering sen.

**Ahm Montagh nach Invocavit den 7. Martii 1718 seint auß  
Gilden und Gemeinheit folgende Chuergenossen worden**

Johan Henrich Gausling  
Werner Schulte

\*) Von den zu wählenden 7 Kurgenossen sind nur zwei genannt.

Conradt Kopper  
Johan Leißman  
Johan Mertens  
Johan von Linge  
Dirich Rump

**von welchen zur Bürgermeister u. Rhat folgende erwehlet**

*Bürgermeister:* Gerhardt Veltman  
Joh. Herman Weßelß  
*Lohnherr:* Johan Weßeling  
*Ratspersonen:* Gerdt Kramer  
Jobst Weßeling  
Gerh. Bern. Kannegißer  
Gerh. Recke junior  
Henrich Brunen  
Henrich Humbers

**Ahm Dingstagh nach Invocavit d. 28. Febr. 1719 seint auß  
Gilden und Gemeinheit folgende Churgenossen gekommen**

Tonies Hulß  
Christian Stricker  
Johan Verlage  
Gerdt Berteling  
Johan Henrich Gaußling  
Johan Lentzing  
Herman Janßen

**Von welchen zur Bürgermeistere und Rhat folgende erwehlet**

*Bürgermeister:* Gerhardt Veltman  
Joh. Herm. Weßelß  
*Lohnherr:* Johan Weßeling  
*Rhatsherren:* Jobst Goddert Stoeve  
Jobst Weßeling  
Johan Berndt Becker  
Henrich Niehueß  
Friderich Heyde  
Henrich Brunen

**Ahm Montag nach Invocavit d. 19. Febr. 1720 seint auß  
Gilde und Gemeinheit folgende Churgenossen worden**

Gerndt Goltschmidt

Johan Deiters  
Gerdt Windemoller  
Gerdt Straßborg  
Herman Weßelß  
Gerdt Kerstiens  
Johan Flotman

**von denen zur Bürgermeistere und Rhatßpersohnen folgende erwehlet**

*Bürgermeister:* Gerardt Veltman  
Joh. Herman Weßelß  
*Lohnherr:* Gerhardt Weßeling  
*Ratspersonen:* Johan Weßeling\*)

**Ahm Montag d. 6. Maii 1720 seind folgende auß Gilde u. Gemeinheit zur Churgenossen erwehlet**

Johan Wilckens  
Jorgen Lange  
Claeß Koster, Schuem(acher)  
Joh. Henrich Nobbe  
Henrich Heyde  
Berndt Hageman

**von welchen folgende zu Bürgermeister u. Rhatßgenossen erwehlet**

*Bürgermeister:* Johan Stove  
Jobst Homeyer  
*Lohnherr:* Herman Albers  
*Ratspersonen:* Gerdt Bern. Kannegießer  
Jobst Weßeling  
Joh. Kämpers  
Wilhelm Kerstiens  
Fritz Heyde  
Johan Cordes

**Ahm Montag d(?) Februarii 1721 seint folgende auß Gilden u. Gemeinheit zur Chuergenossen erwehlet**

Berndt Welschemeyer sen.  
Johan Veltman

\*) weitere Ratspersonen sind nicht genannt.

Bernardt Koster  
Johan Hoff  
Johan Giese  
Joh. Bertelt Adam  
Jorg Renße

**von welchen zu Bürgermeister u. Rhat folgende erwehlet**

*Bürgermeister:* Joan Stoeu(v)e  
Joan Herman Weßels

*Lohnherr:* Herman Albers

*Ratspersonen:* Joh. Weßeling  
Jobst Weßeling  
Henrich Niehueß  
Wilhelm Kerstiens  
Fridrich Heyde  
Henrich Brunen

**Am Mohntag nach Invocavit 1722 d. 23. Febr. seindt folgende auß Gilden und Gemeinheit zur Churgenossen erwehlet**

Henrich Zurwey  
Herman von Dutumb  
Gerdt Goeßman  
Everadt Danckfort  
Berndt Beckering wohrt  
Gerdt Heuring  
Weßell Hageman

**von welchen zur Burgemeistere und Raecht folgende erwehlet**

*Bürgermeister:* Johan Stoeve  
Johan Herman Weßels

*Lohnherr:* Werner Boemer

*Rahtsherren:* Johan Weßelinck  
Jobst Weßelinck  
Henrich Neuhaus  
Fritz Heiden  
Gerdt Recke  
Benning

**Am Mohntagh nach Invocavit 1723 d. 15. Febr. seindt folgende auß Gilden und Gemeinheit zur Churgenossen erwehlet**

Andreaß Deiters

Gerdt Möller  
Johan Donschröder  
Gerdt Beckering wohrdt  
Dirck Rump  
Berndt Hageman  
Johan Ades

### **Von welchen zur Burgemstr. undt Raht folgende erwehlet**

*Bürgermeister:* Johan Stöeve  
Johan Herm Weßels  
*Lohnherr:* Herman Albers  
*Ratsherren:* Werner Boemer  
Weßell Stou(v)eken  
Gerdt Berndt Kannegieser  
Johan Donschrader  
Fritz Heiden  
Georgius Berteling

### **Am Montag nach Invocavit den 6. Martii 1724 Zu Churgenossen erwehlet worden**

Henrich Peters  
Joan Hollefelt  
Henrich Herdingh  
Jobst Werninck  
Joan Hulß  
Jost Terborgh  
Herman Grothueß

### **Von welchen zu Burgermeistere undt Rhaetspersohnen folgende erwehlet**

*Bürgermeister:* Joan Stöu(v)e  
Henrich Plugge  
*Lohnherr:* Herman Albers  
*Rhaetsverwandte:* Werner Böemer  
Weßel Stöu(v)eken  
Joahn Herm Elmeringh  
Lucas Peters  
Fritz Heiden  
Jurgen Bertelingh

**Weilen auf Montagh nach Invocavit die Rhaetswahl nicht vor  
sich gangen alß ist den 16. April 1725 selbige vorgenommen -  
Zu Churgenossen erwehlet worden**

Jobst Stuu(v)e  
Jürg Lange  
Joan Ateß  
Joan Verlage  
Joan Collart  
Joan Hulß  
Weßel Hageman

**von welchen zu Bürgermeistere undt Rhaetspersohnen folgen-  
de erwehlet**

*Bürgermeister:* Joan Stöu(v)e  
Gerhardt Stuu(v)e  
*Lohnherr:* Herman Albers  
*Ratspersonen:* Joan Herman Elmering  
Weßel Stöu(v)eken  
Weßel Gerdingh  
Fritz Heiden  
Bernd Hageman  
Jurgen Bertelingh

**Am Montagh nach Invocavit d. 30. Febr. 1726 zu Chuerge-  
noßen erwehlet worden**

Herm Otterpoel  
Joan Henrich Varwick  
Joan Bernd Kuepers  
Gert Schulte  
Bernd Beckering  
Lucas Gerdes  
H. Henrich Mader

**Von welchen zu Bürgermeistere undt Rhaetspersohnen folgen-  
de erwehlet**

*Bürgermeister:* Jo. Stöu(v)e  
Gerh. Stuu(v)e  
*Lohnherr:* Herm Albers  
*Ratspersonen:* Joan Herm. Elmerinck  
Werner Böhmer

Weßel Stou(v)eken  
Fritz Heiden  
Henrich Brunß  
Jürgen Berteling

**Auf Montag Invocavit alß den 24. Febr. 1727 Zu Churgen-  
noßen erwehlet worden**

Jürgen Peters  
Dirck Goeßman  
Bernd Koster  
Henrich Niehueß Junior  
Bernd Wolperting  
Bernd Roling  
Henrich Beckers

**von welchen zu Burgermeistern und Rhaetsverwandten fol-  
gende erwehlet**

*Bürgermeister:* Joan Herm. Weßels  
Gerh. Stuu(v)e

*Lohnherr:* Joan Weßelinck

*Ratsverwandte:* Henrich Niehueß  
Jobst Weßelinck  
Werner Bömer  
Christian Monnigh  
Gerh. Recke  
Fritz Heiden

**Ahm Montag nach Invocavit 1728 den 16. Febr. seint auß  
Gilden undt Gemeinheiten folgende Churgennoßen geweßen**

Henrich Terwey  
Joan Bernd Kerstiens  
Henrich Saße senior  
Dirck Bertelingh  
Joan Hulß senior  
Joan Gerhardt Plugge  
Gert Wertmöller

**von welchen zu Bürgermeister undt Rhaetsverwandten folgen-  
de erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Hinterting  
Henrich Plügge

*Lohnherr:* Joan Herman Elmering

*Rahtsverwandte:* Werner Bömers  
Jobst Wehselinck  
Christian Monnich  
Gert Berteling  
Joan Kerstiens senior  
Henrich Heiden

### **Ahm Montag nach Invocavit 1729 alß den 7ten Martii zu Churgenossen erwehlet worden**

Jo. Henrich Dueßberg  
Jo. Bernd Kuepers  
Joan Donschräder  
Berndt Westerhoff  
Gert Henrich Werning  
Gert Gerdes  
Hermannus Konnerman

### **Von welchen zu Bürgermeister undt Rhatsverwandten folgende erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Hinderking  
Jo. Herm. Elmering

*Lohnherr:* Herm. Albers

*Ratsverwandte:* Joan Kumpers  
Joan von Linge  
Christian Monnich  
Joan Kerstiens, senior  
Fritz Heiden  
Joan Donschräder, sen.

### **Auf Montag Invocavit alß den 27. Febr. 1730 Zu Churgenossen erwehlet worden**

Joan Karnhoff  
Joan Gert Kerckering  
Herm Weßels  
Herm Kaßbusch  
Gert Moller  
Weßel Hageman  
Bernd Wölperting

## **Von welchen zu Bürgermeister undt Rhaetsverandten erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernardt Hinterting  
Jo. Herm. Elmering

*Lohnherr:* Herman Albers

*Rhaetsverwandte:* Joan Weßelinck  
Weßel Stoveken  
Christian Monnich  
Fritz Heiden  
Henrich Brunß  
Gert Berteling

**1731 den 12. Febr. seint Folgende vigore rescripti sub. Dato Münster den 9. Febr. anni currentis, So weitleufig in dießen Buch zu finden, zu Churgenossen von denen alten Rhaetsverwandten durch Zettelen erwehlet und respec. außgezogen alß**

Joest Schlick  
Dirck Goeßman  
Bernd Niemer  
Henrich Haecke  
Joan Kerstiens  
Henrich Venneman  
Lucaß Kamphueß  
Christian tom Thie

## **von welchen zu Burgermeister undt Rhaetsverwandten erwehlet**

*Bürgermeister:* Gerhard Stuve  
Joan Herm. Elmering

*Lohnherr:* Herman Albers

*Ratsverwandte:* Joan Wehseling  
Joan von Linge  
Jobst Wehselink  
Henrich Kerstiens  
Henrich Brunß  
Gert Berteling

**Anno 1732 den 3ten Martii seindt folgende zu Churgenossen von dehenen alten Rhaetsverwandten durch Zettelen erwehlet undt respec. außgezogen alß**

Jo. Mart. Hulßing

Gert Fiecker  
Gert Rueter, jun.  
Joh. Kuepers  
Berndt Busch  
Buchb(inder) Weitzer  
Joan Deiters  
Jo. Grotke

**von welchen zu Bürgermeister und Rhaetsverwandten erwehlet**

*Bürgermeister:* Gerhardt Stuve  
Bernhardt Hinterting  
*Lohnherr:* Joan Herman Weßels  
*Ratsverwandte:* Weßel Stoveken  
Joan Linge  
Jobst Weßelink  
Gert Berteling  
Franz Collart  
Joan Flotman

**Anno 1733 den 23. Febr. seindt Nachfolgende zu Churgenoßen von dehne alten Raetsverwandten durch Zettulen erwehlet und resp. außgezogen alß**

Jo. Bernd Woltering  
Jo. Henrich Merßman  
Merten Dapper  
Joan Gerdes  
Dirck Rump  
Herm Schuermeyer  
Adam Flexener  
Joan Herm. Thier  
Gerd. Averfelt

**von welchen zu Bürgermeister undt Rhaetsverwandten erwehlet**

*Bürgermeister:* Joan Herman Weßels  
Bern. Jobst Stuve  
*Lohnherr:* Joan Kämpers  
*Ratsverwandte:* Henrich Niehauß  
Jobst Wehselinck  
Jo. Bern. Sutthoff  
Henrich Dapper

Frantz Collart  
Gert Berteling

**Anno 1734 den 15. Martii seindt Nachfolgende zu Churgenossen von dehnen alten Rhaetsverwandten durch Zettulen erwehlet und respec. außgezogen alß**

Dirck Hohne  
Gert Dankwarth  
Fincke  
Lucaß Morsell  
Joan Moerweßel  
Bernd Wolperting  
Gert Berning alias Flucht  
Joan Zumwalde  
Bernd Henrich Kramer

**von welchen zu Bürgermeister und Rhaetsverwandten erwehlet**

*Bürgermeister:* Bernard Jobst Stuve  
Herman Henrich Mader

*Lohnherr:* Bernardt Köster

*Ratsherren:* Henrich Niehueß, sen.  
Jo. Bernardt Sutthoff  
Christian Monnick  
Frantz Collart  
Weßel Gerding  
Gerh. Kerstiens

**Anno 1735 den 28ten Februarii seindt Nachfolgende zu Chürgenossen von dehnen alten Rhaetsverwandten durch Zettulen erwehlet und respective außgezogen alß**

Reinert Wilcken  
Joan Grotke  
Jo. Henrich Fleige  
Notar Ludowici  
Jo. Bernd Meyer  
Joan Lobbeke  
Jürgen Hollefelt  
Jürgen Raue

*Lohnherr:* Berndt Henrich Recke  
*Rathsherren:* Berndt Suthoff  
Joan Kerstens  
Herman Storck  
Gerdt Lahr  
Frerich Molckenbaur  
Henrich Overman

**Anno 1739 den 16ten Februarii seindt Nachfolgende zu Churgenossen von denen alten Rathsverwandten durch Zettulen erwehlet undt respective außgezogen**

Berndt Henrich Husingh  
Herman Duesborgh  
Claes Kerstens  
Gerdt Schulte  
Christoffer Arckenstedde  
Henrich Venneman  
Joan Weshels  
Joan Herm Bruningh  
Herman Weshels

**Von welchen zu Bürgermeistere undt Rathsverwandten erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Gerhardt Stuve  
Joan Berndt Elpers  
*Lohnherr:* Joan Gerdt Kerkeringh  
*Ratsherren:* Berndt Suthoff  
Herman Storck  
Henrich Niemer  
Joan Henrich Duesborgh  
Joan Lobecke  
Joan Berndt Veltman

**Anno 1740 den 7ten Martii seindt Nachfolgende zu Churgenossen von denen alte Rathsverwandten durch Zettulen erwehlet undt Respective außgezogen**

Ferdinandt Ernst  
Jurgen Rau(v)e  
Lambert Tomberge  
Gerdt Teisingh

Gerdt Henrich Kroger  
Friderich Johrlingh  
Herm Weßels  
Berndt Bertelingh  
Berndt von Wischen

**Von welche zu Bürgermeistere undt Rathsverwandten erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Gerhardt Stuve  
Joan Berndt Elpers

*Lohnherr:* Weßel Stöveken

*Rathsherren:* Joan Gerdt Kerkeringh  
Henrich Niemer  
Joan Henrich Huescken  
Henrich Hertinck  
Steffen Kröger  
Joan Eilert Donschrader

**Anno 1741 den 20ten Februarii seindt Nachfolgende zu Churgoßen von denen alten Rathsverwandten durch Zettulen erwehlet und respective außgezogen**

Evert Rotgeringh  
Joan Berndt Meyer  
Jobst Schlick  
Joan Henrich Fleige  
Andreas Scheddeler  
Joan Berndt Hehselingh  
Evert Awerwaldt  
Berndt Schulte  
Joan Berndt Kleyman

**von welchen zu Bürgermeistere undt Rathsverwandten erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Gerhardt Stüve  
Werner Bömer

*Lohnherr:* Berndt Henrich Recke

*Rathsherren:* Joan Gerdt Kerkeringh  
Lucas Camphues  
Herman Suthoff  
Frerich Molckenbaur  
Joan Berndt Fleige  
Joan Awerwaldt

**Anno 1742 den 12ten Februarii seindt nachfolgende zu Churgenossen von dehen alten Raethsverwandten durch Zettulen erwehlet und respective außgezogen worden**

Herman Kaßbusch  
Jürgen Hollefeldt  
Niclaes Stoeveke  
Joann Morsell  
Rheinardt Heester  
Franß Winninghoff  
Joist Nyhueß  
Niclaes Koster  
Berndt Beckering Ernst

**Von welchen zu Burgemeistere undt Rathsherren erwehlet worden**

*Burgemeister:* Gerardt Stuve senior  
Joann Bernardt Elpers  
*Lohnherr:* Berndt Henrich Recke  
*Rathsherren:* Joann Gerardt Kerkering  
Martin Adolpf Meyer  
Weßel Stoeveke  
Joann Wilckens  
Joann Kerstiens  
Tonius Schulte

Sig(natum) Rheine in Curia den 12 Februarii 1742

**Anno 1743 den 4. Martii seindt nachfolgende von Herren Burgemeisternen undt Raethsherren in Curia zu Churgenossen durch Zettulen erwehlet undt respective außgezogen worden**

Bernardt Henrich Hueßing  
Herman Hummers  
Berndt Koenerman alias Segger  
Henrich Huepers  
Andreas Heister  
Bernardt Fiekers  
Martin Dapper  
Gerardt Fiekers  
Joannes Gerardus Plugge

## **Von welchen zu Burgemeistere undt Raethsherre erwehlet worden**

*Burgemeister:* Gerardt Stuve senior  
Joann Bernardt Elpers

*Lohnherr:* Bernardt Koster

*Raethsherren:* Joann Gerardt Kerkering  
Herman Sutthoff  
Herman Storck  
Henrich Niemer  
Bernardt Althoff senior  
Berndt Beckering Worth

Sig(natum) Rheine in Curia in dato ut supra

**Anno 1744 den 24ten Februarii seindt nachfolgende von Herren Burgemeistern undt Raethsherren in Curia zur Chuergenoßen durch Zettulen erwehlet undt respective außgezogen, erstlich Caspar Lensing, alß aber referiret, daß er nicht zu Hauß sonderen außgereißet wahre, so ist zum zweytenmahl gezogen Berndt Kerstiens Coloermacher**

Niclaes Baeckers  
Gerardt Meyering  
Berndt Conerman  
Gerdt Heßeling  
Berndt Stiggeman  
Joann Dirck Lensing  
Fritz Boemer  
Joann Gerdt Rawe

## **von welchen dann zu Burgemeistern undt Raethsherren erwehlet worden**

*Burgemeister:* Gerardt Stuve senior  
Joann Berndt Elpers

*Lohnherr:* Joann Gerardt Kerkering

*Raethsherren:* Martinus Adolphus Meyer  
Joann Herman Lensing  
Herman Storck  
Herman Bertels  
Joann Bernardt Kerstiens  
Conrath Danckwarth

Signatum Rheine in curia in dato ut supra

**Anno 1745 den 8ten Martii seindt nachfolgende von Herren Burgemeistern undt Raethsherren in Curia zur Churgoßen durch Zettelen erwehlet und respective außgezogen worden.**

*Weilen aber der altister Herr Burgemeister Gerardus Stuve senior mit Toedt abgegangen undt dann vigore ... rescripti Herr Ambts Rhentemeister Doctor Lethmate einen anderen zu benennen hatte, welchen ahm Platz seiner ziehen solte, so hat Herr Ambts Rhentemeister H(ernn) Burgemeister Elpers darzu benennet undt hatt demnegst Herr Burgemeister Elpers vor sich gezogen Peter Buhsiet, alß aber darvon referiret worden, daß er nicht praesent wahre, so hat er zum zweitenmahl gezogen Dierck Baeckman Lohnherr Kerkering — Henrich Gaßendorff  
Raethsherr Meyer — Henrich Termellen (moller)  
RaethsHerr Lensing — Gerdt Bertels  
Raethsherr Storck — Berndt Leugers, alß aber referiret, daß er abweßendt wehre, so hat er zum zweyten mahl gezogen Berndten Niemer. Alß auch selbiger Juxta relationem abweßendt gewesen, so hatt er zum 3ten mahl gezogen Jacob Rohlandt —  
Raethsherr Bertels gezogen Herman Weßels, Tuchscherer  
Raethsherr Kerstiens — Thomaß Meyering  
Raethsherr Danckwarth — Joann Berndten Meyer  
weilen aber dießer Joann Berndt Meyer undt Dierck Baeckman Schwagere seindt, so ist ahn seithen dehnen Gildemeistern undt Gemeinheithsvorstehern darwieder protestiret worden, daß selbige beyde alß Chuerherren in eine Wahel zusahmen nicht solten tolleriret werden, daher de novo gezogen Henrich Bange. Zuletzt dann Herr Burgemeister Elpers nomine Domini Consulis Martin Gerardi Stueve senioris gezogen Gerardten Beckering worth.*

**Von welchen zu Burgemeistern undt Raethsherren erwehlet worden**

*Burgemeister:*   Bernardt Henrich Recke  
                      Gerardus Jodocus Stuve  
*Lohnherr:*       Joann Gerardt Kerkering  
*Raethsherren:*   Joann Wilckens  
                      Friderich Molckenbuer  
                      Gerardt Volcker  
                      Gerardt Meyering  
                      Joann Morselle  
                      Jodocus Hulst

Signatum Rheine in Curia in dato ut supra

**Anno 1746 den 28ten Februarii auffn Mohntag nach Invocavit seindt nachfolgende von Herren Burgemeistern undt Raeth in Curia zu Churgoßen durch Zettulen erwehlet undt respective außgezogen worden**

von Herren Burgemeistern Bernardten Henriche Recke Joann Wilm Kerstiens,

von H. Burgemeistere Gerardo Stuve Herman Westerhoff; alß aber referiret worden, daß er abweßend wahre, so ist de novo gezogen Henrich Kellerhoff,

von Herren Lohnherren Kerkering Gerdt Moller sive Godeke,

von Raethsherren Joann Wilckens Joann Donschrader,

von Raethsherren Molckenbuer Herm. Gehring,

von Raethsherren Volcker Berndt Wischen,

von Raethsherren Meyering Joann Schmidding,

von Raethsherren Morsell Joann Heßeling, Wandt- oder Tuchmacher

von Raethsherren Hulst Bernardt Anton Elmering; weilen aber referiret worden, daß er kranck, so ist de novo gezogen Ferdinandt Hueßworm,

**undt alß selbige servatis servandis praevia avisatione de perjurio von hießigen Herre Richtere erst undt demnegst von altisten Herre Burgermeistere nach vorhalt, wie in dießen Buch enthalten in Beaydung genohmmen so seindt darvon zu Burgermeistere undt Raeth erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Gerardt Stuve  
Martin Adolpf Meyer

*Lohnherr:* Bernardt Henrich Kramer

*Raethsherren:* Lucaß Kampfhauß  
Henrich Nyhauß  
Herman Sutthoff  
Eylardt Donschrader  
Gerdt Heßeling  
Berndt Beßelt

Signatum Rheine in Curia in dato ut supra

**1747 den 20ten Februarii auffn Mohntag nach Invocavit seindt nachfolgende von Herren Burgermeistern undt Raeth in Curia zu Churgoßen durch Zettulen erwehlet undt respective außgezogen**

von H. Burgermeistere Stuve Joann Dierck Holtkorte

von H. Burgermeistere Meyer Joann Henrich Fincke

von Lohnherre Kramer Gerdt Nyhauß

von Raetsh(ern) Kamphauß Joann Ames

Raetsh. Nyhaus Gerdt Schmidt Listener  
Raethsh. Sutthoff Jo. Henrichen Haeke  
Raethsh. Donschrader Joan Herm. Janßing  
Raetsh. Heßeling Joann Moerweßel  
Raetsh. Beßelt Joann Heßeling

**undt alß selbige praevia avisatione de perjurio von hießigem H(ernn) Richtern undt demnegst vom altisten H(ernn) Burgemeister servatis servandis in Beaydung genohmen, so seindt darvon zu Herre Burgermeistere undt Raeth der Stadt Rheine erwehlet worden**

*Burgermeister:* Gerardt Stuve  
Martin Adolpf Meyer  
*Lohnherr:* Joann Herm Sutthoff  
*Raethsherren:* Lucaß Kampfhauß  
Berndt Henrich Kramer  
Joann Gerdt Volcker  
Lucaß Hulß  
Joann Berndt Veltman  
Niclaes Koster

Signatum Rheine in Curia dato wie oben

**Anno 1748 den 4ten Martii auffn Mohntag nach Invocavit seindt nachfolgende von Herre(n) Burgermeistere undt Raeth in Curia zu Churgenossen durch Zettulen erwehlet undt respective außgezogen worden**

von Herrn Burgermeistere Stuve Jurgen Heydtman  
von Herrn Burgermeistere Meyer Everardt Eynhauß  
von Lohnherre J. Hermanßen Sutthoff Henrich Beckers  
von Raethsherre Lucaßen Kampfhauß Christopfer Lücking  
von Raethsherre Bernardte Henriche Kramer Gerdt Henrich Wennemar  
von Raethsherre Volcker Jurgen Rawe  
Raethsherre Hulß Joann Dierck Hollefeld  
Raethsherre Joann Bernardte Veltman Rheinardt Husker  
Raeths Herre Niclaßen Koster Joann Berndt Heßeling

**undt alß selbige servatis servandis von Herre Richtere Doctore Linde undt demnegst von altisten Herre Burgermeistere in Beaydung genohmen undt das Churgenossen aydt realiter abgestattet, so sindt darvon zu Herre(n) Burgermeistere undt Raeth der Stadt Rheine erwehlet worden**

*Burgermeister:* Gerardt Stuve  
Joann Gerardt Kerkering  
*Lohnherre:* Joann Bernardt Elpers

*Raethsherren:* Joann Herman Sutthoff  
Joann Henrich Hueßken  
Joann Wilckens  
Anton Schulte  
Gerdt Schulte  
Gerdt Schulte

Signatum Rheine in Curia in dato ut supra

**Anno 1749 den 24ten Februarii, welcher ist geweßen auffn Tag Mathaei Apostoli, so eingefallen auffn Mohntag nach Invocavit, seindt nachfolgende von Herren Burgermeistern undt Raeth zu Chuergeossen servatis servandis mit Zettulen erwehlet und respective außgezogen worden**

von Herren Burgermeistern Gerardo Stuve Jurgen Beckering Ernst Junior,  
von Burgermeistern Jo(ann)e Gerardo Kerkering Berndt Hageman,  
von H(ernn) Lohnherre Joanne Bernardo Elpers Berndt HoltKorte,  
von Raethsh(ernn) Jo(ann)e Hermanßen Sutthoff Joann Berndt Meyer,  
von Raethsh(ernn) Joann Henriche Hueßker Andreas Ockel,  
von Raethsh(ernn) Anton Schulte Joann Henrich Aßbecke,  
von RaethsH. Joann Heßeling Berndt Henrich Hueßing,  
von Raethsh(ernn) Gerardten Schulte Gerdt Holscher,

**undt weilen Raethsherr Joann Wilckens gestorben, so hatt dafür gezogen Herr Burgermeister Gerardus Stuve, welcher dann außgezogen hat zum Chuergeossen Joann Kreymeyer undt alß obige Chuer- oder Koerherre(n) servatis servandis von Herren Richteren Doctore Linde undt demnegst vom altisten Herren Burgermeistern Stuve in Beydung genohmmen undt das Koergenossenaydt realiter abgestattet so haben selbige, außershalb Andreas Ockel undt Berndt Henrich Hueßing so nicht darzu eingestimmt, zu Herren Burgermeistern undt Raeth erwehlet wie folget**

*zu Burgermeistern:* Gerardum Stuve  
Gerardum Henricum Veltman  
*zum Lohnherrn:* Bernardt Henrich Recke  
*zu Raethsherren:* Joann Gerard Kerkering  
Joann Bernardt Overman  
Joann Gerardt Volcker  
Anton Schulte  
Jacob Terhorst  
Eylardt Boemer

Signatum Rheine in Curia in dato ut supra

**Anno 1750 den 16ten Februarii nemblich auffn Mohntag nach Invocavit seindt nachfolgende von Herren Burgermeistern undt Raeth zu Chuergenossen servatis servandis mit Zettulen erwehlet undt respective außgezogen worden**

von Herren Burgermeistern Gerardo Stuve Joann Gerardt Kerkering, Bomsiedemacher,

von Herren Burgermeistere Gerardo Henrico Veltman Henrich Helmes, Linnendoechmacher,

von Lohnherren Bernardt Henrich Recke Joann Henrich Flugge,

von Raethsherren Joann Gerardten Kerkering Joann Herm Westerhoff, weilen er aber kranck, so hatt er de novo gezogen Joann Henrich Lensing,

von Raetsherren Joann Bernardten Overman Herman Henrich Wilckens, von Raethsherren Joann Gerardten Volcker Joann Herm Helmes,

von Raethsherren Anton Schulte Gerdten Straeßborgh senior,

von Raethsherren Jacoben Terhorst Joann Everardten Bruning,

von Raethsherren Eylardten Boemer Herr Procurator Ferdinandus Ernst,

**undt alß obige vorhergehende Koerherren servatis servandis von Herren Richteren Doctore Linde undt demnegst vom altisten Herren Burgermeistere Gerardo Stuve in Beaydung genommen undt das Koergenossenaydt realiter abgestattet, so haben selbige, außershalb Henrich Helmes so darzu nicht mit eingestimmt, zu Herren Burgermeistern undt Raeth erwehlet**

*zu Burgermeistern:* Gerardum Stuve  
Gerardum Henricum Veltman

*zum Lohnherrn:* Bernardt Henrich Recke

*zu Raethsherren:* Joann Gerardt Kerkering  
Joann Gerardt Volcker  
Gerardt Henrich Sutthoff  
Caspar Lensing  
Joibst Mertens  
Joann Berghoff

Signatum Rheine in Curia in dato ut supra

**1751 den 1ten Martii nemblich auffn Mohntag nach Invocavit seindt nachfolgende von Herren Burgermeistere undt Raeth zu Koergenoßen servatis servandis mit Zettulen außgezogen undt respective erwehlet worden**

von Herren Burgermeistere Gerardo Stuve Joann Ames,  
von Herren Burgermeisternen G.H. Veltman Joann Berndt Schmidts,  
noch von ge(me)l(de)ten Herren Burgermeistere Stuve nahmens abgelebten  
Lohnherren Recke Gerardt Henrich Beckering,  
von Raethsherren Kerkering Joann Henrich Huepers,  
von Raethsherren Volcker Joann Herm Weßels, Tuchschehrer,  
von Raethsherren G. Henrich Sutthoff Herman Hemelt,  
von Raethsherre Caspar Lensing Berndt Kuepers,  
Von Raethsh. Joist Mertens Berndt Fiekers,  
von Raethherren Joann Berckhoff Anton Terlochte, weilen er abwe-  
ßendt, so hatt er de novo gezogen Joann Gerdt Rawe,

**undt alß obige Koerherren vor Herren Richtere Doctore Linde undt demnegst vor altisten Herren Burgermeistere Gerardo Stuve das Koergenoßenaydt servatis servandis realiter abgestattet, so haben selbige zu Herren Burgermeisternen undt Raeth erwehlet**

*zu Burgermeistern:* Gerardum Stuve  
Joannem Gerardum Kerkering  
*zum Lohnherrn:* Joannem Bernardum Elpers  
*zu Raethsherren:* Bernardt Henrich Kramer  
Joann Gerardten Volcker  
Casparen Lensing  
Joann Berckhoff  
Joann Henrich Tomhemelt  
Joann Gerardten Fiekers

Signatum Rheine in Curia in dato ut supra

**Anno 1752 auffn Mohntag nach Invocavit den 21ten Februarii seindt nachfolgende von Herren Burgermeisternen undt Raeth zu Koergenoßen servatis servandis mit Zettulen außgezogen undt respective erwehlet worden**

Von Herren Burgermeistere Gerardo Stuve    Christopfer Lueke,  
von H. Burgermeistere J. Gerardo Kerkering    Joann Berndt Lensing    se-  
nior,  
von H. Lohnherre Joann Bernardten Elpers    Joann Berndt Lensing    Ju-  
nior,  
von Raetsherren Kramer    Berndt Eylckers,  
von Raetsherren Volcker    Gerdt Henrich Kroger,  
von Raetsherren Casparo Lensing    Gerdt Henrich Wennemar,  
von Raetsherren Berckhoff    Berndt Anton Elperring,  
von Raetsherren Jo(ann) Henrich Tomhemelt    Gerdt Crude,

**undt alß obige Koerherren vor Herren Richteren Doctoren  
Linde undt demnegst vom altisten Herre Burgermeistere Ger-  
rardo Stuve das Koergenossenaydt servatis servandis realiter  
abgestattet, so haben selbige zu Herren Burgermeistern undt  
Raeth der Stadt Rheine erwehlet nachfolgende**

*zu Burgermeistern:* Gerardum Stuve  
Martinum Adolphum Meyer

*zum Lohnherren:* Jodocum Hermannum Antonium Recke

*zu RaethsHerren:* Gerardt Henrich Sutthoff  
Caspar Lensing  
Joann Gerardt Volcker  
Joann Herman Lensing  
Gerardt Schulte  
Berndt Thymothaeum Behm

Signatum Rheine in Curia in dato ut supra

**Anno 1753 auffn Mohntag nach Sohntag Invocavit den  
12ten Martii seindt in beyßein Sr. Hochwürden Hochwohlge-  
bohrenen Excellence J.R.B. Freyherre von Twickel alß ambts-  
droste dehren ambteren Rheine undt Bevergern wie auch  
H(ernn) Ambts Rhentm(eistern) Francisco Jacobo Maerle  
von H(erren) Burgermeistere undt Raeth servatis servandis zu  
Churgoßen mit Zettulen außgezogen undt erwehlet worden**

von H(ernn) Burgermeistere Gerardo Stuve    Henrich Lanßing

von H(ernn) Burgermeistere Martino Adolpho Meyer Daniel Büßman,  
von Lohnherren Jodoco Hermanno Antonio Recke Gerdt Moller sive  
Godeke,  
von Raetsh(ernn) Gerardt Henrich Sutthoff Henrich Flügge  
von Raetsh(ernn) Casparen Lensing Joann Henrich Lensing,  
von Raetsherren Joann Gerardt Volcker Joann Berndt Wegman,  
von Raetsherren Joann Herm Lensing Joann Dierck Schütte,  
von Raetsherren Gerardt Schulte Ferdinandt Hüeßworm, weilen er aber  
abweßend zum anderenmahl Berndt Westerhoff,  
von Raetsherren Berndten Thymotheo Behm Berndt Averagesch Junior,

**welche Chuergeößen servatis servandis praevia avisatione de  
perjurio ihres Churgenößenaydt erstlich vorm H(ernn) Richtere  
Doctore Linde demnegst vorm altisten H(ernn) Burgermeistere  
realiter abgestattet undt darauf selbige zu Herren Bürgermeistern  
undt Raeth hießiger Stadt Rheine erwehlet**

*zu Bürgermeistern:* Gerardum Stüve  
Bernardum Antonium Elmering

*zum Lohnherrn:* Joann Gerardten Kerkering

*zu Raetsherren:* Joann Herman Sutthoff  
Joann Gerardten Volcker  
Joann Bernardten Overman  
Joann Joseph Hollefeldt  
Joann Berndt Althoff  
Caspar Lensing

Signatum Rheine in Curia in dato alß vorhin

**Anno 1754 den 4ten Martii, so ist geweßen auffn Mohntag  
nach Sohntag Invocavit seindt in Beyßein Hochfürstliche  
Munstrische Herren Ambts Rhentemeistere F.J. Maerle von  
Herren Burgermeistern undt Raeth zu Koergenößen servatis  
servandis mit Zettulen außgezogen undt respective erwehlet  
worden**

von Herren Burgermeistern Gerardo Stuve Joann Herm Overman senior,

von Herren Burgermeistere Bernardo Antonio Elmering Henrich Neer-

becke undt alß referiret worden, daß er nicht zu Hauß, so ist 2da vice außgezogen Franß Wilm Dutting,

von Lohnherren Joann Gerardte Kerkering Joann Gerardt Weßeling,

von Raetsherren Joann Herman Sutthoff Berndt Weerning,

von Raetsherren Joann Gerardten Volcker Joann Krey Meyer,

von Raetsherren Joann Bernardten Overman Joann Gerdt Rohlandt,

von Raetsherren Joann Joseph Hollefeldt Joann Dierck Holtkorte,

von Raetsherren Joann Berndten Althoff Everdt Verlage,

**undt alß in dießen Jahr auß dem Raeth gestorben der Raets-herr Caspar Lensing, so ist nahmens deßselben von Herren Burgermeisteren Gerardo Stuve außgezogen Weßel Stoeveke, welche Koergenossen servatis servandis praevia avisatione de perjurio ihres Koergenossenaydt erstlich vorn Herren Richtere Doctore Linde, demnegst vorn altisten Herren Burgermeistere Stuve realiter abgestattet undt darauf selbige zu Herren Burgermeistere undt Raeth hießiger Stadt Rheine erwehlet**

*zu Burgermeistern:* Herr Gerardum Stuve  
H(ernn) Bernardum Henricum Kramer

*zum Lohnherrn:* H(ernn) Martinum Adolphum Meyer

*zu Raetsherren:* Lucam Kamphaus  
Joann Herman Sutthoff  
Joann Karnhoff  
Joann Bernardt Althoff  
Herm Thomaße Meyerinck  
Jurgen Overman

Sig(natum) Rheine in Curia in dato alß vorhin

**Anno 1755, den 17ten Februarii seindt aufn Mohntag nach Sohntag Invocavit in Beysein hochfürstl. Münstrische Herren Beambte in specie Sr. Hochwürden Hochwohlgebohren Excellence J.R.B. Freyherrn von Twickel, dehre hohen Thumbstifftere zu Münster undt Hildesheimb Capitular Herren ppp alß unßere gnadige Herre amtsdroste auch H(ernn) Amtsrhente-meistere F.J. Maerle von H(ernn) Burgermeistere undt Raeth Zu Chuergenossen mit Zettulen außgezogen undt respective er-**

## **wehlet worden**

von H(ernn) Bürgermeistere Gerardo Stuve Franß Wellingmeyer,  
von H(ernn) Burgermeistere Kramer Gerdt Einninghorst,  
von Lohnherren Meyer Berndt Henrich Hueßing,  
von Raethsherren Luca(s) Kampfphauß Dierck Baeckman,  
von Raethsherren Joann Herman Sutthoff Joann Gerdt Wießman,  
von Raethsherren Joann Karnhoff Joann Rueter,  
von Raethsherren Joann Berndt Althoff Berndt Anton Elperting,  
von Raethsherre Joann Thoma Meyering Joann Berndt Kettendorff,  
von Raethsherren Jurgen Overman Franß Winninghoff,

## **welche Chuergenossen praevia avisatione de perjurio ihres Chuergenossenaydt erstlich vor Herren Richteren Doctore Linde, demnegst vorn altisten Herren Burgermeistere realiter abgestattet undt servatis servandis darauff selbige zu Burgermeistere undt Raeth hießiger Stadt Rheine erwehlet**

*zu Burgermeisterten:* Herrn Gerardum Stuve,  
Herrn Joannem Gerardum Kerkering

*zum Lohnherrn:* H(ernn) Martinum Adolphum Meyer

*zu Raethsherren:* Joannem Bernardum Elpers  
Jo(ann)em Hermannum Sutthoff  
Joann Berndt Overman  
Gerardt Henrich Weßeling  
Joann Wilhelm Kerstiens  
Joann Gerdt Kettendorff

Sig. Rheine in Curia in dato alß vorhin.

## **Anno 1756 den 8ten Martii nemblich auffn Mohntag nach Sohntag Invocavit seindt servatis servandis von Herren Burgermeistere undt Raeth zu Koergenossen mit Zettulen außgezogen undt respective erwehlet worden**

Von Herren Burgermeistere Gerardo Stuve Joann Rengers, Schuhmacher,

noch von H(ernn) Burgermeistere Gerardo Stuve nahmens in dießen Jahr gestorbenen H(ernn) Burgermeistere Kerkering Joann Gerdt Gerdes,

von Lohnherren Meyer Franß Henrich von Frintrup,  
von Raethsherren Elpers Gerdt Gerdes senior,  
von Raethsherren Herman Sutthoff Anton Hoene,  
von Raethsherren Overman Berndt Bielager,  
von Raethsherren Weßeling Christopfer Bernardt Lueke,  
von Raethsherren Kerstiens Joann Berndt Fiekers,  
von Raethsherren J(oann) Berndte Kettendorff Andreas Jenner,

**welche Koergenossen praevia avisatione de perjurio ihre Koergenossenaydt erstlich vorn Herren Richtere Doctore Linde demnegst vorn altisten Herren Burgermeistere Gerardo Stuve realiter abgestattet undt darauf servatis servandis zu Herren Burgermeistere undt Raeth hießiger Stadt Rheine erwehlet**

*zu Bürgermeistern:* Herre Gerardum Stuve  
Bernardum Antonium Elmering

*zum Lohnherrn:* Joannem Gerardum Volcker

*zu Raetsherren:* Joannem Bernardum Overman  
Joannem Hermannum Sutthoff  
Joannem Gerardum Weßeling  
Joannem Henricum Niemer  
Joann Frideriche Boemer  
Herman Schulte

Signatum Rheine in dato wie oben

**Mohntag nach Sohntag Invocavit den 28ten Februarii 1757 seindt servatis servandis von Herren Burgermeistere undt Raeth zu Koergenossen mit Zettulen außgezogen undt respective erwehlet worden**

von Herren Burgermeistern Gerardo Stuve Gerdt Gehring sive Gerding,  
von Herren Burgermeistere Bernardo Antonio Elmering Joann Henrich Lantzing,

von Lohnherren Joanne Gerardo Volcker Berndt Joseph Schohauß,  
von Raetsherren Joann Berndten Overman Joann Heßeling im ersten Emsrott,

von Raetsherren Joann Herman Sutthoff Gerdt Bertels,

von Raetsherren Joann Gerardten Weßeling Herm Straeßborg im dritten Thyerott,

von Raetsherren Joann Henrich Niemer Joann Berndt Hoppe,

von Raetsherren Joann Friderich Boemer Berndt Straeßborg im ersten Thyrott; weilen aber sein Bruder vorhin gezogen, so ist zum zweitemahl außgezogen Berndt Holdtkordte,

von Raetsherren Herman Schulte Lambert Tomberge,

**von welchen Koergenossen oder Herren das Koergenossenaydt praevia avisatione de perjurio erstlich vorn Herren Richtere Doctore Linde demnegst vor altisten Herren Burgermeistere Gerardo Stuve realiter außgeschwohren undt darauf servatis servandis zu Herren Burgermeistern undt Raeth hießiger Stadt Rheine erwehlet**

*zu Burgermeistern:* Herren Gerardum Stuve  
Herre Joannem Bernardum Elpers

*zum Lohnherrn:* Joannem Gerardum Volcker

*zu Raetsherren:* Joannem Hermannum Sutthof  
Otto Beckering  
Joann Gerardte Weßeling  
Bernardum Kuepers  
Joann Henrichen Huepers  
Laurentz Buß

Sig(natum) Rheine in dato wie vorhin

**Mohntag nach Sohntag Invocavit den 13ten Februarii 1758 seindt nachfolgende Zu Koergenossen mit Zettulen außgezogen undt respective erwehlet worden**

von H(ernn) Burgermeistere Gerardo Stuve Joann Gerdt Rawe,

von H(ernn) Burgermeister Stuve nahmens abweßende krancke H(ernn) Burgermeistere Elpers Joann Gerdt Schwehring,

von Lohnherren Balcker Daniel Bußman,

von Raetsherren Hermanße Sutthoff Gerdt Jurgen Beckering,

von Raetsherren Otto Beckering Berndt Averagesche senior, weilen aber abweßend de novo Anton Terlochte, weilen selbiger gleichfalß nicht zu hauß de novo Joann Frohueß, weilen dießer kranck de novo Weßel Stoeveken,

von Raetsherren Weßeling Jo(an) Herm. Overman Junior in 3te Mun-  
sterrott

von Raetsherren Jo(an) Berndt Kuepers Gerdt Henrich Beckers,

von Raetsherren Huepers Jurgen Henrich Schohauß,

von RaetsHerren Laurentz Buß Herm. Kramer,

**von welchen Koergenossen dann Koergenossenaydt praevia avi-  
satione de perjurio vor altisten Herren Burgermeistere Stuve  
realiter abgestattet undt demnegst darvon zu H(errn) Bürger-  
meistere undt Raeth der Stadt Rheine erwehlet worden wie fol-  
get**

*Burgermeister:* Herr Gerardus Stuve  
Herr Martinus Adolpfus Meyer

*Lohnherr:* Joann Gerardt Albers

*Rahtsherren:* Gerardt Henrich Weßeling  
Joann Herm Otto Beckering  
Henrich Niemer  
Joann Karnhoff  
Joann Heßeling  
Everd Rawe

Signatum Rheine in dato alß vorhin

**Mohntag nach Sohntag Invocavit den 5ten Martii 1759 seindt  
nachfolgende mit Zettulen nach einhalts reglements de dato  
9ten Febr. 1731 zu Koergenossen außgezogen**

von H(errn) Burgermeistere Stuve Joann Fehderman(?), weilen aber sel-  
biger nicht zu Hauß von neuen gezogen Berndt Bertoling,

von H(errn) Burgermeister Meyer Henrich Overman junior,

von Lohnherren Albers Berndt Weßeling,

von Raetsherren Weßeling Berndt Stoveken,

von Raetsherren Otto Beckering Jo(ann) Gerdt Wilckens senior,

von H(errn) Burgermeistere Stuve nahmens Raetsherren Niemer, so  
kranck, Berndt Koenerman alias Segger,

von Raetsh(ern) Karnhoff Herm. Reckers,

von Raetsherren Heßeling Gerdt Henrich Wennemar,

von Raetsherren Rawe Gerdt Henrich Bertoling,

**welche Koergenossen das Koergenossenaydt praevia avisazione de perjurio vor altisten Herren Bürgermeistern Stüve servatis servandis realiter abgestattet undt demnegst dan zu Herre Bürgermeistern undt Raeth der Stadt Rheine erwehlet worden nachfolgende**

*Bürgermeister:* Herr Gerardus Stuve  
H(err) Martinus Adolphus Meyer

*Lohnherr:* Gerardt Henrich Weßeling

*Raetsherren:* Joann Gerardt Albers  
Henrich Niemer  
Bernardt Thimotaeus Beene  
Ferdinandt Hueßworm  
Henrich Overman  
Gerdt Schulte

Signatum Rheine in dato alß vorhin

**Mohntag auf S. Mathias den 25ten Februarii 1760 seindt nachfolgende mit Zettulen nach Einhalt Reglement sub dato den 9ten Februarii 1731 zu Koergenossen außgezogen**

von H(ernn) Bürgermeistere Gerardo Stuve Joann Henrich Kellerhoff,  
von Herren Bürgermeistere M.A. Meyer Joann Berndt Hoppe,  
von Lohnherren Weßeling Joann Berndt Lensing,  
von Raetsh(ernn) Albers Joann, Schopker alß aber nicht zu hauß de novo Joann Maerweßel,  
von Raetsh(ernn) Niemer Chirurgus Tempel alß aber selbiger nicht praesent, de novo Joann Werner Zurwey,  
von Raetsh(ernn) Beene Gerdt Schulte, Fuhrmann,  
von Raetsh(ernn) Hueßworm Melchior Kemmeler,  
von Raetsh(ernn) Overman Anton Buß, Kupferschlager,  
von Raetsh(ernn) Schulte Dierck Baeckman,

**welche Koergenossen das Koergenossenaydt praevia avisazione de perjurio vor Herre Richtere Doctore Linde, demnegst vor altisten H(ernn) Bürgermeister Stüve realiter abgestattet undt demnegst von selbige zu Bürgermeistere undt Raeth dießer Stadt Rheine erwehlet worden**

*Bürgermeister:* Herr Gerardus Stüve  
H(err) Martinus Adolphus Meyer

*Lohnherr:* Gerardt Henrich Weßeling

*Raetsherren:* Joann Berndt Overman  
Joann Berndt Leußman  
Joann Gerdt Sillies  
Laurentz Buß  
Gerdt Henrich Bertoling  
Franß Wellingmeyer

Signatum Rheine in dato alß vorhin

*Nachschrift (mit Bleistift):*

*Bürgermeister Meyer starb bald darauf, worauf Bernh. Anton Elmering vom hochpreisl(ichen) Geh. Rat als 2. Bürgermeister adjungirt wurde. Ratspr. S 100*

**Mohntag nach Sohntag Invocavit den 9ten Febr. 1761 seindt von H. Bürgermeistere undt Raeth zu Koergenossen mit Zettulen servatis servandis außgezogen worden wie folget**

von H(ernn) Bürgermeistere Stüve Christopfer Lüeke,  
von H(ernn) Bürgermeistere Elmering Anton Awerwaldt,  
von Lohnherre Weßeling Berndt Averagesch,  
von Raetsh(ernn) Overman Andreas Ockeler,  
von Raetsh(ernn) Berndt Leußman Joann Karnhoff,  
von Raetsh(ernn) Silies Franß Kerkering,  
von Raetsh(ernn) Bertoling Dierck Schmitz, Schneider,  
von Raetsh(ernn) Franß Wellingmeyer Gerdt Jurgæn Beckering Ernst,  
von verstorbenen Raetsh(ernn) Buß ist außgezogen worden Lambert Tomberg,

**undt alß selbige dies Koergenossbeaydt servatis servandis prae-  
via avisatione de perjurio vor H(ernn) Richtere Doctore Linde  
undt demnegst vorn altisten H(ernn) Bürgermeistere Stüve  
außgeschwohren, haben selbige zu Herre(n) Burgermeistere  
undt Raeth dieser Stadt erwehlet wie folget**

*zu Bürgermeistern:* Gerardum Stüve  
Joann Gerardten Albers

*zum Lohnherrn:* Gerdt Henrich Weßeling  
*zu Raetsherren:* Otto Beckering  
Gerdt Henrich Völcker  
Gerdt Silies  
Joann Berndt Kuepers  
Joann Heßeling  
Philip Rummels

**Mohntag nach Sohntag Invocavit den 1. Martii 1762 seindt von H(ernn) Bürgermeistern undt Raeth mit Zettulen zur Chuergenossen außgezogen undt respective erwehlet worden wie folget**

von Bürgermeister Albers nahmens abweßenden Herren Bürgermeistere Stuve zum drittemahlen Berndt Herm. Weerning weilen die zwey erstere außgezogene Joann Berndt Huepers undt Adam Kannegißer absens gewesen,

von H(ernn) Bürgermeistere Albers Joann Berndt Meyer,  
von Lohnherren Gerardten Henrichen Weßeling Adolpf Finckelenburg,  
von Raetsherren Otto Beckering Joann Gerdt Lintemeyer,  
von Raetsherren Joann Gerardten Volcker Herm. Kramer,  
von Raetsherren Silies Joseph Schohauß Joann Henrichen Rueter  
von Raetsherren Heßeling Gerdt Schulte, Wandtmacher,  
von Raetsherren Philip Rummels Joann Gerdt Terhorst,

**von welchen dann zu Bürgermeistere undt Raeth der Stadt Rheine s(ervatis) servandis erwehlet seindt**

*zu Bürgermeistern:* Bernardus Antonius Elmering  
Franciscus Antonius Kerkering  
*zum Lohnherrn:* Fridericus Augustus von Boedecker

**fernens seindt erwehlet zu Raetsherren der Stadt Rheine:**

Franß Wellingmeyer  
Joann Herman Otto Beckering  
Joann Bernardt Overman  
Joann Heßeling  
Joann Herman Schoester  
Georg Henrich Schohauß

Actum Rheine in Dato et Anno alß vorhin m(anu) p(ro)pria

**Montag nach Sohntag Invocavit den 21. Febr. 1763 seindt nachfolgende von H(ernn) Bürgermeistere undt Raeth zu Koerherren mit Zettulen außgezogen**

von Herren Bürgermeistere Elmering Joann Henrich Nyhauß, Steinhauer, weilen er aber keine Einquartirung, in dehne er bey andere in Kost gehet, gehalten, so ist vor ihm ein anderer gezogen nemblich Gerdt Henrich Beckering

von H(ernn) Bürgermeister Kerkering Berndt Herm Tomhemelt, Fischer von H(ernn) Lohnherren de Boedecker Dierck Tomwalde

von Raetsherre Wellingmeyer Gerardt Henrich Weßeling, weilen er Lohnherr geweßen, de novo Berndt Hueßing

von Raetsherren Otto Beckering Henrich Herm Wilckens,

von Raetsherren Overman Ferdinandt Hueßworm, weilen er aber krank, de novo Joann Henrich Arckenstedde,

von Raetsherren Joann Heßeling Joann Kreymeyer

von Raetsherren Jurgen Henrich Schohauß Herm Gehrding, weilen er aber absens undt außgeblieben, de novo Gerdt Henrich Bertoling,

wiederumb von H(ernn) Burgermeistere Elmering nahmens verstorbenen Raetsherren Schoester Gerdt Henrich Schulte, Linnenweber,

**von welchen dann zu Burgermeistern undt Raeth der Stadt Rheine erwehlet seindt pro hoc anno Nachfolgende:**

*zu Bürgermeistern:* Gerardus Stuve  
Franciscus Antonius Kerkering

*zum Lohnherren:* Fridericus Augustus de Boedecker

*zu Raetsherren:* Joann Herm Sutthoff  
Joann Berndt Overman  
Franß Wellingmeyer  
Thomas Meyering  
Joann Berndt Lensing  
Wilm Roß

Actum Rheine in Curia in dato alß vorhin

**Mohntag nach Sohntag Invocavit den 12. Martii 1764 seindt nachfolgende von Herren Bürgermeisternen undt Raeth zu**

## **Koerherren mit Zettulen außgezogen**

von H(ernn) Bürgermeistere Kerkering Berndt Bielager,  
von Lohnherren Fritz August von Boedecker Gerdt Jurgen Beckering  
Ernst vor sich demnegst vor sahligen H(ernn) Bürgermeistere Gerardten  
Stüve zum 2ten mahl Fritz Ockeler,  
von Raetsherren Joann Herman Sutthoff Joann Henrich Overman,  
von Raetsherren Joann Berndt Overman Berndt Haegeman,  
von Raetsherren Wellingmeyer Herm Weßels, Schuester,  
von Raetsherren Thomas Meyering Joann Moerweßel  
von Raetsherren Joann Berndt Lensing Joann Berndt Hoppe,  
von Raetsherren Wilm Roß Gerdt Weghman,

## **von welchen dann zu Bürgermeistern undt Raeth der Stadt Rheine erwehlet seindt nachfolgende**

*zu Bürgermeistern:* Fridericus Augustus von Boedecker  
Franß Anton Kerkering

*zum Stadtlohnherren:* Gerdt Anton Brüning

*zu Raetsherren:* Joann Berndt Overman  
Joann Gerdt Silies  
Joann Eylardt Donschrader  
Gerdt Heßeling  
Herman Kramer  
Franß Anton Reckers

Actum Rheine in Curia in dato alß vorhin

## **Anno 1765 den 25ten Februarii seindt in vim Clementißimae Conceßionis praesentibus Sr. Excellence H(ernn) Amtdroste Freyherr von Twickel substituirten Herrn Amts Rhentemeistern Cuer durch Zettulen zu Koergenossen gezogen wie folget**

von Herrn Bürgermeistern Fritz August de Boedecker Berndt Thymothaeus Bems,  
von H(ernn) Burgerm(eister) Kerkering Joann Heydtman,  
von Lohnh(ernn) Bruning Franß Herm Schohauß,

von Raetsh(ernn) Overmann Joann Herm Wilckens, als selbiger absens de  
novo Wilm Hinterding,  
von Raetsh(ernn) Silies Carl Hoevel,  
von Raetsh(ernn) Donschrader Stephan Schulte, Tauschlager, alß aber  
selbiger kranck von neuem Jürgen Overmann,  
von Raetsherre(n) Gerardt Heßeling Anton Ames Schmidt,  
von Raetsherren Herman Kramer Henrich Boemer  
von Raetsherrn Franß Anton Reekers Joann Berndt Althoff,

**worauff selbe praevia avisatione de perjurio das Coergenossen  
eydt erstlich vor hießigen Herrn Richter zur Linde, darauff vor  
altisten H(ernn) Burgermeistern servatis servandis außge-  
schworen undt darauff zu Burgermeistern undt Raeth er-  
wehlet wie folget:**

*zu Burgermeistern:* Gerardus Henricus Weßeling  
Joannes Adrianus Cuer

*zum Lohnherrn:* Gerardt Anton Brüning

*zu Raetsherren:* Joann Eylardt Donschrader  
Berndt Werner Leußman  
Joann Berndt Overman  
Joannes Kroger  
Joann Ferdinandt Hueßworm  
Joann Herm Overman

In fidem J. J. Lensing secret(arius) m(anu) p(ro)pria

**Anno 1766 den 17ten Februarii seindt in vim Clementißimae  
Conceßionis vor Sr. Hochwohlgebohr(nen) Excellence unße-  
ren g(nädi)gen Herren Ambts Drosten Freyherren von  
Twickel, Hochfürstl(ichen) Münstrischen Herren Cammerathe  
alß substituirten H(ernn) Amtsrhentemeister undt Bürgermei-  
stere H(erren) Bürgermeistere undt Raeth durch Zettulen von  
Bürgermeistern undt Raeth gemeldt außgezogen wie folget:**

von Herrn Bürgermeistere Weßeling Franß Henrich Frintrup,  
von H(ernn) Hochfürstl(ich) Münstrischen Herren Cammerathe substituir-  
ten Amtsrhentemeistern undt Buergermeistern Cuer Joann Henrich  
Fincke,

von Lohnherren Bruning Joann Gerdt Westerman,  
von Raetsherren Joann Eylardten Donschrader Joann Berndt Eylcker,  
von Raetsherren Berndt Werner Leußman Joann Gerdt Schwehring,  
von Raetsherren Joann Berndt Overman Jurgen Henrich Wilmße,  
von Raetsherren Joanßen Kroger Franß Winninghoff,  
von Raetsherren Joann Hueßworm Joann Rengers,  
von Raetsherren Joann Herm Overman Gerdt Henrich Kroger,

**worauff dann selbige vor hießigen Herren Richteren Doctoren  
Linden, demnegst vor altisten Herren Burgermeisteren Ger-  
ardt Henrich Weßeling praevia avisatione de perjurio das  
Koergenoßenaydt realiter abgestattet undt darauff dann von  
selbigen zu Burgermeisteren und Raeth dießer Stadt Rheine  
vor dießen Jahr erwehlet worden wie folget nemblich**

Gerardt Henrich Weßeling alß altisten oder ersterer Burgermeister,  
Herr Hoffcammerath undt substituirtter Ambts Rhentemeister Joann  
Adrian Cuer zum zweiten Burgermeisteren,  
Joann Berndt Overman zum Lohnherren,  
Frans Anton Kerkering zum ersten Raetsherren,  
Joannes Kroger zum zweiten Raetsherrn,  
Joann Herm Lensing zum dritten Raetsherren,  
Joann Berndt Hibbe vierten Raetsherren,  
Berndt Henrich Weerning alß fünfften Raetsherrn,  
Ferdinandt Ottropoehl alß sechsten Raetsherrn

In fidem de - et subscripsit  
Joann Joseph Lensing,  
secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Montag den 10 Martii 1767 seindt zu Koerherren mit Zettu-  
len außgezogen undt respective erwehlet worden wie folget**

von Herrn Burgermeisteren Weßeling Herm Termehlen,  
von H(ern) Burgermeisteren Cuer Joann Gerdt Baeckman,  
von Lohnherren Overman Jurgen Beckeringh Ernst,

von Raetsherren Franß Anton Kerkering Herm Schulte, Coloremacher,  
von Raetsherren Joanne Kroger Gerdt Henrich Bertoling,  
von Raetsherren Joann Herm Lensing Anton Varwick,  
von Raetsherren Berndt Hibbe Berndt Bertoling, Drexeler,  
von Raetsherren Berndt Henrich Weerning Godtfridt Gehrdes,  
von Raetsherren Ferdinandt Ottropoehl Joann Gerdt Kettendorff,

**welche dann sambtlich praevia avisatione de perjurio ihres  
Koergenoßenaydt vor H(ernn) Richter, demnegst vor altisten  
H(ernn) Burgermeister realiter abgestattet undt darauff selbige  
erwehlet von dießen Jahr wie folget**

*zu Burgermeisteren:* Gerardt Henrich Weßeling  
Joann Gerdt Albers

*zum Lohnherren:* Joannes Kroger

*zu Raetsherren:* Herm Henrich Recke  
Gerard Silies  
Gerard Henrich Brüning  
Joann Berndt Lensing  
Joann Joseph Molckenbuer  
Joann Berndt Mertens

In fidem de - et subscripsit  
Joann Joseph Lensing  
secret(arius) der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Anno 1768 den 22ten Februarii auf Mohntag nach Sohntag  
Invocavit seindt zu Koerherren vor Herren Burgermeisteren  
undt der Stadt Rheine mitt Zettulen außgezogen undt respecti-  
ve erwehlet worden**

von Herrn Burgermeisteren Weßeling Joann Herm Rueß,  
noch von H(ernn) Burgermeistere Weßeling ahm Plats verstorbenen  
Herr(n) Burgermeisteren Albers Lambert Tomberge,  
von Lohnherrn Joanne Kroger Thomas Meyering,  
von Raetsherren Herm Henrich Recke Gerdt Herm Schuerman,  
von Raetsherren Gerardt Silies Berndt Cordes,  
von Raetsherren Gerardt Henrich Bruning Joann Berndt Westerhoff,

von Raetsherren Joann Berndt Lensing Gerdt Henrich Gerdes,  
von Raetsherren Joann Joseph Molkenbuer Gerdt Henrich Beckers,  
noch von Raetsherren Joann Joseph Molckenbuer loco verstorbenen Jo-  
ann Berndten Mertens Herm Weßels,

**welche dann sambtlich ihren Koergenoefßen Aydt praevia avi-  
satione de perjurio vor Herren Richteren Doctoren Linden,  
demnegst vor altisten Herrn Burgermeistern Weßeling realiter  
abgestattet undt darauf vor dießes Jahr zu Burgermeistern  
undt Raeth erwehlet wie folget**

*zu Burgermeistern:* Gerardt Henrich Weßeling  
Franß Anton Kerkering  
*zum Lohnherrn:* Gerardt Anton Bruning  
*zu Raetsherren:* Martin Adolpf Veldtman  
Joann Eylardt Donschrader  
Joann Wilm Kerkering  
Berndt Lucas Kuepers  
Joann Kreymeyer  
Joann Gerardt Terhorst

In fidem de - et subscripsit  
Joann Joseph Lensing  
Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Mittwochen den 15. Febr. 1769 haben in vim Clementißimae  
Conceßionis zu Koergenoßen durch Zettulen außgezogen wie  
folget**

von Herrn Bürgermeistern Gerard Henrich Weßeling hießiger Otto  
Beckering,  
von H(ernn) Bürgermeistern Kerkering Joann Henrich Pohlking,  
von H(ernn) Lohnherren Bruning Joann Berndt Eylcker,  
von Raetsh(ernn) Veldtman Joann Berndt Lensing,  
von Raetsh(ernn) Donschrader Joann Werner Zurwey,  
von Raetsherrn Joann Wilm Kerkering Joann Dierck Striedthorst, weilen  
er aber krank, zum 2ten maehl Joist Bueß,  
von Raetsh(ernn) Kuepers Gerdt Henrich Bruning,

von Raetsh(ernn) Kreymeyer Henrich Funcke,  
von Raetsh(ernn) Zurhorst Joist Buerrichter,

**von welchen sembtlichen nach vorgegangener Verwarnung des Meinaydt erstlich vor hießigen Herrn Doctore Linden, demnegst darauf vor altisten Herrn Burgermeistern Weßeling servatis servandis ihres Koergenossen Aydt realiter außgeschwohren undt demnegst darvon zu Burgermeistern undt Raeth hießiger Stadt Rheine erwehlet worden**

*zu Burgermeistern:* Gerardt Henrich Weßeling  
Gerardt Anton Bruning

*zum Lohnherren:* Herman Henrich Recke

*zu Raetsherren:* Joann Bernardt Schuerman  
Bernardt Henrich Werning  
Joann Herman Lensing  
Joann Herman Kramer  
Bernardt Jurgen Beckering  
Philip Rummel

In fidem de - et subscripsit  
Joann Joseph Lensing  
Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Anno 1770 den 5ten Martii seindt in vim Clementißimae Concessionis von H(ernn) Burgermeistern undt Raeth zu Koergenossen mit Zettule außgezogen undt respective erwehlet worden**

von Herrn Burgermeistern Weßeling Anton Stoeveke,

von H(ernn) Burgermeistern Gerardt Anton Bruning Henrich Boemer,  
alß selbiger nicht praesent von neuem wiedergezogen Joann Gerardt Baeckman,

von Lohnherren Recke Buchbinder Junckman, alselber aber nicht praesent, auch dieße Nacht seine Frau gestorben, de novo wieder außgezogen Rudolpf Schreiner,

von Raetsh(ernn) Joann Berndt Schuerman Maximilian Anton Schmitz,

von Raetsh(ernn) Henrich Weerning Franß Leußman,

von Raetsh(ernn) Joann Herm Lensing Joann Kreymeyer,

von Raetsh(ernn) Joann Herm Kramer Joann Berndt Bertoling,  
von Raetsherren Gerdt Jurgen Beckering Joann Henrich Rawe,  
von Raetsh(ernn) Philip Rummels Gerdt Henrich Schulte, Tauschlager,

**von welchen nach dehme selbe ihres Koergenossen Aydt prae-  
via avisatione de perjurio servatis servandis realiter außge-  
schworen zu Burgermeisterten undt Raeth seindt erwehlet  
worden wie folget**

*zu Burgermeisterten:* Gerardt Henrich Weßeling  
Martin Adolpf Veldtman

*zum Lohnherrn:* Franß Anton Kerkering

*zu Raetsherren:* Joann Eylardt Donschrader  
Berndt Werner Leußman  
Joann Herm Lensing  
Anton Buß, Kupferschlager  
Anton Ames  
Gerardt Henrich Gehrdes

In fidem de - et subscripsit  
Joann Joseph Lensing,  
Secretarius der Stadt Rheine m(anu) p(ro)pria

**Anno 1771 seindt den 18. Februarii von Herren Bürgermei-  
sterten undt Raeth vor Sr. Excellence Herren Ambts Droste  
Freyherr von Twickel unßeren g(nädi)gen Herrn Ambtsdro-  
sten, Herrn Ambts-Rhentemeisterten Doctor Albert Rheinking  
in vim Clementißimae Concessionis mit Zettulen zu Koerher-  
ren außgezogen undt erwehlet worden wie folget**

von H(ernn) Burgermeisterten Weßeling Wilm Kapper,  
von H(ernn) Burgermeistere Martin Adolpf Veldtman Joann Berndt We-  
sterhoff,  
nahmens abweßenden H(ernn) Lohnherren Franß Anton Kerkering H(ernn)  
Bürgermeister Weßeling Joann Herm Kramer,  
von Raetsherren Joann Eylardt Donschrader Godtfriedt Gerdes,  
von Raetsherren Berndt Werner Leusman Franß Herm Schohauß,  
von Raetsherren Joann Herm Lensing Joann Gerdt Silies, weilen er aber  
absens, davon de novo gezogen Henrich Niemer,

Joann Herm Schulte Ferdinandt Junkman,  
Jurgen Sundtker Berndt Werner Leußman,

**von welchen dann zu Herren Bürgermeistern undt Raeth nach  
dehme selbige ihres Koergenossen praevia autem avisatione de  
perjurio Aydt servatis servandis erstlich vor hießigen H(ernn)  
Richter Doctoren Linden, demnegst vor altisten H(ernn) Bur-  
germeistern Weßelingh realiter abgelagt, zu Burger(meiste-  
ren) und Raeth erwehlet wie folget ahm Freytag den 5ten Mar-  
tii 1773**

*zu Bürgermeistern:* Frid(rich) August de Boedecker,  
Joannes Adrianus Cuer, Churfurstl. Collnischer  
Cammerath

*zum Lohnherrn:* Herman Henrich Reck

dann seindt auf g(nädi)gst(em) Befelch von Ihro Churfurstl(ichen) Gnaden  
biß auf weitere g(nädi)gste Verordnung die drey Provisores geblieben alß  
Joann Berndt Schürman, Raetsherr  
Anton Donschrader, Raetsherr  
J. Bernd Eylcker, Raetsherr,  
Ferners erwehlet Gerardt Henrich Evers zum Raetsherrn,  
Gerd Jurgen Beckering zum Raetsherren  
Gerdt Henrich Guede zum Raetsherren

In fidem Joann Joseph Lensing Secret(arius) manu p(ro)pria

Nachfolgend alß Herr Linneman, Engelbert Meyer undt Joseph Volcker ist  
jeder in 300 Backsteine Straf geschlagen, weilen sie bey der Ziehung nicht  
praesent geweßen.

**1774 d(en) 21. Februa(rii) haben Herren Burgermeistere und  
Raeth zur Koergenossen mit Zettulen außgezogen wie folget**

Herr Burgermeister de Boedecker Bernd Herm. Tomhemelt,  
Herr Burgermeister Cuer Joan Herm Kramer,  
Lohnherr Recke Joan Bernd Lensing,  
Lohnherr Schurman Joan Bernd Westerhoff,  
Raetsherr Donschrader Joan Gerd Korte,  
Raetsherr Eilcker Joan Leugers,  
Raetsherr Evers Dirck Engelkampf,

Jurgen Beckering Joseph Sutthoff,  
Raetsherr Gehrdes Jurgen Welle,

**von welchen dann zu Herren Burgermeistere und Rath nachdem selbige ihr Koergenossen, praevia autem avisatione de perjurio Aydt servatis servandis erßlich vor hießigen Herren Richteren, demnechst vor altisten Herren Burgermeistern de Boedecker realiter abgelagt, zum Burgermeister und Raeth erwehlet wie folget**

*zu Bürgermeistern:* Fritz August de Boedecker  
Martin Adolpf Veltman

*als Lohnherr:* Gerdt Anton Bruning

*als Raetsherren:* Joan Herm Lensing  
Joan Wilm Kerkering  
Joan Gerd Funcke  
Thomas Meyring  
Anton Mense  
Kupferschlager Strater

**1775 d(en) 6sten Martii haben Herren Burgermeistere und Raeth zu Kuergenossen mit Zettulen außgezogen**

Burg(ermeister) Fritz August de Boedecker Gerhard Schepers,  
Burg(ermeister) Martin Adolf Veltman Bernd Bene,  
Lohnherr Anton Bruning Jurg(en) Henrich Mense,  
Raetsh(err) Joan Herm. Lensing Eilard Donschrader,  
Raetsh(err) Joan Wilm Kerkering Antonius Kroger,  
Raetsh(err) Joan Gerd Funcke Bernd Moeser,  
Raetsh(err) Thomas Meyrinck Gerd Herm Schurman,  
Raetsh(err) Mense Joan Anton Buss,  
Raetsh(err) Kupferschlager Strater Henr. Otto Besseling,

**von welchen dan zu Herren Burgermeisternen und Raeth nachdem selbige ihren Koergenossen Aydt praevia autem avisatione de perjurio servatis servandis erstlich vor hießigen Herren Richteren demnechst vor altisten Herren Burgermeisternen de**



Joan Henrich Niemer  
Gerd Jurgen Beckering  
Frans Flintrup  
Frans Neumoller

**1777 den 17ten Februarii haben Herren Burgermeistere undt Raeth zu Kuergenossen mit Zettulen außgezogen**

Herr Burgermeister Wesseling Gerd Gehrdes,  
Burgermeister Lensing Frans Leusman,  
Lohnherr Leusman Friederich Fischer,  
Raetsherr Herman Recke Joan Bernd Veltman,  
Raetsherr Strater Anton Stoveken,  
Raetsherr Henrich Niemer Gottlieb Schultze,  
Raetsherr Jurgen Beckering Joan Bernd Eilker,  
Raetsherr Frans Flintrup Joan Gerd Schwering,  
Raetsherr Frans Neumoller Joseph Volcker,

**von welchen dan zu Herren Burgermeistern undt Raeth nachdem praemissis praemitendis zu Kuergenossene erwehlet, so sindt dieselben in Vorgang geschehener fleißiger Warnung des Meinaydes mit dem gewöhnlichen Cuergenossen-Eydt von Herren Richtern verpflichtet worden, erwehlet:**

*Als Burgermeister:* August de Bodecker  
Herman Recke

*als Lohnherr:* Theodorus Strater

*als Ratsherren:* Jurgen Henrich Wilmsen  
Frans Herm Schohaus  
Joann Berndt Veltman  
Henrich Boemer  
Joann Gerd Schwerling  
Joann Kreymeyer

**1778 den 9. Martii alß am Montag nach Invocavit haben Herren Bürgermeister und Raecht zu Kuergenossene mit Zettulen außgezogen alß**

Herr Bürgermeister Fritz August de Boedecker Joann Bernd Althoff senior,

Bürgermeister Recke Joann Anton Buss, Kupferschlagel,  
Lohnherr Theod. Strater Joann Herm. Lensing,  
Ratsherr Jurgen Henrich Wilmsen Otto Bessels,  
Ratsherr Frans Herman Schohaus Anton Ames,  
Ratsherr Joann Bernd Veltman Joseph Hollefeldt,  
Ratsherr Henrich Boemer Conrad Moerman,  
Ratsherr Gerd Schwerling Jurgen Mense,  
Ratsherr Joann Kreymeyer Joann Wulff,

**welche Kuergenößene nach fleißiger Warnung des Meinaydts  
mit dem gewöhnlichen Kuergenößen Aydt von Herren Richtere-  
ren verpflichtet worden, von welchen dan zum Burgermeistere-  
ren und Raecht erwahlet worden**

*als Bürgermeister:* Gerhard Henrich Wesseling  
Herman Henrich Recke

*als Lohnherr:* Joannes Kroger

*als Raechtsherren:* Theodorus Strater  
Joann Bernd Besseling  
Joann Gerhard Sillies  
Joann Henrich Bertoling  
Joannes Schwering  
Joann Bernd Althoff

**1779 d(en) 22ten Februarii haben Herren Burgermeistere  
und Raht zu Kuergenößene in vim Clementissimae Concessio-  
nis mit Zettulen außgezogen alß**

Herr Bürgermeister Wesseling Maximilian Anton Schmidt,  
Herr Bürgermeister Recke Joist Weening(?),  
Lohnherr Kroger Frans Wellingmeyer,  
Rahtsherr Sträter Joann Crude,  
Rahtsherr Bessels Henrich Niemer  
Rahtsherr Sillies Joann Georg Welle,  
Rahtsherr Bertoling Lucas Kuipers,  
Rahtsherr Schwering Joann Hofschulte,  
Rahtsherr Althoff Joann Gerd Funcke(?)\*

\*) ungewiß, da Schriftbild fast erloschen.

**welche Kuergenossen nach fleißiger Warnung des Meinaydts von Herren Richteren mit dem gewöhnlichen Kuergenossenaydt verpflichtet worden, von welchen dann zu Burgermeistern und Raht erwahlet wurden**

*als Burgermeister:* Gerhard Henrich Wesseling  
Anton Varwick

*als Lohnherr:* Joan Caspar Lensing

*als Ratsherren:* Gerd Henrich Jansen  
Gerd Hilbers  
Anton Linge  
Herm. Kramer  
Anton Strater  
Joan Henrich Crude

**1780 d(en) 14 Februarii haben Bürgermeistere und Raht zu Koergenossen in vim Clementissimae concessionis mit Zettulen außgezogen**

Herr Bürgermeister Wesseling Frans Flintrup,  
Herr Bürgermeister Varwick Anton Kroger,  
Lohnherr Lensing Bernd Poggeman,  
Rahtsherr Gerd Heinrich Jansen Joann Bernd Eilcker,  
Rahtsherre Evers Frans Neumoller,  
Rahtsherr Anton Linge Bernd Herm Bange,  
Rahtsherr Kramer Joann Bernd Lueke,  
Rahtsherr Anton Strater Joann Heggelman,  
Rahtsherr Joann Henrich Crude Henrich Hesker,

**welche Kuergenossen nach fleißiger Warnung des Meinaydts von Herren Richteren von Coeverden mit dem gewöhnlichen Kuergenossenaydt verpflichtet worden, von welchen dan zu Burgermeistern und Raht erwehlet worden**

*als Burgermeister:* Herr Comercienrath Joann Diederich Striethorst  
Herr Joann Caspar Lensing

*als Lohnherr:* Theodor Strater

*als Ratsherren:* Joann Bernd Overman

Donschrader senior  
Frans Wellingmeyer  
Joseph Kroger  
Jurgen Sundtker  
Anton Heydtman Junior

**1781 d(en) 5. Martii haben Bürgermeistere und Rath in vim Clementissimae concessionis mit Zettulen zu Koergenossen ausgezogen**

Herr Bürgermeister Striethorst Joan Bernd Veltman, Hoker  
H(err) Bürgermeister H. Lensing Gerd Herm Schurman,  
Lohnherr Strater Ferdinand Ross,  
Ratsherr Overman Henrich Bertoling,  
Ratsherr Wellingmeyer Niehus  
Ratsherr Donschrader Bernd Besseling  
Ratsherr Kroger Bernd Bene  
Namens gestorbenen Ratsherren Suntker Burgerm(eister) Striethorst Jo-  
an Huesworm,  
Ratsherr Heydtman Caspar Brinckmeyer.

**welche Koergenossen nach fleißiger Warnung des Meinaydts von hießigen Herren Richteren mit dem gewöhnlichen Kuergenossenaydt verpflichtet worden, von welchen dan zum Burgermeister und Rath erwehlet worden**

*als Bürgermeister:* Herr Gerhard Henrich Wesseling  
Herr Theod. Strater

*als Lohnherr:* Anton Linge

*als Ratsherren:* Eylardt Donschrader  
Otto Besseling  
Joan Wilm Kerkering  
Tuchscherer Joan Bernd Veltman  
Jurgen Henrich Mense  
Caspar Tomhemelt

**1782 d(en) 18. Februarii haben Bürgermeistere und Rath in vim Clementissimae concessionis mit Zettulen zu Koergenossen außgezogen**

Herr Bürgermeister Wesseling Joseph Volcker,  
Herr Bürgermeister Theodor Straten Gottlieb Schulze,  
Lohnherr Anton Linge Gerd Schaepers,  
Rathsherr Eilard Donschrader Henr. Niemer,  
Ratsherr Otto Besseling Bernd Wilm Beckering,  
Ratsherr Joan Wilm Kerkering Herm Kramer,  
Ratsherr Tuchscherer Veltman Jurgen Welle,  
Ratsherr Jurgen Henrich Mense Joist Weening,  
Ratsherr Caspar Tomhemelt Joan Gerd Schwering,

**welche Koergenossen nach fleißiger Warnung des Meinaydts  
von hießigen Herren Richteren mit dem gewöhnlichen Kuerge-  
noßenaydt verpflichtet worden, von welchen dan zum Burger-  
meistere und Rath erwehlet worden**

*als Bürgermeister:* Herren Gerhard Henrich Meyer  
Anton Varwick

*als Lohnherr:* Joann Caspar Lensing

*als Ratsherren:* Joann Wilm Kappers  
Joann Henrich Wilmsen  
Gerd Funcke  
Jurgen Beckering  
Joann Herm Schwering  
Anton Strater

**Anno 1783 den 10. Martz haben Burgermeistere und Rath in  
vim Clementissimae concessionis mit Zettulen zu Koergenossen  
außgezogen**

Herr Bürgermeister Meyer S. Dirck Consbrock,  
Herr Bürgermstr Varwick Rudolff Schreiner,  
Joann Caspar Lensing alß Lohnherr Bernd Flugge,  
Raetsherr Kappers Joan Gerd Backman,  
Raetsherr Wilmsen Tuchscherer Veltman,  
Raetsherr Funcke Joann Heggelman,  
Raetsherr Beckering Joist Terhorst,  
Raetsherr Schwering Henrich Heesker,  
Raetsherr Strater Tomhemelt.

**Welche Koergenossen nach fleißiger Warnung des Meinaydts von hießigen Herren Richteren mit dem gewöhnlichen Kuergenossenaydt verpflichtet worden, von welchen dan zu Bürgermeistern und Rath erwehlet worden:**

*als Burgermeister:* Herr Gerhard Henrich Meyer  
Herr Herman Henrich Recke

*als Lohnherr:* Joan Caspar Lensing

*als Ratsherren:* Anton Varwick  
Frans Wellingmeyer  
Joan Gerd Tomhemelt  
Anton Otto Beckering  
Jacob Terhorst  
Anton Strasborg

**Anno 1784 den 1. Martii haben Herren Bürgermeistere und Raeth in vim Clementißimae concessionis mit Zettulen zu Coergenossen außgezogen**

Herr Bürgermeister Meyer Friederich Fischer,  
zum zweitemal Otto Besseling,  
Lohnherr Lensing Gerd Henrich Evers,  
Ratsherr Varwick Joan Hofschulte,  
Ratsherr Frans Wellingmeyer Bernd Cordes,  
Ratsherr Tomhemelt Anton Buss,  
Ratsherr Beckering Frans Flintrup,  
Ratsherr Terhorst Kupferschlager Straten,  
Ratsherr Strasborg Joan Herm Eilcker.

**Welche Koergenossen nach fleißiger Warnung des Meinaydts von hiesigem Herren Richteren mit dem gewöhnlichen Koergenossenaydt verpflichtet worden, von welchen dan zu Burgermeistern und Rath erwehlet**

*als Burgermeister:* Herr Joann Caspar Lensing  
Herr Frans Wellingmeyer

*als Lohnherr:* Gerd Henrich Jansen

*als Ratsherren:* Jurgen Welle  
Joan Bernd Besseling  
Maximilian Schmidts

Engelberth Schmiers  
Bernd Poppe  
Joan Bernd Linge

**1785 den 14. Februarii haben Herre Burgermeistere und Rath in vim Clementissimae concessionis mit Zettulen zu Coergenossen außgezogen**

Herr Burgermeister Lensing Henrich Niemer,  
Herr Burgermster Wellingmeyer Anton Ames,  
Lohnherr Jansen Bernd Bene,  
Ratsherr Welle Herm Bertoling,  
Ratsherr Bessels Anton Beckering,  
Herr Burgermeister Lensing nahmens abweßenden Ratsherrn Schmidts -  
Joseph Volcker,  
Ratsherr Schmiers Anton Mense,  
Ratsherr Bernd Poppe Gerd Kortte,  
Ratsherr Linge Joseph Kroger.

**Welche Koergenossen nach fleißiger Warnung des Meinaydts vor hiesigen Herren Richteren mit dem gewöhnlichen Koergenossenaydt verpflichtet worden, von welchen dann zu Burgermeistern und Rath erwehlet**

*als Bürgermeister:* Herr Joann Caspar Lensing  
Herr Anton Varwick  
*als Lohnherr:* Gerhard Henrich Jansen  
*als Ratsherren:* Joann Gerd Backman  
Jurgen Henrich Wilmsen  
Anton Kroger  
Wessel Anton Stoveken  
Caspar Horsten  
Joann Hofschulte

**1786 den 6ten März haben Herren Burgermeister und Rath in vim Clementissimae Concessionis mit Zettulen zu Coergenossen außgezogen**

Herr Burgermeister Joann Caspar Lensing Jacob Terhorst,

Herr Burgermeister Varwick Fuhrman Huesing,  
Lohnherr Jansen Lambert Weening,  
Ratsherr JoGerd Backman Frans Schohaus,  
Ratsherr Henrich Wilmsen Gerd Tomhemelt,  
Ratsherr Anton Kroger Bernd Luecke,  
Ratsherr Anton Stoveken Henrich Gehrdes,  
Ratsherr Caspar von Horsten Bange,  
Ratsherr Joan Hofschulte Frans Reckers.

**Welche Koergenöße nach fleißiger Warnung des Meinaydts  
von hiesigem Herren Richteren mit dem gewonlichen Koergen-  
ößenaydt verpflichtet worden, von welchen dan zu Burger-  
meistern und Rath erwehlet**

*als Burgermeister:* Herr Joann Caspar Lensing  
Herr Anton Varwick

*als Lohnherr:* Gerhard Henrich Jansen

*als Ratsherren:* Herr Pompey  
Herr Caspar Tomhemelt  
Herr Jacob Terhorst  
Herr Eilardt Bertels  
Herr Anton Heydtman  
Herr Caspar Brinckmeyer

**1787 den 26ten Februarii haben Herren Burgermeistere und  
Rath in vim Clementissimae concessionis mit Zettulen zu  
Coergenößen außgezogen**

Herr Burgermeister Joann Caspar Lensing Henrich Wilmsen,  
Herr Burgermeister Varwick Gerd Backman,  
Lohnherr Jansen Joan Bernd Eilcker,  
Ratsherr Pompey Henrich Heesker,  
Ratsherr Tomhemelt Joan Tombrinck,  
Ratsherr Terhorst Joseph Schmidts,  
Ratsherr Bertels Anton Kroger,  
Ratsherr Heydtman Joan Gerd Funcke,  
Ratsherr Brinckmeyer Gotlieb Schulte,

**welche Koergenossen nach fleißiger Warnung des Meinaydts von hiesigen Herren Richtern mit dem gewöhnlichen Koergenossenaydt verpflichtet worden. Von welchen dan zu Burgermeistern und Rath erwehlet worden**

*Burgermeistere:* Herr Joann Caspar Lensing  
Herr Frans Strater

*Lohnherr:* Anton Varwick

*Ratsherren:* Anton Kerkering  
Joseph Kroger  
Anton Beckering  
Bernd Wenning  
Rudolph Schreiner  
Joseph Volcker

**1788 den 11ten Februar haben Herren Burgermeistere und Raht in vim Clementissimae concessionis mit Zettulen zu Coergenossen außgezogen**

Herr Burgermeister Lensing Joan Wilckens,  
Herr Burgermeister Strater Joan Heggelman,  
Lohnherr Varwick Jurgen Beckering,  
Ratsherr Kerkering Dirck Consbrock,  
Ratsherr Kroger Bernd Cordes,  
Ratsherr Beckering Gerd Kortte,  
Ratsherr Schreiner Adolph Schopker,  
Ratsherr Wening Caspar Tomhemelt,  
Ratsherr Volcker Kupferschlager Strater.

**Welche Koergenossen nach fleisiger Warnung des Meinaydts von hiesigem Heren Richter mit dem gewöhnlichen Koergenossenaydt verpflichtet worden, von welche dan zu Burgemeistern und Rath erwehlet**

*Burgermeister:* Herr Joann Caspar Lensing  
Herr Frans Wellingmeyer

*Lohnherr:* Henrich Jansen

*Ratsherren:* Anton Kerkering  
Joan Gerd Tomhemelt  
Joann Jurgen Welle  
Gerd Jurgen Beckering senior  
Joann Dirik Saeth  
Anton Wening

**1789 den 2ten Martii haben Herren Burgermeistere und Raht in vim Clementißimae concessionis mit Zettulen zu Coergenossen außgezogen**

Herr Burgermeister J.C. Lensing Everd Bruning,  
Herr Burgermeister Wellingmeyer Aloisius Egel,  
Lohnherr Jansen Joan Wilm Kerkering,  
Ratsherr Anton Kerkering Jacob Terhorst,  
Ratsherr Joan Gerd Tomhemelt Friderich Fischer,  
Ratsherr Joan Jurgen Welle Lucas Kuipers,  
Ratsherr Gerd Jurgen Beckering Gerd Henr. Schurmeyer,  
Ratsherr Joan Dirik Saeth Herman Bange,  
Ratsherr Anton Wening Otto Besseling,

**welche Coergenossen nach fleisiger Warnung des Meinaydts von hiesigem Herren Richtere mit dem gewöhnlichen Koergenossenaydt verpflichtet worden, von welche dan zu Burgermeistern und Rath erwehlet**

*Bürgermeistere:* Herr Joan Caspar Lensing  
Herr Gerhard Henrich Evers

*Lohnherr:* Anton Linge

*Ratsherren:* Joist Henrich Terhorst  
Theodor Elperring  
Bernd Poppe  
Ratsherr Joan Huesworm  
Ratsherr Bernd Bruning  
Ratsherr Anton Heydtman junior

**Anno 1790 den 22ten Februarii haben Herren Burgemeistere und Rath in vim clementissimae concessionis mit Zettulen zu**

## **Köhrgenossen gezogen**

Herr Burgermeister Lensing Frans Neumüller,  
Herr Burgermeister Evers Adolph Schwehring,  
Herr Lohnherr Linge Wilm Judefeldt,  
Ratsherr Terhorst Anton Kröger jun.,  
Ratsherr Elperting Joan Bernd Eilcker,  
Ratsherr Poppe Wilm Beckering,  
Ratsherr Joan Husworm Joan Crude sen.,  
Ratsherr Bruning Joseph Volcker,  
Ratsherr Ant. Heidman Frans Schohaus.

## **Von welchen dann p(raevia a(visatione de) p(erjurio) zu Bur- gemeistern und Rath erwählet**

*Burgemeister:* Herr Gerhard Henrich Meyer  
Herr Theodor Strater  
*Lohnherr:* Johan Henrich Niemer  
*Ratsherren:* Gerhard Georg Beckering senior  
Gerhard Henrich Kröger  
Joan Henrich Bregen  
*jüngste Ratsherren:* Bernd Wehning  
Anton Eickholt  
Joan Henrich Krude

## **Anno 1791 den 14ten März haben Herren Burgemeistere und Rath in vim Clementißimae Conceßionis nachdem solche vorgängig öffentlich verlesen und bekant gemacht mit Zett- len zu Köhrgenossen gezogen**

Herr Burgermeister Meyer Georg Beckering jun.,  
Herr Burgermeister Strater Herm. Bleckers,  
Lohnherr Niemer Jost Terhorst,  
Rahtsherr Beckering Joan Bernd Althoff,  
Rahtsherr Kröger Joan Dirck Saat,  
Rahtsherr Bregen Joan Herm Terhorst,  
Rahtsherr Eickholt Herm Dulm,  
Rahtsherr Wehning Bernd Herm Bertels,  
Rahtsherr Krude Joan Herm. Eilcker,

**welche dann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang  
ausgeschwornen Köhrgenossen Aydt nach Vorschrift des  
Stadtsprotocoll die neue Rahtswahl vorgenommen und zu  
Burgemeistern und Raht erwählet**

*Burgemeister:* H(ernn) Gerhard Henrich Meyer  
Gerhard Henrich Jansen

*Lohnherr:* Anton Linge

*älteste Rahtsherren:* Jacob Terhorst  
Gerh. Henr. Kroger  
Melchior Ant. Stoveken

*jüngste Rahtsherren:* Joan Wilckens  
Thomas Dorper  
Joan Henrich Kerstiens

Actum Rheine in curia ut supra

**Anno 1792 den 27ten Febr. haben Herren Burgermeistere  
und Rath in vim Clementißimae concessionis, nachdem solche  
behörig vom Secretario publiciret, mit Zettelen zu Köhrgenos-  
ßen gezogen als**

Herr Burgermeister Meyer Rudolph Schreiner,

Herr Burgermeister Jansen Henrich Krude,

Lohnherr Linge Bernd Herman Bange,

Rahtsherr Terhorst Henrich Hescher,

Rahtsherr Kröger Bernard Cordes,

Rahtsherr Stöveken Christian Dütting,

Rahtsherr Dörper Caspar van Hörsten,

Rahtsherr Kerstiens Joan Bernd Lücke,

Herr Burgermeister Meyer nomine des verstorbenen Rahtsherren  
Wilckens Lucas Kuipers.

**Welche dann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang  
ausgeschworene Kohrgenossen aydt nach Vorschrift des  
Stadtsprotocolls die neue Rahtswahl vorgenommen und zu  
Bürgermeistern und Raht erwählt**

*Bürgermeistere:* Herr Gerhard Henrich Meyer  
Joan Caspar Lensing

*Lohnherr:* Joan Henrich Niemer  
*älteste Rahtsherren:* Bernhard Krude  
Rudolph Pompey  
Joan Gerhard Backman  
*jüngste Rahtsherren:* Anton Werning  
Anton Heitman junior  
Anton Sträter

Actum Rheine in Curia ut supra

**Anno 1793 den 18ten Febr. haben Herren Bürgemeistere und Rath in vim Clementissimae Concessionis, nachdem dieselbe vom Secretario behörig publicirt worden, servatis servandis mit Zettelen zu Kohrgenoßen gezogen, wobey aber vorlaufig beschloßen, und für die Zukunft festgestellt, daß ein junger Bürger nicht ehender köhrfähig seyn sollte, bis derselbe drey Jahr complet Bürger gewesen.**

Herr Bürgermeister Meyer Henrich Bregen,  
Herr Bürgermeister Lensing Anton Mense,  
H. Lohnherr Niemer Joan Bernd Eilcker,  
Rahtsherr Krude Joan Gerd Korte,  
Rahtsherr Pompey Fried. Fischer,  
Rahtsherr Backman Bernd Poppe,  
Rahtsherr Werning Herm Termollen,  
Rahtsherr Heidman Joan Dirck Elperding,  
Rahtsherr Sträter Henrich Wüllner,

**welche dann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang ausgeschwohrnen Kohrgenoßen aydt nach Vorschrift des Stadsprotocolls die neue Rahtswahl vorgenommen und zu Bürgemeistern und Raht erwählet haben**

*Bürgermeistere:* H(ernn) Joan Caspar Lensing  
Theodor Sträter  
*Lohnherr:* Gerhard Henrich Jansen  
*älteste Rahtsherren:* Joan Gerhard Gehring  
Henrich Otto Beßeling  
Frans Henrich Schohaus

*jüngste Rahtsherren:* Joan Ferdinand Hoffschulte  
Bernard Ant. Eilcker  
Franciscus Weßelinck

Actum Rheine in Curia in Anno et Dato ut supra

**Anno 1794 d. 10ten März haben Herren Bürgemeistere und Rath in vim Clementißimae Concessionis, nachdem dieselbe vom Secretario behörig publiciret worden, servatis servandis mit Zettelen zu Köhrgenossen gezogen, als**

Herr Bürgemeister Lensing Engelbert Schmier,  
Herr Bürgemeister Strater Frans Anton Reckers,  
Herr Lohnherr Jansen Ant. Kröger jun.,  
Rahtsherr Gehring Joan Saat,  
Ratsherr Beßeling Ant. Strasborg,  
Ratsherr Schohaus Gerhard Schmitz,  
Ratsherr Hoffschulte Everd Bruning,  
Ratsherr Eilcker Joan Bernd Veltman,  
Ratsherr Weßelinck Herm Henr. Meyering,

**welche dann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang ausgeschwohrnen Kohrgenossen aydt nach Vorschrift gegenwärtigen Protocolls die neue Rahtswahl vorgenommen und zu Bürgemeistern und Rath erwählet haben**

*Bürgemeistere:* Herrn Theodor Strater  
Herrn Frans Weßelinck

*Lohnherr:* Herrn Gerh. Henr. Veltman

*älteste Rathsherren:* Herrn Gerhard Henr. Kroger  
Herrn Otto Beßeling  
Joan Herm Terhorst

*jüngste Rahtsherren:* Joseph Drögen  
Anton Heitman  
Joan Bernd Meyering

Actum Rheine in Curia in anno et dato ut supra  
in fidem  
H.C. Meyer Secret(arius)

**Anno 1795 den 23ten Februarii haben Herren Bürgemeistere und Rath in vim Clementißimae conceßionis, nachdem dieselbe vom Secretario behörig publiciret worden, servatis servandis vermitz dazu verfertigten Zettelen zu Köhrgenoßen gezogen als**

Herr Bürgemeister Weßelinck no(mine) des abwesenden und krankliegenden Herrn Bürgemeisteren Sträter - Herman Dülm,

Herr Bürgemeister Weßelinck - Wilm Judefeld,

Herr Lonherr Veltman - Joseph Kleine,

Rahtsherr Kröger - Adolph Schoppe,

Ratsherr Beßeling - Caspar Nietied,

Ratsherr Terhorst - Joan Bernd Althoff,

Ratsherr Droge - Anton Sträter,

Ratsherr Heitman - Jost Terhorst,

Ratsherr Meyering - Henrich Terhorst.

**Welche dann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang ausgeschwohrnen Kohrgenoßenayd nach Vorschrift gegenwärtigen Protocolls die neue Rathswahl vorgenommen und zu Bürgermeistern und Rath folgende Persohnen erwählt haben:**

*Bürgemeister:* Herren Joan Caspar Lensing  
Joan Henrich Niemer

*Lohnherr:* Theodor Striethorst

*älteste Rahtsherren:* Anton Kröger jun.  
Jacob Terhorst  
Joan Wilm Kerkerink

*jüngste Rahtsherren:* Joan Henrich Hescher  
Anton Heitman  
Godfried Terhorst

Actum Rheine in Curia in anno et dato ut supra  
In Fidem  
H.C. Meyer Secret.

**Anno 1796 den 15ten Februarii haben Herren Bürgermeisterre und Rath in vim Clementißimae Conceßionis, nachdem die-**

**selbe vorher vom Secretario behörig publicirt worden, servatis servandis vermitz dazu verfertigten Zettelen zu Kohrgenoßen gezogen als**

Herr Bürgermeister Lensing - Gerd Henrich Brüning,  
Herr Bürgermeister Niemer - Joan Terhorst,  
Lohnherr Striethorst - Anton Wellingmeyer,  
Rahtsherr Anton Kröger - Anton Werning,  
Rahtsherr Jacob Terhorst - Ferdinand Rohs,  
Rahtsherr Joan Wilm Kerkerinck - Rudolph Pompey,  
Rahtsherr Joan Henr. Hescher - Caspar Brinckmeyer,  
Rahtsherr Anton Heitman - Henrich Richters  
Rahtsherr Godfried Terhorst - Joseph Schmitz,

**welche dann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang ausgeschwohrnen Kohrgenoßenaydt nach Vorschrift gegenwärtigen Protocolls die neue Rahtswahl vorgenommen und zu Herren Bürgermeistern und Rath folgende Persohnen erwählt haben:**

*Bürgemeister:* Herr Bernard Theodor Sträter  
Frans Weßelinck

*Lohnherr:* Theodor Striethorst

*älteste Rahtsherren:* Frans Wellingmeyer se(nior)  
Anton Straesborg  
Wilm Baurichter

*jüngste Rahtsherren:* Joseph Stöveken  
Bernd Husing  
Bernd Cordes

**Anno 1797 den 6ten März haben Herren Bürgermeistere und Rath in vim Clementissimae Concessionis, nachdem dieselbe vorher vom Secretario behörig publicirt worden, servatis servandis vermitz dazu verfertigten Zetteln zu Kohrgenoßen gezogen als**

Herr Bürgemeister Strater - Christopher Sahse,  
Herr Bürgemeister Wehselinck - Joan Bernd Eilcker,

Stadt-Rentemeister Striethorst - Herman Bleckers,  
Rathsherr Wellingmeyer - Anton Reckers,  
Rathsherr Straesborg - Lucas Kuipers,  
Rathsherr Baurichter - Anton Wilmsen,  
Rathsherr Stöveken - Gerd Tomhemelt,  
Herr Bürgermeister Strater no(mine) abgelebten Ratsherrn Husing - Werner Keller,  
Rathsherr Cordes - Georg Beckering jun.

**Welche dann p(raevia) a(visione de) p(erjurio) in Vorgang ausgeschwohrnen Kohrgenoßenaydt nach Vorschrift gegenwärtigen Protocolls die neue Rahtswahl vorgenommen, und zu Herren Bürgermeistern und Rath folgende Persohnen erwählt haben:**

*Bürgermeister:* Herren Bernard Theodor Strater  
Theodor Striethorst

*Stadtrentmeister:* Otto Beßeling

*älteste Rahtsherren:* Frans Wellingmeyer  
Joan Caspar Tomhemelt  
Jurgen Henr. Wilmsen

*Assessoren:* Joan Herman Nadorff  
Bernd Wilm Beckering  
Frans Eilcker

**Anno 1798 den 26ten Febr. haben Herren Bürgermeister und Rath in vim Clementißimae concehsionis, nachdem dieselbe vorher vom Secretario behörig publiciret worden, servatis servandis vermitz dazu verfertigten Zettelen zu Köhrgenoßen gezogen als**

Herr Bürgermeister Sträter - Carl Ludowig Murdfield,  
Herr Bürgermeister Striethorst - Herman Dülm,  
Stadt-Rentemeister Beßeling - Joan Bernd Veltman,  
Rathsherr Wellingmeyer sen(ior) - Bernard Krude,  
Rathsherr Tomhemelt - Jost Kröger,  
Rathsherr Wilmsen - Henrich Terhorst,

Rathsherr Nadorff - Jacob Terhorst,  
Rathsherr Beckering - Joseph Neumullner,  
Rathsherr Eilcker - Anton Overman,

**welche dann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang  
ausgeschwohrnen Kohrgenoßenaydt nach Vorschrift gegen-  
wärtigen Protocolls die neue Rahtswahl vorgenommen und zu  
Bürgermeistern und Rath folgende Persohnen erwählet haben:**

*Bürgermeistere:* Herren Theodor Sträter Sen.  
Friederich Klöpfer  
*Stadrentemeister:* Gerard Henr. Veltman  
*älteste Rathsherren:* Henrich Krude  
Godfried Terhorst  
Friederich Schultze  
*jüngste Rahtsherren:* Anton Mense  
Georg Husing  
Ferdinand Husworm

**Anno 1799 den 11ten Febr. haben Herren Bürgermeistere  
und Rath in vim Clementißimae concehsionis, nach dem die-  
selbe Bürger vom Secretario behörig publicirt worden, servatis  
servandis vermitz dazu verfertigten Zettelen zu Kohrgenoßen  
gezogen als**

Herr Bürgermeister Strater - Joseph Kroger,  
Herr Bürgermeister Klöpfer - Bernd Stockman,  
Stadrentemeister Veltman - Joan Gerd Korte,  
Rathsherr H. Krude - Thomas Schulte,  
Rathsherr Godfried Terhorst - Joan Saat,  
Rathsherr Friederich Schultze - Jost Terhorst,  
Rathsherr Anton Mense - Anton Kerkering,  
Rathsherr Georg Husing - Joan Nadorff,  
Rathsherr Ferdin(and) Husworm - Anton Eickholt,

**welche dann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang  
ausgeschwohrnen Kohrgenoßenaydt nach Vorschrift gegen-**

**wärtigen Protocolls die neue Rathswahl vorgenommen und zu  
Bürgermeistern und Rath folgende Persohnen erwählt haben:**

*Bürgermeister:* Herr Gerard Henrich Meyer  
Herrn Joan Caspar Lensing

*Stadrentemeister:* Herrn Gerard Henrich Veltman  
*älteste Rathsherrn:* Anton Kröger  
Jacob Terhorst  
Eilard Beßeling

*jüngste Rathsherren:* Frans Kuipers  
Anton Mense  
Adolph Schwehring

in fidem  
H.C. Meyer Secret(arius)

**Anno 1800 den 3ten März haben Herren Bürgermeistere  
und Rath in vim Clementißimae Concehsionis, nachdem die-  
selbe vom Secretario gehörig publiciret, servatis servandis ver-  
mitz dazu verfertigten Zettelen zu Kohrgenossen gezogen als**

Herr Bürgermeister Meyer - Gerard Henr. Brüning,  
Lensing - Ferd. Hoffschulte,  
Veltman - Aloys Egels,  
Ant. Kroger - Anton Loer,  
Jacob Terhorst - Bernd Herm Bertels,  
Eilard Besling - Anton Terwey,  
Kuipers - Werner Keller,  
Ant. Mense - Joan Brinckhoffman,  
Adolph Schwering - Christian Dütting,

**welche dann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang  
ausgeschwohrnen Kohrgenossenaydt nach Vorschrift gegen-  
wärtigen Protocolls die neue Raths Wahl vorgenommen und  
zu Bürgermeistere und Rath folgende Persohnen erwählet ha-  
ben, wobey vorläufig resolviret, daß derjenige, so außerhalb  
Landes verreiset und gegenwärtig nicht präsent, im Rath nicht  
gewählt werden könnten, so hätte Secretarius den Kohrgeno-**

**ßen bekant zu machen, daß dieselbe für dieses Jahr wegen ihrer Abwesenheit nicht gewählt werden könnten.**

*Bürgermeister:* Herr Joan Caspar Lensing  
Dr. Arnold Henr. Nierman

*Stadtreutemeister:* Anton Linge

*Rathsherren:* Frans Wellingmeyer senior  
Gerard Henr. Evers  
Gerard Henr. Kröger

*Aßeßoren:* Joseph Tieman  
Everd Brüning  
Gerd Linneman

in fidem  
H.C. Meyer Secret(arius)

**Anno 1801 den 23ten Febr. haben Herr Bürgermeistere und Rath in vim Clementissimae Concehsionis, nachdem dieselbe vom Secretario gehörig publiciret, servatis servandis vermitz dazu verfertigten Zettelen zu Köhrgenoßen gezogen**

Herr Bürgermeister Lensing - Wilm Baurichter,

Herr Dr. Nierman - Herm Bleckers,

Stadtreutmstr. Linge - Herm. Schurman,

Rathsherr Frans Wellingmeyer sen(ior) - Anton Stövecken sen(ior),

Herr Bürgermeister Lensing no(min)e abgelebten Rathsherrn Evers - Anton Sträter sen(ior),

Rathsherr Gerd Henr. Kröger - Henrich Meyering,

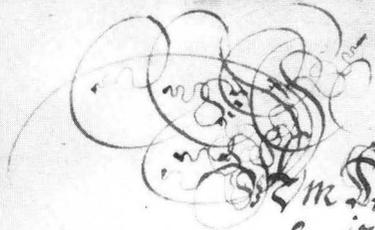
Herr Bürgermeister Lensing no(min)e abwesenden Herrn Rathsherren Tieman - Wilm Judefeld,

Rathsherr Everd Brüning - Henrich Bohmer,

Gerd Linneman - Christopher Sahse,

**welche dann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang ausgeschwornen Köhrgenoßenaydt nach Vorschrift gegenwärtigen Protocolls die neue Ratswahl vorgenommen, und zu Bürgermeistern und Rath folgende Persohnen erwählet haben, wobey vorläufig auf Vorstellung deren Stadts Gildemeistern**

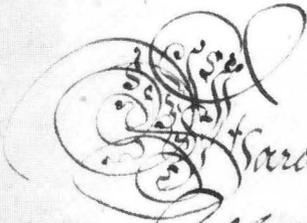




Am <sup>10</sup>Donntag nach Innocent  
den 13. Martij 1680.

von unwilligen Gilden und Gemeinheit  
zu Chüngelesen versetzt.

- Johan Hilbrunp
- Joh. Vögelmeyer
- Johann Conrads
- Joh. Lauritz Amis
- Conrad Manning
- Ludwig Lippert
- Conrad Knecht



Barack der Magistrat ernestet.

- Joh. Gerdent Thun
  - Christoph Alexander Kimmig der <sup>1</sup> Jung
  - Martin Conrads Luffert
  - Johann Keltmann
  - Johan Thom Walde
  - Joh. Lohse
  - Ludwig Thun
  - Joh. Cristen
  - Johan Thom Jemall
- Christoph Kimmig

Abb. 10: Kurgenossen- und Ratswahl 1680

**und Gemeinheitsvorsteheren resolviret, daß keiner welcher nicht so viel an Schatzung gebe, daß er zum Raths Köhr zugelassen werden kann, auch nicht zum Rathsherren mögte gewählt werden können, solches Gesuch billig befunden, und daher von Herrn Beambten auch für die Folge als Regul festgestellt, in dem dieserhalb ein gnädigstes Geheimen Raths Rescript obhanden sein solle, wäre dieses aber der Fall nicht, so wollten Herren Beambte dieses Gesuch dem Hochpreißlichen Geheimen Rath zur Genehmigung vorstellen. Auf fernere Vorstellung deren Gilden und gemeinheits Vorsteher, daß da keine Bruder und Schwäger, Väter und Söhne, Oheims und Vetter zusammen Kohrgenoßen seyn könnten noch auch zusammen des Raths fähig wären, ist solches Gesuch von Herrn Beambten auch für die Zukunft, unter dem vorher angeführten Vorbehalt festgestellt, welches ipso actu den Köhrgenoßen bekannt gemacht worden,**

*Bürgermeister:* Herr Doctor Arnold Henrich Nierman  
Bernard Theodor Sträter senior

*Stadts-Rentemeister:* Engelbert Schmier

*Rathsherren:* Anton Linge  
Jost Terhorst  
Werner Keller

*Assessoren:* Henrich Richters  
Joan Henrich Hescher  
Everd Fickers senior

in fidem  
H.C. Meyer Secret(arius)

**Anno 1802 den 8ten März haben Herren Bürgermeistere und Rath in vim Clementißimae Conceßionis, nachdem dieselbe vom Secretario behörig publicirt, servatis servandis vermitzt dazu verfertigten Zettelen zu Köhrgenoßen gezogen**

Herr Bürgermeister Nierman - Frans Kuipers,  
Herr Bürgermeister Strater - Christopher Kramer,  
Stadtrentmeister Schmier - Joseph Droge,  
Rathsherr Linge - Gerd Tomhemelt,

Rathsherr Jost Terhorst - Jost Kröger jun(ior),  
Rathsherr Werner Keller - Joseph Kleine,  
Rathsherr Henr. Richters - Anton Mense,  
Rathsherr Henr. Hescher - Theod. Elperting,  
Rathsherr Everd Fickers sen(ior) - Bernd Krude,

**welche dann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang  
ausgeschwornen Kohrgenoßenaydt nach Vorschrift gegenwär-  
tigen Protocolls zur neuen Rathswahl geschritten und zu Bür-  
germeistere und Rath folgende Persohnen erwählet haben**

*Bürgermeister:* Herr Theodor Striethorst  
Gerhard Henrich Veltman

*Stadt Rentemeister:* Engelbert Schmier

*Rathsherren:* Anton Kröger  
Joan Henrich Krude  
Joan Nadorff

*Assessoren:* Martin Dapper  
Henrich Wüllner  
Conrad Hamman

Actum Rheine in Curia ut supra  
in fidem H.C. Meyer Secret.

**Anno 1803 den 28ten Febr. haben Herren Bürgermeistere  
und Rath unter dem Vorsitz deren Herzoglich Loozischen  
Herrn Beamten in specie Seiner Excellence Herrn Landdro-  
sten Freyherrn von Twickel in Anwesenheit deren Gildemeiste-  
ren und Gemeinheitsvorsteheren in vim Clementißimae Conce-  
ptionis, nachdem dieselbe vom Secretario behörig bekannt ge-  
macht, servatis servandis vermitz dazu verfertigten Zettelen zu  
Kohrgenoßen gezogen als**

Herr Bürgermeister Striethorst - Eberhard Brüning,  
Herr Bürgermeister Veltman - Joan Henr. Striethorst,  
Stadtrentmstr Schmier - Joan Henr. Richters,  
Rathsherr Anton Kröger - Eilard Ant. Besling,

Rathsherr Joan H. Krude - Georg Beckering,  
Rathsherr Joan Nadorff - Anton Terwey,  
Rathsherr Martin Dapper - Joan Henr. Meyer,  
Herr Bürgermeister Striethorst no(min)e Henr. Wüllner - Maximilian  
Schmitz,  
Conrad Hamman - Jost Terhorst,

**welche dann p(raevia) a(visione de) p(erjurio) in Vorgang  
ausgeschwornen Köhrgenossen Aydt und nachdem selben das  
Protocoll vom 23ten Febr. 1801 verlesen und bekannt gemacht  
zur neuen Rathswahl geschritten und haben folgende Rath-  
spersohnen erwählt:**

*Bürgermeistere:* Theodor Striethorst  
Franz Wesselinck  
*Stadt-Rentmeister:* Anton Linge  
*Rathsherren:* Otto Besling  
Bernd Wilm Beckering  
Frans Schohaus  
*Assessoren:* Herm. Henr. Meyering  
Caspar Sahse  
Aloysius Egels

Actum Rheine in curia ut supra  
in fidem  
H.C. Meyer Secret(arius)

**Anno 1804 den 20ten Februarii haben Herren Bürgermeiste-  
re und Rath unterm Vorsitz deren Herzoglich Loozischen Her-  
ren Beamten in specie Herren Landrentemeistern Forcken-  
beck in praesentia deren Stadtgildermeistern und Gemein-  
heits Vorstehern in vim Clementissimae concessionis, nach-  
dem dieselbe vom Secretario behörig bekannt gemacht, serva-  
tis servandis vermitz dazu vom Secretario verfertigten Zetteln  
zu Köhrgenossen gezogen als**

Herr Bürgermeister Striethorst - Joan Nadorff,  
Herr Bürgermeister Wesselinck - Frans Tombrinck,

Stadtrentmeister Linge - Ferd. Hoffschulte,  
Rathsherr Otto Besling - Anton Mense senior,  
Rathsherr B.W. Beckering - Frans Gerdes,  
Rathsherr Fr. Schohaus - Herm Bleckers,  
Rathsherr H.H. Meyering - Conrad Hamman,  
Rathsherr Casp. Saße - Ant. Wellingmeyer,  
Rathsherr Aloys Egels - Georg Bohne,

**welche Köhrgenossen sodann p(raevia) a(visatione de) p(erjurio) in Vorgang ausgeschwohrnen Kohrgenossen Eydt und nachdem denselben das Protocoll vom 23t Febr. 1801 vorgelesen und bekannt gemacht, zur neuen Rathswahl geschritten und haben folgende Rathspersohnen erwählt.**

*Bürgermeister:* B. Theodor Sträter senior  
Gerh. Henr. Veltman

*Stadtrentmeister:* Anton Linge

*Ratsherren:* Werner Kellers  
Anton Sutthoff  
Jacob Terhorst

*Assessoren:* Frans Kuipers  
Christopher Kramer  
Gerd Hollefeld

in fidem  
H.C. Meyer Secretar(ius)

**Anno 1805 den 4t. Martz haben Herrn Bürgermeistere und Rath unterm Vorsitz deren Herzoglich Loozischen Herrn Beamten in specie Sr. Excellence Herrn Landdrosten Freyherrn von Twickel und Herrn Landrentemeistern Forkenbeck in praesentia deren Stadtsgildemeistern und Gemeinheitsvorstehern in vim Clementissimae concehsionis, nachdem dieselbe vom Secretario behörig bekannt gemacht, servatis servandis vermitz dazu vom Secretario verfertigten Zettelen zu Köhrgenossen gezogen:**

Herr Bürgermeister Strater - Dirck Huntman,

Veltman - Caspar Nietiedt,  
Stadtrentmstr Linge - Joseph Kröger,  
Rathsherr Keller - H.H. Eilcker,  
Rathsherr Sutthoff - Anton Eickholt,  
Rathsherr Jacob Terhorst - Joseph Kleiner,  
Rathsherr Kuipers - Thomas Schulte,  
Rathsherr Kramer - Joseph Tieman,  
Rathsherr Gerd Hollefeld - Peter Laform

**Welche Köhrgenossen sodann p(raevia) a(visatione de) p(erju-  
rio) in Vorgang ausgeschwohrnen Köhrgenossen Eydt und  
nach dem denselben das Protocoll vom 23 Febr. 1801 vorgel-  
sen und bekannt gemacht zur neuen Rathswahl geschritten  
und folgende gewählt:**

*zu Bürgermeister:* Herren Bernard Theodor Sträter  
Gerhard Henr. Veltman

*zum Stadtrentmeister:* Anton Wellingmeyer

*zu Rathsherren:* Christian Joseph Dütting  
Joan Bernard Eilcker  
Eberhard Brüning

*zu Assessoren:* Anton Nachtegal  
Anton Heydtman  
Joan Adolph Schopper

in fidem  
H.C. Meyer Secret(arius)

**Anno 1806 den 24ten Februarii haben Herren Bürgermeiste-  
re und Rath unterm Vorsitz des Herrn Beambten Forckenbeck  
beyseyens deren Stadtgildemeistern und Gemeinheitsvorstehe-  
ren in vim Clementissimae Concehsionis vom 12ten Febr.  
l(etzten) J(ahres), so behörig vom Secretario bekannt gemacht,  
servatis servandis vermitz dazu vom Secretario gefertigten  
köhrfähigen Zettelen zu Köhrgenossen gezogen:**

Herr Bürgermstr Strater - Gerd Henr. Brüning,  
Herr Bürgermstr Veltman - Frans Schohaus,

Stadtrentmeister Wellingmeyer - Joan Bernd Althoff,  
Rathsherr Dütting - Herm Schurman,  
Rathsherr J.B. Eilcker - G.H. Röttgering,  
Rathsherr E. Brüning - Ant. Mense jun(ior),  
Rathsherr Nachtegal - Ferd. Husworm,  
Rathsherr A. Heidman - Gerd Tomhemelt,  
Rathsherr A. Schopker - Frans Wellingmeyer

**Welche Köhrgenossen so dann p(raevia) a(visatione de) p(erju-  
rio) inVorgang ausgeschwohrnen Körpergenossen Eidt und nach-  
dem denselben das Protocoll vom 23ten Febr. 1801 vorgelesen  
und bekannt gemacht, zur neuen Rathswahl geschritten und  
folgende Persohnen dazu erwählt haben:**

*Bürgermeister:* Herren Gerard Henrich Veltman  
Anton Wellingmeyer  
*Ratsherren:* Gerd Henrich Kroger  
Martin Dapper  
Eberhard Brüning  
*Assessoren:* Joseph Schohaus  
Gerd Linneman  
Herm Dulm

**1807 den 6ten Februar haben Herren Bürgermeistere und  
Rath in Gefolg eingegangener Conceßion, so gehörig bekannt  
gemacht, unterm Vorsitz des Herrn Landrichters Rothman als  
angeordneter commißarius in praesentia deren Stadts Gilden  
vermitz dazu vom Secretario verfertigten Zettels der köhrfähi-  
gen Bürger zu Köhrgenossen gezogen als**

Herr Bürgermeister Veltman N.8. - Casp. Saße,  
Herr Bürgermeister Wellingmeyer N.226. - Joseph Roth,  
Herr Bürgermeister Veltman no(min)e abgelebten Stadtrentmeistern Bes-  
ling 337. - Ant. Tombrinck,  
Herr Ratsherr G.H. Kröger N.156. - Joseph Droge,  
Herr Ratsherr Dapper - Van den Hoff,  
Herr Ratsherr Brüning N.335. Heggelman,  
Herr Ratsherr Schohaus N.221. Jos. Winninghoff,

Herr Ratsherr Linneman N.205. Ant. Sträter,  
Herr Ratsherr Dulm - Nr.397. Conrad Hamman

**Welche Köhrgenossen so dann p(raevia) a(visatione de) p(erju-  
rio) in Vorgang ausgeschwohrnen Kohrgenossen Eidt, nach-  
dem denselben das Protocoll vom 23ten Februar 1801 vorgele-  
sen und bekannt gemacht, zur neuen Rathswahl geschritten  
und folgende Persohnen aus der Bürgerschaft gewählt:**

*Bürgermeister:* Herr Gerard Henr. Veltman  
Engelbert Schmiers

*Stadtrentmeister:* Gerd Henr. Kröger

*Ratsherren:* Christopher Saße  
Anton Mense  
Joseph Niehaus

*Assessoren:* Rudolph Winckel  
Georg Hüsing  
Franz Tombrinck



# Die Statt Rheine

ist ab immemoriali tempore zu Jagden mit hundert  
hund gamma in der waldt und haidlyganden  
die stadt brennlicht

Ad confirmationem et extensionem Juris  
venandi hab. Vndere loba vngesung ungesunde  
titulo oneroso des fast Jüngsten Albrecht von  
Lingen die walden sein dellig. Die hund  
fand also in der waldt ylagen, eszi die gog  
unfligheit die jagden hupferte hund nicht ad  
gratia à Nobilitas vicinis coempta, gawol  
engedriefft, hunder golyander in serirter bay si  
galyng.

Son wegen omnd auß befehl des Hochwurt  
digen, Altschmeistern, Rathschreibern, Schreibern und  
Juren, Juren, Ferdinandten Rathschreibern, die waldt  
und schreyfisten, Rathschreibern, die Münster, Mainz  
quadien, schreyfisten und Juren, des Erasmus Labuater  
Licenciat. Dieser hund dreyen dreyen



## Verordnungen und Verträge 1615-1731

Gleich dem Schreiber des von 1608 bis 1623 geführten „Stadtbuches“<sup>1)</sup> nutzte auch Gerhard Homeier, Rheines erster Stadtsekretär nach dem 1624 erfolgten Entzug Rheiner Freiheitsrechte von ihm zu führende Stadtbücher zur Aufzeichnung mancher städtischer Rechtsdokumente und landesherrlicher Verordnungen, so u. a. das 1625 von ihm angelegte „Protokollbuch eines ehrbaren Rats dero Stadt Rhene“ und das 1637 von ihm begonnene Rheiner Bürgerbuch. Die Veranlassung zu den Aufzeichnungen verschiedenster Rechtsdokumente ergibt sich aus der von Gerhard Homeier dem 1625 begonnenen „Stadtbuch“ vorangestellten Sinnspruch: „Tempora labuntur tacitisque nescimus annis et fugiunt freno non removante dies“, zu deutsch: Es schwindet die Zeit, wir wissen nicht von den verlorenen Jahren, und unaufhaltsam entfliehen die Tage<sup>2)</sup>.

Das Rheiner Bürgerbuch enthält die nachstehend unter I bis VIII veröffentlichten, hier mit Übersetzung fremdsprachiger und ungewohnter Ausdrücke wort- und buchstabengetreu wiedergegebenen Verordnungen und Verträge.

- 1) Nordrhein-Westfäl. Staatsarchiv Münster, Bestand Fürstentum Münster, Städte, Gilden, Zünfte, hier: Rheine, *Protocollum Civitatis rei publicae Reinensis*“, fol. 1 - 238
- 2) Stadtarchiv Rheine, Bestand I (Stadt), Nr. 344 (450 S. doch nur 68 S. Ratsprotokoll (1625-1627), 286 S. mit Abschriften von Erlassen und Verordnungen. Zum Inhalt: Aug. Schröder, Die Stadtchronik im Rheiner Ratsprotokoll von 1625, in: „Münsterländische Volkszeitung“ (Rheiner Volksblatt), Ausg. vom 6. Juni 1953

# **I. Die Jagdgerechtigkeit der Stadt Rheine in der „Wardt“ und in den um Rheine gelegenen Kirchspielen**

**1615 April 6** (Bürgerbuch S. 488-492)

Die Statt Rhene ist ab immemoriali tempore<sup>1)</sup> zu Jagen mit hunden unnd garnen<sup>2)</sup> in der Wardt unnd umbliegenden Kirspels berechtigt.

Ad confirmationem et extensionem Juris venandi<sup>3)</sup> haben unsere liebe Vorfahren nachgehendts titulo oneroso<sup>4)</sup> uns(eres) sahl(igen) Junkher Albrecht von Langen zu Rodenleven seinen Adlichen Sitz unnd Hauß alhie in der Statt gelegen, wozu die Gerechtigkeit zu Jagen unstreitig unnd nicht ad praedia a Nobilibus vicinis coempta<sup>5)</sup> gehort, angekauft vermog folgender inserirten Versiegelung:

Von wegen unnd auß befelch des Hochwurdigsten Durchlauchtigsten Hochgebohrenen Fürsten und Herrn, Herrn Ferdinandten Ertzbischoffen zu Coilen und Churfürsten, Bischoffen zu Münster, Meines gnadigsten Fürsten unnd Herrn, Ich Erasmus Letmate, Licentiat, Richter unnd Gograff der Empter Rheine unnd Bevergern thue kundt, offenbar unnd zu wissen fur Jedermenniglichen, daß fur mir unnd den Ehrnhafften auch wollgelehrten Dietherichen Recke unnd Arnoldten Volbier, beider Notarien als zu nachfolgenden Erbkauf außmirten des Gerichts zu Rheine Aßeßoren, in eigner persohn vorkommen unnd erschienen seint die Wolledle Ernveste Ehr- und viel tugentreichen Albrecht von Langen, Erbgeseßen zum Rodenleven, Fürstenthumb Cleve, unnd Frau Cornelia von Rutenberg gnant von Langen, Eheleute, bekanten öffentlich mit runden, klaren Worteren ungewzungen unnd ungetrungen guetsmuthen gemuts, daß sie auff zuvor gehalten reiffen Rhat unnd zeitlichen Wollbedenken, umb ihren besten Nutz zu schaffen, für sich alle Ihre Erben unnd Erbgenahmen den Ernvesten, Achtpahren fursichtigen unnd weisen Herrn Bürgermeistern unnd Rhatt dero Statt Rheine für sich unnd allen denselben Nachkommen Ihren den von Langen eigenthumblichen freien Adlichen Hoeff unnd darauff stehenden Zimmer unnd Brauhauß wie dieselbe Hoff zu seinen Bezircken binnen Rheine ahn der Statts Mauer gelegen unnd alles waß darin nagelfest ist, so alles frey, außerhalb Jahrlichs auß dem Brauhauße drittehalb schilling Rheinisch Hoenengeldes<sup>6)</sup> dem Landtsfürsten zu entrichten mit zu dem Hoeffe gehoriger Adlicher Uhalter gerechtigkeit zur Jagt auß der Statt Rheine auß allen pforten in Ämptern von Rheine unnd Beu(v)ergern,

1) seit undenklichen Zeiten

2) Garne und Netze zum Fangen

3) zur Bestätigung und Festigung des Jagdrechts

4) mit aufliegendem Pachtittel

5) als von benachbarten Adligen erworbenes Gut

6) Hühnergeld

nichts davon separirt auch mit der gerechtigkeit zu Münster oder wohsonsten die Landtage zu halten angesetzt, zu Landtage verschrieben zu werden unnd Zweyen Adliche gestühle in der Kirchen zu Rheine, Item den Pottmeyer zu Saerbecke mit den Leuthen unnd seiner alten unnd neuen Zubehor unnd Gerechtigkeit alles mit wurcklicher Überlieferung deren daruff haltender Siegel, Briefe unnd Uhrkunden so viel die von Langen bey sich erfunden, uffrecht, adelich, unnd redlich, auch erb - unnd ewiglich, in unnd mit krafft dieses Brieffes wißentlich unnd unwiderruefflich vor eine genugsahme Summe geldes, so die Verkeuffere baar entfangen unnd zu Ihr unnd Ihres Mitbeschriebenen beßeren nutzen, sonderlich zu ablegung deren beschwehr verwendet, danach es hiemit quietierende, verkaufft unnd zu Kauffe geben haben, thaten auch solches nachmale hiemit vermog aller rechten ahm festiglichsten cediren, transportieren, ließen auff mit Hande unnd Munde, unnd setzten vorgemelte Burgermeistere unnd Ihre Mitbeschr(iebenen) für mir Richtern gerichtlich in wurcklicher possession, unnd uhralter Adlicher gerechtigkeit vurge(melten) Haußes, Hoffs, der Jagt unnd deren allerseiths Adliche erbliche pertinentien derogstalt, daß nuhn hinfuhro vorg(emelte) Burgermeistere unnd Ihre Mitbeschr(iebenen) mit solche(n) Hoff, darauff stehenden Zimmer unnd allen dazu gehorigen gerechtigkeiten unnd pertinentien erb- unnd ewiglich gleich mit anderen Ihren gutteren handeln, dieselbe verkauffen, versetzen, vertauschen, veralieniren unnd damit schalten, walten, thuen unnd laßen sollen, können unnd mogen, wie eß Ihnen Immer unnd allzeit ahm bequemsten sein konte oder mogte ohnwiedersperret der von Langen, ihren Mitbeschr(iebenen) unnd Jedermenniglichen, verziehen unnd begeben sich darauff auch mit Handt unnd Munde für sich unnd ihre Mitbeschr(iebenen) gerichtlichen erb- unnd ewiglichen aller gerechtigkeiten, so wollgemelte von Langen dar(an) bieß herzu gehabt oder bekommen hetten können, gestalt darahn immer mehr noch zu ewigen tagen keine ansprache oder forderung mit oder ohne recht zu haben unnd gelobeten bey Ihren Adlichen Ehren unnd Treuw(en) stipulando<sup>7)</sup> den Keufferen unnd ihren Mitbeschr(iebenen) solch verkauffte Hauß, Hoff, Pottmeyer, Jagt, Zubehor und gerechtigkeit neben einen gerichtlichen ewigen Silentio<sup>8)</sup> bey generalverpfandung aller der von Langens so woll inß Landt zu Cleve alß hieselbst in Ämpteren von Rheine unnd Bergern belegene unnd annoch unverkauffte Erb unnd Gutere, gleich ob dieselbe in specie hieher gesetzt, erb- unnd ewiglich zu halten, wahren unnd immerwehrende Wahrschafft in unnd außershalb Rechtens, so oft solchs die notturfft erfordert, zu leisten und zu wahren unnd gegen Jedermennigliche dabey zu schützen, handthaben unnd ohne der Keufferen Kosten unnd Schaden jederzeit schadloß zu stellen gstalt Infall die Keuffere unnd ihre Mitbeschr(iebenen) dieses Kauffs halber nuhn uber kurtz oder lang entweder mit oder ohne Recht turbirt unnd beschwehret wurden, daß

7) durch Handgelöbnis

8) Stillschweigen

eß bey beschehener Demolition<sup>14)</sup> von allen Unkosten gegen die veruhrsachere Haußleuthe auß bedingende, sein verpleiben haben moge, auch dabey ernstlich bey nahmhafter poen<sup>15)</sup> zu inhibiren<sup>16)</sup> daß hernegst keine Zuschläge ohne Vorwissen der Mitinterehsirten nicht mögen verkauft noch uffgegraben werden. Deßgleichen wirdt wegen Alten Hospitals, so darein mit sechß Schweinegangen, wegen Neues Hospital, so darein mit eine Waar berechtigt, daß ihnne, weil alle Jahr darein gepflantze laßen mußen wegen der Zuschläge gebührende Satisfaction möge praestirt werden. Im übrigen protestiren unnd bitten, wie ehe seither der Statt Rheine protestirt unnd gebetten.

Worauff alß einige rede unnd disputa kommen, ob die Statt Rheine mitinterehsirt, die Herrn Burgermeistere aber dagegen sich fundirt in ihrer wollhergebrachten Possehsion, unnd habe cum protestatione<sup>17)</sup> einige alte versiegelte Brieffe de Anno 1597 ahm abendt Michaelis Archangeli item das Kloster Bentlage de Anno 1630 ahm 20. Februarii eingebracht, darauß ging zu ersehen, daß sie mitinterehsirt obedeme solchs mit alten producirten Registern der Lohnherren beweisen konnte, in specie de Annis 1569, item 1606 1607 unnd folgende sich auff ihre exhibirte protestation<sup>18)</sup> berueffe. So ist einhelliglich beschloßen, daß die Statt Rheine ahngebenermaßen in der Marck mitinterehsirt unnd ahn Niederwerffung der Zuschläge nicht zu viel gethan.

Die Herrn Bürgermeistere begehren nochmahls, daß bey der Demolition verpleiben mogte, so aber nicht, so begehren sie abermahlen von den gemachten Zuschlägen gebührende Satisfaction oder dafür einige Zuschläge uff verschiedene platze, damit eß ahn einem platz nicht zu viel fallen mogte.

#### Decretum<sup>19)</sup>

Die Zuschläge sollen demolyrt beliggen pleiben biß der Augenschein von den Herren Beampten gehalten, unnd weiters Rechnung von den Haußleuthe dero Kauffgeldere unnd wozu dieselbe verwendet, eingebracht sey. Wan dieses vorgangen, solle der Statt Satisfaction geschehen.

#### Finis<sup>20)</sup>

Endtlich ist die Marck bey poen 25 Goldg(ulden) Zuschlag gethan. Zur Wahrheit Uhrkunt habe ich Bernhardt Ahlers dero Rechte Doctor, Hochfürstl(ich) Münster(ischer) Richter unnd Gograff der Ampter Rheine

14) Niederreißen

15) Strafe

16) anhalten

17) Bezeugung

18) beigebrachter Beweis

19) Beschluß

20) Ausgang

unnd Bevergern, dieses durch endtsben(anten) beaideten Gericht-Schreiber extrahiren unnd unterschreiben laßen unnd mit meinem gewöhnlichen Gerichts Einsiegel bestettigt.

In fidem promihsorum et pro extractu protocolli  
Bern(ard) Kannegießer Notarius publ(icus) et immat(riculatus) nec non  
judicii scriba juratus manu propria extraxit et subsc(ripsit)<sup>21)</sup>

(Locus sigilli)

### III. Die Embßbrugge 1675

(Bürgerbuch S. 553-557) Darin: Bau und Unterhaltung der Emsbrücke, 1675 Nr. 19 - Vertrag zwischen dem münsterschen Amt Rheine und der Stadt Rheine, 1675 Nr. 22 - Brückenbauvertrag mit dem Meister Martin Spansol, Kurfürstl. Baumeister zu Hirschberg bei Arnsberg, 1675, Nr. 22

Alß die Embßbrugge im Novembri 1675 von H(erren) Burgermeistere unnd Rhatt alß auch dabey berueffenen Zimmerleuthen wiederumb baufällig befunden worden, ist solchs nicht allein den interehsirtten Bauerschafftten sondern auch ihren Gutsherren unnd den Hochfürstl(ichen) Herren Beampten vorgetragen worden. Alldieweiln aber befunden, daß die Brugge, welche im Jahr 1639 neu zu zimmeren laut darab vorhandener Rechnungen 1798 Rthler. unnd von der Zeit hero mehr alß einß zu viel zu underhalten der Statt unnd den Bauerschafftten osterseithen gekostet, zumahlen baufellig unnd schir de novo<sup>22)</sup> wiederumb erbauet werden muß, welche Reparation ahn die 500 Rthler. erforderen unnd doch wenig Jahren Bestandt haben würde. Bey so gestalten Sachen unnd damit der immerwehrenden untraglichen Kosten unnd jährlich kostbahren Underhaltung der Bruggen die Statt unnd Bauerschafftten überhoben wurden, haben wollge(melte) Herren Beampten unnd Gutsherrn nebenst H(erren) Burgermeisterten unnd Rhatt für gutt unnd der lieben Posteritet<sup>23)</sup> zum Besten befunden, gestaltmaßlich umb eine bestendige unnd steinerne Brugge bewerben mogten, daß wegen das mit Meister Merten Spansall Chur Colnischen Baumeisterten, welcher die

21) Zur Beglaubigung des Zugesagten und des Protokollauszugs hat Bernhard Kannegießer, öffentlicher und eingeschriebener Notar und vereidigter Schreiber, mit eigener Hand geschrieben und unterschrieben.

22) von neuem

23) Nachwelt

hochfürstliche Mühlle unnd Verlath hie wiedergemachet, folgenden Vertrag unnd accord ufferichtet:

In Gottes Nahmen. Amen

Zu wissen sey hiemit, daß in undeng(emelten) dato uff Bevern eingeholeten Ratification der Gutsherren zwischen Herren Jobsten Gerhardten Letmate, Hochfürstl(ich) Münsterischer Renthemeisteren der Ämpter Rheine und Bevergern, Bernardten Kotter, Jobst Goderten Stove, Johan Weßeling unnd Johan Homeier respective Bürgermeisteren, Lohnherren unnd Secretarii dieser Statt Rheine ahn einer unnd Meister Merten Spansal, Churfürstlichen Colnischen Baumeisteren, zu Hirsperg wohnhaftig bey Arnsperg, anderenseiths, wegen Verfertigung einer neuwen steineren Bruggen über die Embße derogestalt vergliechen unnd veraccordirt worden, daß geehrter Meister Merten die Kosten zum Abdammen uff seine Kosten verfertigen, hergegen ihme die Interehsirten nottig Holtz unnd Plancken dazu verschaffen, unnd den Anfang ungefehr umb Osteren in Nahmen Gottes, sobald Er gnadigst Wetter dazu verliehnet, machen zwey Pfeiler, deren jeder lang ahm Fundament sechs unnd zwanzig Fueß, dick zwolff Fueß unnd oben die Breite der Bruggen mit einschluß der beiden Seithen Maueren achtzehen Fueß unstraeffbahr unnd uffrichtig verfertigen, die Brugge mit zwey steineren Gewölbe, wollte daß Bley unnd daß yßeren zu den ankeren uff seine Kosten dazu verschaffen, die Steine mit ohnstraeffbahren Ankeren unnd mit yßeren pinnen in den Steinen ahn den Pfeilern uff seine Kosten befestigen unnd oben mit zwey steineren Seithen Mauern gleich der Abryß außweißet die Brugge verfertigen, alß auch die nöttigen Steine uffm Hux-Berg brechen, behauwen unnd die Schmiedde gereitschafft underhalten solle, alles uff seine Kosten. Hergegen die Interessirten verschaffen sollen Stelleholtz, Plancken, Kalck, Sandt, Backsteine unnd nottige Handtlenger. Deßwegen dan ihme Meisteren Merten obgem(elt) versprochen worden Ein Thaußent + Neunhundert Reichsthaler unnd Zwanzig Rthlr. Zum Weinkauff, gestalt dieselbe ihme von den interehsirten Bauerschafften unnd der Statt nach eines jeden quota sollten bezahlt werden, unnd hat der M(eiste)r Merten vorgem(elt) die Brugge angelobt beliebts Gott sobald muglich unnd Er gutt Wetter gnädigst verliehnen wirdt zu verfertigen, unnd derogestalt die Bruggenpfeiler unnd gewölb zu machen, daß bey Menschenleben keine Riße, Bursten oder Löcher in den Pfeilern unnd Gewölb brechen noch einige Schade darahn entstehen solle. Wie nuhn dieser Vertrag neben die von den Interehsirten Gutsherren eingeholete ratificationes Ihro Wollgeb(oren) unnd Gestr(enge) Herren H(ernn) Jean Bevern von Twickell, H(ern) zu HavixBeck, Hengelen Tuschaußen unnd Nienborg, Hochfürstl(ich) Münsterischen Drosten dieser Ämpter Rheine unnd Beu(v)ergern, Obristen unnd Commandanten dieser Statt bey seiner Wiederkunfft auß den Feldtzug von Stiffth Bremen praesentirt, so hat er sich g(nädi)gst belieben laßen, diesen Vertrag mit seiner unterschrifft zu autoriziren. Maßen auch selbigen Vertrag beiderseiths unterschrieben



Abb. 13: Rathaus am Markt im Jahr 1777 (im Hintergrund der Turm von St. Dionys)  
Foto im Stadtarchiv Rheine



Abb. 14: Relief des 1647 zerstörten Hauses Markt 12. Brandjahr (1647) und Zeit des Wiederaufbaues (1649) ergeben sich aus den beiden Chronodistichen  
Foto im Stadtarchiv Rheine



Abb. 15: Haus Markt 12, erbaut 1649 am Platz des 1647 zerstörten Althauses, dessen Bild im Relief an der Seitenwand des wiederaufgebauten Hauses erscheint

Foto: K.H. Möllen (im Stadtarchiv Rheine)

unnd angelobet worden, dieses wie oben stehet vest zu halten. Zu solcher mehrnder Vesthaltung seint darüber zwey gleichlautende recessus verfertigt worden. So geschehen Rheine den 19. Nouembris 1675

Jean Beveren von Twickell Droste  
Gerhardt Jobst Letmate Renthem(eister)

Bern(hard) Kotter, Bürgerm(eister)  
Jobst Godert Stoeve, Bürgerm(eister)  
Johan Weßeling, Lohnherr  
Joh. Homeier, Secr(etarius)

M(eiste)r Martin Spantzal

Alß die zu erhaltung auch zu Uffzimmerung hiesiger Bruggen über die Embße die Interehsirten GutsHerren über die mit M(eiste)r Merten Spantzal, Colnischer Baumeisteren, eventualiter eingegangener Transaction<sup>24)</sup> derselben repartition<sup>25)</sup> verlangt, wozu das die Statt Rheine von alters hero mit einen Drittentheil die Ostenseiths der Embße belegene funff Bauerschafften aber gleichalß von alters hero Zwey Theile abtragen thuen unnd solcher gestalt ab den eventuali transacto<sup>26)</sup> alßen 1920 Rthlr. der Statt Rheine una tertia<sup>27)</sup> mit 640 Rthlr. den ge(melten) Bauerschafften aber Zwey Theile mit 1280 Rthlr. anfallen wolle, so wolle darab einer Jeden nach proportion der Schätzung zufallen, wie folgt:

Bauerschafft Alten Rheine thuet in Schätzung -22 Rthlr. wolle machen nach proportion zu die restirende zwey quote	288 - 37 1/2
Bauerschafft Rodde gibt ahn schätzung -25 Rthlr. wolle machen nach Ihre Quote	327 -
Bauerschafft Elte gibt ahn Schätzung -27 Rthlr. wolle dero selbe machen	352 - 37 1/2
Bauerschafft Eschendorff gibt ahn Schätzung -16 Rthlr., wolle machen	207 - 40 1/2
Bauerschafft Gellendorff gibt ahn Schätzung -8 Rthlr. wolle machen ahn ihre Quote	103 - 34 1/2
Summa	1280
Dabey gesetzet dero Statt Rheine Quote mit machtet die Summa	640 - 1920 Rthlr.

24) Vermittlung

25) Zuteilung

26) mögliche Vermittlung

27) ein Drittel

Was nuhn über solche unter die Bauerschafftten repartirte Quoten denen dazu interehsirtten Gutsherren g(nädi(g)ster Consentten unnd ratificati-ones<sup>28)</sup> von nothen sein, desto mehr darumb, damit die Bauermännere, waß auß ihren aigenen Mittelen so vortz nicht beytragen können, von anderen so viel leichtlicher entliehen, unnd alßo durch diesen ewigwehrenden weren, eines für alle der jährlichen Schwere unnd unendtbehrlichen Kosten unnd Rechnungen überhoben werden mögen, so wirdt zu dem endt denenselben gegenwurtiges pro authorisation<sup>29)</sup> dienstl. zugefertigt.

Sig(natum) Rheine 22. Nouemb(ris) 1675

Matt(hias) Korff genent Smising  
Thumb Custer

Fr(ater) Michael Balckhaus  
Prior Bentlagensis

Maria Elisabet von Westerholt, Abbatißa

Langen von Monster zur Surenborg

#### **IV. Landsherrl. Verordnung zur Behebung von Mängeln in der Rheiner Schatzungsrechnung. 1692 März 23 (Bürgerbuch S. 560-566)**

Nachdeme Ihre Hochfürstl(iche) Gnaden zu Münster unser g(nädi)gster Fürst unnd Herr zu meherer der Statt Rheine auffnehmen der Statum dahsiger gemeinen Mittelen unnd Stattß intraden auch wie die etwah hinwieder verwendet, zugleich den Schatzungsanschlag unnd dießfalß brauchende Methode durch darzu specialiter bevollmächtigte Commihnsarien gründtlich untersuchen laßen unnd befunden, daß in Vorzeiten unnd zwaren so gahr biß ad Annum 1679 gahr keine Rechnung formblich abgehöret, seither dehme aber in denenselben ein oder andere Mangell unnd Unordnung verspühret worden, alles zu deren, welche bißhero ihre Schatzungen unnd andere Ufflage oder Onera<sup>30)</sup> richtig getragen unnd abgefunden, wie auch daß gemeinen Wollwesens mehrere Beschwerde, so haben Ihre Hochfürstl(iche) Gnaden vor hochstgemaß für nothig befunden, fürs künfftig eine billig- maßige Regel unnd Richtschnur ergehen zu laßen, welchermaßen unnd wo-

28) Zustimmung und Bestätigung

29) Ermächtigung, Vollmacht

30) Lasten

hernach sich der eine so woll alß der ander in dero Statt Rheine zu bequehen haben solle unnd zwar so viel die Schatzung betreffe, weilen bey deßen Heb- unnd Einbringung vielfältige sich fast hoch belauffende Schade unnd Wechsel gelder auch andere Kosten befinden unnd mithin unnd wieder eingemischeten ordinari so woll alß extraordinari Außgeben unnd Verehrung confundirt, so dan von denen in fine eines jeden Jahres designirten Restanten einige in folgenden Jahr erst erhoben unnd berechnet worden. Alß laßen es Ihre Hochfürstl(iche) Gnaden zwar bey dießfalß in vorig(em) Jahr angeordneten Receptore unnd demselben zu gelegten Salario biß fernere Verordnung g(nädi)gst bewenden.

1. Wollen unnd befehlen demnach woll erstlich, daß der selbe nicht allein dagegen eines Monats Vorschuß zu thun unnd alle Wechsel- unnd Schadegelder auch executions Kosten<sup>31)</sup> auff sich zu nehmen schuldig sondern auch gehalten sein sollen, die hin unnd wieder sparsam eingerichtete diverse Posten unter Diverse zu bringen, zu designiren unnd den vorig(en) Jahresabgang oder Überschuß in folgenden Jahren mit deme, waß etwah von denen alßo genanten Lohnherren oder anderen überschießenden Intrad<sup>32)</sup> erhoben, jedes mahl im Anfang designiren zu laßen, zugleich von Monath zu Monath denen zeitlichen Bürgermeistern unnd Rhat deren etwah ohne zwinglichen Restanten Zettul ad examinandum<sup>33)</sup> in pleno<sup>34)</sup> einzulieffern, damit in jedem Jahr ein beständiger Status formiert unnd einer für den anderen mit der Schatzung, Servityrung, Einquartirung oder sonsten nicht praegravirt<sup>35)</sup> werden möge, vielweniger daß der Receptor sich unternehmen solle, die eingerichtete Registra zu verhöhen, zu vergringern oder zu verändern sondern, wan daßelbe die nothurfft erfordern wirdt, soll ein solches in pleno unnd Beywesen Bürgermeistern unnd Rhat geschehen.

2. Weilen auch verspühret wirdt, daß einige in der Statt Wohnende sich unterm praent<sup>36)</sup> Hochfürstl(icher) Civil- unnd Militair Bedienung von der bürgerlich(en) Beschwehrung entziehen unnd eximiren<sup>37)</sup> unnd dannach bürgerliche Nahrung mittreiben, so ist auch dießfalß fürs künfftig g(nädi)gst verordnet, daß diejenige, welche solcher maßen exempt<sup>38)</sup> sein können, sich der bürgerlich(en) Nahrung zumahl enthalten oder aber ihr Contingent zum Stattßbesten mit beytragen sollen

3. Damit nun aber forth ahn der Statt keine ohnnothige Procehsen unnd übermaßige Kosten angehäset werden oder dahero anwachßen mögen, daß einer oder ander, welcher etwah ahn der Statt zu fordern hat, in

31) Vollstreckungskosten

32) Einkünfte

33) zur Prüfung

34) in der Vollsitzung

35) belastet

36) Vorwand

37) ausnehmen

38) ausgenommen, befreit

der Quittung das deservitum<sup>39)</sup> cum pensionibus<sup>40)</sup> confundire<sup>41)</sup> oder sein Schatzungß Contingent gegen etwah habender Schuldtforderung biß zur kunfftigen Liquidation hinstehen laße, alß ist S(ei)n(er) Hochfürstl(ichen) Gnaden g(nädi)gster Will, daß solches abgeschaffet unnd ein jeder lasttragender Burger seine Schatzung unnd gemeine Last, alß welche paratam executionem<sup>42)</sup> mit sich führet, beyschaffen, hingegen denen pensionariis einen jeden secundum terminum obligatiomis<sup>43)</sup> durchgehentz eines Jahres pension a dato ultimi Edicti<sup>44)</sup> anzurechnen, auß den Accisen entrichtet unnd mit deßen Rechnung unnd Restanten Zettul von Monath zu Monath, wie es in p(unc)to praecedenti<sup>45)</sup> gemeldet, allerdings gehalten werde.

4. Unnd zwaren zu Verhuetung alles Unterschleiffß solle der zu Aufschließung der Pfannen employrender<sup>46)</sup> Diener einem ieden, so oft er brauet, einen Schein geben, welcher bey der Rechnung einzubringen unnd mit dene(n) Designationen conferirt, falß aber dabey der geringster Unterschleiff verspühret, die Thäter exemplariter abgestraffet unnd alß infam<sup>47)</sup> gehalten werden.

5. Gestalten wan auch hinfuhro ein Procehs active oder pahsive anzufangen, oder angefangen wirdt, so wehre vorhero das Factum in pleno zu concertiren<sup>48)</sup> unnd

darüber alßdan ein oder ander zu consuliren auch die genohmmene Resolution fleißig zu protocolliren, auff daß man wißen möge, ob unnd woher die außlagende judicial<sup>49)</sup> Kosten apparenter<sup>50)</sup> wieder zu bekommen, die übermäßige extrajudicial Kosten aber besparet werden mögen.

6. Weilen auch in der That verspühret worden, daß von dem der Statt g(nädi)gst zugelagten jährlichen halben Bruchten<sup>51)</sup> gahr nichts oder wenig eingebracht, dah doch die andere Halbscheidt zur Hochfürstl(ichen) Rhentemeisterey wurcklich eingeliefert, unnd den Burgermeister unnd Rhat beym Bruchtenanschlag jedesmahl gegenwertig unnd alstan die Haabsahligkeit billig angeben oder deren ohnuermögenen anderwertige Bestrafung vorschlagen mueßen; alß solle auch dießfalß hinfuhro kein Restant oder Nachlaß pahsirt sondern so viel alß iedesmahl in obb(emelter) Rhentemeisterey gelieferet, gleichfalß zu der Stattß Besten alßo forth beygeschaffet unnd berechnet werden.

39) Versäumte

40) mit Zinsen

41) zusammenbringen

42) fertige Ausführung

43) gemäß Schuldtermin

44) vom Tag der letzten Verordnung an

45) in vorhergehendem Punkt

46) tätiger

47) schändlich

48) abzustimmen

49) gerichtlich

50) sichtbar

51) Strafen

7. Immaßen bey Verpachtung deren anderen Stattßintreden<sup>52)</sup> unnd aller handt Zeichen es alßo gehalten werden solle, damit keiner Zuhebung deß einen oder anderen zugelassen werde, er sey dan gnugsamb geseßen oder habe vorhero zulängliche Caution geleistet, zu dem endt, damit das versprochene Quantum ohne Abgang eingebracht unnd zum Besten der Statt hinwieder ordentlich berechnet, bey abstattung eines jeden Rechnung aber die übermäßige Kosten ahn Wein unnd Bier bespahret werden.

8. Unnd gleich Ihrer Hochfürstl(ichen) Gnaden zu g(nädig)sten Gefallen gereicht, daß zu mehrer Menage<sup>53)</sup> unnd der Statt Rheine Auffkommen vorigen Jahres Burgermeistere unnd Rhat die vorhin brauchlich gewesene alß genante Annos gratiae<sup>54)</sup> oder Nachjahren abgeschaffet, auch außer der Freyheit von denen juribus<sup>55)</sup> der Einschreibung zur Burgerey wie den anderen 10 Rt sonderlich nichts genießen, Alßo laßen es dieselbe zwaren dabey, wollen dannach auß darzu bewegenden Uhrsachen, daß bei negstkünftigen Rhatßerneuerung die erste Wehlung nicht durch die Gildemeister und Vorsteher geschehen sondern durch Zettulen oder Bohnen außgepfundiget unnd von denjenigen, welche das Loeß zufallet, zur Nomination<sup>56)</sup> deß ersten Cuhrs<sup>57)</sup> geschritten auch demnegst so forthen nach alten Gebrauch jedoch dergestalt verfahren werden solle, daß der Methodus<sup>58)</sup> g(eme)lten ersten Kuhrs zuweilen zu verändern unnd durch deß Ohrtß Beambte vorzuschreiben unnd zu determiniren seye. Dießem allen nach Befehlen Ihro Hochfürstliche Gnaden vorhochstg(emelt) hiermit g(nädi)gst woll Ernstlich unnd wollen daß bey dießer Ihrer g(nädi)gsten Verordnung allerdings beständig gehalten unnd zu derselben beßeren Einführung unnd Beobachtung von negstkunfftiger hiermit g(nädi)gst erlaubter Wahl publicirt unnd demnegst allerdings eingefolget werden solle, so lieb einem jeden ist hochf. ungnade unnd ohnaußpleibliche arbitrari straeff zu vermeiden. Uhrkundt Hochf(ürstlichen) Handtzeichens unnd beygetruckten Secret Insiegelß. Sig(natum) Munster, d(en) 23. Martii 1692

Friderich Christian (L.S.)

52) Stadteinkünfte

53) Haushalt

54) Gnadenjahre

55) Einkünfte

56) Nennung

57) Wahlgang

58) Art, Weg

## V. Reglement wegen der Schatzungs- und Brüchtenberechnung sowie der Ratswahl — Beseitigung von Mißbräuchen, 1702 Jan. 28 (Bürgerbuch S. 567-569)

Demnach Ihre Hochfürstl. Gnaden zu Münster Unser G(nädi)gster Herr zu mehreren Auffnahmen der Statt Rheine im Jahr 1692 sichers Reglement so woll wegen Heb- unnd Berechnung der Schatzung unnd Brüchte alß wegen der Rhatßwahl unnd sonsten ertheilt haben, unnd dan von denen Gildemeistern unterthänigst erinnert worden, daß dehme allerdings nicht nachgelebet oder doch ferner Menage<sup>59)</sup> dabey gebrauchet werden konte, alßo laßen es dieselben auch bey sothaenem Reglement in substantia<sup>60)</sup> ferner g(nädi)gst bewenden unnd wollen, daß deme zuzulge zwar

1mo mit der Wahl verfahren, imfall aber bey Ziehung der Zettulen oder Bohnen einiger Unterschleiff mogte verspühret werden, zu Verhuetung deßen unnd Hindansetzung aller Collision unnd einseitigkeit der darauff praescribirter methodus<sup>61)</sup>, daß erstere Kuhr durch deß Ohrts Beampte so weith verbeßert werden möge, gestalten dan

2do die inskünfftig erwehlte Burgermeistere unnd Rhatßpersohnen vermiz Abstattung ihres Aids anloben sollen, in ansetzung der Schatz-, Servityr- unnd Einquartirung ohne Ansehung der Persohnen eine recht-schaffene proportion zu halten unnd Niemandten wieder Ihr gewißen zu praegraviren<sup>62)</sup>.

3tio sollen dem Gildemeistern unnd Gemeinheits Vorstehern der Lohnherre unnd andere Stattßrechnung etwah vierzehen Tage fur der Abstattung communicirt oder sie bey Abhörung derselben admittirt, unnd waß dabey zu observiren<sup>63)</sup> beym Schluß derselben durch einen auß ihrem Mittel bescheidentlich angezeigt unnd darauff die Diluirung<sup>64)</sup> sothaener Observaten<sup>65)</sup> gewertiget, waß aber nicht diluirt, ein solches protocollirt unnd annotirt werde, damit folgenden Jahres vor der Rechnung selbiges vorgelesen unnd dem Befinden nach darüber ein sichers verordnet werden konne. Immaßen dan auch

4to bey Abstattung unnd Abhörung deren Rechnung keine Zehrungßkosten eingebracht noch paßirt werden, unnd wie dann abgestanden unnd Rhatßleuten der alßo genanter Mittwinterswein abgeschnitten, alßo auch

59) Sparsamkeit

60) im wesentlichen

61) vorgeschriebener Weg

62) belasten

63) beachten

64) Verminderung

65) Beobachter

denen Regirenden, wan dieße, wie angegeben worden, fur Visitirung der Schornsteine ihre absonderliche Ergetzlichkeit haben, weiter nicht ministrirt sondern hiemit abgeschaffet sein unnd gänzlich chehsiren solle. Weiln auch

5to bereit vormahlen verordnet, daß die Betten Graben unnd Wallgartens zum Stattß Besten plus offerenti<sup>66)</sup> außgethan unnd die Pfachtgeldere zu derselben Nutzen verwendet werden sollen, alßo laßen es Ihre Hochfürstl(iche) Gnaden auch biß ferner Verordnung jure cujuscumque Salvo<sup>67)</sup> dabey bewenden unnd wollen

6to daß keine erzwingliche schatzungß Restanten<sup>68)</sup> dem Receptori<sup>69)</sup> pahsirt so dan die befreyeten Hochfürstl(ichen) Bedienten nicht tumultuarie<sup>70)</sup> zum newen Anschlag gebracht, so lange selbe keine bürgerliche Nahrung treiben, exempt<sup>71)</sup> gelaßen werden, jedoch ihre Bestall- unnd Befreyung dem Magistraten ohnweigerlich communicirt werden sollen, unnd indehme

7mo unnd schließlich erinnert werden, daß die Creditores mit Aufgebung vieler Kosten wegen deß ediktmäßigen interehse<sup>72)</sup> von dießfalß mit zwolff Rthlr Salarii<sup>73)</sup> Secretario nicht bezahlt werden, da noch einige Burgere für acht Rt. solche Zahlung sogahr vorschußweise ohne Kosten zu thun offerirt unnd dan der Secretarius sich endlich zu gleichmässig(en) conditionem erbotten, so wirdt zwaren derselbe für dießmahl in Ansehung seines geringen Salarii beym Accisen Empfang gelaßen, jedoch sollen demselben gahr keine Kosten wegen der Creditoren pahsirt unnd, weiln derselbe Sustinirt<sup>74)</sup>, dießes seiner Secretariat Bedienung annex<sup>75)</sup> zu sein, ein solches aber von der Burgerey nicht gestanden, er zu deßen Beweis angewiesen werden. Aller maßen dan mehr Hochstgn(edige) Ihre Hochfürstl(iche) Gnaden dero Rheinische Beambten krafft dießes anbefehls gegenwertige Ihre g(nädi)gste Verordnung dem Herkommen gemaeß zu publiciren unnd auff deren Einfolge unnd Gelobung fest zu halten auch wieder die etwah befindliche Contraventores<sup>76)</sup> durch dasigen Fiscum wollernstlich agiren zu laßen.

Uhrkunt auffgedruckten Hochfürstl(ichen) Insiegelß unnd der Vidimation<sup>77)</sup> den 28. January 1702

(L. S.)

Schmising m(anu) p(ropria)

Lipper

66) meistbietend

67) nach welchem Recht auch immer

68) Rückstände

69) Steuereinnehmer

70) in Aufregung

71) befreit

72) Gebühr

73) Abgabe

74) auf sich nimmt

75) zugehörig

76) Zuwiderhandelnde

77) Beglaubigung

## VI. Landesherrliches Reglement zur Ratswahlordnung 1731 Febr. 9 Bürgerbuch S. 573-576)

### Copia Hochfürstl(ichen) Reglements

Demnach Ihre Churfürstl(iche) D(ur)chl(aucht) zu Cölln Bischoff Zu Münster, Hildesheimb, Paderborn und Osnabrück, Unßer a(ller)g(nädi)gster Fürst undt Herr zwaren der zuversichtlichen Hoffnung gelebt, es wurde durch die hiebeuorige g(nädi)gste Verordnungen wegen der ad Burger-schafft Zu Rheine gnädigst verstatteter jährlichen Neuen Rhatswahl, denen darunter mehrmahlen verspürten collusionen, Partheyligkeiten und Beordnungen gäntzlich vorgebogen seyn, aber mißfällig wahrnehmen muß, daß solches bißhero von dem Erwünschten effect nicht geweßen, in zwischen so thaenen Unweßendt in der Länge zuzustehen g(nädi)gst nicht gemeint seindt, alß ist Höchstgn(ä)d(igster) Ihrer Churfürstl(ichen) Durchl(aucht) g(nädi)gster Will undt Befehl hiemitt, daß obangeführte hiebevorige Verordnungen in so weith hiemitt veränderet seyn und fürs künftige nach altem Gebrauch die neue Rhatswahl zu Rheine vorgenommen wirdt.

**Angehettet** ein Zettel mit Aufschrift: dießes Hochfürstl(iche) Reglement pflaget von die election novi Magistratus<sup>78)</sup>, weilen es das Letzte ist, dehnen Burgeren demnegst die erhaltene g(nädi)gste Concehsion<sup>79)</sup> öffentlich vorgeleßen zu werden in Curia<sup>80)</sup>

Auß dem Schatzungß-Registro, warnach die Schatzung in dem letzteren Monat eingenommen, einige Zeit vorhero durch den Stadts-Secretarium die Nahmen aller deren Burgeren, so Vermög hiebevorigen Verordnungen zu Churgenossen haben erwehlet werden können, auff besonderen Zettulen abgeschrieben und fertig gehalten; so dan, wan die Wahl vorgenommen wirdt, nachdehme von dero g(nädi)gst deputirten commihario sämbtliche Zettulen mitt dem Registro conferiret<sup>81)</sup>, zusammen gewickelt und in ein besonderes Loculamentum<sup>82)</sup> gelagt, ein Jeder von dehnen alten Rhaetsmenneren eine Zettul heraußziehen, furters<sup>83)</sup> die auf dehnen heraußziehenden Zettulen benente Burgere (außgenohmmen den Fall, daß einer legitime wegen Kranckheit, absönsten verhindert, oder nicht present seyn mögte), außgezogen wurde, ahn deßen Statt alßdan ein ander Zettul außzuziehen) alßo-fort für die Churgenossen geachtet, gleich eingesperret, nach alten Herkommen beaydet, und von dehnen selben auf die Weyße wie bißhero eß

78) Wahl des neuen Magistrats

79) Genehmigung

80) Ratsversammlung

81) zusammengetragen

82) Kasten

83) ferner

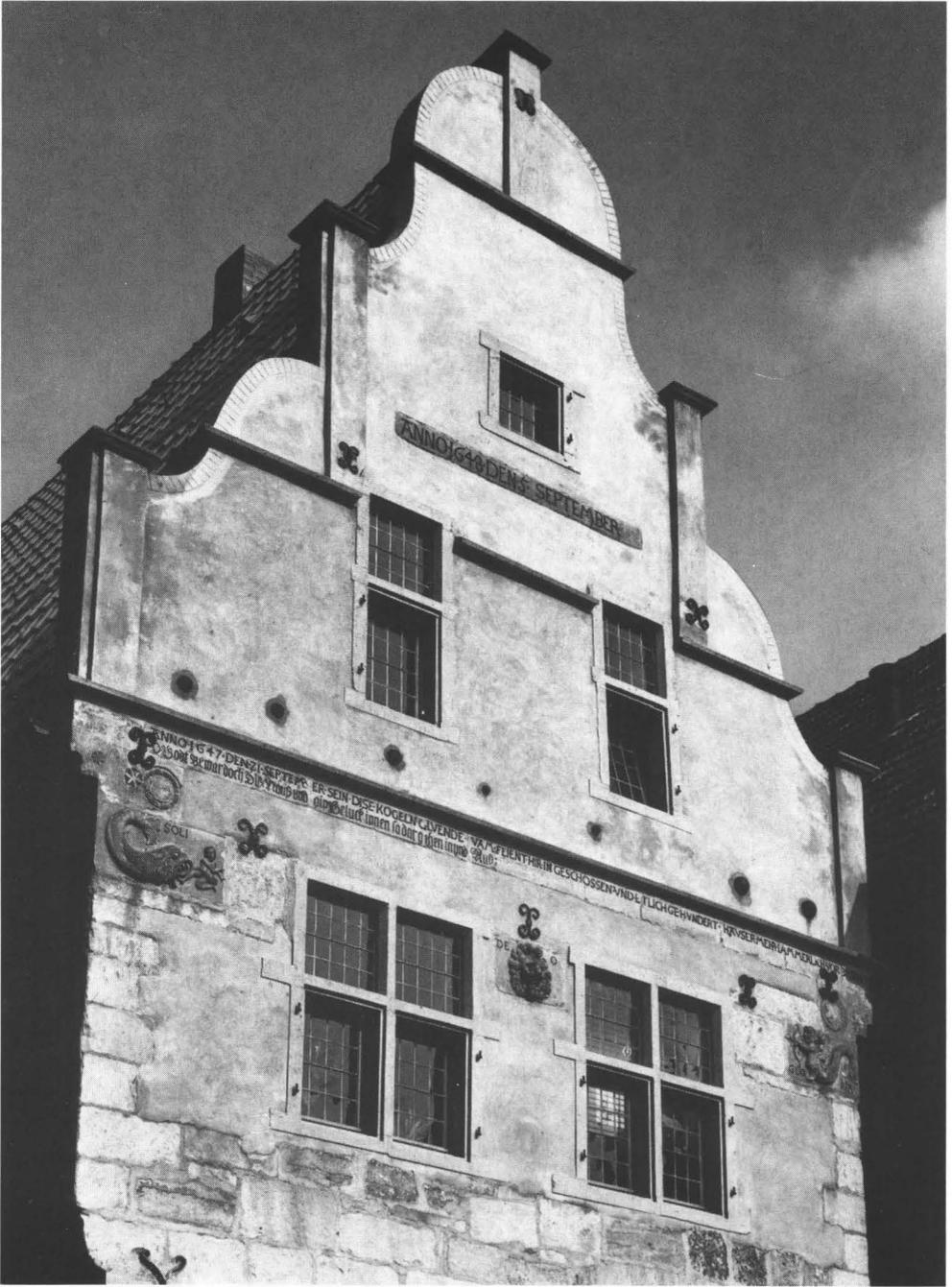


Abb. 16: Haus Markt 15 mit eingemauerten Feuerkugeln von 1647, erbaut 1648 am Platz des zerstörten Althauses  
Foto: Atelier Chr. Bathe, Münster (im Stadtarchiv Rheine)



Abb. 17: St. Dionys, Nordseite

Foto des Landeskonservators aus dem Jahr 1898  
(in Stadtarchiv Rheine)

dahmitt gehalten die neue Wahl vorgenommen werden solle.  
Uhrkundt(lich) Churfürstl(ichen) Secretinsigels und der Vidimation<sup>84)</sup>  
Sig(natu)m Munster den 9ten Februarii 1731

L. S.

Carl Frantz Freyherr von Wachtendonck  
m(anu) p(ro)p(ria)  
Münsterman

## **VII. Landesherrliche Erklärung betr. die Ratsfähigkeit des Rheiner Bürgers Johann Hermann Wessel 1711 Febr. 14 (Bürgerbuch S. 570)**

Franz Arnold von Gottes Gnaden Bischoff zu Munster und Paderborn,  
Burggraff zum Stromberg deß Heyl. Römischen Reichß Fürst, Graff zu  
Pyrmond undt Herr zu Borckelohe.

Wollgeborner Lieber Getrewe(r)

Es hat zwaren d(en) 21. X(Decem)bris 1710 einer namens Joh. Herman  
Weßelß auß Rheine eine weitläuffige Vorstellung übergeben, auch daerin-  
nen deducirt, daß weilen bey ietzigen Zeiten die manumihsi<sup>85)</sup> denen  
ingenuis<sup>86)</sup> in allem gleich gehalten wurden, er auch dießerhalb zum Burgere  
zu Rheine würcklich admittirt<sup>87)</sup> wehre, er deß Rhatß fahig erkandt werden  
mueßte auch eines und anders erhalten, weilen aber dabey von dem Statuto  
oder der formula juramenti<sup>88)</sup> keine meldung geschehen ist, unnd Euern Be-  
richt nach der Impetrant solches impetratum biß anhero nicht producirt  
hat, inzwischen nichts destoweniger die Chuergenossen ahn ihren aydt ver-  
bunden seint, so erklehren wir unß hiemit g(nädi)gst, daß wir durch das  
Weßelsche impetratum den Statutis keinen Abbruch haben thuen weniger  
in juramento dispensiren wollen und befehlen Euch hiemit g(nädi)gst, sol-  
ches, und daß sie von dem Inhalt ihres Aydts nicht abweichen sollen, er-  
melten Chuergenossen ante Elutionem kundt zu machen und seindt Euch  
damit zu Gnaden gewogen.

Newhauß d(en) 14. Februarii 1711

Frantz Arnold

(L. S.)

Inscriptio

Dem wollgebohrenen Außern Drostern  
Ambts Rheine und Beurgern, Lieben  
Getreuen Christ. Bernardt Freyherr  
von Twickel

84) Beglaubigung

85) Freigelassene

86) Eingeborene

87) zugelassen

88) Vereidigungsformel

**VIII. Landesfürstl. Verordnung betr. Zulassung zur Ratswahl.  
1712 Jan. 15  
(Bürgerbuch S. 613)**

Ihro Hochfürstl. Gnaden zu Münster und Paderborn, unßer gnädigster Fürst und Herr haben sich so woll obdehme, waß die Rheineschen Beambten alß auch waß dero Landtagß Stätte Wahrendorpf, Borcken, Vreden, Rheine, Beckumb, Ahlen, Werne und Telgte die admihision<sup>89)</sup> der Freygelassenen zur Statt Rhatßwahl betreffendt aydt- und pflichtmaßig berichtet wie nicht weniger, waß Joh. Herman Weßelß, Burger zu gemelten Rheine, dießerhalb vor und nach unterthanigst remonstrirt hat, gehorsambst referiren laßen unnd erklehren darauff allen wollerwogenen Umständen nach g(nädi)gst, daß die Freygelassenen, nachdehm sie die Burgerschafft in g(enannten) Stätten erhalten und ihnen kein anderes alß die Manumihision<sup>90)</sup> obstirt<sup>91)</sup>, deß Stattß-Rhatß fähig sein, zu Rhatßverwandten und Burgermeisteren dahselbsten erwehlet werden können, auch der Chuergenossen Aydt und darrinnen enthaltene Wörtere-frey, echt und recht gebohrenvorerst so viel gegenwertige Frage betrifft disjunctive<sup>92)</sup> und nicht allein vor Freygebohrenen sondern auch Freygelassenen zu verstehen sei, Immaßen Höchstgeb(orene) Ihro Hochfürstl(iche) Gnaden solchen Verstandt dene Chuergenossen bey Warnung g(emelten) Aydts hinführo zu bedeuten, woll ernstlich anbefehlen. Uhrkundt Hochfürstl(ichen) Handtzeichens und Secrets. Signat(um) Newhauß, den 15. Januarii 1712

Frantz Arnold

L. S.

Nachtrag:

Dießes Original ist bey Johan Herman Weßelß obhanden

89) Zulassung

90) Freilassung

91) im Wege steht

92) entgegengesetzt

# Fremdsprachige Abkürzungen, Einzelworte und Formeln

## A

Absentes	Abwesende
Accomodation	Anpassung, Rücksichtnahme
ad interim	einstweilen
advenant	Ankommen, Erscheinen
Advis	Ankündigung, Anzeige
Ammonition	Ausrüstung, Bewaffnung
amore solito	mit gewohntem Eifer
anni currentis	laufenden Jahres
anno eodem pridie Pentecostes	im gleichen Jahr am Tag vor Pfingsten
Annotationes	Aufzeichnungen, Vermerke
Armada	bewaffnete Streitmacht
Attestata	Beweise, Zeugnisse

## B

Ballettiren	Kugeln werfen, schießen
Billet	Platz, Quartier, Unterkunft

## C

cautiones in forma juris sub hypotheca bonorum median- te stipulatione	Kautionsleistung nach Rechtsbrauch unter Verpfändung von Gütern gemäß bestehender Bestimmung
caviret	verbürgt sich
cavit pro N.N. super nativitate	hat sich für N.N. bezüglich dessen freie Geburt verbürgt
civis filia	Bürgertochter
civis filius	Bürgersohn
Commission	Ausschuß
Compagnie Crabaten	Kompanie Kroaten
Constabel	Geschützmeister (Unteroffiziersgrad der Artillerie)
coram Reverendo D(omino)	vor dem Hochwürdigen Herrn
paro(cho)	Pfarrer
cum conditione	mit (unter) der Bedingung
cum filiis	mit den Söhnen
cum praesentato	mit Vorgezeigtem, unter Vorzeigung
cum producto	unter langem Hinhalten
cum prolibus	mit Kindern
cum quinque prolibus	mit fünf Kindern

cum tribus filiabus

mit drei Töchtern

## D

debet docem de sua libertate  
de dato  
de novo  
depreciren

schuldet den Nachweis der Freiheit  
vom Tag  
von neuem  
durch Bitten abzuwenden suchen, er-  
bitten

Designation  
difficultirt  
Disordre  
documentum legitimationis

Bezeichnung, Plan  
schwierig gemacht  
Unordnung  
vorgeschriebener Ausweis, Beglaubig-  
ungsdokument  
Geschütz doppelter Länge

dupelde Schlangen

## E

effective  
ejusdem anni  
ex gravia  
ex legitimo thoro  
Exorbitantien  
ex secundo thoro

tatsächlich  
desselben Jahres  
aus Not  
ehelich  
Gewalttätigkeiten, Übertreibungen  
aus zweiter Ehe

## F

Fouragie  
Fourierschütze  
  
Forma juramenti p(ro)  
t(empore) ministri civitatis  
praestandi

Vorratseinrichtung, Vorratssammlung  
Besorger der Quartiere und Verpfle-  
gung  
Stadtdienereid

## G

Gagie

Gage, Geldzahlung

## H

hinc inde  
Hostilität

hierauf, von hier an  
Feindseligkeit

## I

ideo non praestitit juramen-  
tum  
ille praestitit civicum jura-  
mentum prout praescriptum

daher leistete er nicht den Eid  
  
jener leistete den Bürgereid wie vor-  
geschrieben

immunitatem habet usque  
Michaelis  
importunirt  
in continenti  
in curia  
in dato ut supra  
in fidem de- et subscripsit  
  
in fidem horum omnium de-  
et subscripsit  
in iurio  
in legitimo thoro natus (na-  
ta)  
in pleno  
in praesentia  
Intent  
interim  
in vim Clemetissimae conces-  
sionis

## J

juramentum fidei Romanae  
catholicae  
juramentum ratione secreta-  
riatus  
jura remissa  
juxta consilium Tridentinum  
juxta relationem

## L

licitor  
loco  
Logement

## M

mandatis  
m p (= m(anu) p(ropria))  
Marche  
maritus  
more solito  
mortuus  
moviert  
Musquettenröere

er hat Abgabefreiheit bis Michaelis  
(29. Sept.)  
rücksichtslos behandelt  
in Fortsetzung, ununterbrochen  
im Rathaus  
am Tag wie oben (angegeben)  
zur Bestätigung schrieb und unter-  
schrieb  
für die Richtigkeit all dieses schrieb  
und unterschrieb  
in Kraft, in Recht  
in gesetzmäßig geschlossener Ehe ge-  
boren, ehelich  
öffentlich  
in Abwesenheit  
Absicht, Vorhaben  
inzwischen, unterdessen  
kraft allerhöchster Entscheidung (lan-  
desherrlicher Bestimmung)

Bekennntnis römisch katholischen  
Glaubens  
Sekretärseid  
  
aufgegebene Rechte  
gemäß dem Konzil von Trient  
gemäß Bericht

Versteigerer  
an Stelle von  
Unterkunft, Wohnung

auf Anordnung  
mit eigener Hand  
Marsche, Weg  
Ehemann, Gatte  
nach gewohntem Brauch  
gestorben  
in Bewegung gesetzt, veranlaßt  
Luntenschloßgewehr der Infanterie  
(Musketiere)

## N

nomine Domini consulis

im Namen des Herrn Bürgermeisters

## O

obiit

ist gestorben

Obligation

Schuldverschreibung

ob paucitatem

wegen Geringfügigkeit

olim

ehemals, einst

ordiniert

eingesetzt

## P

Paeßen

Püster, Gewehr

Pagacie

Bagage, Gepäck, Tross

p.a.p. = p(raevia) a(visatio-  
ne) de p(erjurio)

nach vorhergegangenem Hinweis auf  
den Meineid

parentes caverunt

die Eltern leisteten Bürgschaft

Paß

Weg

per força

mit Gewalt

Poen

Strafe

Poen Dublierung

Verdoppelung der Strafe

p.p.f. = p(raevia) p(rofes-  
sione) f(idei)

nach Verrichtung des Glaubensbe-  
kenntnisses

p.p.p. = p(raevia) p(rofes-  
sione) p(erjurii)

nach Verrichtung des Eides

praemissis praemittendis

nach Vorleistung dessen, was vorzu-  
leisten ist

praesentavit

hat vorgelegt

praestita prius professione fi-  
dei

nach zuvor verrichtetem Glaubensbe-  
kenntnis

praestitis praestandis

nach Abführung der Abgaben

praestitis praestandis et prae-  
missis praemittendis

nach Verrichtung dessen, was vorweg  
zu leisten ist und vorweg geleistet  
wurde

praevia avisatione de perju-  
rio

nach Hinweis auf den Meineid

praevia coram D(omi)no Pa-  
store facta fidei professione

nach voraufgegangenem vor dem  
Herrn Pastor abgelegten Glaubensbe-  
kenntnis

praevia fidei professione  
prout mores et stylii in prae-  
sentia

nach Ablegung des Glaubensbekennt-  
nisses gemäß Sitte und Brauch in Ge-  
genwart des ...

praevia iterum avisatione de  
perjurio

wiederum nach voraufgegangenem  
Hinweis auf den Meineid

professio fidei

Glaubensbekenntnis

pro quo cavet  
pro se  
pro secunda uxore  
pro se et filia  
pro se et sua conjuge  
pro se et uxore sua  
pro se et uxore non autem  
filio  
pro se solo  
pro se solo et non prolibus

pro sua persona  
protocollum civitatis  
prout mores et stylii  
prout praescriptum  
provisiones

## Q

quo obtulit lit(teras) natales  
suae uxoris  
quod ad illam desideratur  
quod libere et legitime sit na-  
ta  
quod observandum

## R

ratione liberae et legitimae  
procreationis honestisque pa-  
rentibus natae  
realiter  
rebus sic stantibus

recessit  
recessum destitutorium

relaxit  
remonstrit

renunciatis contrariis benefi-  
ciis stipulatione desuper fac-  
ta mediante

Requisiten  
Rescripti Regiminis

Restantszahlung

für den er sich verbürgte  
für sich  
für seine zweite Ehefrau  
für sich und seine Tochter  
für sich und seine Gattin  
für sich und seine Ehefrau  
für sich und seine Ehefrau, aber nicht  
für den Sohn  
für sich allein  
für sich allein und nicht für die Kin-  
der  
für seine Person  
Ratsprotokoll  
gemäß Sitte und Brauch  
gemäß Vorschrift  
Bezahlung, Vergütung

der den Geburtsbrief seiner Ehefrau  
vorlegt  
wie dazu gewünscht wird  
daß sie frei und ehelich geboren  
was zu beachten ist

unter Beweis der freien und ehelichen  
Herkunft von ehrenwerten Eltern

in Wirklichkeit, tatsächlich  
bei dieser Sachlage, so wie die Dinge  
liegen

es geht zurück  
gemäßigter, zurückgenommener Ver-  
trag

ist erlassen, gelindert, gelockert  
zeigt auf, erhebt Einwände, macht  
Gegenvorschläge

unter Angabe widersprechender Vor-  
rechte gemäß darüber bestehender  
Bestimmung

Anforderungen

auf Anordnung der vorgesetzten Be-  
hörde

Zahlung des Rückstandes

## S

sacellanus  
salviren  
secretarius civitatis Rheinen-  
sis juratus  
secretarius et notarius civita-  
tis Rheinensis  
secr. m. p. = secr(etarius)  
m(anu) p(ropria)  
secunda vice  
servatis servandis  
servatis servandis et qualifi-  
catis qualificandis  
  
solemnitatibus praevis  
sollicitiren  
solvit  
stipulatione desuper facta  
mediante  
sub hodierno die  
sub hypotheca  
sub propria manu  
sub sigillo Clementissimi no-  
stri Principis  
sufficient  
supplicando

## U

ut ante  
uxor

## V

vel  
vide protocollum civitatis  
vigore rescripti  
vigore rescripti sub dato  
vult desuper ferre attestatum  
vult desuper attestatum infra  
14 dies beypringen

## X

Xtian  
Xtina  
Xtroph

Kaplan  
in Sicherheit bringen, retten  
vereidigter Sekretär der Rheiner Bür-  
gerschaft  
Sekretär und Notar der Stadt Rheine

vom Stadtsekretär mit eigener Hand  
unterschrieben  
an zweiter Stelle  
nach Leistung dessen, was zu leisten ist  
nach Leistung dessen, was zu leisten  
ist und nach Durchführung dessen,  
was durchzuführen ist  
nach vorangegangenem feierlichen Brauch  
bitten, nachsuchen  
hat gezahlt  
gemäß darüber bestehender Bestim-  
mung  
unter dem heutigen Tag  
unter Verpfändung  
mit eigener Hand  
unter dem Siegel unseres gnädigsten  
Fürsten  
ausreichend, genügend  
bittend, flehend

wie vor  
Ehefrau, Gattin

oder  
siehe Ratsprotokoll  
kraft Erlaß (Verordnung)  
kraft Verordnung vom Tag ...  
will dazu die Bescheinigung beibringen  
will die Bescheinigung darüber binnen  
14 Tagen beibringen

Christian  
Christina  
Christoph

## Quellen- und Literaturangaben

### a) Schriftquellen

Stadtarchiv Rheine: Bürgerbuch 1637-1825, Akten betr. Bürgeraufnahme 17.-19. Jh., Ratsprotokolle des 17. bis 18. Jhs, Stadtrechnungen (Lohnherrenrechnungen) 16. - 18. Jh., Schatzungsregister 17./18. Jh.

Nordrhein-Westfäl. Staatsarchiv Münster, Fürstbistum Münster: Städte, Gilden, Zünfte; hier: Rheine, Lohnherrenrechnungen 1586-1619; Protocollum Civitatis rei publicae Reinensis 1608-1623

### b) Veröffentlichungen:

Heinrich Bild, Rheine a.d.Ems. Chroniken und Augenzeugenberichte 1430-1950. Rheine 1977

Franz Darpe, Humanismus und kirchliche Erneuerungen des 16. Jhs. in Rheine, in: WZ, Bd. 46 (1888)

— Geschichte der Stadt Rheine, in: WZ Bd. 38 (1880)

— Das Gildewesen der Stadt Rheine, in: WZ Bd. 44 (1886)

— Herford und Rheine. Politik der Bischöfe von Münster zur Begründung und Befestigung ihrer Herrschaft über Rheine; in: WZ Bd. 48 (1890)

Wilhelm Dersch, Das Stadtarchiv Rheine, in: „Westfalen“, Hefte für Geschichte, Kunst und Volkskunde, Jg. 1912, Heft 2

Anton Führer, Geschichte des Gymnasiums in Rheine. 1909

— Beiträge zur Geschichte des Franziskanerklosters in Rheine. Münster 1917

— Geschichte der Stadt Rheine. 1927; 2. Aufl., hrsg. von Heinrich Bild, Rheine 1974

Franz Greiwe, Das Amt Rheine. Emsdetten 1974

Peter Großfeld, Beiträge zur Geschichte der Pfarre und der Stadt Rheine. Festschrift zum 200jährigen Bestehen des Gymnasiums 1875

Franz Kolck, Die Geschichte des Rheiener Schützenwesens. Rheine 1925

— Rheine im Wandel der Zeit - Franz Kolck erzählt. Hrsg. von Heinrich Bild. Rheine 1963

Karl-Ludwig Mengels, Aus der Geschichte des alten Rathauses am Markt, in: „Rheine Gestern-Heute-Morgen“, Zeitschrift für die Stadt Rheine, Heft 1 (1978)

Josef Röcken, Armenanstalten der Stadt Rheine bis zum Anfang des 19. Jhs., in: Münstersche Beiträge zur Geschichtsforschung, Münster 1935

- August Schröder, Westfalen im Bürgerbuch der Stadt Fürstenau 1537-1852, in: Beiträge zur westfäl. Familienforschung, Bd. 10 (1952)
- Die Stadtchronik im Rheiner Ratsprotokoll von 1625, in: Münsterländische Volkszeitung (6. Juni 1953)
  - Bürgeraufnahmen im Wigbold Metelen 1585-1635, in: Beiträge zur westfäl. Familienforschung, Bd. 13 (1954)
  - Rheine um 1850. Aufsätze zur Geschichte des Verkehrs- und Wirtschaftslebens der Emsstadt. Hrsg. vom Heimatverein Rheine, 1956
  - Bürgerbücher westfälischer und lippischer Städte und Wigbolde, in: „Der Oberhof“. Zeitschrift des Familienverbandes Eickenscheidt-Nienhausen, Bd. IV, Heft 3 (1957)
  - Der Dreißigjährige Krieg und die Rheiner Stadtbrände des Jahres 1647, Festschrift zum 25jähr. Bestehen der Freiw. Feuerwehr Rheine, 1957
  - Wehrordnung und Wehrausrüstung der Bürger der Stadt Rheine zu Beginn des 17. Jhs., in: Festschrift der Freiw. Feuerwehr Rheine, 1957
  - Das Bürgerbuch der Stadt Rheine 1637-1825, in: Münsterländische Volkszeitung, Sondernummer „300 Jahre Gymnasium Dionysianum“ vom 19./20. Sept. 1959
  - Westfälische Bürgerrechtsquellen. Bedeutung und Nachweis veröffentlichter und unveröffentlichter Bürgerbücher und Bürgeraufnahmelisten, in: „Beiträge zur westfäl. Familienforschung“, Bd. 17 (1959)
  - Das Stadtarchiv Rheine. Geschichte und Bestände, in: Findbuch des Rheiner Stadtarchivs Bd. I (Masch.skript) 1961
  - Das Stadtarchiv Haltern (mit Bericht aus dem Ratsprotokoll des Jahres 1650 über die 1624 nach Münster entführten städt. Rechtsdokumente), in: Vestisches Jahrbuch 1961
- Hermann Schröder, Das Bürgerbuch der Stadt Lingen 1607-1809. Lingen/Ems 1953
- H. Specht, Bürgerbuch der Stadt Nordhorn 1396-1913. Bentheimer Heimatverlag, Nordhorn 1939
- Josef Tönsmeier, Das Landesfürstentum Rheina-Wolbeck. Rheine 1962
- Heinrich Vollmer, Stadt und Amt Rheine. Selbstverlag. Mönchengladbach. 1903